

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.  
Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.  
Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelsbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis. : : : :

Umschlag zu Nr. 267.

Leipzig, Freitag den 15. November 1912.

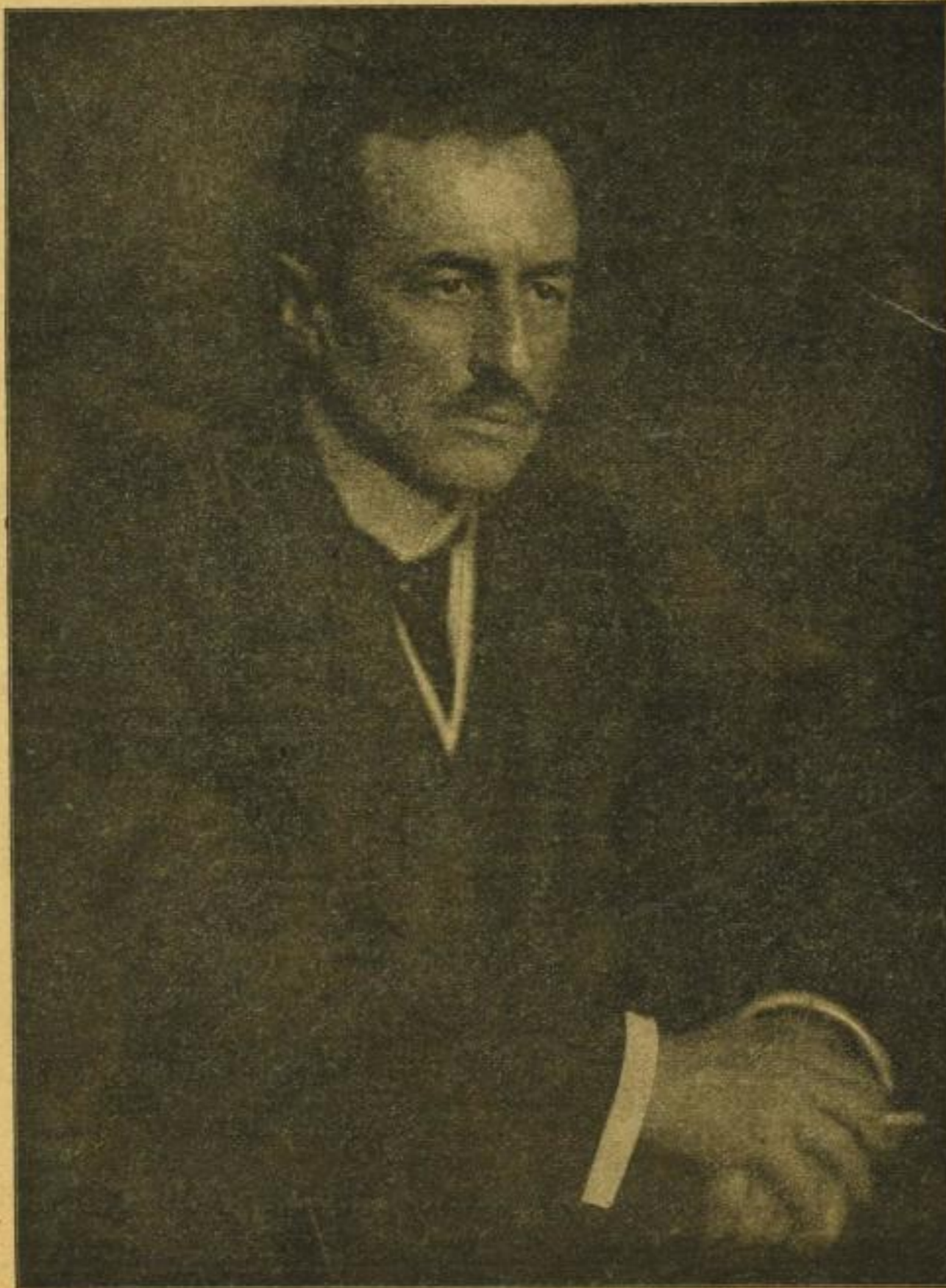
79. Jahrgang.

Ⓩ

Am 21. November gelangt der dritte (Schluss-) Band zur Ausgabe von:

## Sven Hedin, Transhimalaja.

Entdeckungen und Abenteuer in Tibet.



Mit 169 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen, Aquarellen und Zeichnungen des Verfassers und mit 4 Karten.

Elegant gebunden  
10 Mark;  
auch in 18 Lieferungen  
zu je 50 Pf.

Vorausbestellung  
bar mit 40%

Wie es nach dem Erfolg der beiden ersten Bände nicht anders zu erwarten war, ist die Nachfrage nach dem Schlussband sehr lebhaft.

Ich bitte, sich deshalb reichlich mit Exemplaren zu versehen.

Leipzig, 15. Nov. 1912.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.



## Wichtige Preisherabsetzung! (Neue Exemplare)

Vom 1. Dezember d. J. ab beabsichtigen wir, das keinem Lehrer oder Naturfreund entbehrliche Werk von Dr. Joh. Leunis:

# Synopsis der drei Naturreiche

Ein Handbuch für höhere Lehr-Anstalten und für Alle, welche sich wissenschaftlich mit Naturgeschichte beschäftigen und sich zugleich auf die zweckmäßigste Weise das **Selbstbestimmen** der Naturkörper erleichtern wollen. Mit vorzüglicher Berücksichtigung aller nützlichen und schädlichen Naturkörper Deutschlands sowie der wichtigsten vorweltlichen Tiere und Pflanzen

## 3 Teile in 7 Bänden 8° im Preise herabzusetzen:

### 1. Teil: Synopsis der Tierkunde. 3. Aufl. 1883—86. Bearb. von Prof. Dr. Sub. Ludwig

Band 1: Brosch. bisher 16 M. ord., jetzt M. 12.— ord., M. 8.— netto bar

In Hlbfrz. geb. " 18 " " " " 13.50 " " 9.50 " "

Band 2: Brosch. bisher 18 M. ord., jetzt M. 13.50 ord., M. 9.— netto bar

In Hlbfrz. geb. " 20 " " " " 15.— " " 10.50 " "

### 2. Teil: Synopsis der Pflanzenkunde. 3. Aufl. 1883—86. Bearb. v. Prof. Dr. A. B. Franke

Band 1: Brosch. bisher 14 M. ord., jetzt M. 10.50 ord., M. 7.— netto bar

In Hlbfrz. geb. " 16 " " " " 12.— " " 8.50 " "

Band 2: Brosch. bisher 12 M. ord., jetzt M. 9.— ord., M. 6.— netto bar

In Hlbfrz. geb. " 14 " " " " 10.50 " " 7.50 " "

Band 3: Brosch. bisher 10 M. ord., jetzt M. 7.50 ord., M. 5.— netto bar

In Hlbfrz. geb. " 12 " " " " 9.— " " 6.50 " "

### 3. Teil: Synopsis der Mineralogie und Geognosie. 2. Aufl. 1875—78. Bearb. von Hofrat Prof. Dr. Ferd. Senft

Band 1: (Mineralogie)

Brosch. bisher 12 M. ord., jetzt M. 9.— ord., M. 6.— netto bar

In Hlbfrz. geb. " 14 " " " " 10.50 " " 7.50 " "

Band 2: (Geognosie)

Brosch. bisher 16.50 M. ord., jetzt M. 12.— ord., M. 8.25 netto bar

In Hlbfrz. geb. " 18.50 " " " " 14.50 " " 9.75 " "

**Komplett 7 Bände** brosch. bisher 98.50 M. ord., jetzt M. 73.50 ord., M. 49.25 netto bar

In Hlbfrz. geb. " 110.50 " " " " 85.— " " 59.75 " "

Der vor ca. 26 Jahren erschienene Leunis ist zwar in Einzelheiten überholt, gilt aber in der Hauptsache auch heute noch als maßgebend, und speziell was die Zoologie und Botanik anbetrifft, ist er selbst für die an Hochschulen wirkenden Dozenten absolut nicht zu entbehren. Es gibt kein populär geschriebenes und dabei doch zugleich wissenschaftliches Werk der Naturwissenschaft, das wie er die **Selbstbestimmung der Naturkörper** ermöglicht, wobei die sorgfältig ausgeführten 4629 Abbildungen in Holzschnitt die beste Unterstützung leisten. Es gibt kaum ein neueres Werk, das nicht auf Leunis fußt, und wenige, die nicht auch einen Teil seiner vorzüglichen Abbildungen übernommen haben.

Wir lassen im Laufe dieses Monats

## über 50 000 ausführliche Prospekte

durch die Lehrerzeitungen Deutschlands verbreiten und stellen auch dem Buchhandel, dem hier ein lohnendes Geschäft zu Weihnachten geboten wird, gern Prospekte in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Da zur Ermöglichung des damals schon verhältnismäßig billigen Preises eine sehr große Auflage gedruckt wurde (es wurden bisher ca. 20000 Exemplare des Werkes abgesetzt!), sind noch reiche Vorräte vorhanden, sodaß vor mehreren Jahren an eine neue Auflage nicht zu denken ist.

Wir bitten, rechtzeitig zu bestellen.

Hochachtungsvoll

**Hahnsche Buchhandlung in Hannover.**

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengefuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuden werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 267.

Leipzig, Freitag den 15. November 1912.

79. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verflürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.  
Preise in Mark und Pfennigen.

G. P. Aderholz' Buchh. — Goerlich & Coeh's Buchh. in Breslau.

Ordo divini officii dicendi et sacrum faciendi ab universo clero dioecesis Wratislaviensis juxta ritum breviarii et missalis romani ac populi Wratislaviensis pro a. D. 1913, compositus ab Vice-dec. Caeremon. Prof. D. theol. Aemil. Nikel. (XVI, 119 S.) kl. 8°. b n.n. 1. 50

Wilhelm Vader in Rottenburg a. N.

[Stiegele, Paul.] Gedenkblätter aus dem Leben u. schriftlichen Nachlasse des Domkapitulars Paul Stiegele. Von Sem.-Reg. a. D. Rfgr. B. Rieg. 2. Bd. Fastenpredigten. 4. Aufl. (VIII, 370 S.) gr. 8°. '12. 3. 60; geb. in Leinw. n. 4. 60

E. Baensch jun. in Magdeburg.

Taschenbuch f. Post- u. Telegraphen-Beamte nebst Notiz-Kalender 1913. 22. Jahrg. Hrsg. v. Ob.-Postsekr. A. Haddenbrock. (VIII, 415 u. 39 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) kl. 8°. geb. in Leinw. 1. 50

J. J. Bergmann in Wiesbaden.

Andersson, Lars Gabr.: Notes on Hemidactylus tropidolepis Mocq. [Aus: »Jahrb. d. nass. Ver. f. Naturkde. in Wiesb.«] (S. 227—231 m. 4 Fig.) 8°. ('12.) b —. 40

Brücher, Ob.-Lehr. K.: Biologisches aus Neapel. [Aus: »Jahrb. d. nass. Ver. f. Naturkde. in Wiesb.«] (S. 97—124 m. 17 Abbildgn.) gr. 8°. '12. b —. 80

Bryk, Fel.: Vornehme Parnassiusformen. [Aus: »Jahrb. d. nass. Ver. f. Naturkde. in Wiesb.«] (35 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. ('12.) b 1. 20

Fresenius, Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Heinr.: Chemische Untersuchung der Drei-Lilien-Quelle zu Wiesbaden, sowie Untersuchung derselben auf Radioaktivität. Im Auftrage des Magistrates der Stadt Wiesbaden ausgeführt im chem. Laboratorium Fresenius. [Aus: »Jahrb. d. nass. Ver. f. Naturkde. in Wiesbad.«] (S. 149—170.) 8°. ('12.) b —. 80

Freybe, Wetterdienststellen-Leit. Prof. O.: Das Klima v. Wiesbaden. Auf der Grundlage 40jähr. Beobachtgn. [Aus: »Jahrb. d. nass. Ver. f. Naturkde. in Wiesbad.«] (87 S.) gr. 8°. '12. b 1. 60

Gebien, Hans: Neue Käfer aus der Familie Tenebrionidae des Museums Wiesbaden. [Aus: »Jahrb. d. nass. Ver. f. Naturkde. in Wiesb.«] (S. 231—248 m. 3 Fig.) 8°. ('12.) b —. 60

Lampe, Kust. Eduard: Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen in Wiesbaden. (Station II. Ordnung des kgl. pr. Beobachtungsnetzes) im J. 1911. [Aus: »Jahrb. d. nass. Ver. f. Naturkde. in Wiesb.«] (S. 89—140.) 8°. ('12.) b 1. 20

J. J. Bergmann in Wiesbaden ferner:

Lampe, Kust. Eduard: Katalog der Vogelsammlung des naturhistorischen Museums der Stadt Wiesbaden. 5. Tl. Chenomorphae et Crypturi u. die Ordnung der Unterklasse Ratitae: Struthiones, Rheae, Casuarii et Apteryges. [Aus: »Jahrb. d. nass. Ver. f. Naturkde.«] (24 S.) gr. 8°. ('12.) b —. 80

Pagenstecher, Dr. Arnold: Über Parnassius phoebus Fabr. (delius Esp., smintheus Doubl.). [Aus: »Jahrb. d. nass. Ver. f. Naturkde. in Wiesb.«] (S. 35—98 m. 1 Taf.) gr. 8°. ('12.) b 1. 20; Nachtrag. (S. 177—188 m. 3 Abbildgn.) —. 40

Reichenau, W. v.: Einiges üb. Schädel u. Gebiss der Biber (Castorinae). [Aus: »Jahrb. d. nass. Ver. f. Naturkde. in Wiesb.«] (S. 207—226 m. 2 Taf.) 8°. ('12.) b 1. 20

Sendler, Ob.-Lehr. Dr. A.: Zehnfusskrebse aus dem Wiesbadener naturhistorischen Museum. [Aus: »Jahrb. d. nass. Ver. f. Naturkde. in Wiesb.«] (S. 189—207 m. 7 Abbildgn.) 8°. ('12.) b —. 60

Strand Embrik: Bemerkungen zu dem Katalog amerikanischer Spinnen v. Alexander Petrunkevitch. [Aus: »Jahrb. d. nass. Ver. f. Naturkde. in Wiesb.«] (S. 171—177.) 8°. ('12.) b —. 40

Bibliothek August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Scherl's Taschenbücher. H. 8°. ('12.) b je —. 20  
60. Bd. Reade, Charles: Falsches Spiel. Roman. Schluß. —  
Savelli, Maffio: Das Schiff der Wunder. (Il capitano del belphegor.) Roman. (S. 721—748 u. 1—64.)

Gebrüder Böhm in Rattowitz O.-S.

Braunisch, A.: Grüß Gott! Oberschlesisches Volksliederbuch. Eine Sammlg. der in Oberschlesien beliebtesten u. meistgesungenen Lieder. 2. verm. Aufl. (VII, 138 S.) H. 8°. '12. b —. 30

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Vaterland, Mein. Deutsche Jugendbücher zur Pflege der Vaterlandsliebe. Hrsg.: Dr. Glob. Mayer. H. 8°. in Pappbd. je —. 60  
1. Bd. Credner, Karl: Der Schill'sche Zug. (78 S.) ('12.)  
2. Bd. Hauptmann, G.: Deutschlands Stellung auf dem Weltmarkte. (72 S.) ('12.)  
3. Bd. Lampe, K.: Vom deutschen Rhein. Nachdenkliche Plaudereien. (80 S.) ('12.)

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Hoensbroech, Graf Paul v.: 14 Jahre Jesuit. Persönliches u. Grundsätzliches. Volksausg. 2 Bde. 1.—10. Lauf. gr. 8°. '12. je 1. —  
1. Bd. 1852—1880. Das Vorleben. Kandidatur u. Noviziat. (VIII, 182 S.)  
2. Bd. 1880—1892. Scholastik. Die letzten Jahre im Orden. Von damals bis heute. (IV, 196 S.)

Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber in München.

Eisenbahn-Kursbuch f. Bayern r. d. Rh., Pfalz, das gesamte Süddeutschland u. die Nachbarländer. Bearb. im Verkehrsamt der kgl. bayer. Staatseisenbahnen rechts des Rheins. Winter-Fahrplan. Ausg. vom 1. 11. 1912. (32, XXIV, 216, 200 u. 192 S. m. 5 Karten.) 8°. n.n. —. 80; geb. 1. 40  
— f. Bayern rechts des Rheins: Eisenbahn-, Dampfschiff- u. Landpostverbindgn. (Kleine Ausg. des bayer. Kursbuches.) Bearb. im Verkehrsamt der kgl. bayer. Staatseisenbahnen rechts des Rheins. Winter-Fahrplan. Novbr. 1912. (IX, 216 S.) 8°. n.n. —. 30

**Buchhandlung Nationalverein in München.**

- Scholle, Die.** Hessischer Volkskalender f. Bürger u. Landmann auf d. J. 1913. Ein Jahrbüchlein zur Unterhaltg. u. Belehrg. In Verbindg. m. Hess. Parteifreunden hrsg. v. Dr. Ernst Fischer. (112 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) 8°. — 40
- **Die Landsberger Volkskalender f. Bürger u. Landmann auf d. J. 1913.** Ein Jahrbüchlein zur Unterhaltg. u. Belehrg., hrsg. v. Dr. Ernst Fischer. (112 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) 8°. — 40
- Volkschriften des Nationalvereins f. das liberale Deutschland.** gr. 8°.

Heft 8 u. 11 sind noch nicht erschienen.

31. Heft. **Curti, Ehd.**: Das Referendum (Volksabstimmung). (16 S.) '12. — 15

- Vorkämpfer deutscher Freiheit.** Dokumente liberaler Vergangenheit. Hrsg. vom akad. Freibund München. 8°.

33. Heft. **Virchow, Rud.**: Reden zum Verfassungskonflikt im preussischen Abgeordnetenhaus in den J. 1862–1866. (64 S.) '12. — 50
34. Heft. **Jacob, Joh.** u. **Frdr. Carl Moser**: Freie Worte aus der Zeit des Absolutismus des 18. Jahrh. (70 S.) '12. — 50
35. Heft. **Unruh, Hans V. v.**: Autorität od. Majorität. (24 S.) '12. — 25
36. Heft. **Kinkel, Gottfr.**: Verteidigungsrede vor dem Rastatter Kriegsgericht am 4. 8. 1849. Rede an die Deputation der Bonner Handwerker am 30. 4. 1848. — 30

**Buchhandlung A. Seydel Nachf. Inh.: Bernhard Hannf in Charlottenburg.**

- Herschel, Dr. Frank Bernard**: Hapag. Entwicklung u. Bedeutg. der Hamburg-Amerika-Linie. (Diss.) (VII, 143 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. '12. — 2.

**Buchhandlung Vorwärts Paul Singer & m. b. S. in Berlin.**

- Grösch, Rob.**: Verschrobenes Volk u. andere Geschichten. (176 S.) II. 8°. ('12.) geb. in Leinw. 1. —
- Hausarbeitsgesetz.** Das. Sein Nutzen u. Wert f. die Hausarbeiter u. Hausarbeiterinnen. (20 S.) 16°. '12. — 25
- Schweiger, J. B. v.**: Politische Aufsätze u. Reden. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. hrsg. v. Fr. Wehring. (327 S. m. Bildnis.) 8°. '12. 3. —; geb. in Leinw. b 4. —

**Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S.**

- Wolf, Landricht. Dr. B.**: Handkommentar zum bürgerlichen Gesetzbuch unter Berücksicht. der gesamten Rechtsprechung der oberen Gerichte des Deutschen Reichs, in Verbindg. m. Rechtsanwälten Drs. C. Neukirch, A. Rosenmeyer, S. Telgmann hrsg. 2. verb. u. verm. Aufl. (XI, 802 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 18. —

**A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Inh.: Werner Scholl) in Leipzig.**

- Kirn, weil. Prof. D. Otto**: Grundriss der evangelischen Dogmatik. 4. Aufl. Nach dem Tode des Verf. hrsg. v. Lic. Dr. Hans Preuss. (X, 140 S.) gr. 8°. '12. 2. 40; geb. n. 3. —
- Grundriss der theologischen Ethik. 3. Aufl. Nach dem Tode des Verf. hrsg. v. Lic. Dr. Hans Preuss. (VII, 76 S.) gr. 8°. '12. 1. 50; geb. n. 2. 10

**Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke) in Berlin.**

- Kolonial-Kalender, Deutscher, u. statistisches Handbuch f. d. J. 1913.** Nach amtl. Quellen neu bearb. 25. Jahrg. Jubiläumsausg. (35, 404 S. m. 1 Tab.) II. 8°. geb. in Leinw. 3. —
- Schön, M.**: Deutscher Leitfaden zu den Werken v. Mary Baker Eddy, der Entdeckerin u. Begründerin der christlichen Wissenschaft od. metaphysischen Heilmethode. (Christian science or divine metaphysics.) 2. u. erweit. Ausg. 2.—5. Taus. (VIII, 85, 1 u. 38 S.) 8°. ('12.) 1. 50

**Morig Diesterweg in Frankfurt a. M.**

- Maydorn, Dr. Bernh.**: Deutsche Sprachlehre. 8°.
1. Heft. Lautlehre. Wortlehre. Satzlehre. (40 S.) '12. — 70
2. Heft. Satzzeichenlehre. Übungssätze. (39 S.) '12. — 60
3. Heft. Sprach- u. Wortgeschichte nebst e. Einleitung üb. die Sprachlaute. (116 S.) '12. 1. 40
4. Heft. Metrik u. Poetik. (23 S.) '12. — 40

**Rich. Herm. Dietrich in Dresden.**

- Geschichten, Seltene.** Eine Sammlg. abenteuerl. Erzählgn. 8°. geb. in Leinw. je 1. 50
5. Bd. **Boothby, Guy**: Das chinesische Zauberstäbchen. Roman. Aus dem Engl. v. D. Lengning. (260 S. m. 4 [1 farb.] Taf.) ('12.)
6. Bd. **Walden-Himsted, Fr.**: Der Raub der Sennorita Sabadull. Südamerikanischer Roman. (270 S. m. 4 [1 farb.] Taf.) ('12.)
7. Bd. **Urecht, J.**: Die Wette um eine Million. Im Auto quer durch Amerika. Abenteuerlicher Roman. (III, 270 S. m. 4 [1 farb.] Taf.) ('12.)
8. Bd. **Daub, Hans**: Der Goldmacher. Irrfahrten e. Alchimisten, der erfand, Gold zu machen. Romantische Erzählg. (244 S. m. 4 [1 farb.] Taf.) ('12.)
9. Bd. **Fürstenbräuf, G.**: Versteckte Wertpapiere. Humoristischer Erbschaftsroman. — Kleinere Erzählgn. (246 S. m. 4 [1 farb.] Taf.) ('12.)

**Ethnologischer Verlag, Dr. Friedrich S. Krauß, in Leipzig.**

- Anthropophyteia.** Jahrbücher f. folklorist. Erhebgn. u. Forschgn. zur Entwicklungsgeschichte der geschlechtl. Moral, gegründet im Verein m. weil. Museums-Dir. Prof. Dr. Bernh. Herm. Obst, hrsg. v. Dr. Frdr. S. Krauß. 9. Bd. (602 S. u. 16 S. Abbildgn.) Lex.-8°. '12. in Leinw. kart. 30. —
- Privatdruck nur f. Gelehrte, nicht f. den Buchhandel bestimmt.

**Fehr'sche Buchhandlung in St. Gallen.**

- Landsberger, Priv.-Doz. Fra.**: Der St. Galler Folchart-Psalter. Eine Initialstudie. Im Auftrage des histor. Vereins des Kantons St. Gallen. (VII, 52 S. m. Abbildgn. u. 7 [5 farb.] Lichtdr.-Taf.) 39,5×29 cm. '12. geb. 24. —

**Walther Fiedler in Leipzig.**

- Busch, Wilh.**: Lustige Zoologie (Zoologia comica.) Das ist e. genaue Beschreibg. aller in diesem Buche vorkomm. lebend. Tiere der Welt m. fast 100 naturgetreuen Abbildgn. In mehr als wörtl. Anlehnng. an die gediegenen Abhandlgn. des Dr. Andr. Zapfenberger, Justus Populorum u. a. bedeut. Viehkenner textlich bearb. v. Frz. Bonn, vervollständigt v. Wilh. Busch, auf Grund der wissenschaftl. Forschgn. der letzten 24 Tag- u. Nachtstunden neu bearb. u. hrsg. v. Rud. Will. (88 S.) 8°. ('12.) in Pappbd. 2. —

**Gustav Fischer in Jena.**

- Denker, Geh. Med.-R. Dir. Alfr., u. Assist. Wilh. Brünings, Prof. Drs.**: Lehrbuch der Krankheiten des Ohres u. der Luftwege einschliesslich der Mundkrankheiten. Mit 305 zum grossen Tl. mehrfarb. Abbildgn. im Text. (XVI, 643 S.) Lex.-8°. '12. 14. —; geb. n. 15. —
- Jahresberichte üb. die Fortschritte der Anatomie u. Entwicklungsgeschichte.** In Verbindg. m. Drs. Prof. G. Alexander, v. Alten, Prof. Karl v. Bardeleben u. a. hrsg. v. Prof. Dir. Dr. G. Schwalbe. Neue Folge. 17. Bd. Literatur 1911. II. Tl. (390 S.) gr. 8°. '12. 22. —; Subskr.-Pr. 18. —
- Lehrbuch der Chirurgie.** Bearb. v. Proff. Klapp, Küttner, Lange u. a. Hrsg. v. Proff. Wullstein u. Wilms. 3. umgearb. Aufl. (In 3 Bdn.) Lex.-8°.

Bd. 2 ist noch nicht erschienen.

3. Bd. **Extremitäten: Erkrankungen u. Verletzungen der Weichteile, Deformitäten, Missbildungen, Verletzungen u. Erkrankungen der Knochen u. Gelenke, Amputationen u. Exartikulationen.** Mit 5 Taf. u. 493 zum Tl. mehrfarb. Abbildgn. (IX, 622 S.) '12. 11. —; geb. 12. —

- Passow, Prof. Dr. A.**: Trommellbilder. Ein Atlas f. den prakt. Gebrauch. (26 farb. lith. Taf. m. VIII S. u. 26 Bl. illustr. Text.) Lex.-8°. '12. in Halbleinw. kart. 32. —
- Passow, Prof. Dr. Rich.**: Die gemischt privaten u. öffentlichen Unternehmungen auf dem Gebiete der Elektrizitäts- u. Gasversorgung u. des Strassenbahnwesens. (VI, 220 S.) gr. 8°. '12. 6. —

**Germania, A.-G. f. Verlag u. Druckerei in Berlin.**

- Erzberger, Reichst.-Abg. M.**: Kolonial-Berufe. Ratgeber f. alle Erwerbssausichten in den deutschen Schutzgebieten. (86 S.) 8°. '12. 1. —

**Glaeser'sche Buchhandlung (A. Hötte) in Limburg a. d. R.**

- Katechismus, Katholischer, f. die Diöz. Limburg.** Mit e. Abrisse der Religionsgeschichte. 14. Aufl. (XVIII, 34 S.) '12. geb. n.n. — 60

**Gustav Gräbner in Leipzig.**

- Hadland-Rheinländer, G.**: Der Rappe v. Roszbach. Eine histor. Erzählg. aus dem siebenjähr. Kriege. Mit 1 Deckelbild u. 3 (Voll-) Bildern im Text in Farbendr. nach Originalen v. Kunstmaler Arno Grimm. 2., vollständig durchgeseh. Aufl. (VII, 118 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 2. —
- Müller-Bohn, Herm.**: Major v. Schill u. der Müller v. Gieselheim. Vaterländische Erzählg. f. Deutschlands Jugend u. Volk. Mit farb. Deckelbild, zahlreichen Vollbildern u. Textillustr. v. Kunstmaler Arno Grimm. (VIII, 124 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 2. —

**Halm & Goldmann in Wien.**

- Grünbaum, Fritz**: Verlogene Wahrheiten. Neue Dichtgn. 4. Heft. Vom Küssen u. v. Hühneraugen u. Anderes. (32 S.) 8°. '12. — 85

**Hans Sachs-Verlag (Haist & Diefenbach) in München.**

- Brand, Guido K.**: Von mir u. meinem Leben. (63 S.) 8°. '12. 1. 50
- Halbert, A.**: Die Sängerin hinter dem Vorhang. Ein Grossstadroman. (139 S.) 8°. '12. 2. —; geb. 3. —
- Nacktheiten.** (82 S. m. 1 Taf.) 8°. '12. in Pappbd. 3. 50

Otto Sarraffowig in Leipzig.

Horten, Priv.-Doz. Dr. M.: Die spekulative u. positive Theologie des Islam nach Razi (1209 †) u. ihre Kritik durch Fusi (1273 †). Nach Orig.-Quellen übers. u. erläutert m. e. Anh.: Verzeichnis philosoph. Termini im Arabischen. (V, 384 S.) Lex.-8°. '12. 18. —

Haude & Spener'sche Buchh. Max Pasche in Berlin.

Francillon, Cyprien: Le français pratique. Lehrbuch der französ. Sprache. 2. verb. Aufl. 1. Tl. (VI, 322 S.) 8°. '13. 3. —; geb. 3. 50

B. J. van Sengel in Rotterdam.

Rijkevorsel, Dr. van: Konstant auftretende sekundäre Maxima u. Minima in dem jährlichen Verlauf der meteorologischen Erscheinungen. 7. Abtlg. (23 S. m. eingedr. Kurven.) 31,5 × 24 cm. '12. 3. 50

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Kommentar zur Reichsversicherungsordnung, Hrsg. v. Reichsversch.-Amts-Sen.-Vorsth. S. Hanow, Geh. Ob.-Reg.-R. vortr. Rat Dr. F. Hoffmann, Reg.-Räten Dr. R. Lehmann, St. Moesle, Dr. W. Rabeling. gr. 8°.

III. Bd. 2. Tl. ist noch nicht, IV. u. V. Bd. sind bereits früher erschienen.

III. Bd. 1. Tl. Moesle, St., u. Dr. W. Rabeling, Reg.-Räte: Drittes Buch der RVD., 1. Tl. Gewerbe-Unfallversicherung. (575 S.) '13. 10. —

Schriften des Vereins Recht u. Wirtschaft. III. Bd. gr. 8°.

1. Bd. 6. Heft u. II. Bd. 2. Heft sind noch nicht erschienen. 2. Heft Hedemann, Ob.-Landesger.-R. Prof. Dr. Just. Wilh.: Werten u. Wachsen im bürgerlichen Recht. (VIII, 63 S.) '13. 1. 40; Subskr.-Pr. b 1. —

3. Heft Börngen, Ob.-Landesger.-Präs. Dr. V.: Die Ausbildung der Juristen. (60 S.) '13. 1. 40; Subskr.-Pr. b 1. —

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschaf. II. 8°. ('12.) je — 20  
Nr. 864. Heymann, Rob.: Hjarzauber. Geschichten vom Münchner Montmartre. Mit Illustr. v. W. Werner. (112 S.)

Sinstorff'sche Verlagsbuchh. in Wismar.

Kalender auf d. J. 1913 f. die Großherzogt. Mecklenburg. (56 S.) 32,5 × 25,5 cm. † 1. 60  
— Großherzogl. mecklenburg-schwerinischer u. mecklenburg-strelitzscher, auf d. J. 1913. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. † — 15

Jond & Poliewsky, Verlag in Riga.

Pingoud, Gen.-Superint. G.: Ueber den Lehr- u. Liturgiezwang in der evangelischen Kirche. Eine Entgegng. auf die Schrift Professor Harnack's: Die Dienstentlassg. des Pfarrers Lic. Traub. (31 S.) 8°. '12. — 50

Agel Junder Verlag in Berlin.

Lemonnier, Camille: Ausgewählte Werke. 5. Bd. Der kleine Nazarener. In der einzig autoris. Übertragg. v. P. Cornelius. 2. Aufl. (247 S.) 8°. ('12.) 3. —; geb. n. 4. —  
Wenz, Ada: Die heilige Kimmernis. Roman. (217 S.) 8°. ('12.) 3. —; geb. n. 4. —  
Wenz, Rich.: Tante Regina. Roman. (264 S.) 8°. ('12.) 3. —; geb. n. 4. —

C. A. Raemmerer & Co. in Halle a. S.

Kalender f. Ortsgeschichte u. Heimatkunde v. Halle, Saalkreis u. Umgebung f. d. J. 1913. (100 S. m. Titelbild.) 8°. — 30

Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Broum, Lehr- u. Versuchsanst.-Lehr. Karl H.: Die Autotypie u. der Dreifarbendruck. Die Anwendg. des Rasters zur Herstellg. v. Klischees f. den ein- u. mehrfarb. Buchdruck, nebst Anh.: Rastertiefdruck. (VI, 192 S. m. 99 Abbildgn. u. 4 [1 farb.] Taf.) gr. 8°. '12. 7. 60; geb. in Leinw. n. 8. 35  
David, Oberst Ludw.: Ratgeber im Photographieren (Umschlag: f. Anfänger u. Fortgeschrittene). Leicht fassl. Lehrbuch f. Amateurphotographen. Mit 105 Textbildern u. 28 Bildertaf. 63.—66. neu bearb. Aufl. 198. Taus. (VII, 268 S.) kl. 8°. '12. 1. 50  
Eder, Hofr. Dir. Prof. Dr. Jos. Maria: Rezepte u. Tabellen f. Photographie u. Reproduktionstechnik, welche an der k. k. graphischen Lehr- u. Versuchsanstalt in Wien angewendet werden. 8. Aufl. (XX, 264 S. m. 1 Tab.) 8°. '12. 3. 80

Wilhelm Knapp in Halle a. S. ferner:

Encyklopädie der Photographie. Neue Aufl. 8°. 60. Heft. Hübl, Arth. Frhr. v.: Die Theorie u. Praxis der Farbenphotographie m. Autochromplatten. 3., umgearb. Aufl. (VII, 91 S. m. 6 Abbildgn.) '12. 2. —; geb. in Leinw. n. 2. 50

Fachbibliothek f. Uhrmacher. 8°.

3. Bd. Eyer mann, Uhrmacher Edm.: Chemisch-technisches Rezeptbuch f. Uhrmacher m. e. Anh. nützlicher Tab., gesammelt u. bearb. (IX, 113 S.) '12. 3. —; geb. in Leinw. n. 3. 50

Gabler, Archt. Handwerkersch.-Lehr. Max: Die Elemente der Baukonstruktion. Leitfaden f. den Unterricht an Baugewerkschulen, Handwerkerschulen, Fortbildungsschulen u. f. den Selbstunterricht. (IX, 96 S. m. 243 Abbildgn.) gr. 8°. '12. 4. —; geb. in Leinw. n. 4. 60

Grünwald, berat. Ingen. Frz.: Bau, Betrieb u. Instandhaltung elektrischer Anlagen. Ein Leitfaden f. Monteure, Werkmeister, Techniker u. a. 12. Aufl. (VII, 376 S. m. 306 Abbildgn.) kl. 8°. '12. geb. in Leinw. n. n. 4. 50

Möhrle, Ziv.-Ingen. Th.: Eisenbeton unter Tage. Eine chronolog. Zusammenfassg. aller Neuerugn. u. Errungenschaften auf diesem Gebiete. (III, 47 S. m. Fig.) gr. 8°. '12. 2. 40

Landesverband der landw. Kreisvereine v. Elsaß-Lothringen in Straßburg i. El. (Nur direkt.)

Taschen-Kalender, Landwirtschaftlicher, f. Elsaß-Lothringen 1913. (V, 288 S.) H. 8°. geb. in Leinw. † 1. —

Albert Langen in München.

Dauthendey, Max: Der Geist meines Vaters. Aufzeichnungen aus e. begrabenen Jahrhundert. (376 S.) 8°. ('12.) 4. 50; geb. 6. —  
— Die Heidin Geilane. Die Kilianstragödie. (197 S.) 8°. ('12.) 2. —; geb. 3. —

Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

Ponolexika Langenscheidt. kl. 8°.

1. Bd. Feyerabend, Prof. Dr. Karl: A pocket-dictionary of the Latin and English languages. 1. part. Latin-English with an introduction to the history of Latin sounds. (XVI, 407 S.) ('12.) geb. in Leinw. 2. —

J. J. Lehmann's Verlag in München.

Schlagintweit, Hofr. Dr. Fel.: Technik der Diagnose, Operation u. Harnleiterbehandlung bei Nierentuberkulose. Mit e. einleit. Übersicht u. nach eigenen Erfahrgn. f. die Praxis dargestellt. (V, 143 S. m. 5 Fig.) gr. 8°. '12. 4. —; geb. 5. —

J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping) in München.

Afanasiëff, Ing. R.: 100 Kaukasus-Gipfel. (X, 192 S.) kl. 8°. '13. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Darstellungen aus der bayerischen Kriegs- u. Heeresgeschichte. Hrsg. vom k. b. Kriegsarchiv. 21. Heft. (VII, 156 S. m. 1 Plan.) gr. 8°. '12. n. n. 3. 50

Deibele, Joh.: Aufgabenammlung der allgemeinen Arithmetik u. Algebra. Zusammengestellt unter Berücksicht. der seit 20 Jahren v. den kgl. Regiern. gegebenen Prüfungs-Aufgaben f. die Vorbereitg. zu den Einjährig-Freiwilligen-Prüfngn. an den kgl. Regiern. Bayerns. (IV, 70 S.) 8°. '13. 2. 50

° Haus- u. Landwirtschafts-Kalender des landwirtschaftlichen Vereins in Bayern auf d. J. 1913. 68. Jahrg. Hrsg. vom Bayer. Landwirtschaftsrat. (99 S. m. Abbildgn., 1 farb. Taf. u. Wandkalender.) Lex.-8°. — 80

° Karte der Lechtaler-Alpen, Heiterwand & Mutterkopf-Gebiet. Hrsg. v. deutschen u. österreich. Alpen-Verein. Aufnahme v. L. Aegerter m. Benützg. der Orig.-Aufnahme des k. u. k. militärgeogr. Instituts u. der k. k. Kataster-Triangulation. Namen u. sonst. Beitr. v. Dr. Ampferer, Eman. Christa, Karl Deutsch, Prof. Schatz u. Schweighofer. 1 : 25,000. 86,5 × 56 cm. Farbdr. '12. 4. —

Maillinger, Des Hauptm. Jos., Tagebuch im Feldzuge nach Rußland 1812. Bearb. v. Paul Holzhausen. [Aus: »Darstellgn. a. d. bayer. Kriegs- u. Heeresgesch.«] (III, 100 S. m. 1 Plan.) gr. 8°. '12. 2. 50

[Preysing-Moos, Gen.-Maj. Max. Graf v.] Tagebuch des Gen.-Maj. Max. Graf v. Preysing-Moos, Führers der bayerischen Kavallerie-Division, im Feldzuge nach Rußland 1812. Überarb. durch die Schriftleitg. [Aus: »Darstellgn. a. d. bayer. Kriegs- u. Heeresgesch.«] (III, 33 S.) gr. 8°. '12. 1. —



## Hermann Minjon in Frankfurt a. M.

**Jubiläums-Kalender** des deutschen Frauen-Vereins vom roten Kreuz f. die Kolonien. Mit 1 Vollenbild in Vierfarbendr., 1 (farb.) geograph. Karte (ntafel), 100 Porträts (im Text u. auf 4 Taf.) u. 81 Abbildgn. Mit Genehmigg. des Vorstandes hrsg. v. Anna Hagen, geb. Treichel. (208 S.) 8°. '12. 1. 50

## E. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.

**Seld, Oberstleutn. v.:** Dienst u. Ausbildung der Pionier-Bataillone. Für Infanterie- u. Pionier-Offiziere in den Hauptzügen dargestellt u. erläutert. (V, 42 S.) 8°. '13. 1. —  
**Koenigsmann, Festgubau-Hauptm. Bernh.:** Militärelektrotechnik. Handbuch u. prakt. Ratgeber. Für den Selbstunterricht. (XII, 352 S. m. 265 Abbildgn.) 8°. '13. 4. —; geb. 4. 50  
**Vea, Homer:** Des Britischen Reiches Schicksalsstunde. Mahnwort e. Angelsachsen. Aus dem Engl. u. m. e. Einführg. v. Graf E. Reventlow. Mit 4 eingedr. Kartenskizzen. (XXVI, 281 S.) 8°. '13. 5. —; geb. 6. 50  
**Moser, Gen.-Maj. Otto v.:** Die Führung des Armeekorps im Feldkriege. 2., neu bearb. Aufl. Mit 1 Operationskarte u. 6 Skizzen. (VIII, 220 S.) gr. 8°. '13. 8. 50; geb. 10. —  
**Pelet-Marbonne, Rittmstr. E. v.:** Der Kavallerie-Unteroffizier im innern Dienst der Eskadron. Seine Pflichten, Rechte u. Gehaltsverhältnisse. 4., umgearb. Aufl. (VIII, 122 S.) H. 8°. '13. 1. 60  
**Reitvorjchrift, Die neue, vom 29. 6. 1912 in kritischer Beleuchtung.** (47 S.) 8°. '13. 1. —

## Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart.

**Bücherei der Gesundheitspflege.** Neue Aufl. H. 8°.  
 13. Bd. Gruber, Prof. Dr. Max v.: Hygiene des Geschlechtslebens. 5., verm. u. verb. Aufl. 19.—25. Tauf. (96 S. m. 2 farb. Taf.) ('12.) 1. 40; geb. in Leinw. 1. 80

## Rudolph Müller &amp; Steinide in München.

**Alletsee, Eduard:** Ueber Indikation u. Prognose der manuellen Placentarlösung. (Nach poliklin. Journalen der k. Universitäts-Frauenklinik zu München vom J. 1898—1911.) Diss. (23 S.) 8°. '12. —. 70  
**Bamberger, Frdr.:** Kranioschisis u. Rachischisis totalis. Ein Fall zur Casuistik aus der Universitäts-Frauenklinik München. Diss. (24 S. m. 2 Taf.) 8°. '12. 1. —  
**Braun, Geo.:** Ueber die Ektopia vesicae im Anschluss an e. Fall v. Ektopia vesicae, Hernia umbilicalis u. Uterus myomatosen. Diss. (20 S.) 8°. '12. —. 70  
**Deussing, Rud.:** Multiple primäre Myome der Lunge. Diss. (14 S.) 8°. '12. —. 70  
**Finkel, A.:** Ueber die puerperale Morbidität nach spontanen Geburten. Diss. (18 S.) 8°. '12. —. 70  
**Franke, Geo.:** Entstehungsursachen u. Erkennung der Coxa-valga. (Aus der kgl. orthopäd. Poliklinik München. Vorstand: Prof. Dr. F. Lange.) Diss. (15 S. m. Fig.) 8°. '12. —. 70  
**Göbel, Alfons:** Ueber Nekrose des Warzenfortsatzes bei Mittelohreiterung. (Aus der kgl. Universitäts-Ohrenklinik in Würzburg.) Diss. (16 S. m. 1 Taf.) 8°. '12. —. 70  
**Heinecke, Med.-Prakt. Arnold:** Die in der chirurgischen Klinik zu München operierten Blasen-tumoren 1904—1912. Ein Beitrag zur Statistik u. Casuistik. Diss. (59 S.) 8°. '12. 1. —  
**Jordanski, J. B.:** Ein Fall v. spontaner Luxation des Hüftgelenkes nach e. Polyarthritidis rheumatica acuta. (Aus der orthopaed. Univ.-Poliklinik zu München.) Diss. (34 S.) 8°. '12. —. 80  
**Kadisch, Esther:** Kolpotomia posterior zu diagnostischen u. therapeutischen Zwecken. (Aus der kgl. Universitäts-Frauenklinik München. Direktor: Prof. Dr. Döderlein.) Diss. (60 S.) gr. 8°. '12. 1. —  
**Kawczynski, Med.-Prakt. Andr.:** Klinische Betrachtungen zur Laminariadilatation. (Aus der kgl. II. gynaekol. Univ.-Klinik. Vorstand: Prof. Dr. J. A. Amann.) Diss. (16 S.) 8°. '12. —. 70  
**Kerness, cand. med. Sam.:** Die Sterblichkeit der Kinder in den ersten 8 Tagen nach der Geburt u. ihre Ursachen. Diss. (35 S.) 8°. '12. —. 80  
**Koslowski, Salomo:** Pruritus vulvae bei Diabetes mellitus. Kasuistischer Beitrag. (Aus der königl. Universitäts-Frauenklinik zu München. Direktor: Geheimrat Professor Dr. Döderlein.) Diss. (14 S.) 8°. '12. —. 70  
**Ludwig, Paul:** Ueber e. Fall v. Missbildungen sämtlicher vier Extremitäten. (Aus der chirurg. Abteilg. der kgl. Universitäts-kinderklinik in München. Prof. Dr. Herzog.) Diss. (17 S. m. 1 Taf.) 8°. '12. —. 80  
**Mayer, Arth.:** Ueber e. Fall v. Ruptur des Septum recto-vaginale bei spontaner Geburt. Diss. (19 S.) 8°. '12. —. 70  
**Million, Med.-Prakt. Johs.:** Ueber congenitale partielle Hypertrophie. (Aus der chirurg. Universitäts-Kinderklinik München. Prof. Dr. W. Herzog.) Diss. (19 S. m. 1 Taf.) 8°. '12. —. 80

## Rudolph Müller &amp; Steinide in München ferner:

**Morosowski, Konst.:** Krebsstatistik nach den Befunden des pathologischen Instituts zu München von 1901—1911 nebst kurzer Uebersicht der anderen in derselben Zeitperiode vorgekommenen bösartigen Geschwülste. Diss. (49 S. m. eingedr. Kurven u. 1 Tab.) 8°. '12. 1. —  
**Nicolay, Med.-Prakt. Pet.:** Ueber e. Fall instrumenteller Uterus-perforation m. Verletzung des Mesenteriums u. Kontinuitätstrennung des Darmes. (Aus der kgl. Universitätsfrauenklinik zu München.) Diss. (32 S.) 8°. '12. —. 70  
**Osenstätter, Med.-Prakt. Pet.:** Ueber die Wanderniere u. deren Behandlung durch die Nephropexie. Diss. (35 S.) 8°. '12. —. 80  
**Roschke, Erich:** Ein Fall doppelseitigem v. Radius-Defect. Diss. (19 S. m. Fig. u. 1 Taf.) 8°. '12. —. 80  
**Sagrjaskin, Alexej:** Chronik der geburtshilflichen Abteilung im J. 1911. Diss. (31 S.) 8°. '12. —. 75  
**Staudinger, Med.-Prakt. Emil:** Die Lipome des kleinen Beckens u. ihre Beziehung zum ligamentum rotundum. (Aus der kgl. Universitätsfrauenklinik zu München. Direktor: Geheimrat Prof. Dr. Döderlein.) Diss. (18 S.) 8°. '12. —. 70  
**Steininger, Joh.:** Semiotisches üb. Lumbalpunkture v. Kindern. (Aus der chirurg. Universitäts-Kinderklinik München. Prof. Dr. Pfandler.) Diss. (26 S.) 8°. '12. —. 75  
**Tuchmann, Emil F.:** Fibröse Oesophagostenose infolge e. lymphogranulomatösen Mediastinaltumors. (Aus dem patholog. Institut des Krankenhauses München-Schwabing. Prof. Dr. Oberndorfer.) Diss. (19 S.) 8°. '12. —. 70  
**Weber, Wilh.:** Über Gebärmutterkrebs u. Schwangerschaft. Diss. (16 S. m. 1 Taf.) 8°. '12. —. 70  
**Wiegels, Med.-Prakt. Wilh.:** Ein Fall v. Verdoppelung des Rückenmarks bei e. vierjährigen Kinde. Diss. (11, 18 S.) 8°. '12. —. 70  
**Winkelmann, Fritz:** Beitrag zur Kasuistik des Vulva-Carcinoms. Diss. (29 S.) 8°. '12. —. 80  
**Zwet, Genia (geb. Scheweleva):** Peritonitis, ausgehend v. e. gonorrhöischen Infektion der Tuben. (Aus der kgl. Universitäts-frauenklinik zu München. Direktor: Geheimrat Prof. Dr. Döderlein.) Diss. (17 S.) 8°. '12. —. 70

## M. Niemickiewicz in Posen.

**Szuea, Mich.:** Die biologisch-evolutionistische Richtung in der Nationalökonomie. Eine sozialphilosoph. Studie aus dem Grenzgebiet zwischen Biologie u. Wirtschaftslehre. Diss. (IV, 84 S.) gr. 8°. '12. 2. —

## Pandora-Verlag in Leipzig.

**Gerndt, Alfr.:** Am Lebenswege. Gedichte. (VIII, 68 S.) 8°. '12. 2. 50; geb. b 3. 50  
**Leeb, Minna:** Erwacht. Gedichte. (59 S.) 8°. '12. 1. 60; geb. b 2. 40

## Paul Parey in Berlin.

**Archiv des deutschen Landwirtschaftsrats.** 36. Jahrg. Bericht üb. die Verhandlg. der 40. Plenarversammlg. des deutschen Landwirtschaftsrats vom 13.—16. 2. 1912. Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. Gen.-Sekr. Prof. Dr. Dade. (V, 584 S. m. 1 Karte.) Lex.-8°. '12. geb. in Halbleinw. 6. —

## Arthur Parnhysius in Berlin.

**Militär-Musiker-Notiz- u. Taschenbuch f. d. J. 1913.** 30. Jahrg. (VII, 318 u. Musikbeilage 94 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. 1. —  
**Notizbuch f. Musikdirektoren f. d. J. 1913.** 30. Jahrg. (VII, 216 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. 1. —  
 — für Musikmeister f. d. J. 1913. 30. Jahrg. 3 Tle. (VII, 318 u. Musikbeilage 94 S.) kl. 8°. geb. in Ldr. u. geh. 2. 25

## Friedrich Andreas Perthes, Aktien-Gesellschaft in Gotha.

**Lehdorff, Reichsgraf Ernst Ahasverus Heinrich v.:** 30 Jahre am Hofe Friedrichs des Großen. Aus den Tagebüchern des L. Kammerherrn der Königin Elisabeth Christine v. Preußen. Mitteilungen v. Karl Eduard Schmidt. Nachträge. 2. Bd. (416 S.) gr. 8°. '13. 10. —; geb. 12. —

## Piloty &amp; Voehle in München.

**Deisterwig, Haushaltungs-Lehrerin Luise:** Was muß jedes junge Mädchen, insbesondere jede junge Frau v. der Haushaltungskunde wissen? Eine leichtfähl. Darstellg. alles Wissenswerten üb. prakt. Wirtschaftsführg., üb. die Ernährg. des Menschen, die Zubereitg. der Speisen u. das Kochen. 1.—4. Tauf. (VI, 124 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 2. —

**J. M. Richter in Würzburg.**

Franken-Kalender 1913. 26. Jahrg. (83 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. — 40

**Rühle & Schlenker in Bremen.**

Verbs, Karl: Wellen. Gedichte. 2. Folge. (47 S.) Kl. 8°. ('12.) — 80

**Otto Salle in Berlin.**

Teich, Johs.: Die Laufbahn der deutschen Kolonialbeamten, ihre Pflichten u. Rechte. Mit Genehmig. des Hrn. Staatssekretärs des Reichs-Kolonialamts unter Benutzg. amtll. Quellen bearb. 6., verm. Aufl. (XVI, 504 S.) 8°. '12. 7. 40

**Schletter'sche Buchh., Inhaber: A. Kurze Verl.-Gto. in Breslau.**

Abhandlungen, Strafrechtliche, begründet v. Prof. Dr. Hans Bennecke, hrsg. von Geh. Hofr. Prof. Dr. v. Lilienthal. gr. 8°. I. e. Serie v. etwa 4—6 Heften (ca. 30 Bg.) 8. — 156. Heft. Krakenberg, Dr. Paul: Die rechtliche Natur der Ordnungsstrafe. (XIV, 138 S.) '12. 3. 80  
157. Heft. Mannheim, Dr. Herm.: Der Massstab der Fahrlässigkeit im Strafrecht. (X, 96 S.) '12. 2. 60

**Heinrich Schröder in Kevelaer.**

Stimmen aus Kevelaer. Monatschrift f. das chriftl. Volk, insbesondere f. Kevelaer-Pilger u. alle eifr. u. wahren Verehrer Mariens. Unter Mitwirkg. mehrerer geistl. Herren u. gebildeter Laien. Red.: Heinr. Schröder. 1. Jahrg. 1913. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn.) b 2. —; einzelne Hefte — 25

**Karl Siegismund in Berlin.**

Gartenbau-Bibliothek. Hrsg. v. Prof. Dr. Udo Dammer. Neue Aufl. 8°.

16. Bd. Maurer, Garten-Insp. L.: Die Beerensträucher, ihre Anzucht u. ihr Anbau. 2. Aufl. (IV, 111 S. m. 14 Abbildgn.) ('12.) geb. in Leinw. 1. 20

**Josef Singer, Hofbuchh. in Straßburg i. E.**

Schülertaschenbuch, Elsaß-lothringisches. 1912—1913. 5. Jahrg. Bearb. v. Wilh. Hoffmeister. (VIII, 153 S.) Kl. 8°. geb. in Leinw. — 40

**Erich Spandel in Nürnberg.**

Pustige Blätter-Kalender, Nürnberger, f. d. J. 1913. (24. Jahrg.) (88 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. — 40

**Julius Springer in Berlin.**

Büttner, Dr. Max: Die Beleuchtung v. Eisenbahn-Personenwagen m. besond. Berücksicht. der elektrischen Beleuchtung. 2., vollständig umgearb. Aufl. (V, 235 S. m. 108 Abbildgn.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 7. —

Cañas, J., u. A. Krabbenhöft: Spanisches Konversationsbuch f. die Pharmazie u. ihr verwandte Gebiete. Manual práctico de conversación en Español para el uso de clase farmacéutica y de las que con ella se relacionan. (VI, 122 S.) Kl. 8°. '13. geb. in Halbleinw. 2. 40

Heise, Bergsch.-Dir. F., u. F. Herbst, Proff.: Lehrbuch der Bergbaukunde m. besond. Berücksicht. des Steinkohlenbergbaus. 2. (Schluss-) Bd. 2., verb. u. verm. Aufl. (XVIII, 624 S. m. 596 Fig.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 12. —

Pöschl, Doz. Thdr., u. Ingen. Karl v. Terzaghi, Dr.-Ingg.: Berechnung v. Behältern nach neueren analytischen u. graphischen Methoden. Für Studierende u. Ingenieure zum Gebrauche im Konstruktionsbureau bearb. (IV, 80 S. m. 34 Fig.) gr. 8°. '13. 3. —

**Franz Stein Nachf. Hausen & Co. in Saarlouis.**

Aus Welt u. Leben. Sonderabteilung f. Auslesen aus den Klassikern der Weltliteratur, hrsg. v. Johs. Mumbauer. 8°.

Grimm, Der Gebr., Märchen. Neue Auswahl m. Vorwort v. A. Steger. Mit Bildern v. Hans Bertle. (258 S.) ('12.) geb. in Leinw. 2. 50

Rupfhafer, Karl: Parzival, der König des Grals. Der Roman e. ritterl. Lebens. Nach dem Epos des Wolfram v. Eschenbach bearb. (141 S.) ('12.) geb. in Halbleinw. 1. 60

Scott, Walt.: Der Talisman od. Richard Löwenherz in Palästina. Ein histor. Roman aus der Zeit der Kreuzfahrer. Durchgesehen u. neu hrsg. v. Johs. Schaal. (109 S.) ('12.) geb. in Leinw. 2. 25

Combes, Paul: Das Buch der Frau. Ein Handbuch f. chriftl. Frauen in ihrer Stellg. als Gattin, Hausfrau, Mutter u. Erzieherin. Bearb. v. Domvik. P. Weber. (340 S.) 8°. '12. geb. in Pappbd. 3. 50; in Leinw. 4. 50; in Geschenkb. n. 5. 50

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

**Franz Stein Nachf. Hausen & Co. in Saarlouis ferner:**

Schlegel, P. Leo, O. Cist.: Leben der Jungfrau u. Dienerin Gottes Gemma Galgani. Nach der gekürzten 6. Aufl. des italien. Originals des P. Germano di S. Stanislao deutsch bearb. 4. Aufl. (XI, 296 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '12. 2. 25; geb. in Leinw. 2. 80

Ein neues Vorbild der Jugend. Gemma Galgani. Volksausg. (115 S. m. 1 Bildnis.) 16°. ('12.) — 30 (Partiepreise.)

**Georg Stille in Berlin.**

Genthe, Frz.: Montenegro. Ein Beitrag zur Geschichte seines Fürstenhauses. (104 S.) 8°. '12. 1. 50

**Stredler & Schröder in Stuttgart.**

Stredler & Schröder's Vogelmerkblätter. Hrsg. v. Dr. J. Gengler. Kl. 8°. — 30 (Partiepreise.)

3. Rabenvogel, Die. Mit 8 Taf. u. Umschlagzeichnung. v. Kunstmaler G. Vebrcht. (34 S.) '12.

4. Störche u. Reiher, Die. Mit 8 Taf. u. Umschlagzeichnung. v. Kunstmaler G. Vebrcht. (32 S.) '12.

**Königl. Universitätsdruckerei S. Stürg A.-G., Verlags-Abteilg. in Würzburg.**

Veröffentlichungen der Gesellschaft f. fränkische Geschichte. 8°.

Beijer, Dr. Ludw. Frhr. v.: Eine Urkunde zur Geschichte des Nürnberger Handels. (85 S.) '12. 2. —

— dasselbe. IV. Reihe. Matrikeln fränk. Schulen. Lex.-8°.

1. u. 2. Bd. Matrikel, Die, der Universität Altdorf. Hrsg. von Elias v. Steinmeyer. 1. Tl.: Text. 2. Tl.: Register. (LX, 690 u. 731 S.) '12. 60. —; Subskr.-Pr. 48. —

**B. G. Teubner in Leipzig.**

Abhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Mathematisch-physische Klasse. 32. Bd. Lex.-8°.

Nr. VI. Wiener, Otto: Die Theorie des Mischkörpers f. das Feld der stationären Strömung. 1. Abhandlg. Die Mittelwertsätze f. Kraft, Polarisation u. Energie. (IV u. S. 507—604 m. 9 Fig.) '12. 4. —

Arbeiten des Bundes f. Schulreform, allgemeinen deutschen Verbandes f. Erziehungs- u. Unterrichtswesen. gr. 8°.

3. Umlauf, Sem.-Dir. Prof. Dr. Karl: Mathematik u. Naturwissenschaften an den deutschen Lehrerbildungsanstalten. (IV, 124 S. m. 6 Fig. u. 4 Taf.) '12. 3. 60

Aus Natur u. Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständl. Darstellgn. 8°. je 1. —; geb. in Leinw. je 1. 25

383. Bdchn. Lippis, G. J.: Das Problem der Willensfreiheit. Volkshochschulvorträge. (IV, 104 S.) '12.

385. Bdchn. Bloß, Dr. Walt.: Maße u. Messen. (IV, 111 S. m. 34 Abbildgn.) '13.

391. Bdchn. Rott, A.: Grundlagen der Elektrotechnik. (IV, 126 S. m. 72 Abbildgn.) '12.

— dasselbe. Neue Aufl. 8°. je 1. —; geb. in Leinw. je 1. 25

101. Bdchn. Schwemer, Rich.: Die Reaktion u. die neue Ara. Skizzen zur Entwicklungsgeschichte der Gegenwart. 2. Aufl. (IV, 104 S.) '12.

110. Bdchn. Dppenheim, Prof. Dr. S.: Das astronomische Weltbild im Wandel der Zeit. 2. Aufl. (IV, 134 S. m. 10 Abbildgn.) '12.

Barden's, G., Aufgabensammlung für Arithmetik, Algebra u. Analysis. Reformausg. B: f. Realanstalten. 1. Tl.: Unterstufe, hrsg. v. Ob.-Realsch.-Ob.-Lehr. Dr. W. Liegmann. (VI, 219 S. m. 33 Fig. im Text u. auf 2 Taf.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —

Ebeling's Schulwörterbuch zu Cäsars Kommentarien üb. den gallischen Krieg u. den Bürgerkrieg. Mit besond. Berücksicht. der Etymologie u. Phraseologie. 7., neubearb. Aufl. v. Gymn.-Prof. Dr. Jul. Lange. (VII, 168 S. m. Abbildgn. u. Plänen.) 8°. '12. geb. in Leinw. 1. 80

Gruber, Handelsch.-Prof. Dr. Christian: Wirtschaftsgeographie m. eingehender Berücksicht. Deutschlands. Neu bearb. v. Dr. Hans Reinlein. (3. Aufl.) (VI, 257 S.) gr. 8°. '12. geb. in Halbleinw. 2. 40; auch in 2 Tln. geb. je 1. 40

Horati Flaccii, Q., carmina. Recensuit Fridericus Vollmer. Ed. maior, iterata et correcta. (VIII, 404 S.) kl. 8°. '12. 2. 40; geb. 2. 80

— Gedichte. Hrsg. v. weil. Geh. Reg.-R. ehem. Klostersch.-Dir. Prof. Dr. Gust. Schimmelpfeng. 3. Aufl., besorgt v. Gymn.-Prof. Dr. Geo Schimmelpfeng. Kommentar. (III, 214 S.) 8°. '12. geb. 1. 80

Lyon, Stadtschulr. Prof. Otto, u. Realprogymn.-Dir. Willy Scheel, Drs.: Aufgabenbuch zur Grammatik, Rechtschreibung u. Zeichensetzung. Für die Unter- u. Mittelstufe sämtl. Arten höherer Schulen, auch der höheren Mädchenschulen, nach dem Handbuch der deutschen Sprache f. höhere Schulen bearb. 1. Abtlg.: Sexta. 3., durchgeseh. Aufl. (64 S.) 8°. '12. — 60

## B. G. Teubner in Leipzig ferner:

- Müller, Gymn.-Ob.-Lehr. S., u. Dir. M. Kutnewsky, Proff.:** Sammlung v. Aufgaben aus der Arithmetik, Trigonometrie u. Stereometrie. (Prof. S. Müllers mathemat. Unterrichtswerk.) Ausg. A, f. Gymnasien. II. Tl. 4. Aufl. Mit Tabellen, auf Grund e. Verzinsg. zu  $3\frac{1}{2}\%$  u. 6 Fig. im Text. (XI, 308 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 3. —
- Papyri Iandanae. Cum discipulis ed. Carol. Kalbfleisch. Lex.-8°.**  
1. fasc. Voluminum codicumque fragmenta graeca cum amuleto christiano ed. Ernest. Schaefer. (VI, 33 S. m. 4 Taf. in Phototyp.) '12. 2. 40
- Paust, Lpz.- u. Ob.-Lpz.-Ob.-Lehr. Prof. J.:** Hilfsbuch f. den evangelischen Religionsunterricht an Lyzeen u. höheren Mädchenschulen. Nach den Ausführungsbestimmgn. zu dem Erlasse vom 18. 8. 1908 üb. die Neuordng. des höheren Mädchenschulwesens in Preußen bearb. Ausg. B 1: Heft f. Klasse III—I des Lyzeums u. VI—IV der Studienanstalt. 3., verm. Aufl. (VIII, 106 S. m. 2 Karten.) 8°. '12. geb. 1. 20
- Preuss, Kust. Konr. Thdr.:** Die Nayarit-Expedition. Textaufnahmen u. Beobachtgn. unter mexikan. Indianern. Unternommen u. hrsg. im Auftrage u. m. Mitteln des königl. preuss. Kultusministeriums aus der Herzog v. Loubat-Professur-Stiftg. 1. Bd. Die Religion der Cora-Indianer. In Texten nebst Wörterbuch. (CVIII, 396 S. m. 30 Abbildgn. im Texte u. auf 10 [1 farb.] Taf. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. '12. 28. —; geb. 36. —
- Profé, Dr. Alice:** Die Erziehung unserer Frauen. Vortrag. [Aus: »Körper u. Geist.«] (13 S.) Lex.-8°. '12. — 50
- Roemer, Prof. Dr. Adph.:** Aristarchs Athetesen in der Homerkritik (wirkliche u. angebliche). Eine krit. Untersuchg. (XII, 528 S.) gr. 8°. '12. 16. —; geb. in Halbfrz. 20. —
- Salomon, Alice:** Was wir uns u. anderen schuldig sind. Ansprachen u. Aufsätze f. junge Mädchen. (VII, 135 S.) 8°. '12. 2. —; im Pappbd. 2. 50
- Sammlung kaufmännischer Unterrichtsbücher, begründet v. weil. Dir. Dr. Ludw. Voigt, fortgesetzt v. Dir. Alex. Doerr.**  
Dr. H. Karl: Anleitung zur Sammlung v. Aufgaben f. das kaufmännische Rechnen. I. Tl. 3. Aufl. (30 autogr. S.) gr. 8°. '12. n.n.n. 1. 50 (Nur an Lehrer.)
- Schmieder, Prof. Arno:** Erleben u. Gestalten. Ein Aufsatzpraktikum f. höhere Schulen. (IV, 108 S.) 8°. '12. 1. 60; in Pappbd. 2. —
- Schriften der Vereinigung f. staatsbürgerliche Bildung u. Erziehung (E. B.). gr. 8°.**  
10 ist bereits früher erschienen.  
9. Rühlmann, Dr. Paul: Der staatsbürgerliche Unterricht in Frankreich (instruction morale et civique). (IV, 76 S.) '12. 1. 40
- Kleine, des Zentralausschusses zur Förderung der Volks- u. Jugendspiele in Deutschland. II. 8°.**  
11. Bd. Reinberg, Lehr. Frdr.: Anleitung f. Ballspiele. Schlagball ohne Einsenker, Faustball, Tamburinball. Ein Handbuch f. Lehrer, Turnwarte, Spielleiter u. Jugendpfleger. (IX, 123 S. m. 81 Abbildgn.) '12. geb. 1. 50
- Spielregeln des technischen Ausschusses. (Im Auftrage des Zentralausschusses zur Förderung der Volks- u. Jugendspiele in Deutschland.) Neue Aufl. 16°.**  
4. Heft. Schländerball. Barlauf. 9. Aufl. (33 S.) '12.
- Thiergen, Studiendir. Prof. Dr. D., u. Mädchensch.- u. Lpz.-Ob.-Lehrerin Frä. E. Koch:** Lehrbuch der englischen Sprache. Nach den preuß. Bestimmungen f. das höhere Mädchenschulwesen vom 18. 8. 1908 bearb. II. Tl. Mit grammat. Anh. in Tasche, 2 Abbildgn. im Text u. 7 Abbildgn. auf (4) Taf. (Boerner-Thiergen: Engl. Unterrichtswerk, Thiergen-Koch 2.) 2., beinahe unveränd. Aufl. (IV, 174 u. 48 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 2. 60
- Unterricht, Der, an Baugewerkschulen. Hrsg.: Prof. M. Girndt. Neue Aufl. gr. 8°.**  
26. Blume, Baugewerksch.-Ob.-Lehr. Archit. G.: Das Veranschlagen v. Hochbauten. Leitfaden f. den Gebrauch an techn. Fachschulen u. f. die Baupraxis. 3., verm. Aufl. (IV, 104 S. m. 17 Fig. u. 3 Taf.) '12. 1. 80
- Vorlagen zur Einübung der griechischen Schrift. 6. Aufl. (24 S.) gr. 8°. '12.) — 40**
- Wendler, Paul:** Das darstellende u. schmückende Zeichnen in der Volksschule auf der Grundlage der Arbeitsidee. (II, 6 S. m. 4 Abbildgn. u. 9 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. '12. 2. —
- Wunder, Ob.-Lehr. L.:** Beiträge zur Kenntnis des Kerlingarfjöllgebirges, des Hofsjökulls u. des Hochlandes zwischen Hofsjökull in Island. [Aus: »Monatshefte f. d. naturwiss. Unterr. aller Schulgattgn.«] (39 S. m. 6 Abbildgn., 3 Taf. u. 3 eingedr. Kartenskizzen.) Lex.-8°. '12. 1. 50

## Heinrich Heffing in Köln.

- Vote, Der kleine Kölner hinfende, auf das J. 1913. (126 Sp.) H. 8°. — 10**
- Der Kölner. Illustrierter Familien-Kalender f. d. J. 1913. 31. Jahrg. (250 Sp. m. Titelbild.) 8°. — 25**

## E. S. Trenkle in Rothenburg o. T.

- Bezzel, Exc. Oberkonsst.-Präs. D. Dr. v.:** Festpredigt, geh. gelegentlich der 27. Tagg. der deutschen Lutherstiftg. in der St. Jakobskirche zu Rothenburg o. Tauber am 16. 6. 1912. (11 S.) 8°. '12. — 20
- Hanemann, Pfr.:** Flora der Umgebung Rothenburgs o. Tbr. (16 S.) 8°. ('12.) — 20

## Turm-Verlag Markert &amp; Co. in Leipzig.

- Von Buch zu Buch, von Blatt zu Blatt. Eine Haus-Bücherei. H. 8°. b je — 20**
- 113/14. Bdh. Rechtswisch, Thdr.: Um Schleswig-Holsteins Freiheit. Bilder aus dem Kriege v. 1864. I. (112 S.) ('12.)
- 115/16. Bdh. Dasselbe. II. (112 S.) ('12.)
- 117/18. Bdh. Dasselbe. III. (104 S.) ('12.)
- 119/20. Bdh. Rechtswisch, Thdr.: Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst. Bilder aus Preußens Werden u. Wachsen. I. (112 S.) ('12.)
- 121/22. Bdh. Dasselbe. II. (112 S.) ('12.)
- 123/24. Bdh. Dasselbe. III. (104 S.) ('12.)

## Union Deutsche Verlags-Gesellschaft in Stuttgart.

- Felde, Max:** Villa Viberheim. Ernste u. heitere Jagderlebnisse an den kanad. Seen. 8. Aufl. (Kamerad-Bibliothek.) (III, 307 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.) H. 8°. ('12.) geb. in Leinw. 3. —
- Strag, Rud.:** Vorbei. Eine Geschichte aus Heidelberg. Illustriert v. E. Münch. 11.—13. Tauf. (93 S.) 8°. ('12.) 1. —; geb. in Leinw. 2. —
- Trexler, Frz.:** Unter dem Römerhelm. Eine Erzählg. aus der Zeit Kaiser Domitians f. die reifere deutsche Jugend. Mit 4 Londr.-Bildern v. L. Berwald. 5. Aufl. (III, 263 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. 4. 50
- Verwehte Spuren. Eine Erzählg. f. die reifere Jugend. 10. Tauf. (V, 488 S. m. 16 Farbdr.) 8°. geb. in Leinw. 7. —**

## Franz Bahlen in Berlin.

- Bonin, Ger.-Assess. Dr. Burk. v.:** Das Heeresrecht. Ein unerforschtes Gebiet des deutschen Rechtslebens. (36 S.) gr. 8°. '12. 1. —
- Dishausen, Wirkl. Geh. Rat Dr. Just.:** Die Strafgesetzgebung des Deutschen Reichs. Textausg. m. Anmerkgn. 1. Bd. Strafgesetzbuch f. das Deutsche Reich einschließlich der Strafbestimmgn. der Konkursordng. Textausg. m. Anmerkgn. u. Sachregister, sowie e. Anh. enth. die Zuständigkeitsvorschriften in Strafsachen u. Vorschriften der Strafprozessordng. 9. Aufl. (281 S.) 16°. '12. geb. in Leinw. 1. 50
- Sturm, Justizr. Dr. Aug.:** Die Einteilung des Rechts u. die Abtrennung des internationalen Privatrechts sowie des Friedensrechts. Eine rechtspsycholog. Abhandlg. (VII, 152 S.) gr. 8°. '12. 4. —

## Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt (Berl.-Kto.) in Berlin.

- Jagenstein, W.:** Die Gedankenwelt der modernen Arbeiterjugend. Eine Beleuchtg. der roten Jugendbeweg. 3. verm. u. verb. Aufl. 5.—6. Tauf. (216 S.) 8°. '12. 1. 60

## Zeit &amp; Comp. in Leipzig.

- Duparc, Laborat.-Dir. Louis, et Alfr. Monnier, Proff. Drs.:** Traité de technique minéralogique et pétrographique. 2. partie. Tome I. Les méthodes chimiques qualitatives. (XI, 372 S. m. 117 Fig. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. '13. 15. —; geb. in Halbfrz. 18. —
- Eucken, Rud.:** Die Lebensanschauungen der grossen Denker. Eine Entwicklungsgeschichte des Lebensproblems der Menschheit von Plato bis zur Gegenwart. 10. Aufl. (X, 544 S.) gr. 8°. '12. 10. —; geb. in Leinw. 11. —
- Rinek, Henri:** 150 Endspielstudien. Mit dem Bildnis des Verf. u. e. Vorwort v. J. Berger. (In deutscher u. französ. Sprache.) 2. Aufl. (XXXII, 302 S. m. Diagr.) 8°. '13. 7. 50; geb. in Leinw. n. 8. 50

## Verlag des allgemeinen deutschen Gärtner-Vereins in Berlin

(S. 42, Luisen-Ufer 1).

- Gärtner-Kalender, Allgemeiner deutscher, f. d. J. 1913. Hrsg. vom Hauptvorstand des allgemeinen deutschen Gärtner-Vereins. 18. Jahrg. (200 S.) H. 8°. geb. in Leinw. 1. —**



**Verlag der norddeutschen Missionsgesellschaft in Bremen.**

**Missions-Schriften, Bremer.** 8°.  
 Nr. 35. Schunk, Miss.-Inspr. M.: Die evangelische Ewe-Kirche in Süd-Togo. Vortrag. (16 S. m. 2 eingedr. Bildnissen.) '12. — 10  
 Nr. 36. Victor, J. R., D. D. Prof. C. Reinhofer, J. Spieth: Der Afrikaner, seine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, geistige Befähigung, religiöse Veranlagung. Vorträge. (28 S. m. Abbildgn.) '12. — 15

**Verlag »Die Glashütte« in Dresden.**

**Giesserei-Kalender 1913.** Hand- u. Hilfsbuch f. Eisen-, Metall-, Temper- u. Giessereifachleute m. zahlreichen Illustr., wertvollen berechnungstechn. Hilfstabellen u. Kalendarium, sowie e. Anh.: Die wichtigsten Bezugsquellen f. die Metall- u. Eisengiessereien. Von Hütteningen. A. Schott unter Mitwirkg. des Eisereingen. Frz. Herkenrath, Hütteningen. Dr. Westhoff u. anderer bewährter Fachleute. (VII S., Schreibkalender, 36 S. m. Fig.) kl. 8°.  
 geb. in Leinw. b 3. —

**Verlag Deutsche Schifffahrt G. m. b. H. in Charlottenburg.**

**Freytag, Dr. Max H.:** Das Frachtrecht der Binnenschifffahrt unter vergleichender Heranziehung des Seerechts. (VI, 81 S.) 8°.  
 '12. 1. 20

**Verlagsanstalt vorm G. J. Manz in Regensburg.**

**Kalender, Münchener, f. d. J. 1913.** (In altdeutscher Ausstattung.) (36 S. m. farb. Wappen.) 32x16,5 cm. b 1. —  
 — **Kleiner Münchener.** 1913. (In altdeutscher Ausstattung.) (32 S. m. Wappen.) 11,6x6,3 cm. b —. 50

**Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.**

**Schott, Hütteningen. Ernst A.:** Die Metallgiesserei. Umfassend: Die Darstellg. des Metallgusses u. der Legierng., Beschreibg. der Rohmaterialien, Erläuterung der Schmelzofensysteme m. Koks- u. Ölheizg., Arbeitsmethoden, Hilfsmaschinen u. allgemeine Grundlagen f. die Einrichtg. u. den Betrieb v. Metallgiessereien. Auf Grund prakt. Erfahrgn. u. wissenschaftl. Studien f. den Gebrauch in der Praxis bearb. Mit 100 Textabbildgn. u. 110 S. Legierungstab. (VIII, 285 S.) Lex.-8°. '13. 12. —; geb. 13. 50

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

**Wissenschaft, Die.** Sammlung naturwissenschaftl. u. mathemat. Monographien. 8°.  
 44. Heft. Bernstein, Prof. Jul.: Elektrobiologie. Die Lehre v. den elektr. Vorgängen im Organismus, auf moderner Grundlage dargestellt. (IX, 215 S. m. 62 Abbildgn.) '12. 6. —; geb. 6. 80  
 45. Heft. Pohl, Priv.-Doz. Dr. Rob.: Die Physik der Röntgenstrahlen. (XII, 168 S. m. 72 Abbildgn. im Text u. auf 1 Taf.) '12. 5. —; geb. 5. 80

**H. Wartentien in Rostock.**

**Schwalbe, Ernst:** Bemerkungen üb. fetale Krankheiten. Ein krit. Beitrag zur Pathologie der Entwickl. [Aus: »Sitzgsber. u. Abhdlgn. d. naturf. Ges. zu Rostock.«] (8 S.) gr. 8°. '12. b —. 30

**Moriz Warshawer in Berlin.**

**Dessauer, Heinr.:** Die Verbesserungs-Versuche beim Bau der Viola (Bratsche). Studien u. Kritiken. (32 S. m. Bildnis.) 8°.  
 ('12.) —. 80

**J. J. Weber in Leipzig.**

**Ablersfeld-Balleström, Eufemia v.:** Der gute Ton u. die feine Sitte. 5. Aufl. (VI, 152 S.) kl. 8°. '12. geb. in Leinw. 2. —  
**Brück, Maj. Karl:** Die Reitkunst nebst Anhängen üb. die Beurteilung u. den Kauf des Pferdes. 5. Aufl., vollständig neu bearb. (XI, 304 S. m. 76 Abbildgn.) kl. 8°. '13. geb. in Leinw. 6. —  
**Niemeyer, Dr. Paul:** Die Lunge, ihre Pflege u. Behandlung im gesunden u. kranken Zustande. 10., umgearb. Aufl. v. Dr. Geo. Siebe. (IX, 226 S. m. 37 Abbildgn.) kl. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. —

**Welt-Staat-Verlag in Papiermühle.**

**Clond-Kalender f. 1913.** (96 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) Lex.-8°.  
 —. 50

**Welt-Staat-Verlag in Papiermühl.**

**Lichtneckert, Jos.:** Der sozialdemokratische Welt-Staat m. Gemeindeeigentum u. Eigenproduktion als Universalmittel zur Beseitigung aller Armut, Ausbeutung, Kriege, Seuchen, Not, kurz alles Elendes u. zur Herbeiführung der dauernden Glückseligkeit u. Friedens der Allmenschheit auf Erden. (XII, 283 S.) 8°. '12. 3. —

**Gustav Winter, Verlagsbuchh. in Bremen.**

**Bieth, Reg.-Baumstr. Ad.:** Schmelzerei, Gießerei u. Puzerei. Beschreibung der wichtigsten Schmelzöfen, Gebläse, Gießerei- u. Puzereigerätschaften u. Maschinen. (Eisengießerei.) 2. Aufl. (157 S. m. 98 Abbildgn.) kl. 8°. '12. geb. in Halbleinw. 2. 50

**B. Wunderling, Verlags-Conto, in Regensburg.**

**Dumbrava, Bucura:** Wogenbrecher. Roman-Zyklus aus der Geschichte Rumäniens. 8°.  
 1. Abtlg. Der Gaiduck. Roman. Mit e. Vorwort v. Carmen Sylva. 3. Aufl. (XIV, 480 S.) ('12.) 5. —; geb. in Leinw. 6. 50  
 2. Abtlg. Der Pandur. Geschichte des rumän. Volksaufstandes im J. 1821. Roman. 2 Bde. (XIV, 319 u. 221 S.) ('12.) in 1 Bd. geb. 6. —; geb. in Leinw. 7. 50; in 2 Leinwdbdn. 9. —  
**Engelhardt, Pfr. Emil:** Lebende Worte. Aus L. N. Tolstoj's Werken ausgewählt. Mit e. Einführg. v. Pfr. Lic. Dr. Frdr. Mittelmeyer. 2. u. 3. Tauf. (Je VII, 131 S.) 16°. '12. 1. 50; geb. 1. 80  
**Koenig, Hildeg.:** Die Opferschale. Gedichte, m. e. Geleitwort v. Carmen Sylva. 1. u. 2. Tauf. (Je VII, 146 S.) 16°. ('12.) geb. 2. —; in Leinw. 2. 80  
**Sylva, Carmen:** Geflüsterte Worte. 4. Tl. Frageland. (VII, 143 S.) 16°. ('12.) geb. 1. 80; in Vdr. 3. —

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Allgemeine Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.**

**Mensch, Der, aller Zeiten.** Natur u. Kultur der Völker der Erde v. Hugo Obermaier, Ferd. Virkner, Wilh. Schmidt, Ferd. Hestermann u. Thdr. Stratzmann. 16. Bg. (2. Bd. S. 97—144 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°.  
 b 1. —

**Otto Elsner in Berlin.**

**Korschilgen, fr. techn. Leit. J. P., u. Dipl.-Chem. Ingen. Pap.-Experte E. L. Sellegger:** Technik u. Praxis der Papierfabrikation. Vollständiges Lehr- u. Handbuch der gesamten Papier- u. Rohstoff-Fabrikation. Im Verein m. mehreren Technikern u. Fachgelehrten bearb. Gratis-Beilage des »Papier-Fabrikant«. (Fortgeführt v. Dr. Max Müller.) 64. Lfg. (S. 513—520 m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('12.) b —. 50

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

**Graefe's, Albr. v., Archiv f. Ophthalmologie.** Hrsg. v. E. Fuchs, Th. Leber, H. Sattler u. A. Wagenmann. Red. v. Th. Leber u. A. Wagenmann. 83. Bd. 2. Heft. (S. 207—398 m. 16 Fig. u. 7 Taf.) Lex.-8°.  
 b 9. —  
**Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie.** Hrsg. v. Ernst Ehlers. 103. Bd. 1. Heft. (S. 1—169 m. 102 Fig. u. 2 Taf.) gr. 8°.  
 b 10. —

**Gustav Fischer in Jena.**

**Handbuch der pathogenen Mikroorganismen.** Hrsg. v. W. Kolle u. A. v. Wassermann. 2. verm. Aufl. 25. u. 26. Lfg. (4. Bd. S. 657—928 m. 3 Taf.) Lex.-8°.  
 je 5. —

**Gustav Koesler's akadem. Buchh. in Heidelberg.**

**Archiv, Neues, f. die Geschichte der Stadt Heidelberg u. der rheinischen Pfalz,** im Auftrag des Stadtrats Hrsg. v. der Kommission f. die Geschichte der Stadt. 10. Bd. 3. Heft. (S. 129—192.) gr. 8°.  
 —. 60

**J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping) Verl.-Abteilung in München.**

**Zeitschrift des deutschen u. österreichischen Alpenvereins.** Red. v. Heinr. Hess. 43. Bd. Jahrg. 1912. (VIII, 342 S. m. Abbildgn., Taf. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°.  
 geb. in Leinw. n. 13. 80; m. Bild auf der Einbd.-Decke n. 14. 50

**Nicolaische Verlags-Buchh. H. Stricker in Berlin.**

**Archiv f. Naturgeschichte.** Gegründet v. A. F. A. Wiegmann, fortgesetzt v. W. F. Erichson, F. H. Troschel, E. v. Martens, F. Hilgendorf, W. Weltner u. E. Strand. 77. Jahrg. 1911. III. Bd. 1. u. 2. Heft Hrsg. v. Embrik Strand. (II, 360 S.) gr. 8°.  
 '12. b 40. —  
**Bericht üb. die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des J. 1910.** gr. 8°.  
 Heft 3—5 sind schon früher erschienen.  
 1. u. 2. Heft. Von Prof. a. D. Dr. Geo. Seidlitz. Insecta: Allgemeines u. Coleoptera. (II, 360 S.) gr. 8°. ('12.) b 40. —



**Nicolaische Verlags-Buchh. R. Strider in Berlin** ferner:  
*Zeitschrift, Deutsche entomologische.* Hrsg. v. der deutschen entomolog. Gesellschaft, E. V. Jahrg. 1911. Entomologischer Bericht. 1. u. 2. Heft. Bericht üb. die wissenschaftl. Leistgn. im Gebiete der Entomologie während des J. 1910 v. Doc a. D. Dr. Geo. Seidlitz. Insecta: Allgemeines u. Coleoptera. Red.-Kommission: F. Ohaus, Prof. R. Heymons, K. Grünberg, Drs., P. Kuhnt. (II, 360 S.) gr. 8°. '12. b 40. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des *Börsenblatts*).  
 \* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Felig Alcan in Paris.** 14425  
 Les Oeuvres périscolaires par Bertier, Bouloche etc. 6 fr. (Bibliothèque gén. des sciences sociales.)  
 La Méthode positive dans l'enseignement primaire et secondaire par Berthonneau, Bianconi, Bourgin etc. 6 fr. (Bibliothèque gén. des sciences sociales.)
- Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag in Zürich.** 14445  
 Sechs Weihnachtsgeschichten. II. Folge. Geb. 2 M.
- H. Bath in Berlin.** 14460  
 Militär. Zeit- und Streitfragen. Heft 23.  
 Balck: Englische Armee im Felde. 1 M.
- Bremer Zeitungs-Gesellschaft m. b. H. in Bremen.** 14444  
 \*Binder: Zwischen Bremen und Helgoland. 2 M.
- J. H. Brodhaus in Leipzig.** U 1  
 \*Hedin: Transhimalaja III. 9 M.; geb. 10 M.; Einbanddecke 75 S.
- Paul Cassirer in Berlin.** 14451  
 \*Orlando und Angelica. Ein Puppenspiel in zehn Akten von Julius Meier-Graefe. Mit Originallithographien, zum Teil in mehr. Farben, v. Erich Klossowsky. I. Künstlerausgabe. Nr. 1—10 sign. 800 M.; II. Luxusausgabe. Nr. 11—30 sign. 300 M.; III. Gewöhnliche Ausgabe. 600 Expl. 40 M.
- Hermann Costenoble in Jena.** 14444  
 Pfeil: Ein bewegtes Leben. 2. Aufl. 2 M 75 S.; 3 M 50 S.
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.** 14456  
 \*Lilienfeld: Der Tyrann. Drama. 2 M 50 S.; geb. 3 M 50 S.  
 \*Sarnecki: Der Eroberer. Schauspiel. 2 M.; geb. 3 M.
- R. v. Deder's Verlag in Berlin.** 14444. 14428  
 Branntweinsteuergesetz vom 15. Juli 1909 etc. Neue amtliche Ausgabe 1912. 40 S.  
 Damenkalender 1913, von Schanz. Geb. 3 M.
- J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart.** 14450  
 Engelhorn's Romanbibliothek. XXIX. 9/10.  
 \*Crofer: Ruhm. 1 M.; geb. 1 M 50 S.
- Finanzverlag Alfred Neumann G. m. b. H. in Berlin.** 14457  
 Neumann: Kritische Berliner Börsentabelle 1913. 3 M.
- H. Friedländer & Sohn in Berlin.** 14444  
 Das Tierreich. Lfg. 34.  
 Stichel: Amathusiidae. 18 M. Subskr.-Preis 13 M 60 S.
- Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.** 14467  
 Friedrich d. Große, Denkwürdigkeiten. 2. Aufl. 2 Bde. 9 M.; geb. 12 M.
- Dr. H. Haas'sche Verlags-Buchhandlung, G. m. b. H. in Mannheim.** 14428  
 »Zeppelin kommt.« Bilderbuch. 1 M 50 S.
- Karl Harbauer in Wien.** 14460  
 \*„Ein Beitrag zur albanesischen Frage.“ 60 S.
- Helwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover.** 14466  
 \*Soergel-Krause: Jahrbuch des Strafrechts und Strafprozesses 1912. Geb. 4 M 50 S.

- Herdersche Verlagshandlung in Freiburg im Breisgau.** 14462  
 \*Amann: Die Vulgata Sixtina von 1590. Eine quellenmässige Darstellung ihrer Geschichte. 3 M 20 S. (Freiburger Theologische Studien. Heft 10.)  
 \*Blank: Geistliches Manna für Ordensfrauen. 4. u. 5. Aufl. Geb. 3 M.  
 \*Suonder: Die Mission auf der Kanzel und im Verein. Sammlung von Predigten, Vorträgen und Skizzen über die katholischen Missionen. 1. Bändchen. 2 M 60 S.; geb. 3 M 20 S. (Gehört zur Sammlung »Missionbibliothek«.)  
 \*Keller: Fünf Meßandachten für die Schulsjugend. 12. Aufl. Geb. 45 S.  
 \*Neusee: Die hl. Angela Merici. Ein Lebensbild. 2. Aufl. 3 M.; geb. 3 M 80 S.  
 \*Nieder: Frohe Botschaft in der Dorfkirche. 4. u. 5. Aufl. 4 M.  
 \*Schuhmann: Die Berner Feyertragödie im Lichte der neueren Forschung und Kritik. 4 M. (Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte. Herausgegeben v. von Pastor. 9. Bd., 3. Heft.)  
 \*Stolz: Gesammelte Werke. Oktav-Ausg. 5. Bd.: Bitterungen der Seele. 8. Aufl. 4 M 60 S.; geb. 5 M 60 S.  
 \*Thomas von Kempen: Das Buch von der Nachfolge Christi. Überf. von Sailer, neu herausgegeben von Keller. Mit 56 Bildern v. von Führich. Geb. 1 M 80 S.  
 \*Ude: Ethik. 2 M 40 S.; geb. 3 M.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 14465  
 Kassner: Der indische Gedanke. 2 M 50 S.; 3 M 50 S.; Leder 20 M.
- Agel Junder Verlag in Berlin.** 14437. 14454/55  
 \*Rasmussen: Was Frauen ernten. Orplid-Bücher. Je 70 S.; geb. 1 M.  
 Bd. I. Jacobsen: Kormak u. Stengerde. Frau Fönss.  
 Bd. II. Liebeslieder.  
 Bd. III. Tucholsky: Rheinsberg.  
 Bd. IV. Brod: Der Bräutigam.
- Literarische Anstalt Rütten & Voening in Frankfurt a. M.** 14442/43  
 \*Rung: Die Geheimkammer. 3 M 50 S.; geb. 4 M 50 S.  
 \*— Die weisse Yacht. 2. Tausend. 3 M 50 S.; geb. 4 M 50 S.; Leder geb. 6 M.  
 \*— Das Vermächtnis des Frank Thaumä. 2. Tausend. 2 M 50 S.; geb. 3 M 50 S.
- Robert Luß in Stuttgart.** 14458  
 Napoleons Leben. Von ihm Selbst. Übersetzt und herausgegeben von Conrad. In 3 Abteilungen = 10 Bde.  
 \*Ich, der Kaiser! 3. Bd. (Bd. 9 des Gesamtwerkes.) 7 M.; geb. in Lwd. 8 M.; in Halbfranz 9 M 50 S.  
 I. Abt.: Meine ersten Siege. (6 Bde.) 42 M.; geb. in Lwd. 48 M.; in Halbfranz 57 M.  
 II. Abt.: Ich, der Kaiser! (3 Bde.) 21 M.; geb. in Lwd. 24 M.; in Halbfranz 28 M 50 S.  
 III. Abt.: Meine letzte Niederlage. (1 Bd.) 7 M.; geb. in Lwd. 8 M.; in Halbfrz. 9 M 50 S.
- Carl Marschner in Berlin.** 14460  
 \*Kučera: Das Heldenland Montenegro in der Geschichte. 1 M 20 S.
- Mathilde Zimmer-Haus G. m. b. H. Verlagsabteilung in Berlin-Zehlendorf.** 14428  
 Volksgesundung durch Erziehung Nr. 15:  
 Zimmer: Allgemeine Staatslehre als Grundlegung der Bürgerkunde. 60 S.
- E. C. Reinhold & Söhne, A.-B. in Dresden.** 14460  
 \*Neue Jugendblätter 1913. 5. Jahrgang. 1 M 75 S.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 14433. 14459  
 Philippi: Mit-Berlin. 2. Auflage. In Pappband geb. 3 M.; in Leinenband 3 M 50 S.  
 \*Filchner: Wissenschaftl. Ergebnisse der Expedition Filchner nach China und Tibet 1903—1905. II. Bd. 20 M.; geb. 23 M.  
 \*Südsee-Handbuch. II. Teil: Der Bismarck-Archipel. 3 M.  
 \*Niederlande. Zolltarifentwurf von 1911. 60 S.  
 \*Zollgesetz für Südnigeria. 1908. 1 M.  
 \*Zolltarif für Costarica. Vom 23./XII. 1911. 60 S.  
 \*Zolltarifgesetz nebst Zolltarif für Korea (Tschofen). Vom 12. IV. 1912. 25 S.

<p><b>Georg Müller Verlag in München.</b> 14463 Bleibtreu: Das Byrongeheimnis. 3 M.</p> <p><b>J. Neumann in Neudamm.</b> Nr. 260 Seite 13921 Diezels Erfahrungen aus dem Gebiete der Niederjagd. 6. A. In Leinen geb. 7 M.; in Halbleder geb. 8 M. Berichtigung zu Nr. 260, wo fälschlich als Titel „Diezels Niederjagd“ (Verlag von Paul Parey in Berlin) aufgeführt war.</p> <p><b>Paul Parey in Berlin.</b> 14445 Bericht der Kgl. Gärtnerlehranstalt Dahlem 1910/11. 2 M. Bericht der Kgl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau Geisenheim a. Rh. 1911. 4 M 50 J. — do. f. Obst- und Gartenbau Proskau. 1 M 50 J.</p> <p><b>Moritz Perles Verlag in Wien.</b> 14450 *Kalender des Bundes österr. Frauenvereine f. 1913. Redig. v. Helene Littmann. Geb. 2 M.</p> <p><b>Justus Perthes in Gotha.</b> 14464 *Langhans: Tageskarte z. Serbisch. Frage. z. Veranschaulichung der Operationsgebiete und Kriegsziele im Konflikt zwischen Österreich-Ungarn und Serbien. 1 M.</p> <p><b>Piloty &amp; Loehle in München.</b> 14447 Oesterwitz: Was muss jedes junge Mädchen, insbesondere jede junge Frau von der Haushaltungskunde wissen? Geb. 2 M.</p> <p><b>H. Piper &amp; Co. in München.</b> 14438 Schopenhauers Vorlesungen. 1. Band. 8 M.; geb. in Leinen 10 M.; in Halbfranz 12 M.</p> <p><b>Schleifische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H. in Berlin.</b> 14448 *Beethoven. Eine Lebensbeschreibung nebst Einführung in die Werke des Meisters von Dr. Theodor von Frimmel. Geschenkausgabe mit Goldschnitt. 4. Aufl. 5 M.; in Liebhaber-Einband 7 M 50 J.</p> <p><b>Schmidt &amp; Günther in Leipzig.</b> 14426/27 Liliput-Bibliothek. Goethe: Egmont. 1 M 50 J.</p>	<p><b>Simplicissimus-Verlag, G. m. b. H. in München.</b> 14441 Simplicissimus-Bilderbogen. Je 20 J. Nr. 9: Rätsel des Blutes. Nr. 10: Die Berliner Pflanze.</p> <p><b>Theodor Steinkopff in Leipzig.</b> 14439 Ostwald: Die neuere Entwicklung der Kolloidchemie. 1 M. Doelter: Handbuch der Mineralchemie. Band 1 komplett 41 M 60 J.; geb. 45 M. — do. Band II, Lieferung 1. Subskr.-Preis 6 M 50 J.</p> <p><b>Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.</b> 14449 *Jahrbuch der Frankfurter Börse. Jahrgang 1913. 15 M.</p> <p><b>Verlagsanstalt Emil Abigt in Wiesbaden.</b> 14430 Karlmeier: Wie man seine unstreitigen Außenstände ohne Anwaltskosten geg. geringste Amtsgebühr und ohne Zivilprozeßkosten einziehen kann. Ein praktischer Ratgeber für deutsche Gläubiger. Mit Formulare. 75 J. *— Großes Handbuch d. gef. Mahn- u. Klagewesens. 16.—25. Tausend. 3 M.; geb. 4 M.</p> <p><b>Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.</b> 14461 *Handbuch neuzeitlicher Wohnungs-Kultur. Band „Herrenzimmer“. In Pappband 10 M.; in Japanband 12 M.</p> <p><b>Bosfische Buchhandlung in Berlin.</b> 14425 *Geyer: Bürgerkunde u. Wirtschaftslehre. 2. Aufl. 1 M 75 J.; Part. 2 M 25 J.</p> <p><b>Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.</b> 14439 Regesten zur Geschichte der Bischöfe von Konstanz von Bubulcus bis Thomas Berlower. 517—1496. III. Band. 1./2. Fg. Bearb. von Rieder. 11 M. Regesten der Pfalzgrafen am Rhein. 1214—1508. II. Band. 1. Fg. Bearb. von v. Oberndorff. 6 M.</p> <p><b>Ernst Dieß Nachf., Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Leipzig.</b> 14427 Zerlegbares Modell eines Kriegsschiffes, S. M. Linienschiff „Nassau“ (Dreadnought-Typ). 10 M.</p> <p><b>Xenien-Verlag in Leipzig.</b> 14459 *Xenien-Novemberheft: Gerhart Hauptmann-Nummer. 60 J.</p>
---	---

## Nichtamtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

#### Englische Literatur.

##### Appleton & Co. in London.

Altsheler, J. A., the Tescan star. 8°. 6 sh.  
Young, M., behind the dark pines. 8°. 6 sh.

##### Baillière, Tindall & Cox in London.

Harston, G. M., the care and treatment of European children in the Tropics. 8°. 7 sh. 6 d. net.

##### B. T. Batsford in London.

Statham, H. H., a short critical history of architecture. 8°. 10 sh. net.

##### Cambridge University Press in London.

Heawood, Ed., a history of geographical discovery in the 17th and 18th centuries. 8°. 15 sh. net.

##### Cassell & Co. Ltd. in London.

Gordon, S., the charm of the hills. 8°. 10 sh. 6 d. net.

##### Chapman & Hall in London.

Renton, Reh., John Forster and his friendships. 8°. 10 sh. 6 d. net.

##### J. & A. Churchill in London.

Bolton, E. Reh., and C. Revis, fatty foods, their practical examination. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

##### T. & T. Clark in Edinburgh.

Hastings, J., the great texts of the Bible: James to Jude. 8°. 10 sh.  
— — St. John XIII—XXI. 8°. 10 sh.  
Hügel, F. von, eternal life: a study of its implications and applications. 8°. 8 sh. net.

##### Dent & Co. in London.

Devereux, R., Aspects of Algeria, historical, political, colonial. 8°. 10 sh. 6 d. net.

##### Fine Art Society in London.

Brangwyn, F., Catalogue of the etched work. 4°. 3 £ 3 sh. net.

##### Harper & Brothers in London.

Watanna, O., the Honorable Miss Moonlight. 8°. 3 sh. 6 d.

##### W. Heinemann in London.

Beerbohm, M., a christmas garland. 16°. 5 sh. net.  
Mitchell, P. C., the childhood of animals. 8°. 10 sh. net.  
Prichard, K. and H. H., the Cahusac mystery. 8°. 6 sh.  
Talbot, Fr. A., Steamship conquest of the world. 8°. 6 sh. net.

##### Hodder & Stoughton in London.

Crockett, S. R., Sweetheart at home. 8°. 6 sh.  
Deissmann, Ad., St. Paul: a study in social and religious history. 8°. 10 sh. 6 d. net.  
Simpson, J. V., the spiritual interpretation of nature. 8°. 6 sh. net.

**Holden & Hardingham in London.**

Vizetelly, E. A., *Republican France 1870—1912, her presidents, statesman, policy, vicissitudes and social life. By Le Petit Homme Rouge.* 8°. 12 sh. 6 d. net.

**Hutchinson & Co. in London.**

Long, C., *my life in four continents.* 8°. 24 sh. net.

**T. C. & E. C. Jack in London.**

Synge, M. B., *a book of discovery.* 8°. 6 sh. net.

**J. Lane in London.**

Petre, F. L., *Napoleon's last campaign in Germany, 1813.* 8°. 12 sh. 6 d. net.

**The Lippincott Co. in London.**

Hess, H. D., *Machine design, hoists, derricks, cranes.* 8°. 21 sh. net.

**J. Long in London.**

de Régnier, M. V., *Céline: a true story of the French revolution.* 8°. 3 sh. 6 d.

**Longmans & Co. in London.**

Schäfer, E. A., *Experimental physiology.* 8°. 4 sh. 6 d. net.

**Macmillan & Co. in London.**

Aveling, Fr., *on the Consciousness of the universal and the individual.* 8°. 5 sh. net.

**A. Melrose in London.**

Waller, M. E., *a cry in the wilderness.* 8°. 6 sh.

**J. Murray in London.**

Bloch, L., *the science of illumination.* 8°. 6 sh. net.

**W. P. Nimmo in Edinburgh.**

*Humorous readings from Dickens.* 8°. 1 sh.

**J. Ouseley in London.**

Buchanan, Alfr., *the modern Heloise.* 8°. 6 sh.

**G. P. Putnam's Sons in London.**

Caven, St., *Palmer's Green.* 8°. 6 sh.

**Stevens & Sons in London.**

Ball, W. V., *the law of libel as affecting newspapers and journalists.* 8°. 6 sh.

**T. Fisher Unwin in London.**

Barthez, E., *the Empress Eugénie and her circle.* 8°. 10 sh. 6 d. net.  
Murray, J. H. P., *Papua, or British New Guinea.* 8°. 15 sh. net.

**Virtue & Co. in London.**

Sinclair, W. M., *the art of Joseph Farquharson, A. R. A.* 4°. Brosch. 2 sh. 6 d. net, geb. 5 sh. net.

**Whittaker & Co. in London.**

Hibbert, W., *Magnets and electric ignition.* 12°. 2 sh. net.

**Französische Literatur.****F. Alcan in Paris.**

Bernard, A., *Le Maroc.* 8°. 5 fr.  
Bonet-Maury, *l'unité morale des religions.* 16°. 2 fr. 50 c.  
De Gomer, A., *l'obligation morale raisonnée, ses conditions.* 16°. 3 fr. 50 c.  
Vandervelde, E., *la coopération neutre et la coopération socialiste.* 16°. 3 fr. 50 c.

**L'Art et les Artistes in Paris.**

Dayot, A., *Histoire générale de la peinture. Vol. I.* 8°. 25 fr.

**J. B. Baillière & Fils in Paris.**

Auvray et Mouchet, *Maladies du rachis et de la moelle.* 8°. 12 fr.  
Jeannin, C., et P. Guéniot, *Thérapeutique obstétricale et gynécologique.* 8°. 14 fr.  
Pichon, A., *l'ophtalmologie indispensable au praticien.* 8°. 7 fr.

**Bloud & Co. in Paris.**

Frément, G., *les principes ou essai sur le problème des destinées de l'homme.* 8°. 5 fr.  
de Lapparent, Albt., *Science et philosophie.* 8°. 3 fr. 50 c.  
Mourret, Fd., *Histoire générale de l'église. Tome VII: L'église et la révolution (1775—1823).* 8°. 7 fr. 50 c.

**Calmann-Lévy in Paris.**

Elder, M., *Marthe Rouchard, fille du peuple.* 18°. 3 fr. 50 c.

**Dunod & Pinat in Paris.**

Lamoitier, P., *Traité théorique et pratique de triage, peignage et filature de la laine peignée.* 8°. 25 fr.  
Levat, D., *Richesses minérales de Madagascar.* 8°. 15 fr.

**E. Fasquelle in Paris.**

Daudet, L., *le lit de Procruste.* 18°. 3 fr. 50 c.  
Hirsch, C.-H., *le sang de Paris.* 18°. 3 fr. 50 c.  
Mélia, J., *le triomphe de l'argent.* 18°. 3 fr. 50 c.

**A. Fayard & Cie. in Paris.**

Guignard, Alfr., *premières cartouches.* 18°. 3 fr. 50 c.  
Louys, P., *les chansons de Bilitis.* 8°. 95 c.  
Richepin, J., *l'âme athénienne. II. D'Eschyle à Aristophane.* 18°. 3 fr. 50 c.

**E. Figuière & Cie. in Paris.**

Grierson, Fr., *la vie et les hommes.* 18°. 4 fr. 50 c.

**E. Flammarion in Paris.**

Leclerc du Sablon, *les incertitudes de la biologie.* 18°. 3 fr. 50 c.  
Sales, P., *le secret du fakir.* 18°. 3 fr. 50 c.

**Fontemoing & Cie. in Paris.**

Beaume, G., *Cyprien Galissart, lauréat du conservatoire.* 16°. 3 fr. 50 c.  
Cagnat, R., *à travers le monde romain.* 16°. 3 fr. 50 c.  
Foley, C., *la dame aux millions.* 16°. 3 fr. 50 c.

**Hachette & Cie. in Paris.**

Maryan, *l'écho du passé.* 16°. 3 fr. 50 c.  
*Nouvelle collection des classiques de l'art: Watteau.* 8°. 10 fr.  
Moreau-Vauthier, C., *la peinture.* 16°. 10 fr.  
Oppé, A. P., *Sandro Botticelli.* 8°. 25 fr.  
Wagner, C., *à travers le prisme du temps.* 16°. 3 fr. 50 c.

**Libr. Fischbacher in Paris.**

Pirro, Andr., *Dietrich Buxtehude.* 8°. 15 fr.

**Librairie Forst in Antwerpen.**

Sluyterman, K., *Intérieurs anciens en Belgique. Fasc. 1.* 8°. 12 fr. 50 c.

**Masson & Cie. in Paris.**

Haudry, G., *les anormaux et les malades mentaux au régiment.* 8°. 5 fr.  
Hue, A. M., *Lichenes morphologique et anatomice.* 4°. 50 fr.

**Mercure de France in Paris.**

Descharmes, R., et R. Dumesnil, *Autour de Flaubert.* 8°. 7 fr.

**Plon-Nourrit & Cie. in Paris.**

Leclercq, J., *aux sources du Nil par le chemin de fer de L'Ouganda.* 16°. 4 fr.  
Roure, L., *Figures franciscaines: Saint François d'Assise — Sainte Claire d'Assise — Saint Antoine le Padouan.* 16°. 3 fr. 50 c.

**E. Sansot & Cie. in Paris.**

Regismanset, C., *le bienfaiteur de la ville.* 18°. 3 fr. 50 c.  
Dor, P., *la guirlande d'amour.* 3 fr. 50 c.  
Flamand, P., *les mirages possibles.* 3 fr. 50 c.  
Penin, A., *Coeur d'apôtre.* 3 fr. 50 c.

**J. Tallandier in Paris.**

Boussenard, J., *la terreur en Macédoine.* 18°. 3 fr. 50 c.  
Lemaitre, C., *Lina.* 18°. 3 fr. 50 c.  
Rousset, *trente ans d'histoire, 1871—1900.* 4°. 15 fr.

**Italienische Literatur.**

**Alfieri & Lacroix in Mailand.**

Briosch', Pt. A., un apostolo di due continenti. 8°. 12 l.

**Frat. Bocca in Turin.**

Memorie della reale Accademia delle scienze di Torino. Ser. II. Tomo LXII. 4°. 70 l.

**Casa Madello in Sesto S. Giovanni.**

Mantegazza, P., le glorie e le gioie del lavoro. 16°. 2 l.

**Detken & Rocholl in Neapel.**

Minervini, L., Biologia della mestruazione. 8°. 5 l.

**A. Draghi in Padua.**

Caraccio, San Paolo e il suo tempo. 8°. 10 l.

**Frat. Drucker in Padua.**

Cordenous, F., le iscrizioni venete euganee decifrate et interpretate. 8°. 7 l.

**Federico & Ardia in Neapel.**

De Simone Brouwer, F., la Grecia moderna. Serie II. 8°. 6 l.

**U. Hoepli in Mailand.**

Caetani, L., Annali dell' Islam. Vol. V. Anno 23 H. 4°. 40 l.  
Dotti, E., Tariffa di monete medioevali e moderne italiane secondo l'ordine seguito dal Corpus Nummorum Italicorum. Vol. I. 4°. 8 l.

Gherzi, J., Matematica dilettevole e curiosa. 16°. 9 l. 50 c.

Inama, V., Omero nell' età micenea. 8°. 3 l. 50 c.

D'Onofrio, G., l'industria delle conserve alimentari. 16°. 5 l. 50 c.

Padovani, G., Letteratura francese dalle origini ai giorni nostri. 16°. 3 l.

Vivarelli, G., l'arte de costruire. 8°. 14 l.

**V. Idelson in Neapel.**

Bernabeo, G., Trattato di patologia e terapia chirurgica generale e speciale. Vol. I. Punt. III. 8°. 4 l.

**S. Lapi in Città di Castello.**

Filomusi, G. Lr., novissimi studii su Dante. 8°. 4 l.

**G. Laterza & Figli in Bari.**

Croce, B., Scritti di storia letteraria e politica. Vol. II. 8°. 7 l.

Donati, A., Poeti minori del Settecento. 8°. 5 l. 50 c.

Farinelli, A., Hebbel e i suoi drammi. 8°. 4 l.

De Ruggiero, G., la filosofia contemporanea. 8°. 6 l.

Zonta, Gius., Trattati d'amore del Cinquecento. 8°. 5 l. 50 c.

**Libr. Editr. Milanese in Mailand.**

Fontana, F., la leggenda d'Edipo. 16°. 5 l.

Giacomelli, A., per la riscossa cristiana. 16°. 3 l. 50 c.

Villari, L. A., la chiesa cristiana. 8°. 2 l. 50 c.

Zucchelli, T., Sintesi analitica del problema metafisico. 16°. 3 l.

**H. Loescher & Co. in Rom.**

Sergi, S., Crania Habessinica. 8°. 20 l.

**Paravia & Co. in Turin.**

Vaccari, Albt., l'arabo scritto e l'arabo parlato in Tripolitania. 8°. 3 l. 50 c.

**A. Reber in Palermo.**

Documenti per servire alla storia di Sicilia. Serie II. Fonti de diritto siculo. Vol. VIII. 8°. 9 l.

**G. C. Sansoni in Florenz.**

d'Ancona, A., Scritti danteschi. 16°. 5 l.

**Soc. Editr. Libreria in Mailand.**

Vignali, G., la riscossione delle imposte dirette in Italia. 2 vol. 8°. 29 l.

**Soc. Editr. Libr Pontremolese in Piacenza.**

Rensi, Gius., il fondamento filosofico del diritto. 8°. 3 l.

**Frat. Treves in Mailand.**

Chiggiato, G., il figlio vostro. 16°. 4 l.

Comandini, Alfr., Commemorazioni italiane. 8°. 6 l.

Deledda, G., Chiaroscuro. 16°. 4 l.

Gandolin, L. A. V., Ciarle e marchiette. 16°. 3 l. 50 c.

**Frat. Treves in Mailand ferner:**

Sighele, S., Ultime pagine nazionaliste. 16°. 3 l. 50 c.

Villari, L., gli Stati Uniti d'America e l'emigrazione italiana. 16°. 3 l. 50 c.

**Unione tip.-editr. Torinese in Turin.**

Ellero, Pt., la vita dei popoli. 8°. 12 l.

Giolitti, Fol., la cementazione dell' acciaio. 8°. 15 l.

**Espanische Literatur.**

**Alrededor del Mundo in Madrid.**

Gutiérrez Gamero, E., el plazer del Péligro. 8°. 3 pes.

**Gregorio del Amo in Madrid.**

Rodriguez y Fernández, J., Compendio de apologética científica. 8°. 12 pes.

**Armengot é Hijos in Madrid.**

Barrachina y Pastor, F., Derecho foral español. (Tomo III.) 8°. 10 pes.

**Biblioteca Renacimiento in Madrid.**

Baroja, Pio, las ciudades. El mundo es ansi. 8°. 3 pes. 50 c.  
— la raza: el arbol de la ciencia. 8°. 3 pes. 50 c.

**Casa edit. Cuesta in Valladolid.**

Bobo - Díez, I., las aguas minerales y las enfermedades. 8°. 4 pes. 50 c.

**Casa edit. Maucci in Barcelona.**

Carré Aldao, Eug., Literatura Gallega. 8°. 6 pes.

**Casa Vidal in Madrid.**

Blanc Fortacin, Jos., Traumatologia. 8°. 12 pes.

**Impr. Alemana in Madrid.**

Valera, J., Critica literaria. (1901—1905.) 8°. 3 pes.

**Impr. y Libr. »Moderna« in Logrono.**

Ramírez García, M., Tuberculino-diagnóstico y tuberculoterapia. 8°. 12 pes. 50 c.

**D. Jorro in Madrid.**

Ciges Aparicio, M., y F. Peyró Carrió, las dioses y los héroes. 8°. 8 pes.

**Libreria Nacional y Extranjera in Madrid.**

Luzuriaga, Lr., Direcciones actuales de la pedagogia en Alemania. 8°. 3 pes.

**N. Moya in Madrid.**

Lecha Martínez, L., Manual de medicina legal. Tomo I. 8°. 20 pes.

Oreste, Pt., Enfermedades infecciosas de los animales domésticos. 8°. 20 pes.

**M. Nunez Samper in Madrid.**

Valázquez y Sánchez, Jos., la Huerfana de Bruselas. Tomos I y II. 8°. 20 pes.

**Perlado, Páez y Ca. in Madrid.**

Pérez Galdós, B., Cánovas. 8°. 2 pes.

**Revista de Archivos in Madrid.**

Azorin, Lecturas españolas. 8°. 3 pes. 50 c.

**F. Rueda in Segovia.**

Delgado Maquida, E., Trazado del material de artilleria. 8°. 18 pes.

Torres Martin, A., Balística exterior. 8°. 17 pes. 50 c.

**Antonio San Martin in Segovia.**

Marteniz y Diaz, Jos., Pólvoras y explosivos modernos. 8°. 5 pes.

**V. Suárez in Madrid.**

Esteban y Gómez, Jos., Lecciones de geografia general y de Europa. 8°. 9 pes.

Pastells, R. P. P., Historia de la Compañia de Jesús en provincia del Paraguay. Tomo I. 8°. 20 pes.

Ramos Mejía, Jos. M., las multitudes argentinas. 8°. 6 pes.

**V. Tordesillas in Madrid.**

Forns, R., Curso de higiene individual y social. 8°. 35 pes.

**Mitteldeutscher Buchhändler-Verband E. V.**  
Außerordentliche Generalversammlung am Donnerstag, den 24. Oktober 1912, nachmittags 6 Uhr zu Frankfurt a. M. im Weinrestaurant »Böhm«.

**Tagesordnung:**

1. Satzungsänderung: 1. Streichung des § 2 Absatz 3; 2. Anfügung an den § 9: »für jeden Verhandlungstag und Vergütung für die 2 Reisetage«.
2. Das Weihnachtsplakat des Münchener Buchhändler-Vereins.
3. Etwaige Anträge seitens der Mitglieder.
4. Besprechung weiterer geschäftlicher Angelegenheiten.

Anwesend waren die Kollegen:

M. Abendroth-Frankfurt (Main); Friedrich Alt-Frankfurt (Main); J. Braner-Hub-Frankfurt (Main); Adolf Ebel-Marburg; C. Koch-Gießen; Ernst Legler-Gießen; von Maher-Frankfurt (Main); Bruno Rede-Frankfurt (Main); Karl Scheller-Frankfurt (Main); Rudolf Scholz-Main; M. Weigel-Frankfurt (Main).

Um 6½ Uhr eröffnet der Vorsitzende, Kollege Scheller, die Versammlung. Er begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt fest, daß die Versammlung ordnungsgemäß einberufen ist und laut Satzung ohne Rücksicht auf die anwesende Mitgliederzahl auch für die geplante Satzungsänderung beschlußfähig ist.

Punkt 1 der Tagesordnung. Kollege Scheller berichtet, daß der Vorstand des Börsenvereins den § 2, Absatz 3 der Satzung, der in der außerordentlichen Mitglieder-Versammlung vom 30. November 1911 angenommen, und der den Erwerb der ordentlichen Mitgliedschaft u. a. von dem Nachweise, daß der Aufnahmesuchende den Buchhandel während zweier Jahre ordnungsgemäß erlernt hat und ebensolange im Buchhandel tätig war, abhängig machte, beanstandet habe. Demzufolge sähe sich der Vorstand des M. B. V. gezwungen, die Streichung dieses Absatzes vorzuschlagen. Die Versammlung ist hiermit einstimmig einverstanden. — Nachfolgender Wortlaut des § 9 wird nach einer Diskussion, an der sich die Kollegen Scheller, Alt, Scholz, v. Maher und Abendroth beteiligen, festgesetzt:

»§ 9.

Reisevergütung für Mitglieder.

Mitglieder, die im Auftrag des Vereins Reisen vornehmen, erhalten die Fahrtkosten 2. Klasse vergütet und außerdem Tagegelder von 15 M für jeden Verhandlungstag, sowie je M 7,50 für die Tage der Hin- und Rückfahrt, sofern diese Tage nicht mit einem Verhandlungstage zusammenfallen.«

Hierauf läßt der Vorsitzende nochmals über die Satzung im ganzen abstimmen, es erfolgt einstimmige Annahme seitens der Versammlung, wobei als Tag des Inkrafttretens der 24. Oktober d. J. laut § 11 bestimmt wird.

Punkt 2 der Tagesordnung. Der Vorsitzende verliest einen Brief des Münchener Buchhändler-Vereins. Nach einer Diskussion, an der sich die Kollegen Scheller, v. Alt, Maher, Scholz, Legler, Ebel und Koch beteiligen, wird beschlossen, daß der »Mitteldeutsche« für seine Mitglieder etwa 600 Plakate bezieht, die alle mit dem Aufdruck »Geeignete Auswahl in den hiesigen Buchhandlungen« versehen sein sollen. Die Verteilung der Plakate soll dem Ermessen des Vorstandes überlassen bleiben.

Punkt 3 der Tagesordnung. Es waren keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen.

Punkt 4 der Tagesordnung. Der Vorsitzende verliest die Einladung des Börsenvereins zu der am 13. November d. J. stattfindenden Besprechung des Börsenvereins-Vorstandes mit den Vorsitzenden der anerkannten Kreis- und Ortsvereine. Da

der Vorsitzende, Kollege Scheller, geschäftlich verhindert ist, an dieser Besprechung teilzunehmen, wird Kollege Scholz seitens der Versammlung zu dieser Besprechung delegiert. Von einer Einladung der Kasseler Kollegen, die nächste Herbst-Versammlung in Kassel abzuhalten, wird mit Beifall Kenntnis genommen; der Vorstand ist beauftragt, dieser Einladung nach Möglichkeit Folge zu leisten.

Der Vorsitzende teilt ferner noch mit, daß er gemäß des neuen Versicherungsgesetzes für Angestellte als Ersatzmann in den Ausschuß gewählt ist, wovon die Versammlung mit Genehmigung Kenntnis nimmt.

Der Vorsitzende schließt um 8 Uhr die Versammlung mit Worten des Dankes an die erschienenen Kollegen.

## Einführung der Bücher in den Unterrichtsgebrauch.

### Die Petition des Deutschen Verlegervereins im preussischen Abgeordnetenhaus.

(Vgl. Nr. 7, 77, 84 u. 255.)

Wir haben in Nr. 255 den Bericht über die Petition des Deutschen Verlegervereins betr. Einführung der Bücher in den Unterrichtsgebrauch in der Fassung des Deutschen Reichsanzeigers Nr. 254 vom 24. Oktober und im Anschlusse daran die Zuschrift eines Verlegers wiedergegeben. Bei der Bedeutung, die diese Frage in rechtlicher und wirtschaftlicher Beziehung für einen großen Teil des Buchhandels hat, legt der Deutsche Verlegerverein Wert auf den Abdruck des stenographischen Protokolls, und wir kommen diesem Wunsche umso lieber nach, als die oben erwähnte Zuschrift auf Grund dieses Protokolls verfaßt ist, und auch das uns inzwischen zugegangene Schreiben der Kgl. Univ.- u. Verlagsbuchhdlg. von Ferdinand Hirt in Leipzig am Schlusse dieses Artikels darauf Bezug nimmt. Red.

Petition des Deutschen Verlegervereins in Leipzig (II Nr. 205) betreffend die Einführung von Lehrbüchern in den Unterrichtsgebrauch.

Berichterstatter ist der Abgeordnete Dr. Krüger (Marienburg). Der Antrag der Kommission befindet sich auf Drucksache Nr. 323, Seite 4.

[Wortlaut des Antrages:

die Petition II 205 der königlichen Staatsregierung als Material zu überweisen.]

Der Herr Berichterstatter verzichtet.

Vizepräsident Dr. Krause (Königsberg): Ich eröffne die Besprechung. Das Wort hat der Abgeordnete Eichhoff.

Eichhoff, Abgeordneter (fortschr. V.-B.): Meine Herren, ich habe nicht die Absicht, den Beschluß der Kommission anzufechten, die Ihnen vorschlägt, diese Petition der königlichen Staatsregierung als Material zu überweisen; aber ich bitte, mir doch einige Bemerkungen zu gestatten, da es sich hier um eine Frage handelt, die eine allgemeine Bedeutung beanspruchen kann.

Der Deutsche Verlegerverein, also die geordnete Vertretung eines hochangesehenen Berufsstandes, wendet sich gegen eine Verfügung des Herrn Ministers vom 13. Februar vorigen Jahres, in der die Einführung von Unterrichtsbüchern an den Lehrerbildungsanstalten neu geregelt wird. Es soll eine möglichste Einheitlichkeit bei der Einführung der Lehrbücher in den einzelnen Provinzen herbeigeführt werden; auch soll ein Buch dauernd erst dann zur Einführung gelangen, wenn seine sämtlichen Teile erschienen sind.

In dieser Verfügung des Herrn Ministers steht der Verlegerverein eine direkte Schädigung insofern, als er eine Monopolisierung der Lehrbücher fürchtet. Mit Recht verweist er dabei auf Österreich, wo, wie Sie sich erinnern werden, jahrzehntelang ein Staatsmonopol für Lehrbücher bestanden hat und vielleicht de facto auch heute noch besteht, obwohl alle Schulmänner dort von jeher diese Einrichtung für einen Krebschaden erklärt haben. »Für den Lehrstand bedeutet dieses Monopol«, so lautet eines von den Urteilen, »die Unterbindung einer Hauptader geistigen Lebens und für die Jugend eine unberechenbare Verkürzung an geistiger Nahrung«. Nun brauchen wir in Preußen zwar ein derartiges Staatsmonopol nicht zu befürchten, nachdem schon im Jahre 1892 einer der Vorgänger des jetzigen Herrn Ministers, Graf v. Zedlitz-Trützschler, hier erklärt hat: ein solcher Unfuss ist mir noch niemals in den Sinn gekommen, und ich glaube, auch keinem meiner Vorgänger. Aber die Befürchtung ist doch nicht von der Hand zu weisen, daß eine Anzahl von ganzen oder halben Privatmonopolen entsteht, und daß diese Monopole ebenso schädlich sind wie Staatsmonopole, darüber kann man kaum verschiedener Meinung sein.

Nun hat der Herr Regierungsvertreter in der Kommission einige Erläuterungen zur Entstehung dieses Erlasses gegeben, indem er von gewissen Mißständen sprach, die sich bei der Einführung der neuen Lehrpläne in den Lehrerseminaren herausgestellt hätten. Dem will ich nicht widersprechen; das wird sicherlich begründet sein. Auch hat er den Verlegerverein zu beruhigen versucht, indem er jedes Bestreben einer Monopolisierung der Lehrbücher weit von der Hand wies. Ebenso hat der Herr Minister in einem Schreiben vom 4. März dieses Jahres die Besorgnisse des Verlegervereins zu zerstreuen gesucht. Durch die Verfügung, so führt der Herr Minister aus, werde weder einzelnen Firmen noch einzelnen Büchern ein Monopol erteilt, sondern es solle nur einer mit dem Schulinteresse nicht zu vereinbarenden Zersplitterung der Lehr- und Lesebücher vorgebeugt werden; eine Vereinheitlichung der Bücher für die ganze Monarchie sei überhaupt nicht in Aussicht genommen, vielmehr durch die Bestimmung ausgeschlossen: das Lehrbuch hat der Eigenart der Heimat möglichst weitgehend Rechnung zu tragen. Meine Herren, gegen eine solche Auffassung ist natürlich nichts einzuwenden; ich verstehe sehr wohl, wie der Herr Minister dazu kommt. Ich wäre auch der letzte, jeder Vereinheitlichung der Lehrbücher zu widersprechen. Es ist selbstverständlich, daß in derselben Stadt, auch z. B. in der Großstadt Berlin, eine gewisse Einheitlichkeit auf diesem Gebiete herrschen muß. Der Wortlaut der neuen Bestimmungen scheint mir auch weniger bedenklich zu sein.

Was der Verlegerverein aber befürchtet, das ist die Ausführung dieser ministeriellen Verfügung durch die nachgeordneten Behörden, und daß diese Befürchtung nicht unbegründet ist, gestatten Sie mir mit einigen Beispielen zu belegen.

Der Herr Minister selber schreibt in dieser Verfügung nur vor, daß mit »durchgreifenden« Veränderungen versehene Neuauflagen eines eingeführten Buches aufs neue geprüft werden sollen. Was tut aber z. B. das Provinzialschulkollegium in Magdeburg? Es geht gleich einen Schritt weiter und fordert, daß die Verleger aller »irgendwie« veränderten Auflagen, also auch der, die nach der Ansicht der Verleger kaum verändert sind, um Genehmigung der Einführung nachsuchen müssen. Außerdem legt das königliche Provinzialschulkollegium in Magdeburg den Verlegern vor der Genehmigung Verpflichtungen auf, z. B. bezüglich der Verteilung der verschiedenen Auflagen auf die verschiedenen Städte, die die Verleger in der ohnehin recht schwierigen Zeit des Schulbüchergeschäfts auf das äußerste beengen, ja die sie unter Umständen gar nicht zu erfüllen imstande sind. Ein Versuch der Verleger, sich mit dem königlichen Provinzialschulkollegium über gewisse Vor-

men betreffs der Behandlung der Schulbücher zu einigen, ist, wie mir mitgeteilt wurde, gescheitert. Meine Herren, ich kann doch nicht annehmen, daß der Herr Minister diese verschärften Bestimmungen billigt, daß sie der Tendenz seines Erlasses entsprechen. Ein anderes Beispiel!

Die königliche Regierung in Schleswig hat unter dem 15. Januar d. J. eine Verfügung an die Kreisschulinspektoren erlassen, in der für die Mittelschulen eine vollständige Uniformierung der Lehrbücher angeordnet wird. So wird für den Religionsunterricht die Herbeiführung einer Einigung auf ein einziges Lese- und Lehrbuch als erwünscht bezeichnet. Das geht doch entschieden zu weit.

Meine Herren, ich gebe zu, daß diese Einheitlichkeit der Lehrbücher den Regierungen die Prüfungsarbeit erheblich erleichtert. Auch bedeutet sie ein Entgegenkommen gegenüber den wenigen Eltern, die von einem Ort nach einem anderen verziehen. Aber — und das ist doch die Hauptsache — diese Verfügung widerspricht tatsächlich den Bestimmungen vom 3. Februar 1910, die der Herr Minister erlassen hat und worin der Mittelschule empfohlen wird, sich den örtlichen Verhältnissen anzupassen; denn diese Verfügung läuft direkt auf eine Uniformierung hinaus. Und so kann man tatsächlich sagen, daß der Ministerialerlaß vom 13. Februar v. J., wenn das ursprünglich auch nicht seine Absicht gewesen ist, dennoch — ich will nicht sagen — zu rechtlichen, aber zu tatsächlichen Monopolen hindrängt.

Ich möchte für diese Behauptung noch einen anderen Beleg beibringen. In Trier gibt es eine Lingsche Verlagsbuchhandlung. In diesem Verlage wird seit Jahr und Tag ein Lehrbuch der Erdkunde von einem Kreisschulinspektor Kerp herausgegeben. Dieses Buch ist in 9. bis 12. Auflage erschienen und in mehr als 60 Seminaren eingeführt, hat also, wie Sie sehen, die größte Verbreitung gefunden. Eine besondere Ausgabe für die Präparandenschulen, die in 6. bis 9. Auflage erschienen ist, ist in mehr als 26 Anstalten zur Einführung gelangt. Was geschieht nun? Ganz plötzlich wird dieses bewährte Buch — man sagte mir, der Verfasser sei auf diesem Gebiet eine gewisse Autorität, und ich bin überzeugt, der Vertreter von Trier wird mir das bestätigen können — durch ein anderes verdrängt, also gewissermaßen verboten. Vor mir liegt eine Verfügung des königlichen Provinzialschulkollegiums in Koblenz von diesem Jahre — ich bitte um die Erlaubnis, sie vorlesen zu dürfen —; da heißt es:

Mit Ermächtigung des Herrn Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten — Erlaß vom 20. Januar 1912 U III Nr. 8284 — ordnen wir an, daß die in dem Verlag von Ferd. Sirt in Breslau Ostern d. J. erscheinende Sonderausgabe der Sendlitzschen Geographie für Lehrerbildungsanstalten vom Beginn des Schuljahres 1912 ab an den Seminaren und Präparandenanstalten versuchsweise von unten auf in den Unterrichtsgebrauch genommen werde. Bis zum 1. Oktober 1913 erwarten wir Bericht über die Verwendbarkeit des Lehrbuches.

An

die Herren Direktoren der Lehrer- und Lehrerinnenseminare, Vorsteher und Leiter der Präparanden- und Präparandinnenanstalten der Provinz.

Meine Herren, ich bitte Sie, zu beachten: es wird hier ein Buch zur Einführung empfohlen, das noch gar nicht erschienen, das also den Lehrern, die es nachher beim Unterricht benutzen sollen, in diesem Augenblick noch völlig unbekannt ist, und ein bewährtes Lehrbuch wird, wie ich schon sagte, verdrängt, ja geradezu verboten. Nun will ich eins gleich hinzufügen. Der Verleger hat sich, wie ich annehme, durch Vermittlung des Abgeordneten für Trier, sofort an den Herrn Minister gewandt, und dieser hat durch eine Verfügung vom 20. März d. J. gestattet, daß das Kerp'sche Buch an den Anstalten der Rheinprovinz und Westfalens, wo es bisher benutzt wurde, vorläufig zu weiterem Gebrauch zugelassen werde.

Aber das gleiche Schicksal hat dieselbe Verlagsbuchhandlung auch noch mit einem anderen Buch, nämlich mit einem Lesebuch für Volksschulen, erlitten. Hier vor mir liegt das amtliche Schulblatt für den Regierungsbezirk Trier vom März d. J. Da findet sich folgende Bekanntmachung des Königlichen Provinzialschulkollegiums:

Mit Ermächtigung des Herrn Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten haben wir der Verlagsbuchhandlung Grünewald in Dortmund die Ermächtigung zur Drucklegung der Lesebücher für die Mittel- und Oberstufe der katholischen Volksschulen mit drei und mehr Lehrkräften in den Bezirken Aachen, Coblenz, Köln und Trier erteilt. Nach Anordnung des Herrn Ministers werden diese Bücher von Ostern 1912 ab für die einzelnen Unterrichtsstufen in zweckmäßiger Weise einzuführen sein. Offenbar hat der Verleger sich in diesem Falle rechtzeitig, wie man zu sagen pflegt, an die richtige Schmiede gewandt; denn in derselben Nummer des amtlichen Schulblattes findet sich eine an den Verlagsbuchhändler Jacob Vins gerichtete Bekanntmachung der Königlichen Regierung in Trier, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen, folgenden Inhalts:

Auf Ihre an den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten gerichtete Eingabe vom 20. Dezember v. J. hat uns der Herr Minister beauftragt, Sie in seinem Namen dahin zu bescheiden, daß das in Ihrem Verlage erschienene »Zweite Trierische Lesebuch für kath. Volksschulen von Seminar- und Volksschullehrern« noch bis Ostern 1913 da, wo es in Gebrauch ist, beibehalten wird.

Sie sehen also, hier wird dem Verleger noch bis Ostern nächsten Jahres eine Galgenfrist gewährt. Meine Herren, ich könnte auch noch auf ein anderes Beispiel verweisen, nämlich auf die in Schlesien erschienene Missale'sche Fibel, die in den dortigen Volksschulen gebraucht wird und von einem Gymnasial-Vorschullehrer an einer Breslauer höheren Lehranstalt verfaßt ist. Diese Fibel, die gleichfalls sehr empfohlen war und sich bewährt hat, sollte plötzlich durch eine Fibel aus dem erwähnten Verlag von Ferdinand Hirt in Breslau verdrängt werden.

Ich will indes nicht zu ausführlich werden und die Beispiele nicht zu sehr häufen. Ich glaube auch schon durch diese Ausführungen den Nachweis geliefert zu haben, daß durch die Ausführung des Ministerialerlasses vom 13. Februar v. J., wenn es auch nicht beabsichtigt gewesen ist, dennoch eine Art Zentralisierung, oder man kann auch sagen: Monopolisierung des Schulbüchereiwesens herbeigeführt wird, die weder im Interesse der Schule noch des Buchhandels liegt. Meine Herren, daß eine solche Monopolisierung nicht im Interesse der Schule liegt, brauche ich nicht erst auszuführen. Ich möchte Ihnen aber doch die klassischen Worte vorlesen, mit denen seinerzeit in Osterreich Graf Thun die Aufhebung des Monopols auf Gymnasialschulbücher der kaiserlichen Sanction empfahl. Die Worte lauteten:

Die Erfahrung hat bewiesen, daß nur der andauernde Wett-eifer der Schriftsteller sowohl als der Buchhändler wohlfeile und zugleich gute Gymnasial-Schulbücher hervorbringt, und daß in Ländern, wo bei mangelnder Freiheit der Erzeugung solcher Bücher dieser Wett-eifer nicht entstehen kann, die Güte und Wohlfeilheit der Gymnasial-Schulbücher bei aller Sorgfalt der Regierung nie erreicht worden ist.

Meine Herren, was hier gesagt wird, das ist eine unumstößliche Wahrheit.

Welche Schädigung aber der Verlegerstand durch ein solches Verfahren erleidet, das will ich Ihnen mit einigen Zahlen beweisen. Die erwähnte Vins'sche Verlagsbuchhandlung in Trier hat von den beiden Ausgaben des Kerp'schen Buches mit Rücksicht auf die starke Nachfrage 10 000 bzw. 9000 Exemplare drucken lassen mit einem Kostenaufwande von 25 000 M. und einem Verkaufswert von 38 000 M. Der Verleger selbst sagt in einem Schreiben, das mir zugänglich gemacht worden ist:

Diese Summen sind für mich fast zum größten Teil verloren, da etwa neun Zehntel des Absatzes auf die preussischen Anstalten entfielen. Es ist ein sehr bitteres Gefühl, durch die Maßnahmen des Staates, dem man hohe Steuern zahlt, derartig geschädigt zu werden. Es ist wahrlich ein wohlberechtigtes Verlangen, daß Verfügungen, die eine solche Wirkung haben, sofort aufgehoben werden, zumal eine Notwendigkeit, daß an allen Seminaren der Provinz das gleiche Lehrbuch gebraucht werde, nicht besteht, da die Zöglinge der Seminare nur in sehr seltenen Fällen die Anstalt wechseln.

Meine Herren, wer die Verhältnisse kennt — ich bin im Seminar groß geworden —, wird die Richtigkeit dieser Behauptung bestätigen können.

Nun, ich sagte Ihnen vorhin: die Gefahr, daß der Verleger in diesem Falle das ganze Kapital verlieren würde, ist ja glücklicherweise noch abgewendet worden. Um so mehr aber wird man es verstehen, daß der Deutsche Verlegerverein, die geordnete Vertretung des Verlegerstandes, sich an den Herrn Minister und an das Hohe Haus wendet, um eine solche Gefahr in Zukunft für alle Fälle zu verhüten, und eben deshalb, weil es sich hier um eine Frage von allgemeiner Bedeutung handelt, lege ich Wert darauf, daß sie hier im vollsten Lichte der Öffentlichkeit erörtert wird.

Meine Herren, daß ein Zug der Zentralisierung und damit der Monopolisierung durch unser ganzes Schulbüchereiwesen geht, läßt sich doch auch gar nicht mehr in Abrede stellen. Jeder Schulmann wird es Ihnen bestätigen.

(Sehr richtig! links.)

Wenn ich Ihnen erzählen wollte, welche Erfahrungen ich selbst auf diesem Gebiete gemacht habe — Sie würden staunen! Um der Gefahr einer zu großen Zersplitterung des Schulbüchereiwesens zu entgehen, hat man die Zentralisierung auch bei uns in Preußen in einer Weise gefördert, die ich vom Standpunkte der Schule aus in keiner Weise gutheißen kann. Man ist gewissermaßen von der Schylla in die Charibdis geraten: von Cleve bis Königsberg oder meinetwegen bis Memel finden sich jetzt vielfach dieselben Unterrichtsbücher, während andere Bücher trotz ihrer großen Vorzüge nicht aufkommen können. Das schädigt nicht nur die Schule, sondern den gesamten Buchhandel, namentlich den kleineren oder mittleren Buchhandel, denn nur wenige Firmen werden bei diesem Verfahren bevorzugt. Meine Herren, ich möchte hier noch kurz auf das Beispiel von Bayern hinweisen, auf die Zustände, die sich dort entwickelt haben, wo zwei Firmen den ganzen Schulbücherhandel monopolisiert haben: die Firma Oldenbourg in München und die Firma Buchner in Bamberg. Vielleicht ließe sich Ähnliches heute auch schon von Baden und Hessen berichten; ich bin darüber leider nicht genau informiert worden. Aber in Bayern ist es schon dahin gekommen, daß sich nur noch in Nürnberg andere Volksschullesebücher halten wie die Oldenbourgschen, und daß es jüngst großes Aufsehen erregte, als es endlich in München, der Hauptstadt, gelang, eine nicht bei Oldenbourg erschienene Schulfibel einzuführen. Die Firma Oldenbourg hat den königlich bayerischen Zentral-schulbücherhandel seinerzeit aufgekauft und verdankt ihre absolute Vorherrschaft, um nicht zu sagen, Alleinherrschaft, auf diesem Gebiete, abgesehen von dem besonderen Wohlwollen des Herrn Kultusministers, auch dem Umstande, daß sie einen Teil des Reinertrags dem bayerischen Lehrerverwaisenstift überweist. Meine Herren, ich halte das nicht für einen nachahmenswerten Zustand, und ich glaube, daß ich Ihrer Zustimmung dabei sicher bin. Erfreulicherweise hat Preußen demgegenüber schon seit Jahren den Grundsatz verfolgt, daß es der Korruption Tür und Tor öffnen heißt, wenn Lehrervereine, mögen sie auch noch so gemeinnütziger Natur sein, von den Schulbücherverlegern Zuwendungen annehmen.

Meine Herren, ich sagte vorhin, bei uns in Preußen sei die Gefahr, daß ein Staatsmonopol entstehen könnte, nicht



groß; ich habe Ihnen die Worte mitgeteilt, die seinerzeit der Herr Kultusminister Graf v. Zedlitz-Trübschler hier in diesem Hause mit erfrischender Deutlichkeit gesprochen hat. Wohl aber ist die Gefahr nicht von der Hand zu weisen, daß nach dem Beispiele Bayerns sich mehr und mehr ganze oder halbe Privatmonopole auf dem Schulbüchermarkte herausbilden. Hiergegen hat der Verlegerverein mit Recht seine warnende Stimme erhoben: im wohlverstandenen Interesse der Schule und ihrer Lehrer und auch des deutschen Buchhandels, namentlich, ich wiederhole es, des kleineren und mittleren Buchhandels, der sonst Gefahr läuft, auf die Dauer vollständig ausgeschaltet zu werden.

Meine Herren, ich habe davon abgesehen, einen Antrag zu stellen; die Petition wird ja dem Herrn Minister als Material überwiesen werden. Ich möchte meine Ausführungen daher mit dem Ausdruck der Hoffnung schließen, daß der Herr Minister den Darlegungen des Deutschen Verlegervereins diejenige Beachtung und Berücksichtigung schenken möge, die sie vor allem auch im Interesse der Schule nach meiner Meinung in vollem Maße verdienen.

(Bravo! links.)

Vizepräsident Dr. Krause (Königsberg): Das Wort hat der Abgeordnete Dr. Wagner (Breslau).

Dr. Wagner (Breslau), Abgeordneter (freikons.): Meine Herren, ich habe nicht die Absicht, über die Gefahren von Staats- und Privatmonopolen mich hier des längeren zu verbreiten. Der Herr Vorredner hat ja auch zugestanden, daß in Preußen die Gefahr eines Privatmonopols einzelner Verlegerfirmen kaum bestehen könnte. Ich glaube, diese Sache dürften wir damit als erledigt ansehen. Ich möchte mich aber auf den Standpunkt stellen, daß die Vorschriften des Ministers doch im allgemeinen sehr zweckmäßig sind. Wenn hier z. B. bemängelt wird, daß ein Lehrbuch, das noch nicht vollständig erschienen ist, noch nicht als durchaus zur Anschaffung geeignet und einführungsfähig bezeichnet werden kann, halte ich das für eine richtige Vorschrift. Es ist recht wohl möglich, daß der erste Teil sehr brauchbar, pädagogisch und materiell durchaus angemessen ist, daß aber der zweite Teil vielleicht in den Händen eines anderen Bearbeiters, der das übernommen hat, durchaus unzweckmäßig und unpraktisch gestaltet ist, so daß das Buch im ganzen abzulehnen ist. Ein solcher Vorbehalt muß der aufsichtführenden Behörde doch gestattet sein. Ich möchte aber auch noch für andere als die Verleger hier sprechen. Es gibt nämlich außer den Verlegern noch Eltern schulpflichtiger Kinder, dann noch eine dritte Sorte von Menschen, die Sortimentler. Ich habe gerade aus den Kreisen der Sortimenterbuchhändler die allerlebhaftesten Klagen über die Verlagsbuchhandlungen gehört, welche die Sortimentler in vielen Fällen zwingen, unausgesetzt neue Ausgaben und Auflagen mit geringen Änderungen anzuschaffen; diese werden nachher kaum gekauft, und die Sortimentler bleiben mit ihrem großen Vorrat sitzen. Ich will nur ein einziges Beispiel anführen. Da ist mir von dem Inhaber einer sehr alten und hier auch bereits dem Namen nach genannten Sortimenterbuchhandlung aus Breslau, die als Verlagsbuchhandlung zu den bekanntesten gehört, folgendes mitgeteilt worden. Es existiert da ein »Leitfaden der Wirtschafts- und Handelsgeographie« von Eckhardt-Knode; Ausgabe A kostet ordinär 2 M., Ausgabe B, Spezialausgabe, kostet 2,25 M. Der offizielle Wassertettel des Verlegers hat folgenden Wortlaut:

Die beiden Ausgaben unterscheiden sich hauptsächlich dadurch, daß Ausgabe A mit Deutschland beginnt, während Ausgabe B damit schließt, den Stoff demnach in entgegengesetzter Reihenfolge bringt.

Das ist also ein Grund, ein neues Buch zu schreiben; weil ich das zweite Mal von hinten anfangen, deswegen muß eine neue Ausgabe veranstaltet werden, und die soll sogar verkauft

werden. Dazu macht der Sortimentler die bissige, aber zutreffende Bemerkung:

Daher vermutlich die Preisdifferenz, die in der Umstellung des Satzes wohl begründet ist, und schließt mit den traurigen Worten:

Die unendlichen Spezialausgaben sind die Nägel zum Sortimentersarge.

Meine Herren, ich glaube, das ist ein Standpunkt, den wir auch zu berücksichtigen Veranlassung haben.

(Sehr richtig!)

Ich weiß wohl, daß es sich hier nur um die Lehrbücher für Seminare handelt, aber das trifft ebenso die höheren Töchter-schulen und eine ganze Reihe von anderen Schulinstitutionen. Die Vorschriften des Herrn Ministers, wenn sie, wie selbstverständlich vorausgesetzt, vernünftig gehandhabt werden, sind durchaus am Platze, und ich habe keine Veranlassung, sie irgendwie zu bemängeln. Wenn nachgeordnete Instanzen Versehen begangen haben, wird der Herr Minister jedenfalls in der Lage sein, das zu berichtigen. Aber, meine Herren, auch die Interessen der Eltern, die die immerfort wachsenden Ausgaben für Schulbücher bestreiten müssen, haben wir zu vertreten.

(Sehr richtig!)

Ich glaube, daß das auch ein Grund ist, uns nicht mit den Vorwürfen gegen die Staatsregierung zu identifizieren. Ich halte das für eine Mittelstandsfrage im eminenten Sinne des Wortes; denn die Sortimentler darf man wohl im allgemeinen zum Mittelstande rechnen, und das überwiegende Gros der Eltern schulpflichtiger Kinder zum großen Teil auch (und die kleinen und mittleren Verleger doch wohl ebenfalls?! . . . Red.), und diese Mittelstandsfrage muß hier auch in einem praktischen Sinne gelöst werden. Ich vertraue, daß der Herr Minister auch in diesem Punkte die große Mehrheit des Hauses richtig verstehen wird. Meine Herren, ich möchte diese Auseinandersetzung mit einem Zitat schließen, dessen Ausgrabung wir unserm Kollegen Ramdohr verdanken, das sich auch auf diese Sache bezieht und in humoristischer Form die Aufwendungen darstellt, die die Eltern für ihre schulpflichtigen Kinder zu machen haben; er zitierte damals folgendermaßen:

Gern erzieht man die Jugend  
Zur Wissenschaft und Tugend;  
Eltern zahlen jeden Preis  
Für der Kinder ihren Fleiß.

Meine Herren, dieses ungelente Deutsch hat einen ganz richtigen Sinn. Gewiß sind die Eltern jederzeit bereit, die nötigen Aufwendungen zu machen; aber sie sträuben sich mit Recht gegen unnütze Ausgaben, die wirklich entbehrlich sind, wenn man nicht in lauter Kleinigkeiten aufzugehen für einen richtigen Standpunkt hält. Das halte ich aber nicht für richtig!

(Bravo!)

Vizepräsident Dr. Krause (Königsberg): Das Wort hat der Abgeordnete Eichhoff.

Eichhoff, Abgeordneter (fortschr. V. P.): Ich bitte, mir nur eine kurze Bemerkung gegenüber den Ausführungen des Herrn Vorredners zu gestatten; er hat mich offenbar in einem Punkte mißverstanden. Meine Herren, ich habe gesagt, die Gefahr eines Staatsmonopols sei in Preußen ausgeschlossen; wohl aber bestehe die Gefahr von ganzen oder halben Privatmonopolen; und ich habe mich gegen diese Gefahr gerade im Interesse der mittleren und kleineren Verleger gewandt. Deshalb stimme ich mit dem Herrn Vorredner ganz darin überein, daß es sich hier um eine Mittelstandsfrage handelt. Denn wenn das von mir geschilderte System ausgebildet würde, würde tatsächlich eine ganze Anzahl von kleinen und mittleren Verlegern auf die Dauer vollständig von dem Schulbüchermarkt ausgeschaltet werden.

Vizepräsident Dr. Krause (Königsberg): Das Wort ist nicht weiter verlangt; die Besprechung ist geschlossen.

Ein Widerspruch gegen den Antrag der Kommission, die Petition II Nr. 205 als Material zu überweisen, ist nicht laut geworden. Ich stelle fest, daß das Haus dem Antrage der Kommission gemäß beschlossen hat.

Der Artikel im Börsenblatt Nr. 255, S. 13509 beruht, wie ich inzwischen festgestellt habe, auf einer teilweise falschen Darstellung, die das Wolffsche telegraphische Bureau der Schlesischen Zeitung und wohl auch andern Zeitungen übermittelt hat. Vermutlich hat der »Deutsche Reichsanzeiger« die gleiche Quelle benutzt.

Herr Eichhoff hat, wie aus dem amtlichen Stenogramm zu ersehen ist, die von mir zu beanstandende Äußerung über meine Breslauer Firma gar nicht getan. Er hat aber in seiner Rede andere Angaben bezüglich meiner Breslauer Firma gemacht, die den Tatsachen nicht entsprechen, und ich bitte daher um Aufnahme folgender Klarstellung:

Herr Eichhoff greift meine Firma in zwei Fällen an:

1. wendet er sich gegen eine angebliche Bevorzugung seitens des Provinzialschulkollegiums Koblenz,
2. gibt er eine irrtümliche Darstellung einer schlesischen Fabelangelegenheit.

Zu 1:

Herr Eichhoff hat die Verhältnisse, die zu der Verfügung des königlichen Provinzialschulkollegiums Koblenz in bezug auf die Seydlißsche Geographie für Seminare geführt haben, offenbar nicht gekannt.

Es sei daher erläuternd bemerkt, daß die Seydlißsche Geographie schon seit Jahrzehnten an zahlreichen Seminaren in der einen oder andern Form in Gebrauch war. Um das Werk den Lehrplänen der Lehrerbildungsanstalten noch enger anzupassen, wurde die Veröffentlichung einer Sonderausgabe im Herbst 1911 begonnen. Der erste Teil dieser Sonderausgabe für Seminare ist kurz nach Erscheinen in so vielen Lehrerbildungsanstalten, besonders der Rheinprovinz, ebenso aber auch in anderen Provinzen in Gebrauch genommen worden, daß die erste Auflage ziemlich rasch vergriffen war. Da nun die neue Ausgabe auch die Billigung der Behörde fand, und es sich bei dem im Frühjahr dieses Jahres noch fehlenden 2. Bande nur um die Fortsetzung dieser Sonderausgabe des an sich als zuverlässig bekannten und bereits in Benutzung befindlichen Werkes handelte, so war es für die Koblenzer Behörde durchaus naheliegend, die v e r s u c h s w e i s e Ingebrauchnahme auch des 2. Bandes anzuordnen. Über das Resultat der Erprobung, das ja auch ein negatives sein kann, ist erst im Herbst 1913 zu berichten.

In dieser Verfügung der Koblenzer Behörde irgendeine prinzipielle Begünstigung des Verlags F. Hirt zu erblicken, würde durchaus verfehlt sein; als einzigen Beleg u. a. führe ich die Tatsache an, daß erst kürzlich ein anderes Lehrbuch des Hirtischen Verlags, das an über 60 Anstalten allein der Rheinprovinz seit etwa zehn Jahren in unge störtem Gebrauch war, plötzlich durch eine Verfügung derselben Behörde vollständig außer Kurs gesetzt wurde, wobei über 25 000 Hefte im Werte von rund 37 000 M ordinär, 27 750 M netto zur Makulatur wurden.

Zu 2:

Herr Eichhoff behauptet irrtümlich, daß die Hirtischen Fabeln die Fabel von Missalek haben verdrängen sollen. Das Umgekehrte ist der Fall: Missaleks Fabel verdrängte die eingeführten Hirtischen Fabeln in mehreren großen Bezirken. —

Im Falle Sie außer der Rede des Herrn Eichhoff auch

die des Herrn Wagner abdrucken sollten, so wäre zu bemerken, daß es dem letzteren offenbar nicht bekannt ist, daß die Hirtische Sortimentsbuchhandlung — nur diese kann er dem Wortlaut seiner Rede nach gemeint haben — seit einem halben Jahrhundert nicht mehr im Zusammenhang steht mit der »Verlagsbuchhandlung Ferdinand Hirt«.

Um allen weiteren Mißverständnissen vorzubeugen, bitte ich, mein vorstehendes Schreiben vollständig abzudrucken.

Leipzig, 8. November 1912.

Ferdinand Hirt.

Königliche Universitäts- und Verlagsbuchhandlung.

**Das Kleid der deutschen Sprache.** Unsere Buchschrift in Gegenwart und Zukunft von Gustav Ruprecht. 5., erweiterte Auflage. IV, 76 Seiten. Mit vier Abbildungen im Text und zwei Beilagen. Göttingen 1912, Vandenhoeck & Ruprecht. Preis M 1.— ord.

Daß der seit einigen Jahren wieder einmal aufgelebte Streit »Antiqua oder Fraktur« diesmal in einer früher nicht beobachteten Gründlichkeit geführt und glatt zu gunsten der Fraktur entschieden werden konnte, darf der Verfasser zum guten Teile sich zugute rechnen. Denn er ist wohl derjenige gewesen, der unermüßlich in gewissenhafter Forschung und schlagfertigen Druckschriften die Vorzüge der Fraktur so sicher und erfolgreich verfochten hat, daß sie niemand mehr bezweifeln kann, der diesen Dingen ohne Voreingenommenheit auf den Grund geht. Die vorliegende fünfte, stark erweiterte Auflage der Hauptschrift des Verfassers darf als eine Zusammenfassung der ganzen Streitfrage gelten. Unanfechtbar widerlegt werden da, nicht mit Behauptungen, sondern mit Tatsachen, die Anschauungen der Lateinschriftler: die angebliche Schwierigkeit für Ausländer, deutsche Schrift zu lesen (fast ausnahmslos ist in den ausländischen Grammatiken deutsche Sprache deutsch gedruckt!); die angebliche Belastung der deutschen Schulkinder mit dem Erlernen von acht Alphabeten; die angebliche stärkere Ermüdung des Auges durch die Fraktur; der angebliche durch die Doppelschriftigkeit verursachte größere Kapitalaufwand in den Druckereien. Ebenso schlagend werden hervorgehoben die Vorzüge der Frakturschrift: Wie die langen Wortbilder der deutschen Sprache, durch die vielen Ober- und Unterlängen gruppiert, in Fraktur besser leserlich sind, als in Antiqua; wie der schmale Schnitt der Fraktur dem deutschen Wortbild vorzüglich angepaßt ist; wie die verschrienen »verschnörfelten« Großbuchstaben ihre gute Bedeutung haben usw. Nachdrücklich wird die Bedeutung der deutschen Schrift für die Erhaltung des deutschen Volkstums gewürdigt, namentlich im Auslande — und trotzdem der empörende Antrag im Reichstage 1911! Je energischer ein Volk seine Eigenart wahrt und durchsetzt, desto größer ist seine Weltbedeutung und die Achtung, die man ihm zollt. Gerade wegen der leider vorhandenen nationalen Rücksichtslosigkeit darf nicht ein Lüpfelchen unseres Volkstums aufgegeben werden. Im Osten ist Lateinschrift ein Zeichen polnisch-nationaler Bestimmung.

Ästhetisch betrachtet ist die Fraktur die organische und künstlerische Entwicklung der Antiqua, deren Kreisbogenteile und gerade Striche wohl dem Meißel oder Messer gerecht, aber nur die primitive Form der durch die Feder erst reicher gestalteten Schrift sind. Goethe preist die deutsche Schrift als Offenbarung deutschen Gemüts, und Bismarck las keine in Lateinschrift gedruckten deutschen Bücher. Sehr beachtenswert ist das Kapitel über die als Leseschrift meist verfehlten Bastardschriften des letzten Jahrzehnts, die wohl kräftigen Anstoß zur Fortbildung der Schrift gegeben haben, als Leseschrift aber nicht aufgenommen oder schleunigst wieder aufgegeben worden sind. Sehr richtig sagt Ruprecht: »Statt immer wieder dem unruhigen Geist unserer Zeit, der immer etwas Neues sehen möchte, zu opfern und fortgesetzt für Unsummen neue Modestypen von kurzer Lebensdauer auf den Markt zu bringen, sollten die Schriftgießereien sich auf die besten eingebürgerten Typen beschränken und diese nach der alten, gesunden Über-

lieferung der Handwerkskunst fortgesetzt verbessern, veredeln und vervollkommen. Drucker wie Verleger würden das mit Freuden begrüßen. Haben doch auch die Drucker ihr Geld für teure Künstler-schriften fortgeworfen, die heute schon niemand mehr sehen mag.

Was wenig andere Stände können, der Buchhandel kann es: inmitten des alltäglichen geschäftlichen Lebens einen stillen, aber mächtigen Einfluß auf das Volksleben üben. Groß ist seine Verantwortung. Darum sollte es keinen Buchhändler geben, der sich nicht in klarer Erkenntnis gründlich mit der Schriftfrage auseinandergesetzt hat. Und bei dieser Arbeit, die jeder Buchhändler sich selbst schuldig ist, kann ihm Kuprecht ein vorzüglicher Leiter sein.

Robert Voigtländer.

### Kleine Mitteilungen.

**Die Frau im Buchgewerbe.** — Von den Ausschüssen, denen die Organisation von Sonderausstellungen der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914 obliegt, hat sich als erster der Damen-Ausschuß konstituiert. Dieser wird die Sonderausstellung »Die Frau im Buchgewerbe« bearbeiten, in der die Betätigung der Frau auf dem gesamten Gebiete von Buchgewerbe und Graphik in folgenden 12 Gruppen vorgeschrieben werden soll: 1. Geschichtliche Abteilung, 2. Freie und angewandte Graphik und Buchkunst, 3. Unterricht, 4. Buch- (Papier- und Farben-)Erzeugung, Buchbinderei u. dgl., 5. Schreibwesen, 6. Photographie und Reproduktionstechnik, 7. Buch- und Kunsthandel, 8. Musik, 9. Presse, 10. Reklame, 11. Bibliotheks- und Sammelwesen, 12. Soziales. Die Organisation dieses Ausschusses hatte das Kartell der Deutschen Frauenklubs unter dem Vorsitz Ihrer Excellenz Frau von Leyden übernommen. Der engere, eigentliche Arbeitsausschuß wird in Leipzig seinen Sitz haben und aus folgenden Damen bestehen: Fräulein Dr. Käthe Windscheid, Frau Magdalene Berger-Jahns, Frau Elisabeth Gadegast-Platzmann, Frau Helene Kroeber, Fräulein Adele Luxenberg, Frau Camilla Müller-Zehme, Frau Helene Skutsch und Frau Ilse Wendtland-Müller-Hartung. Um nun eine würdige und vollständige Vertretung der Frauenarbeit auf obigen Gebieten zu erzielen, bittet der Damen-Ausschuß alle Frauen, sich an ihn zu wenden. (Adresse: Frauenklub Leipzig 1906, Felizstraße 6, I.)

**Telegrammverkehr nach den Balkanländern.** — Sämtliche türkische Landlinien in Europa sind seit dem 6. Oktober unbenutzbar. Abgebrochen sind die Verbindungen über die türkische Grenze mit Montenegro, Serbien, Bulgarien, Griechenland seit dem 9., 17., 18., 20. Oktober. Da auch der Weg über Triest unterbrochen ist, können Telegramme nach der Türkei bis auf weiteres nur über Constanza oder zu den im Telegrammgebührentarif angegebenen höheren Worsätzen über Rußland und über Odessa—Constantinopel angenommen werden. Sie erleiden hierbei jedoch Verzögerungen und werden nur auf Gefahr der Absender angenommen. Privattelegramme nach der Türkei dürfen nur in offener türkischer, deutscher, englischer und französischer Sprache abgefaßt sein. Privattelegramme in geheimer Sprache nach Bulgarien, Griechenland und Serbien werden bis auf weiteres nicht angenommen.

**Verlängerung der Schutzfrist im Musikalienhandel? Berichtigung.** — Nicht die Stellungnahme des Redakteurs des Börsenblattes, bzw. eines seiner Mitarbeiter gegen die Bestrebungen zur Erlangung der 50jährigen Schutzfrist habe ich in der Hauptversammlung des Vereins der Berliner Musikalienhändler am 27. September d. J. angegriffen, sondern den nichtachtenden, beleidigenden Ton jenes Mitarbeiters und die Duldung dieses Tons seitens des Redakteurs. Das geht auch deutlich aus dem Referat in Nr. 44/45 von »Musikhandel und Musikpflege« hervor, das der Redaktion vorgelegen. Das, was die Redaktion in Nr. 262 des Börsenblattes erwidert, hat mit meinem Angriff nicht das mindeste zu tun.

Berlin, 11. November 1912. Willibald Challier sen.

Es ist nicht Angelegenheit der Redaktion, Gewissensforschung zu betreiben; angehts dieser Berichtigung aber ist wohl die Frage an die Leser gestattet, ob Herr Willibald Challier sen. den Ton der Artikel des Herrn Ernst Challier sen. und dessen Duldung durch die

Redaktion ebenfalls als nichtachtend und beleidigend bezeichnen würde, wenn er den Text zu einem Hymnus auf die 50jährige Schutzfrist begleitet hätte. Wenn wir in unserer Entgegnung auf den Vorwurf des Herrn Willibald Challier sen. nicht eingegangen sind, so erklärt sich dies daraus, daß wir über alle Empfindlichkeiten hinweg bemüht waren, die Frage der Schutzfrist im Buch- und Musikalienhandel auf den Boden ruhiger, sachlicher Erörterungen zu stellen. Von dieser Auffassung ist auch der am Schlusse unserer Notiz in Nr. 262 ausgesprochene Wunsch getragen, Näheres über die Gründe zu erfahren, durch die eine eventuell veränderte Stellungnahme des Musikalienhandels zur Schutzfrist seit der Eingabe des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig vom Jahre 1906 bestimmt wird. Es ist auch heute noch unsere Meinung, daß eine Erörterung dieser Verhältnisse für die Leser des Börsenblattes von erheblich größerer Bedeutung sein dürfte, als die Frage, ob Herr Willibald Challier sen. begründete Ursache hat, den von Herrn Ernst Challier sen. in seinen Artikeln angeschlagenen Ton als nichtachtend und beleidigend zu bezeichnen. Wenn die Redaktion der gleichen Meinung wäre, würde sie den beanstandeten Artikeln die Aufnahme ohne weiteres versagt haben. Die Frage der Schutzfrist ist aber gar nicht dazu angetan, einem Mitglied unseres Standes nichtachtend oder beleidigend zu begegnen. Red.

**Deutsche Bücher am Weltmarkt.** — Die Bücherausfuhr Deutschlands hat sich in den letzten Jahren der Menge wie dem Werte nach annähernd immer auf gleicher Höhe gehalten. Der Export von Büchern gestaltete sich nämlich in den Monaten Januar bis September der letzten sechs Jahre, der Menge nach in Doppelzentnern und dem Werte nach in Millionen Mark, wie folgt:

Januar-Sept.	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Ausfuhrmenge	88,461	92,191	91,757	91,428	87,575	91,624
Ausfuhrwert	34,28	35,24	35,33	35,24	34,94	37,75

Naturngemäß ist die Bücherausfuhr in die Länder deutscher Zunge am bedeutendsten. So bezog Österreich-Ungarn in den ersten drei Quartalen d. J. 39 874 Doppelzentner, während an die Schweiz 12 715 Doppelzentner geliefert wurden. Von den übrigen Staaten erscheinen die Vereinigten Staaten mit Sendungen von 8362 Doppelzentnern und Rußland mit 7813 Doppelzentnern. Für den Austausch von Erzeugnissen der Druckpresse kommt neben den besprochenen Produkten die Position: bedrucktes Papier in Betracht. Davon wurden in der Berichtszeit 24 643 Doppelzentner exportiert. Nach Österreich-Ungarn gingen in den ersten drei Vierteljahre 1912 allein 12 409 Doppelzentner bedrucktes Papier. Angereicht sei die Ausfuhr von deutschen Musiknoten, die vom Ausland in beachtlichen Mengen angefordert werden. Der Export von Musiknoten stieg heuer im Vergleich zum Vorjahre von 9869 Doppelzentnern auf 11 632 Doppelzentner, dem Werte nach von 3,93 auf 4,31 Millionen Mark. Die Ausfuhr nach Großbritannien, das für deutsche Musik sehr empfänglich ist, steigerte sich von 1188 auf 1821 Doppelzentner.

**Eine Sitzung des Großen Ausschusses des Bundes der Industriellen** wird am Sonnabend, den 16. November, nachmittags ¼4 Uhr in Berlin im Savoy-Hotel, stattfinden und zwar mit folgender Tagesordnung: 1. Stellungnahme zur Frage des Arbeitwilligenschutzes. (Berichterstatte: Syndikus Dr. A. Stapff-Berlin.) 2. Die jetzige Teuerung und ihr Einfluß auf die Industrie. (Berichterstatte: Syndikus Martin Schneider-Leipzig.) Der zweite Punkt ist einem mehrfach aus Mitgliederkreisen geäußerten Wunsche entsprechend auf die Tagesordnung gesetzt worden.

**Der Gesetzentwurf über die Errichtung von Jugendgerichtshöfen** wird dem Reichstage in nächster Zeit zugehen und hoffentlich schnell verabschiedet werden. Der Entwurf entspricht den Bestimmungen über Jugendgerichte aus der gescheiterten Strafprozessreform.

**Warenzeichen-Eintrag.** — Der Firma W. Junk in Berlin ist die Bezeichnung **Junk's Naturführer** als Warenzeichen unter Nr. 166400 — Klasse 28 — Aktienzeichen J. 6165 für Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Broschüren, Druckwerke aller Art geschützt worden.

**Die ersten Preisträger der Kleist-Stiftung.** — Der zur Förderung ringender Talente gegründete Verein Kleist-Stiftung hat jetzt durch seinen Vertrauensmann, Dr. Richard Dehmel, seine erste Entscheidung getroffen. Hermann Burte und Reinhard Sorge erhalten je 700  $\mathcal{M}$ , und außerdem der erstgenannte das von der Hamburg-Amerika-Linie gewährte Stipendium, der zweite das vom Norddeutschen Lloyd gewährte Stipendium einer freien Auslandsreise, mit dem auch noch ein Reisezuschuß von je 300  $\mathcal{M}$  verbunden ist. Hermann Burte ist Verfasser des Romans »Wiltseber, der ewige Deutsche, die Geschichte eines Heimatsuchers«, Reinhard Sorge hat, gleichfalls im letzten Jahre, ein Drama »Der Bettler, eine dramatische Sendung«, veröffentlicht.

**Internationaler Kinderschutzkongress.** — Im Juli 1913 wird in Brüssel ein von allen Kulturstaaten beschickter Kongress für Kinderschutz stattfinden. Dem Organisationskomitee für Deutschland gehören an: Staatsminister v. Sontag, der Präsident des Reichsgesundheitsamtes Bumm, Geh. Obermedizinalrat Prof. Dr. Dietrich, Amtsgerichtsrat Köhne und Prof. Dr. v. Liszt. Die belgische Regierung beabsichtigt, ein ständiges Internationales Bureau für Kinderschutz in Brüssel einzurichten.

#### Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

- Miscellanea. — Antiqu.-Katalog Nr. 54 von Ernst Aurelj in Rom, Via Muzio Clementi 48. 8°. 32 S. 424 Nrn.
- Varia. — Catalogo Num. 256 della libreria antiquaria Silvio Bocca in Roma. 8°. 37 S. 612 Nrn.
- Bonner Universitäts-Kalender, herausgegeben von Friedrich Cohen in Bonn, Am Hof 30. 16°. 112 S.
- Moderne Graphik. — Antiqu.-Katalog Nr. 7 von F. W. Haschke in Leipzig, Wettinerstrasse 7. 8°. 32 S. m. Abbildungen. 556 Nrn.
- Philologie classique. Histoire et archéologie grecques et romaines. Catalogue (Nouvelle série) No. 6 de la librairie C. Klincksieck à Paris, 11, rue de Lille. 8°. 100 S. 2183 Nrn.
- Gelehrtengegeschichte. Universitäten. Porträts. Studentica. Bibliographie. Frühdrucke. Bibliothekswerke. — Antiqu.-Anzeiger Nr. 9 der J. Ricker'schen Universitäts-Buchhandlung Ernst Legler in Giessen. 8°. 48 S. 1299 Nrn.

#### Personalnachrichten.

**Auszeichnung.** — Nach einer Meldung des »Berliner Tageblattes« ist Herrn Wilhelm Junk in Berlin eine neuartige Ehrung zuteil geworden. Eine neue Käserfamilie wurde nach ihm »Junkia« genannt. Der auf diese Weise Ausgezeichnete ist Mit-herausgeber eines der größten naturwissenschaftlichen Unternehmen, eines Katalogs, der die Viertelmillion verschiedener Käser, die bisher bekannt sind, registriert und der nach Fertigstellung den doppelten Umfang eines Konversationslexikons haben wird.

#### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen der Beurteilungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Über Rezensionsexemplare. Die schwarze Liste.

(Vgl. Nr. 249, 260 u. 263.)

Die Anregung, ständig eine Liste nachweisbarer Schnorrer zu veröffentlichen, ist sicher sehr wertvoll, und der Gedanke wird auch im Börsenblatt oder in den Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins ohne große Mühe durchgeführt werden können. Nur muß diese Liste so geführt werden, daß auch wirklich bloß die ganz schwarzen Schafe darin genannt werden; es darf nicht vorkommen, daß wegen eines einzelnen Falles ein Rezensent festgenagelt wird. Veranlassung zu dieser Bemerkung geben mir die schwarzen Listen einer Zeitschrift, in denen die durch Rücksichtslosigkeit usw. hervorstechenden Redaktionen zur Warnung veröffentlicht werden. Ein Vergleich mit meinen eigenen Listen ergab zu meinem anfänglichen Erstaunen fast stets, daß ich mit den betr. Redaktionen in jahrelangem Verkehr keinen besonderen Grund zu Klagen gehabt hatte. Also wurden offenbar in jenen schwarzen Listen Namen veröffentlicht auf Grund von nur vereinzelt Fällen. Damit wurde der Wert der Listen illusorisch; die Listen schädeten bloß und zwar

beiden Seiten. In die gedachte Schnorrer-Liste sollten daher nur solche »Kritiker« Aufnahme finden, über die von mindestens drei und zwar verschiedenen Seiten berechnete Klagen vorgebracht wurden; dann erst bekommt man ein wirklich wertvolles Verzeichnis der richtig ausgewachsenen gefährlichen Bücherhaie. Wo mehr als je eine Klage von drei Verlegern vorliegt, könnte noch die Zahl der Fälle angegeben werden, so daß man aus der Liste zugleich auch eine Vorstellung vom Umfang der »Mühseligkeit« des betr. Herrn bekommt. Ganz besonders Mühselige sollte der Listenführer ohne weiteren Auftrag der Staatsanwaltschaft übergeben müssen. Die geschädigten Verleger wären davon zu benachrichtigen, damit sie als Nebenkläger sich dem Verfahren anschließen können.

Die Listen würden am besten jedes Jahr einmal, und zwar rechtzeitig vor Weihnachten, alphabetisch geordnet zusammengefaßt, denn vor Weihnachten ist die Bewerbung um Rezensionsexemplare am größten. Wer zwei Jahre lang auf der Liste stand, ohne daß ein neuer Fall gemeldet worden wäre, wird gestrichen. All diese »Vorbekraften« kämen aber bei auch nur einer einzigen neuen Klage sofort wieder auf die Liste.

Es wäre sehr erfreulich, wenn in der oben skizzierten Weise der glückliche Gedanke zur Durchführung käme. In diesem Falle wäre ich gern bereit, einen ins Einzelne gehenden Arbeitsplan für die Listenführung auszuarbeiten und zur Diskussion zu stellen, so daß wir das bestmögliche Verfahren zur Anwendung bringen könnten, das einen möglichst wirksamen Schutz vor Ausbeutung gewährleistet.

Die von anderer Seite vorgeschlagenen Schutzmaßnahmen, wie z. B. der Eigentumsvorbehalt, sind entweder zu rigoros oder zu wenig wirksam, führen aber mit Sicherheit zu gegenseitigen Verärgerungen, um so mehr, als gerade die Herren, vor denen man sich schützen möchte, am empfindlichsten und am ehesten bereit sind, vor den »empörenden Praktiken« des Verlegers »in meinem Verbandsorgan zu warnen«. Viele vorbeugende Maßnahmen scheitern auch hinterher an einem, wie ich glaube nur in Deutschland in dieser Einförmigkeit angewendeten Trick, nämlich: aus dem eigenen Unrecht mit entrüsteten Worten ein Unrecht des Geschädigten zu konstruieren. Ich meine den Vorwurf »mangelnder Kulanz« mit der stereotypen Androhung, deswegen »jeden weiteren Verkehr ein für allemal mit Entschiedenheit abzulehnen«. Man gibt dann vielfach nach, was ein Charakterfehler sein mag und nur verständlich ist, weil gerade der Verleger durch Fälle dieser Art von seiten einzelner Sortimentere in dieser Beziehung abgestumpft ist. Die mangelnde Kulanz ist eine der gloriosesten Erfindungen, um Recht in Unrecht zu verdrehen.

Stuttgart.

Robert Luß.

#### Warnung.

Ich warne vor dem Buchhandlungsreisenden Jakob Thiebes aus Obermende, Kreis Siegburg-Müllendorf, der mir die Provision für verschiedene Bestellungen auswärtiger Leute herausgeschwindeln wollte, die gar nicht existieren. Sämtliche Adressen und Unterschriften auf den bez. Bestellscheinen erwiesen sich als gefälscht!

Als ich nach Feststellung dieses betrügerischen Vorganges die polizeiliche Anzeige erstattete, zeigte es sich, daß Thiebes Reichenberg verlassen, seine Tätigkeit daher jedenfalls in ein anderes Gebiet verlegt hat.

Reichenberg.

Ernst Ferster.

#### Klischees ohne Holzstöcke.

Welche Firma ist in der Lage, mir mitteilen zu können, welche Erfahrungen mit der Verwendung von Klischees ohne Holzstock gemacht worden sind? Ist die Druckleistung gegenüber Klischees mit Holzfuß ebenso gut? Welche Vor- und Nachteile hat die Verwendung von Autotypien der neuen Art?

Erfurt.

Ludwig Möller,

Buchhandlung für Gartenbau und Botanik.

#### Belegexemplare für Buchdruckereien.

Ist es üblich, den Buchdruckereien 1 Beleg- bzw. Freixemplar derjenigen Werke zu überweisen, die von ihnen gedruckt bzw. hergestellt werden?

Editor.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Walter Bloch** in Zehlendorf ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Sonnabend, den 7. Dezember 1912, mittags 12 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht in Berlin-Lichterfelde, Ringstraße 9, Zimmer 24, anberaumt.

Berlin-Lichterfelde, den 4. Nov. 1912.

#### Der Gerichtsschreiber

des Königlichen Amtsgerichts. Abt. 7.  
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 270 vom 12. XI. 1912.)

Am Dienstag, den 26. November 1912, mittags 12 Uhr, werde ich in meinem Bureau, Alter Markt Nr. 17, das Warenlager des in Konkurs geratenen Buchhändlers **Hermann Riedel** im ganzen meistbietend versteigern. Taxe 4861,05 M.

Besichtigung des Warenlagers vormittags 11—12 Uhr im Geschäftslokal Wasserstr. 33. Günstige Geschäftslage, Gelegenheit zum Etablieren.

Gleichzeitig wird auch die Lebensversicherungspolice des **Kridars** (Rückkaufswert 786,90 M.) meistbietend versteigert werden.

Osternode, Ostpr., den 12. November 1912.

Der Konkursverwalter  
Justizrat **Bronka**.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Der **Verein der Plakatreunde**, Berlin (gegr. 1905), hat meiner Firma den Verlag der von ihm im 4. Jahre herausgegebenen Zeitschrift

## „Das Plakat“

Mitteilungen  
des Vereins der Plakatreunde

vom 1. Januar 1913 ab übertragen.

Nähere Mitteilungen darüber werden in einer der nächsten Nummern veröffentlicht werden.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 62.

**Verlag Max Schildberger**  
Inh. **Arthur Schlesinger**.

#### P. P.

Aus Gesundheitsrücksichten sehe ich mich genötigt, meine Buchhandlung an Herrn **Otto Vogt** aus Artern käuflich abzutreten. Am 1. April 1913, nach Beendigung der Ostermessarbeiten, die ich selbst noch erledige, werde ich aus der Firma definitiv ausscheiden. Herr Vogt hat meinem Geschäft längere Jahre angehört und ist mit dessen Leitung genau vertraut, auch meiner Kundschaft kein Fremder, so dass er die Firma in bisheriger solider Weise weiterführen und noch mehr ausbauen kann.

Ich danke den Herren Verlegern für das mir so reichlich geschenkte Vertrauen während meiner langjährigen Tätigkeit und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, Anfang November 1912.

**Adolf Schneider**.

#### P. P.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige teile ich dem Gesamtbuchhandel ergebenst mit, dass ich die seit 1882 bestehende Buchhandlung **Adolf Schneider** (vormals Felix Bagel's Sortimentsbuchhandlung) Anfang Oktober d. J. käuflich erworben habe und dieselbe in den bisherigen Geschäftsräumen unter der Firma

### Adolf Schneider

(Inh. **Otto Vogt**)

weiterführen werde.

Eine mehr als 15jährige Tätigkeit in angesehenen Firmen des Buchhandels, wie **A. Freyschmidt, Cassel; Speyer & Peters, Berlin; Müller & Rühle, Darmstadt**, sowie über 3 Jahre in dem jetzt erworbenen Geschäft selbst, lassen mich hoffen, die bekannte Handlung gedeihlich weiter entwickeln zu können. Ich richte daher an die Herren Verleger die Bitte, mich durch Offenhalten der Konten bzw. Neueröffnung gütigst zu unterstützen.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst. Unverlangte Zusendungen sind mir daher nicht erwünscht, ausser von den dazu besonders ersuchten Firmen.

Meine Vertretung in Leipzig verbleibt in den bewährten Händen der Firma **E. F. Steinacker**.

Hochachtungsvoll!

Düsseldorf, Anfang November 1912.

**Otto Vogt**

i. Fa. **Adolf Schneider** (Inh. **Otto Vogt**).

Darmstadt, 31. Juli 1912.

Herr **Otto Vogt** hatte seit 1. April 1908 bis heute die leitende Stelle als geschäftsführender Gehilfe unseres Sortiments inne und hat diesen verantwortungsreichen Posten zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgefüllt. Seine grosse literarische Begabung, verbunden mit einem gewandten Wesen und gewissenhaftem Fleiss werden ihm jetzt, wo er im Begriff steht, sich selbständig zu machen, eine gute Grundlage sein, vorwärts zu kommen. Das wünschen wir ihm von ganzem Herzen.

Wir hegen die feste Überzeugung, dass Herr Vogt das Vertrauen der Herren Verleger stets rechtfertigen wird, zumal er eine gewandte Initiative zeigt, die ihm auch gute Erfolge verspricht.

(gez.) **Müller & Rühle, Hofbuchhandlung**  
W. Topp. O. Petrenz.

Ab 1. Januar 1913 gewähre ich

**30% Barabatt**

auf meine sämtlichen Verlagswerke.  
Leipzig.

**Bruno Zschel.**

### Kommissionswechsel in Stuttgart.

Die Firma

**J. A. Schlosser'sche Buch- und Kunsthandlung (F. Schott), Augsburg,**

übertrag uns von heute ab ihre Vertretung für Süddeutschland.

Wir bitten die verehrl. Verlagsfirmen um gef. Notiznahme für die Versendungslisten usw. und ersuchen um gef. Zusendung aller für genannte Firma bestimmten Pakete, Skripturen usw.

Stuttgart, 15. November 1912.

**Koch & Oetinger G. m. b. H.**

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

**Einen kleinen gangbaren Verlag gut eingeführter Artikel** wegen vorgeführten Alters des Besitzers, **Kaufpreis 7500 M.** Der Verlageignet sich zur Angliederung an einen schon bestehenden Verlag oder als Grundstock für neue Etablierung vortrefflich und seien **besonders bayerische Handlungen** auf das Objekt aufmerksam gemacht.

Ernstliche Interessenten erhalten **gegen Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos**.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

Die **Abonnenntenlisten** zweier fremdsprachlichen Halbmonatschriften mit ca. 1000 Abonnenten sind abzugeben. Tendenz: Unterricht und Unterhaltung. Abonnenten eignen sich zum Anschluß an bestehendes Unternehmen. Abonnementspreis jährlich ca. 5 M.

Angebote unter  $\ddagger$  4213 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Die beste Zeit zum Einarbeiten ist jetzt!

Sortiment. Umsatz 40 000 M.

Preis ca. 14 000 M.

Übernahme zum 1. Januar oder 1. April 1913.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter  $\ddagger$  4255.

1876\*

Kleines Sortiment mit allen Nebenbranchen, Nähe Leipzigs, ist zu verkaufen. Geringe Spesen, feste, alte Kundschaft — noch sehr erweiterungsfähig. Für jungen Fachmann sehr geeignet.

Kaufpreis M. 7000.—. Anfragen unter H. H. 4250 an d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

#### Kaufgesuche.

Junger tüchtiger Buchhändler möchte sich bald ankaufen und bittet Geschäftsinhaber, die verkaufen wollen, um gef. Angebote. Gesucht wird ein Sortiment, event. mit Nebenartikeln, in lebhafter, nicht zu kleiner Stadt Mittel- oder Norddeutschlands. Anzahlung 10000 M. bis 15000 M., nötigenfalls mehr. Abschluß event. gleich, da Suchender frei ist. Zuschriften unter „Etablierung“ Nr. 4116 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Ält. Antiquariatsfirma (event. mit klein. Lager) zu kaufen gesucht.

Angebote an Postlagerkarte 51, Amt 8, Leipzig.

#### Teilhabergesuche.

#### Teilhabergesuch!

An angesehenen Firma — bedeutendem Sortiment und gut gehenden, in starker Entwicklung begriffenem Verlag schönwissenschaftlicher Richtung — in großer Stadt Süddeutschlands kann sich ein tüchtiger Kollege, dem die Leitung des Sortiments übertragen würde, mit ca. 50000 M. beteiligen. Ev. käme auch ein literarisch gebildeter Herr für die Redaktion des Verlags in Betracht.

Ernstere Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

#### Fertige Bücher.

#### Berichtigung!

In der Anzeige im Börsenblatt Nr. 246 betreffend

Strack, Der keltische und römische Einfluss auf den Städtebau im Elsass

ist der Preis des Werkes irrtümlich mit 4 M. ord., 3 M. no. angezeigt. Derselbe ist aber auf

M. 3.60 ord., M. 2.70 no.

festgesetzt worden.

R. v. Decker's Verlag,  
Berlin SW. 19.

Der Preis der „Zeitschrift für Gletscherkunde“ Bd. I ff. wurde auf 20 M. pro Bd. erhöht.  
Berlin. Gebrüder Borntraeger.

# 1813 - 1814 - 1815

## Das Buch der Hundertjahrfeier



zur hundertjährigen Wiedertekehr der  
Befreiungskriege von 1813, 1814, 1815  
und zur Einweihung des  
Völkerschlachtdenkmal's bei Leipzig  
Herausgegeben v. Dr. Otto Weddigen

### Erstauflage 50000 Exemplare

Preis des Werkes: Eine Mark

Mit 29 Abbildungen :: Groß-Oktav

176 Seiten auf holzfreiem Kunstdruck

Steif kartoniert mit 4farbigem Umschlag

Bedingt 30% ⚡ Bar 35% ⚡ Partie 13/12

Leipzig

Friedrich Engelmann

Ⓩ Für Schulen und Fortbildungsschulen!

Soeben erscheint:

# Bürgerkunde und Wirtschaftslehre

von Lehrer Albert Geyer.

2. Auflage.

Preis 1.75 M ord., 1.25 M no.; eleg. geb. M 2.25 ord., 1.65 M no.

Die erste Auflage des Buches hat, wie die grosse Anzahl der ausnahmslos anerkennenden Besprechungen beweist, trotz der zahlreichen Werke, welche den gleichen Stoff behandeln, eine selten günstige Aufnahme gefunden. Das Buch verdankt diese neben dem billigen Preise vor allem dem Umstande, dass es in lückenloser Darstellung vieles bringt, was den übrigen Werken fehlt, so dass es nicht nur sehr nutzbringend für die Hand des Lehrers an Schulen und Fortbildungsschulen ist, sondern auch für jeden Staatsbürger eine nie versagende Quelle bildet.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung.

Berlin W. 62.

Vossische Buchhandlung.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin W 35

Zur Versendung gelangte:

Schriften der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft Nr. 6

# Die Revolution in China ihr Ursprung und ihre Wirkung

Von

**Dr. Vosberg-Rekow,**

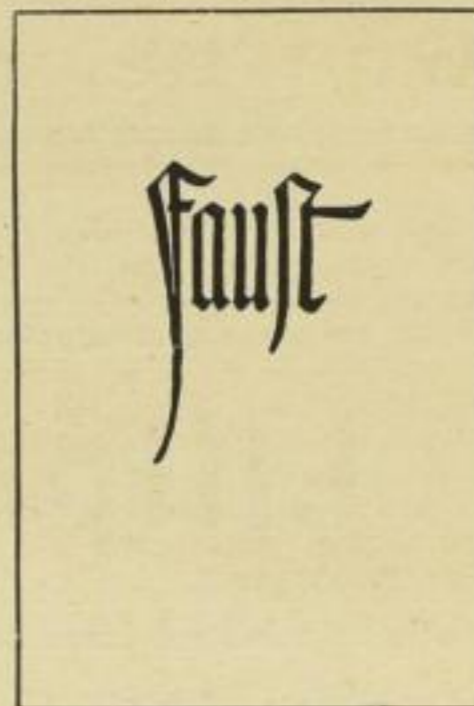
Mitglied des Präsidiums der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft

1912. 8°. Preis M. 2.50.

Zu seiner angenehmen Überraschung wird der Leser bemerken, dass die Schrift weit mehr enthält, als der Titel verspricht. Für die einzelnen kleinen Geschehnisse des fernen Ostens, die in letzter Zeit mehrfach geschildert worden sind, wird sich nur ein beschränkter Kreis interessieren. Unser Publikum kennt von China viel zu wenig, als dass es überhaupt unterscheiden könnte, was von diesen Geschehnissen bedeutsam ist. Hier aber wird ein weit grösserer Rahmen geschlagen. Man erkennt deutlich, dass der Verfasser das ganze gewaltige Gebiet der ostasiatischen Politik übersieht und beherrscht. Von überlegener Warte aus schildert er die grossen Fragen, die da zu lösen sind, ermisst ihre Bedeutung und deutet an, in welcher Richtung ihre Lösung liegt. Zum ersten Male wird hier der gebildete Laie einen Führer finden, der imstande ist, ihn wirklich zu informieren, ohne allenthalben Lücken zu lassen. Wer dieses kleine Werk gelesen hat, wird von sich sagen können: „Jetzt habe ich endlich einen Ausgangspunkt gewonnen, von dem aus ich die Vorgänge des Ostens verstehen und würdigen kann, von dem aus ich unterscheiden kann, was von den einander ewig widersprechenden Zeitungsnachrichten glaubwürdig und wesentlich ist.“ Das lückenhafte und zufällige Wissen, das wir von chinesischen Dingen haben, wird hier in seinen tieferen und ursächlichen Zusammenhängen dargestellt und zu einem wertvollen Ganzen zusammengeschmolzen.

Wir bitten, das Werkchen in mehreren Exemplaren im Schaufenster auszustellen und alle Chinainteressenten darauf hinzuweisen.

Goethes Faust (1. Tl.) - Ausstattung von N. Koch  
Zweifarbiger Druck!



7/6 Bücher als Gefährten (auch gemischt) = 40%  
Faust, Homer, Edermann, Kobthaus, Werther

Biegsam in gutes Leinen geb. 1.50 M.  
In Leder (blau mit Goldaufdr.) 3 M.

Verlag Fritz Heßder, Berlin-Zehlendorf  
Auslieferung nur in Leipzig

Félix Alcan, Editeur, Paris.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage

**Les oeuvres périscolaires.** Leçons professées à l'École des Hautes Etudes sociales, par M.M. G. Bertier, le Dr. P. Bouloche, L. Bougier, le Dr. Calmette, le Dr. Cayla, J. Coudirolle, le Dr. Doléris, le Dr. P. Gallois, le Dr. Paul Le Gendre, Edouard Petit, le Dr. de Pradel, le Dr. P. Régnier. Préface de M. Paul Strauss. 1 vol. in-8° de la Bibliothèque générale des sciences sociales, cart. à l'anglaise. 6 fr.

**La méthode positive dans l'enseignement primaire et secondaire.** Leçons faites à l'École des Hautes Etudes sociales, par M.M. Berthonneau, A. Bianconi, H. Bourgin, E. Brucker, F. Brunot, G. Delobel, G. Rudler, H. Weill. 1 vol. in-8° de la Bibliothèque générale des sciences sociales, cart. à l'anglaise. 6 fr.

Alle Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, bitte ich ihre Aufträge an die Firma

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig zu überweisen. Diejenigen Firmen, die besonderes Interesse für meine Verlagsartikel haben, wollen sich wegen geeigneter Vertriebsvorschläge mit der Firma Brockhaus & Pehrsson gef. in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Paris, 11. November 1912.

Félix Alcan.

1877

➔ Für die Weihnachtszeit! ➔

**Goethe, Egmont**

**Liliput - Bibliothek**

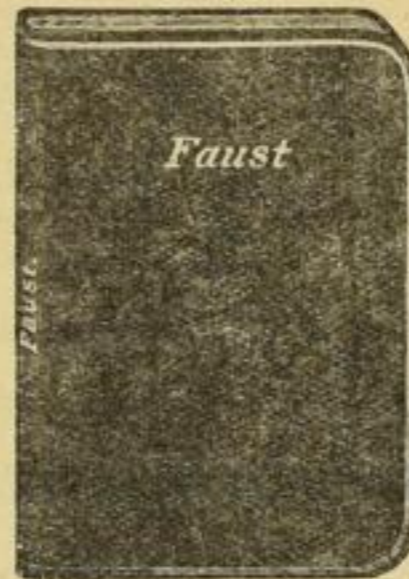
Ⓜ

Preis Mk. 1.50

**Liliput-**

Echt Leder mit Goldschnitt.  
Calicoband —.50 Mk.

Gesetzlich geschützt!



Original-Grösse.

Preis Mk. 1.50

Ⓜ

**Bibliothek**

Westentaschen-Format.  
Pergamentband 3 Mk.

Leipzig, Anfang November 1912

Hochgeehrter Herr Kollege!

Soeben erschien in unserer so überaus beliebt gewordenen Liliput-Bibliothek folgendes Bändchen:

**Goethe, Egmont.**

Diese allerliebsten Bändchen wirken geradezu **fascinerend auf Jeden** und verkaufen sich spielend. Der Druck der etwa fingerdicken Bändchen auf seidenstarkem Dünndruckpapier in prächtiger Schwabacherschrift ist **durchaus klar und lesbar und nicht durchschlagend**. Unsere Liliput-Bibliothek ist ein **Geschenkwerk allerersten Ranges** und stellen wir Ihnen durch die **äusserst günstigen Bezugsbedingungen** ein glänzendes Geschäft in Aussicht. Verschiedene Handlungen haben schon vielfach **100 Exemplare gemischt mit 50 Rabatt** bezogen. Sie verdienen also an einer Partie 75 Mk. Einzelne Sortimenten setzen bereits **über 1000 Bändchen** ab.

Der bis jetzt störende Umstand, dass die dünnen Blätter, welche durch den Goldschnitt zusammengehalten sind, sich etwas schwer öffnen lassen, ist jetzt durch ein **neues Verfahren auch beseitigt**.

Für die **W**-innachtszeit gibt es wohl kein leicht verkäuflicheres Buch als unsere so

beliebt gewordenen

**Liliput-Bändchen.**

Hunderte von diesen allerliebsten Bändchen können Sie spielend absetzen.

**Bezugsbedingungen:**

Der Preis jedes Bändchens in **echt Leder mit Goldschnitt** gebunden beträgt nur **M. 1.50 ord.** Wir bewilligen Ihnen bei Vorausbestellung, aber nur auf beilieg. Bestellzetteln, **= 40% bar, Freixemplare 13/12 etc., auch gemischt.** =

Der Einband des Freixemplars wird mit 45 Pf. bar berechnet. Ausserdem stellen Ihnen **je 1 Exempl. bar mit 40% u. Remissionsberechtg. bis Ende März 1913** zur Verfügung. Für Ihre Privatbibliothek offerieren wir Ihnen

**= je 1 Exemplar mit 50% Rabatt. =**

Obige ausserordentlich günstigen Bedingungen gewähren wir aber **nur bei Vorausbestellung auf beiliegenden Bestellzetteln**, später bewilligen wir **30% gegen bar, Freixemplare 13/12 etc., auch gemischt**, mit Berechnung von 45 Pf. für den Einband des Freixemplars. — **à Condition können wir nur 1 Exemplar liefern**, aber nur bei gleichzeitiger Partie-Barbestellung!

Ferner haben wir auf vielseitigen Wunsch eine

**Volksausgabe in geschmackvollem Leinenband**

zum billigen Preise von **nur 50 Pfennige pro Band** herstellen lassen und liefern wir diese Ausgabe zu **Echt Pergament Mk. 3.—** gleichen Bedingungen wie die Lederbändchen.

➔ Weitere Bändchen in Vorbereitung. ➔

Ferner haben wir ein **hübsches Blechplakat** anfertigen lassen, welches wir Ihnen **gratis** zur Verfügung stellen, desgleichen einen **schönen Schiebekasten mit Fächern**, in welchen Sie von den „Liliput-Wörterbüchern“ oder von der „Liliput-Klassiker-Bibliothek“ 100 Bändchen aufbewahren können. Wir liefern denselben bei einer Mindestbestellung von **50 Bändchen Wörterbüchern** oder von **50 Bändchen Klassiker-Bibliothek** (auch gemischt) ebenfalls **gratis!**

Auch haben wir zum Aufstellen im Laden und Schaufenster ein **sehr geschmackvolles echtes Messinggestell** anfertigen lassen, welches wir den geehrten Handlungen ebenfalls bei einer **Neubestellung** von mindestens **50 Exemplaren gratis** zur Verfügung stellen. Dadurch erfüllen wir einen längst geäusserten Wunsch vieler Geschäftsfreunde.

In der kurzen Zeit des Erscheinens unserer Liliput-Ausgaben haben wir bis jetzt von den **Liliput-Klassikerausgaben** 200 000 Bändchen und von den **Liliput-Wörterbüchern** weit über **Eine Million Bändchen** hergestellt.



Ebenso steht Ihnen ein **vielfarbiges künstlerisch effektvolles Plakat**, von der Weltfirma C. G. Röder in Leipzig ausgeführt, **gratis** zu Diensten, wie auch der soeben erschienene geschmackvolle **Weihnachtskatalog**.

Interessieren Sie sich, hochgeehrter Herr Kollege, nur ein wenig für unsere „Liliput-Ausgaben“ und Sie werden mit Leichtigkeit Hunderte von Bändchen verkaufen.

**Z** Früher erschien: **Goethes Faust I.** (17.—22. Tausend.) — **Heines Buch der Lieder** (Auswahl). (11.—22. Tausend.) — **Goethes Hermann u. Dorothea.** (5.—10. Tausend.) — **Schillers Wilhelm Tell.** (5.—10. Tausend.) — **Lessings Nathan der Weise.** (5.—10. Tausend.) — **Shakespeares Hamlet.** (5.—10. Tausend.) — **P. Gerhardts Lieder** (Auswahl). — **Goethes Iphigenie.** (5.—8. Tausend.) — **Goethes Gedichte** (Auswahl) 5.—10. Tausend.) — **Schillers Gedichte** (Auswahl). (5.—10. Tausend.) — **Schillers Jungfrau von Orleans.** — **Heines Romanzero.** (Auswahl) — **Grillparzers Des Meeres u. der Liebe Wellen.** — **Schillers Wallensteins Lager.** **Piccolomini.** — **Schillers Wallensteins Tod.** — **Goethes Tasso.** — **Goethes Faust II. Teil** (in 2 Bändchen) unverkürzt. — **Shakespeares Romeo und Julie.** — **Uhlands Gedichte** (Auswahl). — **Mörikes Gedichte** (Auswahl). — **Goethes Götz von Berlichingen.** — **Schillers Maria Stuart.** — **Goethes West-östlicher Divan.** — **Assim-Agha Güll hanendé, Rosenblätter.**

Hochachtungsvoll

**H. Schmidt & C. Günther.**

Telegramm: Der Panzerkreuzer „Goeben“ und der Turbinenkreuzer „Breslau“, ferner die Grossen Kreuzer „Hertha“ und „Vineta“ haben die Reise ins Mittelmeer angetreten.

# Die Kriegsschiffe der deutschen Marine

**Z** (künstlerisch ausgeführte farbige Lithographien)

- S. M. Grosser Kreuzer „GOEBEN“** (soeben erschienen)  
Format aufgezogen auf dunklem Büttenkarton, 45½ × 34 cm. 80 ♂ ord.  
„ unaufgezogen, 33½ × 20 cm. 60 ♂ ord.
- S. M. Kleiner Kreuzer „BRESLAU“** (befindet sich in Vorbereitung).
- S. M. Grosser Kreuzer „HERTHA“** (vor Helgoland).  
Format aufgezogen auf dunklem Büttenkarton, 45½ × 34 cm. 80 ♂ ord.  
„ unaufgezogen, 33½ × 20 cm. 60 ♂ ord.
- S. M. Grosser Kreuzer „VINETA“.**  
Format aufgezogen auf dunklem Büttenkarton 45½ × 34 cm. 80 ♂ ord.  
„ unaufgezogen 33½ × 20 cm. 60 ♂ ord.

Der Grosse Kreuzer „Goeben“ sowie auch der Kleine Kreuzer „Breslau“ sind die modernsten Schiffe im Verbands der Aufklärungsschiffe der Hochseeflotte. Die beiden Kreuzer sind erst in diesem Jahre von dem Vulkan in Stettin und Blohm & Voss in Hamburg im Bau vollendet. Beide haben Funkspracheinrichtungen und bleiben auf der Ausreise dauernd in Verbindung mit der Heimat. „Hertha“ und „Vineta“ sind ältere Kreuzer, „Vineta“ hat seinerzeit den ersten Schuss in Venezuela abgegeben.



1 Exemplar zur Probe mit 50% Rabatt. 40% Barrabatt. 11/10 gemischt.

**Z** Soeben erscheint die 2. Auflage:

## Zerlegbares Modell eines Kriegsschiffes, S. M. Linienschiff „Nassau“

(Dreadnought-Typ)

nebst einer ausführlichen Beschreibung, einer Farbenerklärung, Angaben über Hauptabmessungen, Bewaffnung und Besatzung, sowie einer Zeichenerklärung.

 Mit gütiger Erlaubnis des Kaiserlichen Reichsmarine-Amts nach amtlichem Material hergestellt. 

Beim Barsortiment  
vorrätig.

Preis M 10.— ord. (40% Rabatt)  
1 Exemplar zur Probe mit 50% Rabatt.

Auslieferung für Österreich-Ungarn:  
Moritz Perles, Wien I, Seilergasse 4.

Das in 143 Teile zerlegbare farbige Modell des Linienschiffes „Nassau“ ist das Typschiff unserer ersten **Dreadnought-Klasse**. Zu dieser Klasse gehören die vier Linienschiffe: „Nassau“, „Westfalen“, „Rheinland“ und „Posen“. Das aus Karton angefertigte aufklappbare Modell ist mit Erlaubnis des Reichsmarine-Amts nach amtlichem Material hergestellt und zeigt das Schiff in etwa 1:150 der natürlichen Grösse.

In den letzten Jahren ist das Interesse und das Verständnis für unsere Kriegsmarine in allen Schichten des deutschen Volkes gewaltig gewachsen, infolgedessen dürfte ein so wertvolles Aufklärungsmittel, wie es unser Schiffsmodell darbietet, in allen **national gesianten Bevölkerungskreisen** gewürdigt werden. Auch für **Lehranstalten** ist das zerlegbare Modell als Belehrungsmaterial sehr zweckmässig. — Wir können nur bar liefern.

Leipzig, Breitkopfstr. 26.

**Ernst Wiest Nachf., Verlagsbuchhandlung**  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

1877\*

Soeben erschienen als weitere Publikationen  
des Institut International d'Agriculture:

**Annuaire internat. de statistique agricole,**  
1910. Rome 1912. Frcs. 5.— ord.

**Annuaire internat. de législation agricole.**  
1<sup>ère</sup> année — 1911. Rome 1912.  
Frcs. 10.— ord.

Zwei wichtige Bände, die uns zum Ver-  
trieb übergeben wurden.

Rom, 9. November 1912.

Loescher & Co.  
(Inh.: W. Regenbergl.)

Ⓩ **Neu!**

— **Allgemeine Staatslehre** —  
als **Grundlegung der Bürgerkunde**  
von **Friedrich Zimmer.**

(Volksgesundung durch Erziehung Nr. 15)

Preis *M* —.60.

— Die Sammlung „Volksgesundung  
durch Erziehung“ ist eine Folge von zwang-  
los erscheinenden Heften und bringt allerlei  
Aufsätze zur Lebenserziehung. Sie wird also

**jeden Lehrer, jeden Pädagogen und  
jeden Erzieher im weitesten Sinne**

interessieren und bietet somit dem Händler  
ein weites Absatzgebiet.

Preis jedes einzelnen Heftes 60 *d* } mit  
, von 12 aufeinander folgen- } 25%  
den Heften *M* 5.— }

Nr. 1—12 geschmackvoll gebunden  
*M* 5.80 ord., *M* 4.35 no. bar.

Mathilde Zimmer-Haus, G. m. b. H.,  
Verlagsabteilung, Berlin-Zehlendorf.

Ⓩ In unserm Verlage ist erschienen:

## Zeppelin kommt!

Bilderbuch in Versen von Emilie Martin  
Mit bunten Bildern von Friedrich Buge  
4°. Preis *M* 1.50, à cond. *M* 1.10,  
bar *M* —.90 und 13/12 Gr. *M* 10.80.

Ⓩ Zugleich zeigen wir an, daß wir den  
Ordinärpreis unseres im vorigen Jahre er-  
schienenen Bilderbuches

„**Vakanz**“ von *M* 2.80 auf *M*. 1.80  
herabgesetzt haben.

Wir bitten zu Bestellungen sich unserer  
Verlangzetteln zu bedienen.

Auslieferung bei Herrn Bernhard  
Hermann in Leipzig.

Dr. H. Haas'sche Verlagsbuchhandlg.,  
G. m. b. H., Mannheim.

R. v. Decker's Verlag ♦ Berlin SW. 19.

Gegründet 1713.

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

## Der 52. Jahrgang

vom

# Damenkalender 1913

Schreibkalender. Geschichtskalender. Anthologie.

Herausgegeben von

**Frida Schanz.**

Preis in Originalband *M* 3.— ord., *M* 2.10 no. bar.

Partie 11/10 bar mit 33 1/3 % Rabatt.

„ 22/20 „ „ 40% „

Lassen Sie bitte diesen altbekannten, in vornehmsten Damenkreisen  
sehr beliebten Kalender nicht auf Lager fehlen. Der neue Jahrgang wird  
infolge des gediegenen Inhalts wieder viel neue Freundinnen gewinnen.

## Festgeschenk für Jung und Alt!

Ⓩ

# David Müller Geschichte des deutschen Volkes

in kurzgefaßter Darstellung

Zwanzigste, verbesserte Auflage

besorgt von

**Dr. Rudolf Lange**

Direktor des Friedrichs-Werderschen Gymnasiums zu Berlin

## Geschenkausgabe

Mit 6 geschichtlichen Karten und einem Dreikaiserbildnis

Preis elegant in Ganzleinen gebunden 8 Mark.

David Müllers Geschichte des deutschen Volkes ist als eine der vor-  
züglichsten Darstellungen der vaterländischen Geschichte bekannt und  
bedarf daher keiner weiteren Empfehlung. Die neue Auflage ist  
wiederum textlich verbessert und vermehrt und bis auf unsere Tage  
fortgeführt sowie mit einem ausführlichen Namen- und Sach-  
verzeichnis versehen.

Die neue Geschenkausgabe ist im besten Sinne des Wortes ein Volks-  
und Familienbuch, das sich gleich gut für die Hände der heran-  
wachsenden Jugend wie für die des gereiften Mannes und der  
gebildeten Frau eignet und in jedem deutschen Hause eine Stätte zu  
finden verdient.

Ich bitte, das zu Geschenkzwecken besonders bevorzugte Werk zur bevor-  
stehenden Weihnachtszeit auf Lager zu halten, und sehr gefälligen Be-  
stellungen auf beiliegendem Zettel entgegen.

Berlin W. 9, den 14. November 1912.

**Franz Bahlen.**



# Griebens Reiseführer

## Abteilung

# Wintersport

Z

Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

- Band 117 **Wintersport im Riesengebirge** 2. Auflage 1912. M. 1.20 ordinär
- Band 118 **Wintersport im Harz** 2. Auflage 1912. M. 1.20 ordinär
- Band 132 **Wintersport im Bayrischen Hochland** 1910. M. 2.— ordinär
- Band 133 **Wintersport in Tirol** 1910. M. 2.— ordinär
- Band 134 **Wintersport in Thüringen** 1910. M. 1.20 ordinär
- Band 135 **Wintersport in der Schweiz** 1910. M. 2.— ordinär

### Grieben's Guide Books

Vol. 155 **Winter Sports in Switzerland** 1911. M. 3.— ordinär

Berlin, im November 1912.

Griebens Reiseführer  
Albert Goldschmidt.

Z

Bitte verlangen Sie umgehend

# Bulgaria

Balkan-Roman von Detlev Stern

Wohlfeile Ausgabe (Sammlung Janke). — Preis 2 M. ord., 1.40 M. no., 1.20 M. bar u. 7/6

Mit effektvoller Reklameschleife!

Berlin, im November 1912

Otto Janke

## Ihnen gehen keine Außenstände verloren

① denn Sie brauchen dieses kleine gangbare Büchlein überhaupt nicht auf Kredit zu geben. Sie verkaufen es Jedermann gegen bar, weil 75 Pfennig hierfür gar kein Objekt ist. Sie verdienen aber daran schon bei 20 Exemplaren 9 Mark, und wenn Sie damit einen Kolporteur haus bei haus gehen lassen, so setzen Sie selbst an kleinen Orten Hunderte ab. Natürlich gehört ein Exemplar an die Scheibe oder eine Reihe ins Fenster, Angestellte wie Chefs, Handwerker und Kaufleute brauchen es.

## Gläubiger bewahren sich vor Schaden

und werfen nicht noch ihr gutes Geld dem schon verlorenen nach, wenn sie nach dem neuen Mahnverfahren in richtiger Weise vorgehen, wo sie sonst leicht zehnmal so viel Kosten hätten. Bestellen Sie deshalb direkt eine Partie von:

Wie man seine unstreitigen Außenstände ohne Anwaltskosten gegen geringste Gebühr und ohne Zivilprozeßkosten einziehen kann ☺

Ein praktischer Ratgeber  
für deutsche Gläubiger.

Leichtverständlich dargestellt mit Formularmustern  
und einer Sammlung gebrauchsfertiger Formulare.

1.—10. Tausend.

Bearbeitet von

**Dr. jur. Ed. Karlemeyer**

Herausgeber des „Großen Handbuchs  
des gesamten Mahn- u. Klagewesens“.

Preis 75 Pf.

Preis 75 Pf.

Bezugs-Bedingungen:

Bis 1. Dezember  
bestellte Exemplare  
mit 40% und 11/10  
und Partie von 22/20  
ab mit 50% bar,  
später nur 33 $\frac{1}{3}$ %  
und 7/6 Freiexempl.

In Rechnung bei  
gleichzeitigem Barbe-  
zug reichlich mit 30%  
und der Berechtigung,  
spätestens  
am 10. Januar 1913  
7/6 mit 40% bar  
abrechnen zu dürfen.

## 22/20 mit 50% Rabatt bei 22/20 Expl.

Kolportagehandlungen und Sie verkaufen bis Weihnachten bequem Partien  
und können damit das Monatsgehalt eines Angestellten nebenher verdienen.

Wirksame Ausstattung!

Schaufenster-Artikel!

Von „Karlemeyers Großem Handbuch“ des gesamten Mahn- und  
Klagewesens. 300 Seiten 8°. Preis 3 Mark, gebunden 4 Mark

ist Neuauflage im Druck, bestellen Sie es gleichzeitig, wenn es nicht mehr am  
Lager ist, denn die Nachfrage wird hierfür jetzt eine große.

18. November Barauslieferung; C. Knobloch und alle Barfortimenter.

## Verlagsanstalt Emil Abigt, Wiesbaden.

oooooooooooooooooooooooooooo

oooooooooooooooooooooooooooo

Z

# Drei königliche Bücher

**Muther**

## Geschichte der Malerei

Zweite verbesserte Auflage. Drei Bände: I Italien bis zu Ende der Renaissance II Die Renaissance im Norden und die Barockzeit III 18. und 19. Jahrhundert. 1760 Seiten auf feinstem, holzfreiem, halbmattem Kunst- druckpapier mit ca. 2800 Abbildungen im Text. Einband- entwurf von Professor Peter Behrens. Preis in Leinwand gebunden M. 36.- Kr. 43.20.- Fr. 48.- Prachtausgabe in Ganzleder gebunden M. 60.- Kr. 72.- Fr. 80.-

**Presber**

## Das goldene Lachen

Ein humoristischer Familienschlag in Wort und Bild. 1. Auflage. 20 Tausend Exemplare! Über tausend Beiträge unserer führenden Humoristen der Feder und des Stif- tes. Poesie und Prosa vereint. Viele hundert Tertillustratio- nen u. Zierleisten. Farbige Streubilder. Artikel. Acht falsimile drucke auf Karton. Zwanzig ganzseitige farbenkunstblätter. Ein vornehmer Quarthband von über 400 Seiten in Ganz- leinen gebunden mit mehrfarbigem Bildausdruck. Preis M. 20.- Kr. 24.- Fr. 26.70 -

**Humperdinck**

## Sang und Klang im 19. und 20.

Jahrhundert. Das vornehmste und hervor- ragendste musikalische Geschenkwerk für jeden Musik- freund. Eleganteste Ausstatt. in künstlerischem Einband. Bisher 7 Bände erschienen (Band 7, 1912 neu!) jeder Band 400 Seiten stark folioformat in Prachtband einzeln käuflich. Jeder Band enthält über 90 Klavierstücke zwei- händig bearbeitet. Der neue Band enthält 94 Stücke. Die ca. 700 Stücke der Sammlung kosten einzeln gekauft über M. 800! - Preis M. 12.- Kr. 14.40.- Fr. 16.20. "Sang und Klang" ersetzt eine teure Musikbibliothek und sollte in keiner musikliebenden Familie fehlen.

**Kunst \* Musik**  
**\* Humor \***

Verlag von Neufeld & Henius, Berlin S.W.

Felger-Berlin

Hugo Heller &amp; Cie.



Wien und Leipzig

Z

## Die „Neue Freie Presse“ schreibt:

Nr. 17309

Wien, Mittwoch

Neue Freie Presse

Lebensmaximen eines Arztes.] Das schöne, oft zitierte Wort Hermann Nothnagels: „Nur ein wahrhaft guter Mensch vermag ein guter Arzt zu werden“ wird durch die Erfahrung in einem noch gesteigerten Sinn bekräftigt: Hinter jedem bedeutenden Arzt steckt auch eine bedeutende menschliche Persönlichkeit. In den Briefen Billroths, die so viel von Kunst, von Lebenserkenntnis und geistigem Lebensgemäß erzählen, klingt überall die Meinung durch: Das Talent des großen Arztes, zumal des Chirurgen mit seinem intuitiven Ahnen, Erfassen und Entschließen, ist ohne plastisch-künstlerischen Sinn nicht zu denken. Auch zu philosophischer Lebensbetrachtung drängt dieser Beruf, der so oft die Nachtseiten des Daseins enthüllt, seine Meister unablässig hin. So ist gerade in der Wiener medizinischen Schule der Zusammenhang zwischen humanistisch-künstlerischen Bestrebungen und ärztlicher Forschung niemals völlig verloren gegangen. Unsere Wiener großen Ärzte sind sehr oft Schriftsteller und Poeten von Rang gewesen. Unter diesen schöngeistig bestrebten Ärzten unserer Tage und unserer Stadt ist Dr. Robert G e r s u n y, der Schöpfer des Rudolfsternhauses, gewiß eine der scharf-umrissenen Persönlichkeiten; er ist in dieser harmonischen Ausgeglichenheit seines Wesens der echte Billroth-Schüler, ein Operateur von weitestem Ruf und zugleich praktischer Lebensphilosoph von zwingender Milde und Innigkeit, ein Denker von edelster, warmherzigster, menschlich reinster Gesinnung. Will man die Resultate seiner reichen Lebenserfahrung, die fesselnden Maximen kennen lernen, zu denen ihn die jahrzehntelange tiefgütige Betrachtung menschlicher Schicksale geführt, so bietet sich gerade jetzt dazu die erfreulichste Gelegenheit. Gersuny hat soeben (im Verlage Hugo Heller & Co.) die zweite Auflage seiner Aphorismensammlung erscheinen lassen, ein schmales Büchlein, das von Leben und Liebe, vom Jungsein und vom Altern, von Kunst und Frauen, von Arbeit und Ruhe mehr und Gewichtigeres erzählt als manches dickeleibige „Wörterbuch“. „Bodensatz des Lebens“, so ist diese Auslese seiner Lebensmaximen sinnbildlich überschrieben; sie trägt ein Motto von selbstkritischer Bescheidenheit: „Aphorismen sind nur Fesseln der Wahrheit, geben sich aber für die ganze aus.“ Von vielen dieser Aphorismen darf man dagegen sagen: Sie geben sich nur als Wahrheitsplitter und enthalten sehr oft die ganze Wahrheit. Wie bot sich dem Autor dieser Titel „Bodensatz des Lebens“ dar? Er gibt uns in einem knappen Vorwort die Erklärung: „Wenn ein Fluß nach einer großen Ueberschwemmung seine Richtung ändert, findet man in seinem verlassenen Bett Gerölle von allerlei Gestein, das er da und dort mitgerissen und rund geschliffen hat. Ähnliche Umwälzungen kommen auch im Leben eines Menschen vor, und darum habe ich dieses kleine Buch „Bodensatz des Lebens“ genannt. Ob die Sprüche und Bemerkungen, die es enthält, irgendeinen Wert haben? Den einen möchte ich dafür in Anspruch nehmen: daß sie erlesen und nicht erklügelt sind.“

Durch diese Charakterisierung ist zugleich der Wert dieser Aussprüche gekennzeichnet: Sie haben die Bedeutung nicht am Schreibtisch erklügelter, sondern im Kampf des Tages erlebter, oft wohl erlittener Weisheiten. Man beachte nur, was er über die Weisheit selbst und ihren Gegensatz zur Klugheit sagt: „Weisheit ist der Schatzbewahrer, hütet, was wir einst gefunden, Klugheit ist der Labendkener, handelt — und beschwächt die Kunden.“ Natürlich ziehen uns die „Augsweisen“ Urteile über das eigentliche, das ärztliche Arbeitsfeld Gersunys am unmittelbarsten in ihren Bann. „Ein Kranker“, so schreibt dieser humane Arzt, „quält sich unter Schmerzen einem sicheren, vielleicht auch fernem Tod entgegen. Darf man da nicht — aus Erbarmen töten? Ja, man dürfte wohl, gäbe es nur keinen Irrtum, kein Verbrechen; und könnte man auch beides verhüten, der arme Kranke hätte zu seinem Leiden noch das Mißtrauen und würde die Krankheit weniger fürchten als den Arzt.“ Und er urteilt über das Wesen des „guten Arztes“: „Verhärtet sich der Arzt mit der Zeit gegen den Anblick der leidenden Menschen? Was den Neuling erschreckt, sieht der Erfahrene mit Ruhe; das macht den Harten noch härter, den Weichen aber weicher.“ Diese Fragen der ärztlichen Erziehung führen ihn zu Problemen der Erziehung im weitesten Sinne, die er in das Wort zusammenfaßt: „Erziehen heißt, aus dem Menschen das Gute hervorlocken, das in ihm ruht.“ Ueber Religion und Wissenschaft, über den Tod denkt er mit dem gleichen milden, gelassenen Verstehen, das ihn auszeichnet, auch wenn er aktuellsten politischen Fragen, etwa dem Problem der Frauenemanzipation oder der „freien Liebe“ gegenübersteht. Den künstlerischen Grundzug im Wesen Gersunys spürt man aber am deutlichsten in den symbolischen Gesprächen und Briefen, etwa in dem offenen Sendschreiben an den reichen und armen Mann, in den Kinderreimen oder in den allerliebsten Märchen. Läßt man diese kleinen Geschichten und Lebensmärlein an sich vorüberziehen, so ist man überall einem Geist begegnet, der nach den Höhen der Erkenntnis und zugleich nach den Quellen der Gerechtigkeit strebt.

Die Enthüllung des Denkmals des Landespräsidenten von Kärnten  
Freiherrn Schmid

## Soeben erschienen!

100 Seiten Klein-Quart. Eleg. geheftet M. 2.50, in Sealtuch gebdn. M. 4. — . In Rechnung 30%, bar 35% und 9/8. Zwei Stück einmal zur Probe mit 40% (auch vom Einband)

Ein Geschenkbuch für Aerzte und Patienten!

Ⓩ Nach den auf unser direktes Rundschreiben hin eingegangenen Bestellungen gelangte soeben zur Ausgabe:

# Alt- Berlin

Erinnerungen  
aus der Jugendzeit

von  
Felix Philippi

160 Seiten 8<sup>o</sup> mit 25 Bildnissen.

In mehrfarbigem Pappbd. M. 3.—, in hübschem Ganzleinenbd. M. 3.50.

==== Rabatt: 33<sup>1</sup>/<sub>5</sub>% und 11/10 Exemplare. ====

Auch dieses neue Buch Felix Philippis hat gleich den „Münchner Bilderbogen“ beim verehrlichen Sortimentsbuchhandel eine außerordentlich freundliche Aufnahme gefunden. Die Bestellungen sind so zahlreich eingegangen, daß wir der ersten Auflage schon jetzt eine

## zweite Auflage

folgen lassen können.

Der Inhalt dieser Jugenderinnerungen aus dem Berlin der sechziger und siebziger Jahre wird weiteste Kreise anziehen und Berliner wie Nichtberliner gleichmäßig unterhalten. Besitzen doch die Zeiten und Menschen, jene Begebenheiten und Erlebnisse, von denen Philippi dem Leser erzählt, allgemeines kultur- und zeitgeschichtliches Interesse für jeden Deutschen. Das Buch ist vortrefflich als Geschenkbuch geeignet und sei besonders auch als Weihnachtsgabe empfohlen.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

C. F. Schulz & Co., Verlagsbuchhandlung, Plauen i. Vogtl.

Wir erwarben für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und die Schweiz den  
Alleinvertrieb des neuerschienenen Werkes:

# TIERSTUDIEN (ETUDES D'ANIMAUX)

VON

## M. MÉHEUT

Zwei starke Bände mit 100 meisterhaft  
reproduzierten Tafeln in Folioformat

Preis komplett 120 Mark

30 Prozent Rabatt

à cond. nur in beschränkter  
Anzahl und auf kurze Zeit

Endlich hat ein Künstler von prägnantester Eigenart dem neuzeitlichen Kunstgewerbe ein Gebiet erschlossen, das die Vorlagenliteratur bisher gänzlich vernachlässigte. Es sind zwar einige photographische Werke mit Bildern aus dem Tierreiche erschienen, aber diese sind für den Zeichner mehr oder weniger unbrauchbar. Hier wird zum ersten Male eine Sammlung von Zeichnungen aus Meisterhand veröffentlicht, die mit ganz besonderer Intensität dekorative Werte schuf und für diese Materie das denkbar feinste Gefühl hat.

Das Studium der Tiere, die schwierige Kunst, sie in ihren markantesten Bewegungen und Stellungen festzuhalten, dürfte wohl keinen Berufeneren gefunden haben als Méheut, eines der aufstrebendsten Talente unter den neueren französischen Malern, in dessen Arbeiten sich noch die urwüchsige Schaffenskraft des Bretagners widerspiegelt. In der Tat frappiert jedes Blatt durch die Schärfe der Beobachtung und die geniale Darstellung. Erste Autoritäten unter den modernen Kunstgewerblern sprachen mit Freude ihre höchste Anerkennung über die vortreffliche und hervorragend persönliche Leistung Méheuts aus.

Alle Vorbildersammlungen, Kunstgewerbeschulen, Museen, Kunstvereine, Zeichenschulen, Bildhauer, Maler, Architekten, Zeichner, Graveure, Lithographen, Bijouteriezeichner, Porzellanfabriken usw. sind Interessenten. Das Absatzgebiet ist unbegrenzt. Wir ersuchen die verehrlichen Sortimenter um tätige Verwendung und bitten zu bestellen.

Vierseitige illustrierte Prospekte stehen zur Verfügung. Wir bitten, zu verlangen.



Verlag der Stiller'schen Hofbuchhandlung (Johann Albrecht Strenge), Schwerin i. M.

# Hat Christus gelebt und lebt er noch heute?

von

**Dr. Hermann Türck.**

z

Preis brosch. M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1.— bar, 10 Ex. M 9.—.

Zur Beleuchtung der religiösen Krise der Gegenwart, zur Förderung der neuen Reformation! Vom Autor des Buches: „Der geniale Mensch“. — Professor Herrigel schreibt: „Die Broschüre ist eine sehr beachtenswerte Erscheinung. Eine Schrift von Hermann Türck zu lesen, ist Gewinn und Genuss zugleich.“

*Von fünfzig bis hundert fünfzig*

5 1/2  
Mk.

Bildnisse in Holzschnitt von M. Klinficht  
und Lebensbeschreibungen von Dr. K. Siebert

5 1/2  
Mk.

Verlag v. Greiner & Pfeiffer Stuttgart, In den Buchhandlungen vorrätig

z

Anlässlich der Vorgänge auf dem Balkan  
dürfte viel verlangt werden:

## Der Fall von Konstantinopel

Roman von Lewis Wallace (Verf. von Ben Hur)

2 Bde. in Leinen geb. M. 6.50 ord., M. 5.— no., M. 4.50 bar; brosch. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.30 bar.  
— 1110 — Bis 1. Dezember 1 Probeexemplar mit 40%.

Was ist zur Stunde von grösserem Interesse, als an der Hand eines wirklichen Dichters eine Episode der Weltgeschichte zu erleben, die noch rückgängig gemacht werden soll.

Ich habe dafür Sorge getragen, dass dieser Tage alle grösseren Tageszeitungen auf das Buch aufmerksam gemacht werden.  
Ergänzen Sie Ihr Lager! Roter Zettel anbei!

Fr. Ernst Fehsenfeld Verlag, Freiburg, Br.

# Weihnachten im trauten Heim.

Das reichhaltigste u. schönste Weihnachts-Album / künstlerischer Farbstitel

EIN FESTBUCH FÜR ADVENT, WEIHNACHTEN, SYLVESTER UND NEUJAHR.

BAND I. 77 der bekanntesten alten u. neuen Lieder, Hymnen und Choräle von nah u. fern. Für Gesang u. Klavier oder Harmonium, auch Klavier oder Harmonium allein.

BAND II. Weitere 85 Lieder.

BAND III. 24 kleine Fantasien über bekannte Lieder für Klavier zweihändig. a) Sehr leicht, beide Hände im Violin-schlüssel. b) Sehr leicht, im Bassschlüssel.

BAND IV. 10 mittelschwere Fantasien und Vortragsstücke verschiedener Komponisten, zweihändig und vierhändig. Ausführliche Verzeichnisse ohne Firma kostenlos.

Jeder Band M 1.50. Band I/II komplett, kartoniert M 3.—. Band I/IV komplett, elegant gebunden M 6.—.

Verlag von BOSWORTH & Co., Leipzig · Wien I · Zürich V.

In neuer Auflage erschien soeben:

# Fridericus Rex

12 farbige Monatsbilder

von

**G. A. Closs**

Preis in Mappe M. 20.— ord., M. 13.30 bar und 11/10

Ein Hauch friderizianischer Zeit weht uns beim Beschauen dieser Kunstblätter entgegen, die in meisterhafter Weise die Armee des grossen Königs schildern, das Werkzeug, mit dem sein eiserner Wille und seine geniale Feldherrnkunst den Grund zur Vormachtstellung Preussens und damit zur Einheit Deutschlands legten.

Auf Wunsch hochstehender Bewunderer des Künstlers veranstalten wir eine

## Luxus-Ausgabe

in besonders erlesener Ausstattung, und zwar nur

50 handschriftlich numerierte und vom Künstler signierte  
Exemplare zum Subskriptions-Preise von M. 100.— ord.

Abnehmer für diese Ausgabe sind die Bibliotheken der deutschen Fürstenthäuser, Sammler von „Fridericana“, Offiziere der in dem Werke genannten Regimenter u. a.

Firmen, die Subskriptionen sammeln wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Verlagsanstalt Dr. Ed. Rose, Neurode und Breslau XVI

**Uxel Juncker Verlag**



Berlin W. 15, Rurfürstendamm 210

Der neue Roman von

## Emil Rasmussen, Was Frauen ernten

Ⓩ Preis ord. 5 Mark geheftet; 6 Mark gebunden  
ist überbestellt. Die 2. Auflage erscheint in 8 Tagen.

### Ein Neudruck

kann vor Weihnachten nicht mehr erscheinen, weshalb wir die Kommissionsbestellungen leider haben kürzen und, wo nicht zugleich bar bestellt wurde, bis nach Neujahr zurückstellen müssen. Dafür liefern wir noch

**wenn bis 25. November verlangt  
brosch. u. geb. mit 40% u. 7/6 = 50%**

Dieser neue Roman Rasmussens, die Konsequenz und (völlig in sich geschlossene) Fortsetzung seines erfolgreichen letzten Buches „Was Frauen wollen“ ist eine der tiefsten, rücksichtslosesten, wahrhaftigsten Darstellungen der Frauenpsychologie.

Auf dem Hintergrund der meisterlich dargestellten italienischen Landschaft, von Rom, Florenz, Neapel, Capri, heben sich aus der Fülle der Gestalten zwei Figuren ab, die in elementarer Weise die großen Gegensätze der Menschen-Art ausdrücken: Isotta, das Weibchen, Capranica, der Mann. Das Weibchen will — heiraten; ihm ist es nicht genug, den Mann an sich zu fesseln. In „Was Frauen wollen“ hat Isotta durch eine erschwindelte Schwangerschaft den Geliebten zu einem Eheversprechen gebracht. Capranica, der Künstler, fühlt sich leidenschaftlos außerhalb seiner Kunst, er muß frei sein. Da befreit ihn noch vor der Hochzeit eine gute Freundin Isottas, der es gelingt, durch einen Arzt (ganz beifällig, als ihr Besuch einen Migräneanfall bekam) den Schwindel der Schwangerschaft festzustellen. Isotta läßt jetzt all ihre Frauenkünste spielen; sie spielt (je nachdem es ihr angemessen scheint) die Dirne, die geistige Freundin, die emanzipierte moderne Frau . . . sie hat studiert und ist Privatdozentin geworden . . . und mit all diesem erstaunlichen Aufwand gelingt es ihr schließlich auch, den Geliebten „in Freiheit“ zu binden.

Aber sie kann nicht ruhen: sie wird älter und immer mehr Typus Frau; sie will die Ehe und „eine gesicherte Existenz“ und greift zur gefährlichsten Waffe, zur Eifersucht. Erst ist es ein Spiel: ein ergrauter, sehr reicher verliebter Kollege, von dessen Protektion außerdem ihre akademische Laufbahn abhängt, umschwärmt sie. Dann wird es ernster: sie will sich versorgen und heiratet den Greis. Wird träge und untreu und verfällt schließlich doch wieder ihrer ersten Liebe. In der Nacht, da der greise Ehemann starb, geht sie zu Capranica, der inzwischen die ganze Wahrheit erfahren hatte. Er kann trotzdem nicht widerstehen und — wird ihr Mörder.

Emil Rasmussen gewinnt mit jedem neuen Roman einen neuen rapid wachsenden Leserkreis. Auch dieses neue Buch wird seinen Leserkreis noch um ein beträchtliches erweitern.

~~~~~ Für Leihbibliotheken unentbehrlich! ~~~~~

Ⓛ

Soeben erschien zum ersten Male:

# Arthur Schopenhauers Vorlesungen

Band IX unserer

Schopenhauer-Ausgabe in 14 Bänden, herausgeg. von Paul Deussen

Hiemit erscheinen zum erstenmal die Vorlesungen, welche Schopenhauer im Jahre 1820 in Berlin gehalten hat, im Druck. Grisebach veröffentlicht aus denselben nur ganz wenig unzusammenhängende Proben. Die Vorlesungen sind aber für jeden Schopenhauerverehrer ein Geschenk von überraschendem Wert. In ihnen kommt geradezu ein Hauptwerk des populärsten deutschen Philosophen zum erstenmal ans Licht. Das lächerlich kleine Auditorium, vor dem Schopenhauer in Berlin sprach, war nicht imstande, seine Vorlesungen zu würdigen. Die Nachwelt wird sie um so mehr zu würdigen wissen. Die Vorlesungen bieten nicht weniger als eine vollständige Darlegung des ganzen Schopenhauerschen Systems, und zwar eine Darlegung in außerordentlich flüssiger und leicht faßlicher Form. Es handelt sich dabei nicht um flüchtige Konzepte, sondern um bis ins kleinste Detail ausgearbeitete Darlegungen. So werden diese Bände nicht nur für die große Schopenhauergemeinde ein Ereignis sein, sondern darüber hinaus jeden Gebildeten interessieren. — Wir zeigen die Vorlesungen in einer Zeitungsbeilage an, welche in nahezu

einer Million von Exemplaren

verbreitet ist. — Band 10, der zweite und letzte Band der Vorlesungen, wird Ende November erscheinen. — Der Band wird auch einzeln sehr stark verlangt werden; wir bitten daher, sich reichlich zu versehen. Wir stellen Prospekte, die ausdrücklich auf die Bedeutung der Ersterscheinung der Vorlesungen hinweisen, zur sachgemäßen Versendung in jeder Anzahl zur Verfügung.

Der Band ist geeignet, Ihnen neue Subskribenten auf die ganze Ausgabe zu werben! Wir empfehlen Ihnen, die Vorlesungen reichlich zur Ansicht zu versenden!

| Band IX |              | Zur Fortsetzung: |       | Einzelausgaben: |      |         |       |          |          |
|---------|--------------|------------------|-------|-----------------|------|---------|-------|----------|----------|
|         |              | M.               | ord., | M.              | bar. | M.      | ord., | 6.— no., | 5.30 bar |
|         | Geheftet     | M. 6.—           | ord., | M. 4.—          | bar. | M. 8.—  | ord., | 6.— no., | 5.30 bar |
|         | In Leinen    | M. 8.—           | "     | M. 5.50         | "    | M. 10.— | "     | 7.50     | 6.80 "   |
|         | In Halbfranz | M. 10.—          | "     | M. 7.—          | "    | M. 12.— | "     | 9.—      | 8.30 "   |
|         | Luxusausgabe | M. 28.—          | "     | M. 20.—         | "    |         |       |          |          |

## R. Piper & Co., Verlag, München

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF, DRESDEN UND LEIPZIG



Soeben erschien:

**DIE NEUERE ENTWICKLUNG DER KOLLOIDCHEMIE**

Vortrag, gehalten auf der 84. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte zu Münster 1912  
von **Dr. Wolfgang Ostwald**, Privatdozent an der Universität Leipzig

Preis M 1.— ord., M —.75 netto, M —.70 bar

Die überaus klar gehaltene Schrift gibt zunächst eine Erläuterung des Begriffs Kolloide und weist dann auf die vielen Gebiete hin, auf denen wir jetzt Kolloiden begegnen. Die Broschüre trägt einen programmatischen Charakter und mancher bis jetzt Fernstehende wird sich daraufhin näher mit der Kolloidchemie vertraut machen.

Interessenten finden Sie unter allen Naturwissenschaftlern, Chemikern, Industriellen, Ärzten, Apothekern etc.

Ich bitte zu verlangen

**Theodor Steinkopff**

Soeben wurde der II. Band begonnen von:

**HANDBUCH DER MINERALCHEMIE**

unter Mitwirkung von 57 Fachgelehrten des In- und Auslandes  
herausgegeben mit Unterstützung der K. Akademie der Wissenschaften in Wien

von **Hofrat Professor Dr. C. Doelter**

Vorstand des Mineralogischen Instituts der Universität Wien

Band II Lieferung 1

Umfang 10 Bogen

Subskriptions-Preis M 6.50

Das Werk, das alle Gebiete der Mineralchemie umfassen wird, hat überall grossen Anklang gefunden, wie auch aus den zahlreichen Bestellungen hervorgeht. Es ist sowohl für den Mineralogen, Petrographen und Geologen als auch für den anorganischen Chemiker, Metallurgen, Berg- und Hüttenmann bestimmt.

Ausserdem haben aber auch viele Techniker und Industrielle ein Interesse für dieses Handbuch, weil bei den wichtigsten Mineralien auch technische Artikel (z. B. über Zement, Glas, Porzellan, Ton, Ultramarin, seltene Erden, Graphit, Magnesit usw.) Aufnahme finden.

Der Umfang des ganzen Werkes ist auf ca. 4 Bände, deren jeder 50—60 Bogen umfassen soll, vorgesehen.

Band I liegt komplett vor. Preis M. 41.60, in Halbleder gebunden M. 45.—. Band III Lieferung 1 erscheint in ca. 4 Wochen.

Die Fortsetzung des II. Bandes wurde bereits nach den Listen versandt.

Band I  
liegt komplett vor.

Band II  
hat soeben begonnen.

Band III  
beginnt Ende d. Jahres.

Dresden, Mitte November 1912.

**Theodor Steinkopff.**

**Fortsetzung „Regesten-Werke“.**

Soeben erschienen:

**Regesta Episcoporum Constantiensium.**

Regesten zur Geschichte der Bischöfe von Constanz von Bubulcus bis Thomas Berlower 517—1496.

Herausgegeben von der Badischen historischen Commission.

III. Band, 1./2. Lfg., bearbeitet von Karl Rieder. 1913. M. 11.—.

**Regesten der Pfalzgrafen am Rhein**

1214 bis 1508.

Herausgegeben von der Badischen historischen Commission

bearbeitet von **Dr. Graf v. Oberndorff.**

II. Band. 1. Lfg. 1913. M. 6.—

Wir versenden in neue Rechnung und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**Verlagsabteilung der Wagner'schen k. k. Univ.-Buchhandlung**

Innsbruck, Karlstrasse 4.

1880\*

## Band I

Ludw. Anzengruber  
 Balduin Grollier  
 Wilhelm Jensen  
 Peter Rosegger  
 Adolf Stern  
 Bertha v. Suttner  
 Adolf Vöglin

## Band II

Victor Blüthgen  
 Detlev v. Liliencron  
 Multatuli  
 Adolf Bichler  
 Otto Noquette  
 Adolf Stern  
 Clara Viebig

## Band III

Arthur Achleitner  
 Ernst Eckstein  
 Wilh. Holzamer  
 Ricarda Huch  
 Anton von Perfall  
 Frida Schanz  
 August Trinius

## Band IV

Marie Bernhard  
 von Dindlage-Campe  
 Hans Grasberger  
 Lotte Guballe  
 Wilhelm Jensen  
 August Niemann  
 Charlotte Riese  
 M. Nordau  
 Wilhelm Raabe  
 Konrad Tilmann

## Band V

M. v. Ebner-Eschenbach  
 Ilse Frapan  
 Albert Geiger  
 Max Geißler  
 Rudolf Greinz  
 A. v. Roberts  
 Benno Rüttenauer  
 Ludwig Salomon  
 Karl Söhle  
 Karl Tanera

## Band VI

Wilhelm Arminius  
 Helene Böhlau  
 Ludw. Ganghofer  
 E. v. Handel-Mazzetti  
 Paul Keller  
 Selma Lagerlöf  
 Friedrich Lienhard  
 Jakob Loewenberg  
 Adolf Schmitthener  
 E. v. Schönau-Garolath  
 E. Gerh. Seeliger  
 Ernst Zahn

## Band VII

Rud. Hans Bartsch  
 Ida Boy-Ed  
 El-Correi  
 Otto Ernst  
 Emil Ertl  
 Wilhelm Fischer  
 Hans Hoffmann  
 Timm Kröger  
 Rudolf Presber  
 Anton Schott  
 Karl Söhle

Ein Standard-Artikel für das Sortiment!

# Meister-Novellen neuerer Erzähler

8. Sammlung (1912) Ohne Bandbezeichnung!

Mit Einleitung von Richard Benz und 6 Bildnissen.

[Z]

Enthält Beiträge von

|                       |       |                    |
|-----------------------|-------|--------------------|
| Dora Duncker          | ..... | Ferdinand von Saar |
| Marthe Renate Fischer | ..... | Ossip Schubin      |
| Theodor Fontane       | ..... | Adolf Stern        |
| Gustaf af Geijerstam  | ..... | Karl Hans Strobl   |
| Julius Havemann       | ..... | Hermine Billinger  |
| Wilhelm Jensen        | ..... | Ernst von Wolzogen |

Autoren-Verzeichnis der früher erschienenen Bände 1—7 siehe nebenstehend!

Jeder Band umfaßt 500—600 Druckseiten mit Bildnissen,  
 ist in sich abgeschlossen und trägt keine Bandbezeichnung.

Jeder Band in elegantem Geschenkband M. 3.—  
 In einfachem Bibliotheks-Einband M. 2.50  
 Band IV—VII auch in Ganzlederband je M. 5.—

**Rabatt: 40% bei Partiebezug ca. 45½%!**

Die Meister-Novellen neuerer Erzähler bieten auserlesene Unterhaltungsliteratur  
 zeitgenössischer Schriftsteller und können in bezug auf Inhalt und Ausstattung  
 (schönes holzfreies Papier, großer klarer Druck, vornehmer Einband) rückhaltlos  
 empfohlen werden. Besonders eignen sich die Bände als

**Fest- oder Weihnachtsgeschenk!**

Wir bitten, beiliegende Bestellzettel (weiß und rot) ausgiebig zu benutzen.

**Hesse & Becker Verlag in Leipzig**

Simplicissimus-Verlag, G. m. b. H. & Co., München

Ⓜ

Soeben erschienen

Ⓜ

≡≡≡ 2 neue farbige ≡≡≡

# Simplicissimus-Bilderbogen

und zwar

No. 9: Rätsel des Blutes

No. 10: Die Berliner Pflanze

Früher gelangten zur Ausgabe

|                                      |   |                                |
|--------------------------------------|---|--------------------------------|
| <b>No. 1: Der Münchner im Himmel</b> | ⋮ | <b>No. 5: Die Tanzschule</b>   |
| <b>No. 2: Im Seebad</b>              |   | <b>No. 6: Die Skitour</b>      |
| <b>No. 3: Pastor Peter</b>           |   | <b>No. 7: Die Vogelreise</b>   |
| <b>No. 4: Das gefährliche Alter</b>  |   | <b>No. 8: Die Götzenfabrik</b> |

## Bezugsbedingungen

à 20 Pfg. ord., 12 Pfg. netto  
mit achtwöchiger Remissionsfrist

50 Expl. bar ohne Rem.-Recht für M. 6.— franko  
100 " " " " " " 11.50 "

Wir bitten um gefl. Verwendung und sofortige Bestellung

**Simplicissimus-Verlag**  
G. m. b. H. & Co.

Im zweiten Tausend erscheint  
**Die weiße Yacht**  
Eine Rahmenerzählung

Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50  
in Leder gebunden M. 6.-

Dieses seltsam verwegene Buch enthält die Quintessenz der modernen Poesie. Zuchthaus und Krankenhaus, Fabrik, Bordell, Salon, Rennplätze, Spielfälle öffnen sich, entlassen ihre Stimmungen, Abenteuer und Verbrechen. Die absolute Herrschaft der Bestie triumphiert. Glühendes Fieber schlägt aus diesen Novellen und überfällt den Leser. Aber dann gibt es schnell beruhigende Zwischenspiele von traumhafter Stimmung, aus dem Tiefsten kommende, ins Fernste schwingende Dialoge, Johannisnachtzauber und Tagespoesie. Im ganzen ein wundervoll reiches Buch einer zauberisch ausgestalteten Kultur. (Litt. Anz. 1912)

So gewichtlos das Wort bereits klingen mag, hier ist es nicht zu vermeiden: dies ist ein zwingend „modernes“ Buch. „Modern“ ist dieser Däne vor allem in der Beseelung des Maschinellen. Bei diesem Poeten führen die Maschinen ein ganz eigenes, höchst persönliches Leben; er hat die Seele der Maschine entdeckt. Dieses Buch hat einen unter den deutschen erzählenden Schriftstellern leider selten gewordenen Vorzug: das Leben von heute klingt darin, dichterisch gesteigert, wider diese grausame und gütige überklare rätselhafte Zeit.

(Neue Seele Presse)

**Rütten & Loening**  
Frankfurt a. M.

Ein neues  
**Otto**

Soeben erscheint  
**Die Geheimkammer**

Geheftet M. 3.50, in  
Umfang

Otto Rung stellt in diesem neuen Roman die Menschen äußerlich einander nahe bringend, der gegenseitige Verkehr hat eine breite eingebüht: statt der Seelen berühren

Das wesentliche Gemütsleben  
Kammern, zu denen keinem,  
Menschen, der

Als repräsentative Typen ihrer Stadt erschaffen, der großen Industrielle und Unternehmer, dem verloren geht, und Ingeborg, das klare, im Besessenen zu ersticken droht. Jedes Sehnsucht des unfreien Herzens nach Wegen im Zusammenbruch vermag Houg die Hände zurück, arm in ihre

Es ist ein ehrliches Buch

Wenn bis 1. D  
- 40% und 7/  
Einba

Werk von  
**Rung**

Soeben erscheint  
**Die Geheimkammer**

Geheftet M. 3.50, in  
Umfang

solitierenden Einfluß der großen Stadt dar, die innerlich aber einander entfernt und entfremdet. Der berufliche oder gesellschaftliche Interessen.

Es ist ein ehrliches Buch

Als repräsentative Typen ihrer Stadt erschaffen, der großen Industrielle und Unternehmer, dem verloren geht, und Ingeborg, das klare, im Besessenen zu ersticken droht. Jedes Sehnsucht des unfreien Herzens nach Wegen im Zusammenbruch vermag Houg die Hände zurück, arm in ihre

Es ist ein ehrliches Buch

Wenn bis 1. D  
- 40% und 7/  
Einba

Im zweiten Tausend erscheint  
**Das Vermächtnis  
des Frank Thaumata**  
Eine Rahmenerzählung

Geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50

Wir müssen uns erst ein wenig in Rungs Werke hineinlesen, bevor er uns festhält, aber dann packt er uns ganz, erschüttert uns, zeigt uns Höhen und Abgründe, führt uns in ein Neuland der Seelenkenntnis. Otto Rung ist ein Künstler, der heute schon Ungewöhnliches kann und eines Tages Bedeutendes zu leisten verspricht. Gerade die schwerblütigsten, verborgensten Probleme sind es, an denen er seine Kräfte mißt. In einem Kreis junger Studenten ragt, von der Natur selbst als genialisch bezeichnet, einer hervor: Frank Thaumata. Er stirbt jung und hinterläßt eine Summe Geldes, mit der Bestimmung, daß sie nach zwanzig Jahren demjenigen seiner Freunde zukommen soll, der ihrem Verwalter gegenüber den Nachweis führt, daß ihm der Betrag sein individuelles Lebensziel zu erreichen ermöglicht. In den schriftlichen Bewerbungen um das Vermächtnis sehen wir den Film blutiger Menschenschicksale in scharf geprägten Bildern an uns vorbeiziehen und fühlen uns dabei von meisterlicher Gestaltungs Kraft bewegt und erschüttert.

(Frankfurter Fremdenblatt)

**Rütten & Loening**  
Frankfurt a. M.





# Hermann Costenoble + Verlagsbuchhandlung + Jena

(Z)

Soeben versandte ich die zweite Auflage von:

## Ein bewegtes Leben

Erlebnisse aus seiner Jugendzeit. Für die Jugend erzählt von  
**Dr. Graf Pfeil**

**In vierfarbigem wirkungsvollen Umschlag und Einband**

Geheftet M. 2.75 ord., M. 1.95 netto, M. 1.65 bar; gebunden M. 3.50 ord., M. 2.55 netto, M. 2.25 bar. Freixemplare 11/10

Das das Werk innerhalb Jahresfrist bereits in 2. Auflage erscheint, spricht wohl am besten für die Bediegenheit desselben.

Unter vielen anderen glänzenden Beurteilungen der Presse schreibt die „Wissensch. pädagog. Rundschau“:

Ein prächtiges Werk, das unserer Jugend aufs wärmste empfohlen werden kann; es gewinnt schon dadurch an Wert, daß es keine erdichteten Erzählungen, sondern die an Arbeiten und Erlebnissen reiche Jugend eines Mannes enthält, der in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts als Farmer in Natal und im Orange-Freistaat die dortigen Verhältnisse gründlich kennen lernte. Es sind wahrlich keine Duckmäuser, die wir hier kennen lernen; verwegene, mit ihren Pferden verwachsene Reiter sind es. Um so lieber weisen wir nachdrücklich auf dieses Werk hin, da es geschrieben ist von einem Manne, dessen Wirksamkeit wir den Besitz einer unserer größten und wertvollsten Kolonien mit zu verdanken haben. Die Darstellung ist eine solche, wie wir sie uns wünschen, nämlich nicht präpariert für die Jugend, jeder Erwachsene wird das vorzügliche Werk mit lebhaftem Interesse in die Hand nehmen. Es ist für Volks- und Jugendbibliotheken dringend zu empfehlen.

Firmen, welche auf mein Rundschreiben hin bisher noch nicht bestellten, bitte ich um freundl. umgehende Aufgabe des Bedarfs. Eine energische Verwendung für diese vornehme koloniale Jugendschrift wird sich besonders zum bevorstehenden Weihnachtseste reichlich lohnen.

Hochachtungsvoll

Jena, im November 1912.

**Hermann Costenoble.**

R. v. Decker's Verlag, Berlin SW. 19

Gegründet 1713.

(Z) Soeben erschien:

die **neue amtliche Ausgabe**

vom

**Branntweinsteuergesetz**

vom 15. Juli 1909

und

**Gesetz, betreffend Beseitigung  
des Branntweinkontingents**

vom 14. Juni 1912

■ Herausgegeben im Reichsschatzamt. ■

Preis broch. 40  $\frac{1}{2}$  ord.

30  $\frac{1}{2}$  bar.

Partie 11/10 Expl.

— Auslieferung nur bar! —

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage:

## Das Tierreich.

Eine Zusammenstellung und Kennzeichnung der rezenten Tierformen.

Im Auftrage  
der Königl. Preuss. Akademie  
der Wissenschaften zu Berlin

herausgegeben von

**Franz Eilhard Schulze.**

34. Lieferung.

Lepidoptera.

Rhopalocera.

## Amathusiidae

bearbeitet von

**H. Stichel**

in Schöneberg-Berlin.

Lex.-8<sup>o</sup>.

XV u. 248 Seiten mit 42 Abbildungen.

Subskriptions-Preis  $\mathcal{M}$  13.60.

Einzel-Preis  $\mathcal{M}$  18.—.

— Rabatt 25% —

Fortsetzung versandten wir **unverlangt**.  
Exemplare zum Einzelpreis sind wir gern  
bereit, bei Aussicht auf Absatz, in Kom-  
mission zu liefern, und bitten zu verlangen.  
Zettel anbei!

Berlin NW. 6, November 1912.

**R. Friedländer & Sohn.**

**Bremer Zeitungs-Gesellschaft m. b. H.**  
Bremen.

(Z) Soeben erschienen:

## Zwischen Bremen und Helgoland.

Ernst und heitere Erzählungen  
von der Wasserfante

von **Heinrich Binder.**

Preis: Elegant broch.  $\mathcal{M}$  2.— ord.,  
bar mit 40%, in Rechn. mit 30%.

In packender Weise schildert Binder die Leiden und Freuden der Seeleute. Er führt den Leser mit gründlicher Sachkenntnis in den wilden Orkan auf ferne Meere, in die farbenbunten Wunder der Ferne und in den stillen Frieden der Weserufer und grünen Nordsee-Inseln. Auch dieses neue Buch des Verfassers, in dem tiefe und ergreifende Erlebnisse sowie ergötzliche Streiche des Küsten- und Seevolkes frisch und lebendig geschildert werden, wird seinen Weg machen und aufs neue die wilde Schönheit des ewigen Meeres erschließen, zumal sowohl das Alter als auch die Jugend das Buch mit großer Freude lesen werden.

Soeben erschienen:

## Sechs Weihnachts-Geschichten für Schule und Haus.

Zweite Folge. — Zusammenge stellt und mit Buchschmuck versehen von Otto Egle,  
Sekundarlehrer in Gofau.

In farbigem Umschlag geb. 2 M., 1.50 no., 1.35 bar und 13 12.

Inhalt: Adalbert Stifter: Bergkristall.  
Isabelle Kaiser: Celestine.  
Selma Lagerlöf: Die Flucht nach Ägypten.  
Otto Egle: Der Brief des Christkindleins.  
Leo Fisch: Die Weihnachtspuppe.  
S. Rheinland: In der Weihenacht.

Als Vorlesestoff auf Weihnachten vorzüglich geeignet.

Der Lehrer, welcher seinen Schülern im Unterricht eine Weihnachtsgabe bieten will,  
der Vater, die Mutter, welche ihrem 10-15jährigen Kinde eine edle, erzieherische  
Lektüre schenken wollen, greifen zu diesem Bändchen und werden vollauf be-  
friedigt sein.

— Wir bitten zu verlangen. —

Zürich, im November 1912.

Art. Institut Orell Füßli,  
Abteilung Verlag.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10 u. 11.

Soeben erschienen:

## Bericht der Kgl. Gärtnerlehranstalt zu Dahlem bei Berlin-Steglitz

für die Etatsjahre 1910/11.

Erstattet von dem Direktor

Th. Echtermeyer,  
Kgl. Oekonomierat.

Mit 32 Textabbildungen. Preis 2.— M.

## Bericht der Kgl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau

zu Geisenheim a. Rh.

für das Etatsjahr 1911

Erstattet von dem Direktor  
Prof. Dr. Julius Wertmann  
Geh. Reg. Rat

Mit 59 Textabbildungen und 2 Farbendrucktafeln  
Preis 4.50 M.

## Bericht der Kgl. Lehranstalt für Obst- u. Gartenbau zu Proskau

für das Etatsjahr 1911

Erstattet von dem Direktor  
Otto Schindler

Mit 45 Textabbildungen. Preis 1.50 M.

Ich bitte zu verlangen.

„Die wertvollste billige Spruchsammlung“



In schönem, zweifarbigen Druck  
::: und gefälligem Einband :::

Gebunden M. 1.20 no., M. —.75 bar

Partie schon 7/6 (= 46 1/2%)

Verlag Fritz Heyder, Berlin-3ehlendorf

Auslieferung nur in Leipzig

Vom

Institut international d'agriculture

ist soeben ausgegeben worden und durch  
mich zu beziehen:

Annuaire international  
de

Legislation agricole

I. Année. 1911

1 Bd. in 8° mit 1122 Seiten Text

Lire 10.—

Annuaire international  
de

Statistique agricole

1910

1 Bd. in 8° mit 328 Seiten Text

Lire 5.—

Nur fest.

Mailand, 12. November 1912.

U. Hoepli.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern  
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

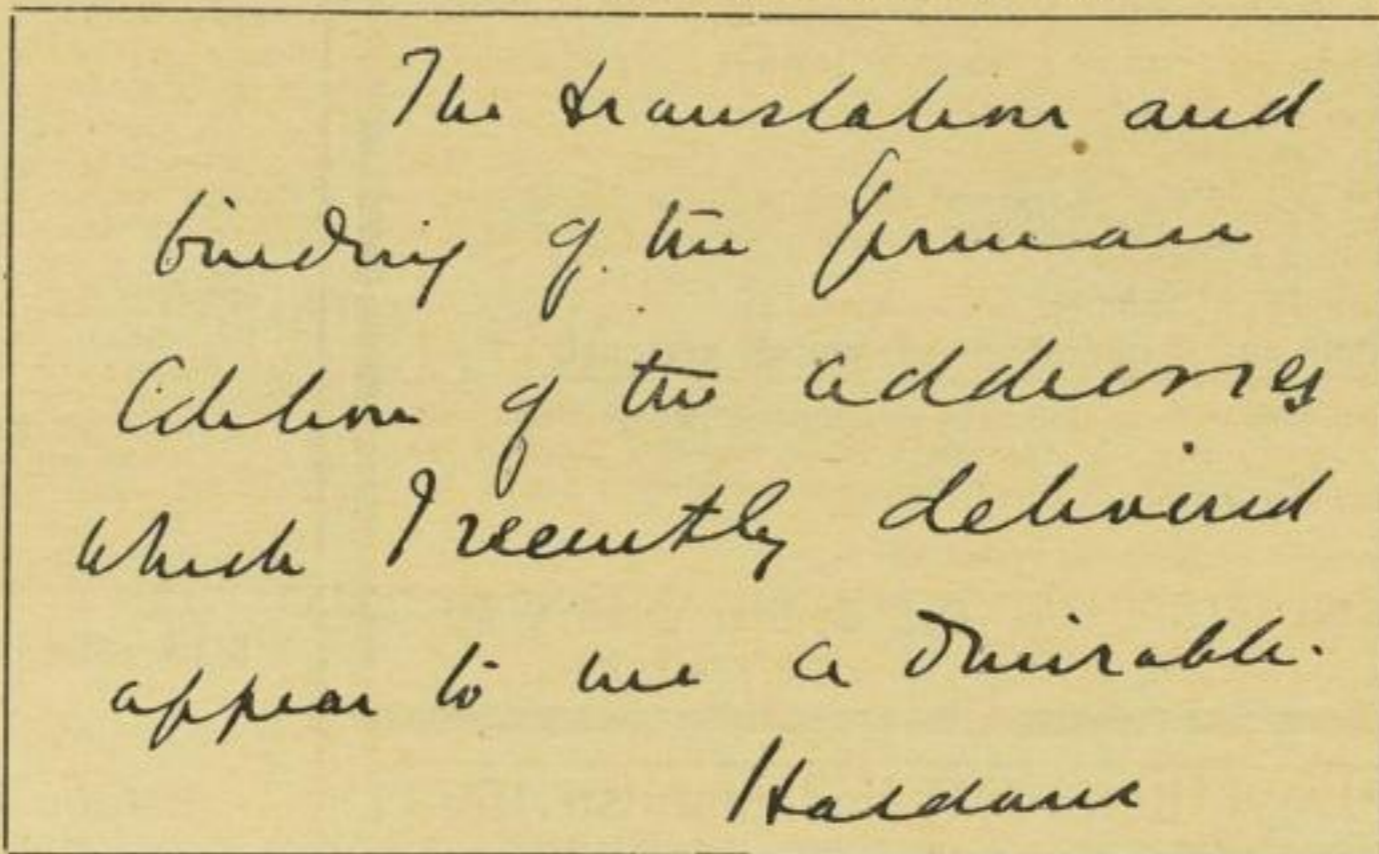
## VERLAG VON GERHARD KÜHTMANN IN DRESDEN

**Z** Zu den bedeutendsten, feinsinnigsten und gehaltreichsten Büchern des diesjährigen Weihnachtsmarktes gehört:

### Lord Haldane, Die idealistische Lebensarbeit.

Gebunden M 3.50, in Geschenkband M 4.50.

Der frühere Kriegsminister, jetzige Grosskanzler von England ist nicht nur durch seine persönlichen Beziehungen zu unserm Kaiser eine der bekanntesten Persönlichkeiten, sondern er gilt auch als einer der bedeutendsten Geister und grössten Redner Englands. Das Werk enthält grosse Wahrheiten in leuchtendem Gewande; es ist einfach in der Form, verständlich im Ausdruck, um-



„Die Übersetzung und Ausstattung der deutschen Ausgabe meines kürzlich erschienenen Werkes finde ich bewunderungswürdig. Haldane.“

fassend an Wissen, massvoll im Urteil und erhaben in Gedanken. Die Ausführungen Haldanes zeugen von einer staunenswerten Weite und Tiefe der Auffassung von deutschem Wesen, deutscher Dichtung, Philosophie und Politik. In Zeiten hoher Kriegsnöte ist es doppelt erfreulich, das Werk eines Kriegsmannes darbieten zu können, dessen Lebensaufgabe ausklingt mit der Botschaft:

★ **Friede auf Erden!** ★

★

Der Verständigung zwischen England und Deutschland dient auch das Werk: **Wir Deutschen und unser Kaiser.** Geschildert von unseren englischen Vettern. Einzige autorisierte Ausgabe. In Geschenkband M 4.—

Nach einer einleitenden Würdigung des modernen Deutschland ist unserem Kaiser ein ausführliches Kapitel gewidmet, das ohne Schönfärberei seine Schwächen und Eigenheiten zeigt, aber auch seine hervorragenden Eigenschaften und seine guten, oft unverständenen Absichten rühmend anerkennt und hervorhebt. Die weiteren Kapitel geben, im englischen Spiegel gesehen, ein Bild unseres privaten und öffentlichen Lebens. Dass in den Ausführungen auch manchmal falsche Urteile gefällt und eigenartige Ansichten zum Ausdruck gebracht sind, darf nicht wundernehmen, doch sind auch diese nicht ohne Reiz. Die gegenseitige Schätzung der Völker untereinander wächst mit der gegenseitigen Kenntnis voneinander.

**Die Schönheit des Menschen.** Ihr Schauen, Bilden und Bekleiden von Dr. med. Johannes Grosse. Mit 136 Abbildungen nach dem Leben und nach Kunstwerken. In Geschenkband M 12.—

Ein Buch mit ernsten Zielen, das den Gebildeten medizinisch und ästhetisch mit diesem wichtigen Thema vertraut macht und ihm die Wege weist zu einer wahren Körperkultur, zu edler Gymnastik und geschmackvoller Bekleidung. Ein hohes Ziel, gilt es doch, unserer heutigen Generation und damit auch zukünftigen die Wege zu der leider immer mehr schwindenden Schönheit des menschlichen Körpers zu zeigen, ein starkes und gesundes Geschlecht zu erziehen.



**Geschichte des japanischen Farneholz-schnittes** von W. v. Seidlitz. 2. Auflage. Mit vielen Text- u. Vollbildern, darunter 16 farbigen und 10 Doppeltafeln. In Halbfranzband mit japanischem Vorsatz M 28.—

Die neue Auflage dieses klassischen Führers durch das wichtigste Gebiet japanischer Kunst hat eine weitgehende Umarbeitung und Vervollständigung gefunden. Die Gedeihenheit des Inhaltes, die Anschaulichkeit der erschöpfenden Darstellung, die fesselnde Schreibweise des Verfassers, seine Gewissenhaftigkeit und grosse Sachkenntnis sowie sein feinsinniger und sicherer Geschmack werden von der Kritik besonders hervorgehoben, ebenso die vorzügliche und vornehme Ausstattung des Bandes mit seinem reichen illustrativen Schmuck.

**Cotta, Affentheater.** Lustige Satiren für Freunde lachenden Humors. Mit zahlreichen Karikaturen. Geb. M 3.—

**Cotta, Mit mir allein.** Ein Vademekum von unerbittlicher Schärfe in allen Situationen. Geb. M 2.50.

Ferner empfehlenswerte Festgeschenke, für deren weiteste Verbreitung Ferdinand Avenarius in warmen Worten durch seinen „Kunstwart“ wie auch durch den Dürerbund eintritt.

**Die Kunst des Schmückens.** Eine Klärung des Schmuckproblems durch Wort und Bild für Schaffende und Geniessende von C. Knoll und Dr. F. Reuther. Mit 217 teils farbigen Abbildungen. Preis geb. M 12.—

In unserer Zeit des irgeleiteten Schmuckverlangens, dem das schmückende Beiwerk Hauptsache, die organische Zweckgestaltung gleichgültig ist, muss dieses Buch ein Geschmackbildner werden, wie es gleich belehrend und unmittelbar durch die Anschauung überzeugend kaum einen zweiten gibt. Die Belehrung durch Beispiel und Gegenbeispiel ist hier in einer unübertrefflichen Weise methodisch ausgeübt.

**Der Geschmack im Alltag.** Ein Buch zur Pflege des Schönen von J. A. Lux. 431 Seiten mit über 300 Abbildungen. Volks-Ausgabe. Preis des stattlichen Bandes gebunden M 3.—.

Der bisherige Preis des Werkes stand der verdienten Verbreitung desselben, die nach Hunderttausenden zählen müsste und wie sie von der gesamten Kritik als wünschenswert bezeichnet war, etwas im Wege.

**Naturprodukt und Kunstwerk.** Vergleichende Bilder z. Verständnis des künstlerischen Schaffens von Ludwig Volkmann. 3. Auflage. In Leinenband M 8.—. Mit vielen Bildern.

Die wenigsten, die über Kunst reden, haben von dem eigentlichen Wesen der Kunst und von dem Schaffen des

Künstlers einigermaßen deutliche Vorstellungen. Hier heilsame Aufklärung auf eine kluge und eigene Weise zu verbreiten, ist das bereits in dritter Auflage erschienene Werk berufen.

**Grenzen der Künste.** Auch eine Stillehre von Ludwig Volkmann. In Leinenband M 8.—. Mit vielen Abbildungen.

Der Verfasser will bei weitem keine Kunststilunterscheidung geben, sondern ein lebendiges Gefühl und eine selbständige Empfindung wecken für das, was die Kunst erst zur Kunst macht, für „Stil“ überhaupt. Sein klares Sehen, sein phrasenloser, klarer Ausdruck, sein grosses Geschick in der Wahl treffender Beispiele machen ihn zu einem künstlerischen Volkserzieher im besten Sinne des Worts.

Vorstehendes Inserat erscheint in den bekanntesten Weihnachtskatalogen von Volckmar, Koehler usw., und werden Millionen von Lesern dadurch auf die angekündigten Werke aufmerksam gemacht. Ich bitte daher im beiderseitigen Interesse, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen und meine Bemühungen durch tätige Verwendung für die leicht absetzbaren Werke zu unterstützen.

Dresden, Pillnitzerstrasse 44.

Hochachtungsvoll

**Gerhard Kühtmann**

Im Verlage von **Piloty & Coehle** in München  
ist erschienen:

**Was muß jedes junge Mädchen,  
insbesondere jede junge Frau**

von der

# Haushaltungskunde

wissen?

Eine leichtfaßliche Darstellung alles Wissenswerten über Praktische Wirtschaftsführung, über die Ernährung des Menschen, die Zubereitung der Speisen und das Kochen.

von **Luise Oesterwitz,**

staatl. geprüfter Haushaltungslehrerin.

124 Seiten 8°, in Leinen gebunden M. 2.— ord.

Wir ersuchen um gef. Verwendung.

München, im November 1912.

**Piloty & Coehle.**

Die Spesenvergütung für die Abonnements-Exemplare der

**Oldenburg-Nummer**

der

**Illustrierten Zeitung**

(Nr. 3620 vom 14. November 1912)

Einzelpreis 2 Mark

beträgt bei direkten Sendungen die Differenz der Fracht gegen die der Arn. 3618 oder 3619 (Frachtbriefe gest. einsenden), bzw. bei Sendungen durch Kommissionär 10 ¢ pro Exemplar.

Leipzig,  
Reudnitzer 1—7

**Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung**  
(J. J. Weber)

Als Fortsetzung des

**LEXICON**

TOTIUS LATINITATIS

AB AEG. FORCELLINI

LUCUBRATUM

DEIN

A JOS. FURLANETTO

SEMINARII EJUSDEM ALUMNO

EMENDATUM ET AUCTUM

NUNC DEMUM

FR. CORRADINI ET JOS. PERIN

SEMINARII PAT. ITEM ALUMNIS

CURANTIBUS

EMENDATIUS ET AUCTIUS MELIO-  
REMQUE IN FORMAM REDACTUM

komplett in 41 Liefgn. oder 4 Bänden

Lire 100.—

beginnt zu erscheinen:

**ONOMASTICON**

**TOTIUS LATINITATIS**

OPERA ET STUDIO

DOCT. JOSEPHI PERIN

ALUMNI SEMINARII PATAVINI

LEXICO ADJECTUM

TOME I

Fasc. 1, gr. 4°, Seite 1—80 à Lire 3.—

Dieses Ergänzungswerk zu dem Lexikon wird in 22 Lieferungen oder 2 Bänden erscheinen. Alle früheren Käufer des Lexikons, kompl. in 41 Lieferungen, sind sichere Abnehmer des Onomasticon. Bitte daher die Kontinuationslisten zu prüfen.

Mailand, 12. November 1912.

**U. Hoepli.**

Von Band XIII unserer Biographien-Sammlung „Berühmte Musiker“ gelangte soeben zur Versendung die

**Vierte, vermehrte u. verbesserte Auflage**

# Beethoven

Von

**Dr. Theodor von Frimmel**

Geschenkausgabe mit Goldschnitt M. 5.- ord., M. 3.60 no.,  
M. 3.20 bar ♦ In Liebhaber-Einbd. M. 7.50 ord., 5.- bar

Partie 11/10



Lysers  
Beethovenzeichnung

Mit zahlreichen Illustrationen, Porträts, Facsimiles, Notenbeispielen, Kunstbeilagen u. v. a.

**Einbände von Professor Walter Tiemann**

Theodor von Frimmel, der als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Beethovenforscher gilt, bietet in diesem weitverbreiteten Werke nicht nur eine glänzend geschriebene Lebensbeschreibung, sondern auch eine zuverlässige Einführung in die Beethovensche Musik. Dazu kommt die überaus reiche Ausstattung mit interessanten Textillustrationen und Kunstbeilagen sowie der prächtige Einband von Professor Walter Tiemanns Meisterhand. Man kann daher ohne Übertreibung sagen:

**Diese Beethoven-Biographie ist die preiswürdigste**

denn sie kostet trotz der splendiden Ausstattung nur

**5 Mark**

**in künstlerischem Leinenbände mit Goldschnitt**

**Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G.m. b. H. Berlin W. 35**

Z

# Das 26<sup>te</sup> Jahr

Gebunden Eine Mark. 350 Seiten mit 46 Abbildungen

Heute gelangt das

## 11.-20. Tausend

zur Versendung.

S. FISCHER • VERLAG • BERLIN

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G., Berlin.

Z

**Wichtig!**

Anfang Dezember gelangt zur Ausgabe:

**Wichtig!**

# Jahrbuch der Frankfurter Börse.

(Bisher Handbuch des Finanzherold.)

Begründet von **Heinrich Emden.**

Ladenpreis elegant gebunden 15 Mark.

**25. Auflage.**

Bezugsbedingungen:

**Jahrgang 1913.**

In Kommission mit 25% Rabatt. Bei Barbezügen gewähren wir 13/12 Exemplare.

Wir führen direkte Sendungen nur gegen vorherige Ein-  
sendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme aus.

2 Exemplare gehen auf ein 5 Kilo-Paket.

Erfüllungsort: **Berlin-Schöneberg.**

Dieses in den meisten Banken und in Privatkapitalistenkreisen bestens eingeführte Werk enthält ausführlich behandelt sämtliche Staatspapiere, sonstige Fonds und Industrie-Werte, die in **Frankfurt a. M., Mannheim** und **Mainz** im offiziellen Börsenverkehr notiert werden, sowie sämtliche Aktien-Gesellschaften, die in **Frankfurt a. M., Hessen-Nassau**, den **Grossherzogtümern Hessen-Darmstadt, Baden, der Rheinpfalz** und den **Reichslanden Elsass-Lothringen** und dem **Grossherzogtum Luxemburg** domizilieren und Zweigniederlassungen besitzen.

Wir bitten diejenigen Herren Sortimenter, denen unser Rundschreiben nicht zugegangen sein sollte, umgehend zu verlangen und sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

Berlin, im November 1912.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Ⓜ In meinem Kommissionsverlage erscheint demnächst ein absatzfähiges Jahrbuch:

# Kalender

des

## Bundes österr. Frauenvereine für 1913

Redigiert von Helene Littmann

Mit dem Bildnisse von Marianne Hainisch

Oktavformat.

Gebunden Preis 2 Mark.

Aus dem umfassenden Inhalt, der sich hauptsächlich auf das Erwerbsgebiet der Frau bezieht, erwähne ich die eingehende Besprechung der Berufe der Lehrerin, Photographin, Schauspielerin, Krankenpflegerin und Hebamme. Die Zusammenstellung der Fürsorgeanstalten Wiens dürfte ein wertvoller Behelf für die sozialen Arbeiter der Grossstadt sein. Aus dem österr. allgem. bürgerl. Gesetzbuche wird das Wichtigste aus dem Familienrechte in den Kalender aufgenommen. Schliesslich fehlt auch ein Abschnitt über das Kochen nicht. Das gefällige Format und zahlreiche Notizblätter machen den Kalender zu einem Handbuche für den täglichen Gebrauch.

Ich liefere in mässiger Anzahl in Kommission mit 25%, bar mit 30%.

Wien, Mitte November 1912.

Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhandlg.  
Wien I, Seilergasse 4  
Verlags-Konto.

# Engelhorn's Roman-Bibliothek



Am 7. Dezember erscheint der neueste Band

XXIX, 9/10:

## Ruhm

Roman von  
B. M. Croker

Autorisierte Übersetzung  
aus dem Englischen von  
Bertrud Bauer

Doppelband

Preis geheftet . . . M. 1.—  
In eleg. Leinenband . M. 1.50

Des neuesten Roman der allbeliebten Erzählerin zeichnet in außerordentlich packender Form den Meteorflug einer mittelmächtigen Schriftstellerin, die durch ihren Ehrgeiz und ihre niedrige Sucht nach Ruhm und Stellung auf eine schiefe Bahn gezerzt wird und unaufhaltsam abwärts treibt, bis sie sich nicht mehr scheut, sich mit fremden Federn zu schmücken. Dramatisch schließt dieser ausgezeichnete, durchweg lebensvolle Roman. - Der Band dürfte besonders stark verlangt werden, weshalb wir Sie bitten, sich gleich zum voraus recht reichlich mit Exemplaren à cond. zu versehen.

Stuttgart, November 1912

J. Engelhorn's Nachf.

Verlag von Paul Cassirer in Berlin

Ⓜ **ORLANDO  
UND ANGELICA**  
EIN PUPPENSPIEL IN ZEHN AKTEN

Frei nach der Überlieferung der Neapler Marionetten von  
**JULIUS MEIER-GRAEFE**

Mit Originallithographien, zum Teil in mehreren Farben, von  
**ERICH KLOSSOWSKI**

Der Text ist ein loser Niederschlag der Marionettentheater, die noch von keiner modernen Verkünstelung getrübt sind und in freier, zuweilen recht burschikoser Form die durch die Tradition geheiligten ehrwürdigen Sagen von Kaiser Karl und seinen Paladinen aufführen. Der Ehrgeiz Meier-Graefes war, keinen literarischen Ehrgeiz zu zeigen, sondern scheinbar nur die Puppen reden zu lassen, die gleichzeitig wie mittelalterliche Helden und wie Fischjungen vom Strande Neapels sprechen und deren wichtigstes Argument das Schwert und die Lanze ist. Klossowski, dem in Paris lebenden deutschen Maler, der mit Meier-Graefe in Neapel war und den Marionetten eingehende Studien gewidmet hat, ist es vortrefflich gelungen, die seltsam schematischen und dabei verblüffend lebensvollen Gesten und Aktionen der Puppen zu treffen. Laune und scharfe Beobachtung haben gleichen Anteil.

Sämtliche Illustrationen sind Originallithographien, ein grosser Teil in mehreren Farben. Die Lithographien wurden auf den Pressen von Clot in Paris gedruckt. Format: 32½ × 39½.

Das Werk erscheint in drei Ausgaben:

- I. Künstlerausgabe:* 12 Exemplare auf altem japanischen Büttelpapier, von denen 10 Exemplare (1–10) numeriert sind. Jedes Exemplar enthält 2 Originalaquarelle des Künstlers . . . . . 800 Mark  
Die Lithographien sind auf der Handpresse gedruckt. Die Exemplare wurden vom Autor und vom Künstler signiert, in Ganzlederband mit à petits fers-Vergoldung in den Bremer Buchwerkstätten gebunden und mit Spezial-Vorsatz versehen.
- II. Luxusausgabe:* 22 Exemplare auf van Geldern, von denen 20 Exemplare (11–30) numeriert sind. Die Lithographien sind auf der Handpresse gedruckt. Handgebundener Ganzlederband. Spezial-Vorsatz . . . 300 Mark
- III. Gewöhnliche Ausgabe:* 600 Exemplare. Mit lithographiertem Umschlag . . . . . 40 Mark

Ein ausführlicher illustrierter Prospekt wird kostenlos abgegeben



---

**J. Neumann, Verlagsbuchhandlung, Neudamm**

---

[Z]

Demnächst erscheinen in meiner bekannten und gangbaren

**Sammlung jagdlicher Klassiker:****Heinrich Wilhelm Döbels  
Jäger-Practica****oder der wohlgeübte und erfahrene Jäger**Eine vollständige Anweisung  
zur ganzen Hohen und Niedern Jagd-Wissenschaft

Nach der ersten Ausgabe Leipzig 1746

herausgegeben von der

**Redaktion der Deutschen Jäger-Zeitung**Preis in Leinen gebunden **M. 15.**— ord. | à cond. mit 30<sup>o</sup>%, bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% Rabatt  
in Halbleder gebunden **M. 16.**— ord. | und Freixemplare 11/10, auch gemischt.

Des alten Döbels berühmte Jäger-Practica ist das bekannteste und populärste Jagd-, Forst- und Fischerei-Lehrbuch des 18. Jahrhunderts, das Fundament der Jagdlehre heutigen Tages. Ebenso sind die Mitteilungen über Forstwesen und Fischerei Döbels auch heute noch über den Rahmen des Historischen hinaus wertvoll und geschätzt. Die alten Auflagen des Werkes haben durch die vielfache Nachfrage aus Jägerkreisen im Antiquarhandel einen sehr hohen Preis. Aus diesen Gründen ist auch anzunehmen, dass die hier angekündigte Klassiker-Ausgabe einen vollen Erfolg auf dem Büchermarkte erzielen, ja sogar das jagdliche Weihnachtbuch dieses Jahres mit dem Werke Döbels gegeben sein wird. Denn tausenden von Jagdliebhabern und Berufsjägern bietet sich jetzt auf wohlfeile Art die Gelegenheit, ihren lange gehegten Wunsch nach dem Besitze des alten Döbel erfüllen zu können. Die von der Redaktion der Deutschen Jägerzeitung bewirkte Herausgabe schliesst sich an die erste Edition an, die in Liebhaberkreisen die geschätzteste ist. Fast der ganze Wortlaut des klassischen Werkes ist erhalten geblieben, es fehlen nur Kapitel, welche für den Weidmann heutigen Tages vollständig hinfällig sind. Überall wo es nötig war, so namentlich in dem Teil über Forstwesen und Fischerei, wurde die Klassikerausgabe durch Fussnoten kommentiert. Die wertvollen Kupfertafeln des Werkes sind nach gründlicher Revision in ihrer altertümlichen Form reproduziert und als Sondertafeln eingefügt. So ist der alte Urtext treu erhalten, nur in der Orthographie sind Änderungen vorgenommen, um eine leichtere Lesbarkeit herbeizuführen.

In der Sammlung jagdlicher Klassiker wird ferner in neuer, sechster Auflage erscheinen:

# C. E. Diezels Erfahrungen aus dem Gebiete der Niederjagd

## Sechste Auflage

Mit einem Bildnis Diezels und vielen Abbildungen, darunter 18 ganzseitigen Tafeln von W. Arnold, J. Dahlem, C. Ritter von Dombrowski, A. Endlicher, R. Feussner, Chr. Kröner, A. Mailick, W. Neumeyer, A. von Reth, A. Schmitz, C. Schulze, A. Stöcke, A. Weczerzick und G. Wolters.

Nach der dritten von C. E. Diezel selbst vorbereiteten Auflage herausgegeben von der  
**Redaktion der Deutschen Jägerzeitung**

Preis in Leinen gebunden **M. 7.—** ord. | à cond. mit 30%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und Freiemplare 11/10  
in Halbleder gebunden **M. 8.—** ord. | auch gemischt.

„C. E. Diezels Erfahrungen aus dem Gebiete der Niederjagd“ gehört zu den Brotartikeln des Sortimentes. Meine Klassiker-Ausgabe, welche vollständig frei ist von willkürlichen Einschüben unberufener Autoren, und den unverfälschten Urtext des alten klassischen Originals bietet, ist durch ihre gute Ausstattung und ihren billigen Ladenpreis, sowie durch günstige Bezugsbedingungen dem verehrlichen Buchhandel schon seit Jahren als vorteilhaft bekannt. C. E. Diezels Erfahrungen auf dem Gebiete der Niederjagd ist ein Jagdbuch, nach dem in jedem lebhaften Sortiment immer gefragt wird, und daher in allen Buchhandlungen am Lager sein sollte.

**Z** In der Sammlung jagdlicher Klassiker sind ausser diesen beiden Werken noch erschienen:

### Georg Franz Dietrichs aus dem Winkell Handbuch für Jäger, Jagdberechtigte und Jagdliebhaber.

Dritte Auflage. Unter Zugrundelegung der letzten vom Verfasser selbst bearbeiteten zweiten Auflage herausgegeben von der Redaktion der Deutschen Jäger-Zeitung unter Mitwirkung hervorragender Fachkräfte. Drei Bände. Preis in Leinen gebunden **M. 15.—** ord., in Halbleder gebunden **M. 18.—** ord. Jeder Band wird einzeln abgegeben.

### Georg Ludwig Hartigs Lehrbuch für Jäger und die es werden wollen.

Sechste Auflage unter Zugrundelegung der letzten, vom Verfasser selbst bearbeiteten fünften Auflage. Mit einem Bildnis Hartigs und erläuternden Abbildungen. Herausgegeben von der Redaktion der Deutschen Jäger-Zeitung unter Mitwirkung hervorragender Fachkräfte. 532 Seiten. Preis in Leinen gebunden **M. 6.—** ord., in Halbleder gebunden **M. 7.—** ord.

Auch diese Werke erfreuen sich dauernder Gangbarkeit; sie bieten das beste, was an jagdlicher Literatur in deutscher Sprache existiert. Während Hartig ein knappes Lehr- und Handbuch für Jäger ist, wird Dietrich aus dem Winkell vermöge seiner prächtigen Jagdschilderungen, und reicher Illustrierung sich besonders für die Leseabende des Weidmannes geeignet erweisen.

Sämtliche Bände der „Sammlung jagdlicher Klassiker“, namentlich die neuerschienenen Bände, werden in Leinen gebunden reichlich in Kommission geliefert, während die in Halbleder gebundenen Ausgaben gemeinhin nur fest bezw. bar abgegeben werden können.

Gleichzeitig gebe ich bekannt, das im November mein neues **Verlagsverzeichnis** enthaltend Literatur über **Jagd und Kynologie, Forstwesen, Fischerei, Vogelkunde, Land- und Hauswirtschaft, Gartenbau und Kakteenkunde**, erscheint. An Firmen, welche für meine Verlagsartikel Verwendung haben, liefere ich gern eine entsprechende Anzahl kostenlos und portofrei, von 50 Stück ab auch mit Firma. Aufträge auf diesen Katalog erbitte ich möglichst umgehend.

Ich bitte, Ihren Bedarf entsprechend aufgeben zu wollen, Bestellzettel, weiss und rot, finden Sie an gewohnter Stelle.

Neudamm, im November 1912.

Hochachtungsvoll

**J. Neumann.**

Axel Juncker Verlag

Berlin W., Kurfürstendamm 210.

# Das Buch als Glückwunsch!

Ⓩ

Unter dem Titel:

Ⓩ

## Orplid-Bücher

bringen wir eine Serie kleiner ausgewählter Geschenkbüchlein heraus, die mithelfen sollen, das Millionengeschäft, das alljährlich den Papier- und Schreibwarenhandlungen durch Weihnachts- und Neujahrsansichtskarten zufließt, auf das Sortiment überzuleiten. In dieser Absicht haben wir vorläufig 4 verschiedene Büchlein herausgebracht, die jedes einzeln in einem lustigen Versandkarton verpackt (nachdem auf einer beigegebenen hübschen Glückwunschkarte der Name des Absender eingefügt ist) als Glückwunsch ver-



sandt werden sollen. (Wie solche in England seit Jahren Gebrauch ist.) Wir wollen damit, für die schon zur Unsitte gewordene Versendung von landläufigen Ansichts- und Glückwunschkarten, einen wirklich wertvollen Ersatz schaffen, der Empfänger soll sich auch wirklich über die „kleine Aufmerksamkeit“ freuen und daran einen dauernden wertvollen Besitz haben.

Die hervorragende Ausstattung machen die Bücher auch ohne Versandkartons ebenso wertvoll für Liebhaber guter, billiger Bücher

\* \* \*

Gebunden à 1 Mark

Ende November erscheinen als erste Reihe vier Bändchen:

**Bd. I: Jens Peter Jacobsen, Kormak u. Stengerde. Frau Fönss**  
In neuer Übertragung von Toni Schwabe

Hier hat ein Dichter den Dichter übersetzt, und wir dürfen wohl diese neue Übersetzung als kongenial bezeichnen. Die erste Novelle: Kormak und Stengerde, die vor Kurzem im „Orplid“ erschien, ist eine poetische isländische Erzählung, die bisher in Deutschland noch unbekannt blieb.

**Bd. IV: Max Brod, Der Bräutigam. Eine Erzählung**

Es ist die psychologisch tief erfaßte Geschichte einer Leidenschaft, die über den Ereignissen des Alltags erlischt, ohne daß die Liebenden selbst es ahnen. Der „Bräutigam“ kommt nach langer Trennung als Einbrecher in die Villa seiner bürgerlich verheirateten Geliebten. Auf dem Wege aber, der die beiden Liebenden ihrer Freiheit und ihrer Sehnsucht zurückgeben soll, erkennen sie, daß sie dem Alltag näher sind als ihrer Leidenschaft, und kehren in ihre Bürgerlichkeit zurück.

Axel Juncker Verlag

Berlin W., Kurfürstendamm 210.

# Kleine Geschenke . . .

## Bd. II: Liebeslieder

In dieser Sammlung bieten fünf anerkannte Lyriker in einer von ihnen selbst geschaffenen Auswahl einen kleinen Gedichtband, der in unsrer überreichen Lyrikproduktion seinesgleichen suchen dürfte. Das Bändchen enthält Gedichte von Anton Wildgans, Max Brod, Peter Asam, Max Mell und Fr. Th. Csokor.

## Bd. III: Kurt Tucholsky, Rheinsberg. Ein Bilderbuch für Verliebte, mit Zeichnungen von Kurt Szafranski

Hier erzählt der junge Autor, wie ein junges Liebespaar in dem durch Friedrich den Großen berühmt gewordenen Städtchen der Mark drei glückliche Tage erlebt. Der ganze Duft einer jungen zarten Liebe steigt aus diesen Blättern empor; in das Ganze sind Episodenfiguren von heiterem liebenswürdigen Humor verwoben. Eine besondere Überraschung werden Szafranskis zierlich getuschte Zeichnungen bilden.

Wir bitten um frdl. Interesse für unsere neuartige Sammlung, die dazu angetan ist, das Buch einer neuen Bestimmung entgegenzuführen. Jeder Käufer, der noch „eine Kleinigkeit“ mitnehmen will, wird gern nach diesen reizvoll ausgestatteten Bändchen von gediegem Inhalt greifen!

Die Bücher sind so sorgfältig ausgewählt, daß sie gleich geeignet sind für Jedermann. Der Preis des gebundenen Bändchens in hübschem Versandkarton beträgt: 1 M. ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar

## Vorzugsangebot für Weihnachten:

|                       |    |       |
|-----------------------|----|-------|
| 30 Exemplare gemischt | M. | 19.50 |
| 100                   | „  | 60.—  |
| 200                   | „  | 110.— |

Auf einem Fünfkilopaket ca. 35 Bände.

Bis 15. November bestellt, liefern wir je 1 Probeexemplar mit 40% Rabatt behufs Nachbestellung.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Stuttgart und Berlin

In unserem Verlage wird erscheinen:

①

# Der Tyrann

Ein Drama in vier Akten

Von

Heinrich Lilienfein

10 Bogen. Oktav. Geheftet M. 2.50, in Leinenband M. 3.50

Das unerschöpfliche Motiv des Konfliktes zwischen Vater und Sohn findet in dieser Tragödie machtvoll erschütternden Ausdruck. Der Dichter hat den historischen Stoff — der „Tyrann“ ist Periander von Korinth — mit poetischer Freiheit nach seinen künstlerischen Zwecken umgebildet und in edler, bilderreicher Sprache ausgestaltet.

Aufführungen stehen an mehreren großen Bühnen, u. a. an den Hoftheatern in Dresden und Hannover bevor.

□□□□□□□□

# Der Eroberer

Schauspiel in fünf Akten

Von

Dettmar Heinrich Sarnetzki

7½ Bogen. Oktav. Geheftet M. 2.—, in Leinenband M. 3.—

Held dieses Dramas ist Wilhelm der Eroberer, Herzog der Normannen. Den Inhalt aber bildet nicht die Gewinnung der englischen Krone, sondern die Eroberung seiner Braut, der stolzen Mathilde von Flandern.

Die zunächst in Köln und Düsseldorf bevorstehenden Aufführungen versprechen einen starken Erfolg. Der von edler Sprache getragene reiche poetische Gehalt der Dichtung sichert indessen auch dem Buche eine außergewöhnliche Beachtung in literarischen Kreisen.

□□□□□□□□

Ihre Bestellungen erbitten wir uns auf beiliegendem Verlangzetteln. Direkte Sendungen am Tag der Ausgabe machen wir nicht.

Stuttgart, im November 1912

J. G. Cotta'sche Buchhandlung  
Nachfolger

## Wichtige Neuerscheinung für Banken, Depositenkassen, Aktien-Gesellschaften Auskunfteien und Kapitalisten

In den ersten Tagen des Januar 1913 erscheint völlig neubearbeitet und bis kurz vor Erscheinen be-  
richtet und ergänzt:

### Neumann

Ⓜ

# Kritische Berliner Börsentabelle 1913

**Der Inhalt umfasst alle Berliner Börsenpapiere.**

- I. Anleihen.** Höchste, niedrigste und letzte Kurse über sechs Jahre. Angaben über Stücke, Kupons, Steuerfreiheit, Auslosung etc.
- II. Aktien.** Höchste, niedrigste und letzte Kurse über sechs Jahre. Angaben über Gründung, Geschäftsjahr, Kapital, Anleihen, Hypotheken und Rücklagen. Aufstellung der 9 letztjährigen Dividenden.
- III. Anhang.** Kurze Beurteilung der Anlagewerte und der allgemeinen Verhältnisse jeder einzelnen Industrie-Gesellschaft, mit Angaben über deren besondere Fabrikations-Richtung.
- Rentabilitätstabelle. — Mündelsichere Wertpapiere. — Bei der Reichsbank beleihbare Wertpapiere. — Berliner Liquidationskurse. — Londoner Kurstabelle. — Kursabschläge etc. etc.

Umfang ca. 260 Seiten. **Preis geb. M. 3.—** Oktavformat.

Dieses für jeden Börseninteressenten unentbehrliche Börsenhandbuch erschien früher unter dem Titel „Neumann, Kritische Kurstabelle der Berliner Börse“. Die Führung dieses Titels ist uns jedoch durch Gerichtsurteil untersagt. Die Form des Inhalts ist aber unverändert geblieben, so dass dank der Reichhaltigkeit und des billigen Preises sich die Tabelle auch unter dem neuen Titel günstigster Aufnahme erfreuen wird.

### Bezugsbedingungen:

z. A. 30% — bar 33 1/3% u. 11/10 — Zur Probe wenn bis 31./12. bestellt  
bar 1 Expl. mit 50%

Prospektkarten gratis.

Zwei Zettel anbei.

**Finanzverlag Alfred Neumann G. m. b. H., Berlin W 57.**

Ⓜ

# Napoleons Leben - Von Ihm Selbst

Der neunte Band: Ich der Kaiser (III)  
wird am 30. November ausgegeben,

nachdem der 10. Band schon am 19. Oktober zum Versand gelangte.  
Damit ist nun das Werk vollständig, doch wird im Jahre 1913

eine Ergänzung dazu: Napoleon auf St. Helena  
im Umfange von drei Bänden

sich anschliessen, die jeder Käufer des Werkes gern entgegen-  
nehmen wird. Es ist deshalb notwendig, dass Sie Ihre Listen  
aufbewahren, und auch mit den neuen Bestellern ergänzen.

Schon mehrfach habe ich durch Abdruck von Presse-Urteilen  
gezeigt, welche Wertschätzung dieses bedeutende Werk seitens  
der Kritik gefunden hat. Diese Urteile sind mit dem Er-  
scheinen neuer Bände immer zahlreicher geworden; es erübrigt  
sich, neue Proben davon zu geben, da für jeden Sortiment

auch der buchhändlerische Erfolg dieses  
Standardwerkes unbestritten ist

Das Weihnachtsgeschäft bietet die passende Gelegenheit,  
mit vollen Kräften **den Vertrieb des vollständigen Werkes** zu  
unternehmen, ganz besonders günstige Absatzmöglichkeiten  
bietet auch **der Vertrieb der einzelnen Abteilungen: Meine  
ersten Siege** (6 Bände); **Ich der Kaiser** (3 Bände); **Meine  
letzte Niederlage** (1 Band).

Exemplare und Prospekte stelle ich zur Verfügung.

Stuttgart

Robert Lutz

Ⓢ Zur Versendung liegen bereit:

Wissenschaftliche Ergebnisse  
der

Expedition Filchner

nach

China und Tibet

1903—1905

II. Band:

Bilder aus Kan-su

bearbeitet von

W. Filchner und H. Mueller

Mit 16 Abbildungen i. Text,  
3 Karten u. 62 Bildertafeln.

№ 20.— ord., № 15.— no.,  
geb. № 23.— ord., № 17.25 no.

Südsee-Handbuch

II. Teil:

Der Bismarck-Archipel

Bearbeitet im

Reichs-Marine-Amt

Mit 60 Küstenansichten u. 1 Karte.

№ 3.— ord., № 2.25 no.

Neue Zolltarife

bearbeitet im

Reichsamt des Innern.

Niederlande

Entwurf von 1911

60 § ord., 45 § no.

Südnigeria

1908

1 № ord., 75 § no.

Costarica

Vom 23. Dezember 1911.

60 § ord., 45 § no.

Korea (Tschosen)

Vom 12. April 1912.

25 § ord., 20 § no.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

Das am 15. November zur Ausgabe gelangende November-  
heft der

Ⓢ

„Xenien“

Monatschrift für Literatur und Kunst

erscheint als

Gerhart Hauptmann-

Nummer

Die Nummer enthält eine Würdigung Gerhart Hauptmanns  
zu seinem 50. Geburtstage. Heinrich Spiro schildert in  
einem ausführlichen Artikel das Werden und Schaffen des  
Dichters. Ein Bild Hauptmanns ist beigegeben.

Aus dem weiteren Inhalt des Novemberheftes heben wir  
hervor:

Jos. Aug. Beringer: Hubert Wilm (mit 6 Bildern),  
Herbert Stegemann: Ethische Strömungen in der mo-  
dernen Literatur, J. Borak: Der Übermensch bei Byron,  
Slowaki, Ibsen und Nietzsche, Paul Burg: Christiane,  
Kunstbericht (mit 2 Bildern), Theaterberichte, literarische  
Berichte.



Diese Nummer liefern wir - als Propagandanummer -  
M. 0.60 ord., M. 0.30 bar.

Partien dieser Nummer von 6 Exemplaren zu  
M. 3.60 ord. für  
M. 1.50 bar

◆ Wir bitten um Benutzung des beiliegenden Zettels. ◆



## Zur politischen Situation am Balkan.

Ⓩ Soeben, da alle Welt voll Besorgnis nach dem Wetterwinkel von Europa blickt, erscheint eine interessante Broschüre unter dem Titel:

# „Ein Beitrag zur albanesischen Frage“

Nach einem kurzen Rückblick auf die seit Jahrhunderten bestehenden Beziehungen Österreichs zum Balkan legt der Verfasser die religiösen und kulturellen Aufgaben Österreichs dar, die Albanien von ihm erwarte. Die Ansicht, dass Serbien dessen „Befreier“ werde, schliesst der Verfasser entschieden aus.

Niemand versäume, diese interessante und hochaktuelle Broschüre zu lesen.

Bezugsbedingungen: 60 Ⓢ ord., 45 Ⓢ no., 40 Ⓢ bar.

Wir bitten zu verlangen entweder bei uns oder bei Herrn F. Volckmar, Kommissionshaus Leipzig.

Wien und Leipzig.

**Verlag Karl Harbauer.**

## Wertvolle Weihnachtsgabe

Ⓩ In meinem Kommissionsverlage erscheint demnächst:

## Neue Jugendblätter

Jahrbuch für das deutsche Haus

5. Jahrgang 1913. Lieb' Vaterland.

Mit einer Kalenderbeilage für die Jugend.

Herausgeber:

Sächsischer Pestalozzi-Verein.

Bearbeiter:

Ernst Thieme, Drnsden.

96 u. 32 Seiten mit vielen Originalzeichnungen.

M. 1.75 ord., M. 1.25 no.

Freiexpl. können nicht gewährt werden.

Das Buch soll ein Gedenk- u. Erinnerungsbuch an 1813 sein. Wir bitten um tätigeste Verwendung. Bestellzettel anbei.

Dresden, im November 1912.

C. C. Meinhold & Söhne.  
K.-V.

## Militaria!

Nur hier angezeigt!

Ⓩ In meinem Verlage erscheint Ende November:

## Militärische Zeit- und Streitfragen

Heft 23:

# Die englische Armee im Felde

von

**Balck**

Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments von der Marwitz

Preis 1 M. mit  $\frac{1}{4}$  bar, 11/10.

Der bekannte Taktikschriststeller Oberst Balck kennt die englische Armee seit langen Jahren aus eigener Anschauung; er hat ihre taktische Ausbildung sorgfältig beobachtet und die Ergebnisse seiner eingehenden Studien in vorstehend genanntem Buche niedergelegt.

Das Buch soll dem deutschen Offizier die Bekanntschaft mit einem Heere vermitteln, das einmal von besonderer Bedeutung werden kann, nachdem es sich von den Nachwirkungen des Burenkrieges auf taktischem Gebiet vollkommen freigemacht hat. Ich bitte zu verlangen.

Berlin, November 1912.

A. Bath.

## Ältere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

# Das Heldenland Montenegro in der Geschichte.

Von F. V. Kučera.

Preis M 1.20 ord., M —.90 no., M —.80 bar und 7/6.

Ein Probeexemplar bar mit 50%.

In genauester Wiedergabe der geschichtlichen Begebenheiten beschreibt Kučera, ein vorzüglicher Kenner der Balkanstaaten, die Vergangenheit der tapferen Bewohner der Schwarzen Berge, jener südslavischen Christenhelden, die durch Jahrhunderte zu Nutzen ganz Europas die Macht des Halbmondes seit der Glanzzeit bis zum jetzigen Verfall mit Erfolg bekämpft haben.

Käufer dieses aktuellen Buches, dessen Preis im Interesse der weitesten Verbreitung möglichst billig angesetzt wurde, finden Sie in allen Kreisen, ein ganz besonderes Interesse wird es aber in Offizierskreisen erwecken.

Bestellen Sie bitte reichlich.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68, im November 1912.

**Carl Marschner.**

WILLKOMMENES WEIHNACHTSGESCHENK-WERK!

Ⓛ

# Voranzeige!

Ende November kommt zur Ausgabe:

## HANDBUCH NEUZEITL. WOHNUNGSKULTUR BAND: HERRENZIMMER



160 Seiten im Format 22,5 × 30,5 cm

261 Abbildungen, darunter 2 farbige Blätter und 10 Tondrucke

PREIS in schönem braunen Pappband 10.— ord., 7<sup>00</sup> netto

„ in weissem Japanband . . . . . 12.— ord., 8<sup>40</sup> netto

Wir liefern zur Einführung einmal bar mit 40%,  
wenn vor Erscheinen bestellt!

Bestellzettel anbei!

Prüfen Sie Ihre Kontinuationsliste!

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH · DARMSTADT



# Herdersche Verlagshandlung Freiburg im Breisgau

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen und erbitten gefällige Bestellungen hierauf umgehend.

(Z)

**\*Amann, Dr. Fridolin**, Geistlicher Lehrer und Lehramtspraktikant am Bertholdsgymnasium zu Freiburg i. Br., **Die Vulgata Sixtina von 1590.** Eine quellenmässige Darstellung ihrer Geschichte. Mit neuem Quellenmaterial aus dem venezianischen Staatsarchiv . . . . . M 3.20 ord., M 2.40 no.

Gegen bar 30% Rabatt (Freiburger Theologische Studien. 10. Heft.)  
Die Studie bietet ein interessantes Stück Kirchen- und Kulturgeschichte und gewährt vor allem einen Einblick in die Aufgaben und Schwierigkeiten der Vulgatarevision.

**Blank, P. Cyprian, O. S. B., Geistliches Manna für Ordensfrauen.** Vierte und fünfte Auflage. Mit zwei Bildern. Geb. in Leinwand mit Kotschnitt . . . . . M 3.— ord., M 2.25 no.  
Auf 12—1 broschiertes Freieemplar.

**Huonder, Anton, S. J., Die Mission auf der Kanzel und im Verein.** Sammlung von Predigten, Vorträgen und Skizzen über die katholischen Missionen. Unter Mitwirkung anderer Mitglieder der Gesellschaft Jesu herausgegeben. Erstes Bändchen . . . . . M 2.60 ord., M 1.95 no.  
— Geb. in Leinwand . . . . . M 3.20 ord., M 2.40 no.

Auf 12—1 broschiertes Freieemplar; gegen bar 30% Rabatt.  
(Gehört zur Sammlung „Missionsbibliothek“) — Fortsetzungsliste nachsehen.

**Keller, Dr. Joseph Anton**, Pfarrer in Gottenheim, **Fünf Meßandachten** für die Schuljugend. Zwölfte Auflage. Mit einem Titelbild in Farbendruck. Geb. in Nr. 10: Lederpapier mit Kotschnitt M —.45 ord., M —.34 no.

**Neusee, M. Vicentia, O. S. U., Die hl. Angela Merici.** Ein Lebensbild. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 48 Abbildungen . . . . . M 3.— ord., M 2.25 no.  
— Geb. in Leinwand . . . . . M 3.80 ord., M 2.85 no.

Auf 12—1 broschiertes Freieemplar; gegen bar 30% Rabatt.  
Wir bitten die Verbreitung des Buches in weiblichen Erziehungshäusern und besonders in den von Ursulinerinnen geleiteten Anstalten zu fördern.

**Rieder, Dr. Karl, Frohe Botschaft in der Dorfkirche.** Homilien für Sonn- und feiertage. Vierte und fünfte Auflage. Geb. in Leinwand . . . . . M 4.— ord., M 3.— no.

Auf 12—1 broschiertes Freieemplar; gegen bar 30% Rabatt.

**Schuhmann, Georg, Die Berner Jekertragödie** im Lichte der neueren Forschung und Kritik. M 4.— ord., M 3.— no.

Auf 12—1 Freieemplar; gegen bar 30% Rabatt.  
(Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes. Herausgegeben von Ludwig von Pastor. IX. Band, 3. Heft.)

Fortsetzungsliste nachsehen.  
Die sensationelle Streitfrage endgültig zu lösen war das leitende Motiv bei Herausgabe dieser Studie, der von Historikern berechtigtes Interesse entgegengebracht werden dürfte.

**Stolz, Alban, Gesammelte Werke.** Oktav-Ausgabe.  
Fünfter Band: **Witterungen der Seele.** Mit einer Einführung von Dr. Julius Mayer, Professor an der Universität zu Freiburg i. Br. Achte Auflage . . . . . M 4.60 ord., M 3.22 no.  
— Geb. in Leinwand . . . . . M 5.60 ord., M 3.92 no.

Auf 12—1 broschiertes Freieemplar; gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

**Thomas von Kempen, Das Buch von der Nachfolge Christi.** Übersetzt von Bischof Johann Michael Sailer, neu herausgegeben von Dr. Franz Keller. Mit 56 Bildern von Joseph von Führich. Geb. in Nr. 1140: Leinwand mit Kotschnitt . . . . . M 1.80 ord., M 1.35 no.

Auf 12—1 Freieemplar in der billigsten bestellten Einbandnummer.  
Es gibt zahlreiche Ausgaben der Nachfolge Christi, unter denen aber die Übersetzung von Bischof Sailer obenan steht. In der vorliegenden Ausgabe ist der berühmte Text mit 56 Bildern von Führich geschmückt und in geschmackvollen, eigens von Buchkünstlern entworfenen Einbänden dargeboten. Das Buch wird infolge seiner neuzeitlichen Ausstattung besonders den Gebildeten gefallen. Wir bitten die Sailer'sche Ausgabe stets in erster Linie zu empfehlen.

**Ude, Dr. Johann**, f. f. Universitätsprofessor an der Universität in Graz, **Ethik.** Leitfaden der natürlich-vernünftigen Sittenlehre. M 2.40 ord., M 1.80 no.  
— Geb. in Leinwand . . . . . M 3.— ord., M 2.25 no.

Auf 12—1 broschiertes Freieemplar; gegen bar 30% Rabatt.  
In systematischer, kurzer, äußerst übersichtlicher Weise führt dieser Leitfaden in sämtliche Grundfragen der Ethik ein. Als erster grundlegender Studienbehelf eignet er sich vorzüglich für Akademiker, zunächst für Theologen, Philosophen und Juristen.

Georg Müller Verlag, München

Ⓜ

Zur Versendung liegt bereit

Ⓜ

# Das Byrongeheimnis

von

Carl Bleibtreu

Geheftet Mark 3.—

Genau 100 Jahre verstrichen, seit das Phänomen Byron emporstieg, bei welchem Dichtung und Leben so reich verflochten. Seit 1905 das Pamphlet seines Enkels Lord Lovelace erschien und 1909 der Gelehrte Edgcumbe eine neue These über das Byron-Geheimnis aufstellte, weshalb Lady Byron sich von ihm trennte, wurde das Interesse für diese Rätselfrage aufs neue rege. Bleibtreu,

der gründlichste deutsche Byrontenner,

weist nun nach, daß alle bisherigen Lösungen unrichtig, daß ein viel ernsteres Geheimnis zugrunde lag. In glänzender Analyse der Byronischen Poesie findet er auch in dieser ein Mysterium, nämlich die Entwicklung eines dilettantischen Lordbummlers zum Übermenschen unter dem Einfluß einer schweren Seelentragedie. Nicht auf Erdichtung, nicht mal auf Übertreibung beruhen diese düsteren Stimmungen von Gram, Reue, Verzweiflung, sondern auf Wirklichkeit. Überzeugend wird bewiesen, daß in den 1812 entstandenen Thygoliern der Schlüssel zu allem liegt, was bisher jeder logischen Ausdeutung spottete, daß die glückliche Ehe mit Lady Byron, deren Wesen man meist ganz falsch darstellte, lediglich an „unvermeidlichen Folgen der Vergangenheit“ scheiterte, daß die angebliche Incestberichte im Manfred sich auf vollständig andere Vorgänge bezieht und daß Lady Byron unter unabwendbarem Zwange handelte. Nach Bleibtreus Enthüllung, die sich gleichzeitig auf ihm einst in London

von autoritärer Seite anvertraute Tatsachen stützt

— er verkehrte intim mit Verwandten Byrons —, ging Byron schon früher in der Jugend eine Ehe ein.

Das Ganze liest sich wie ein spannender Detektivroman,

in dem sich Glied an Glied der Indizienkette schließt.

**Vor Erscheinen liefere ich mit 40% und 7/6**



VERLAG VON JUSTUS PERTHES IN GOTHA

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓩ

# Tageskarte

zur

# Serbischen Frage

zur Veranschaulichung der  
Operationsgebiete und Kriegsziele  
im Konflikt zwischen

## Österreich-Ungarn und Serbien

Bearbeitet von

**Prof. Paul Langhans**

INHALT:

**Karte des Serbischen Volksgebietes** (Serbien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina, Sandschak Novibasar, Albanien, Dalmatien, Kroatien, Slawonien usw.) mit Angabe der Verbreitung des serbischen Volkstums, der geplanten serbischen Adriabahnen, der strategischen Eisenbahnen, der Truppenstandorte, der Befestigungen usw. . . . . 1:1 000 000

**Serbien als Bindeglied zwischen Mitteleuropa und dem Orient** zum Vergleich der Flächen und Entfernungen und der grossen Verkehrsverbindungen . . . . . 1:10 000 000

Ein Blatt 64×75 cm in Umschlag.

Bezugsbedingungen:

Preis M. 1.— ord., 70 Pf. netto, gegen bar 65 Pf. und auf  
6 Exemplare 1 Freiexemplar, 50 Exemplare für M. 25.— bar.

(Ein Exemplar wiegt mit Verpackung 250 g, ca. 10 Exempl. füllen ein 1000 g-Kreuzband, ca. 55 Exempl. ein Fünfkilopaket.)

Ich bitte zu verlangen!

Gotha, November 1912.

**Justus Perthes.**

Auslieferung für Österreich-Ungarn (auch in Kommission) durch:  
**Schworella & Heick, Wien I, Kolowratring 4.**

# INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Ⓜ



Zur Versendung liegt bereit:

## Rudolf Kassner Der indische Gedanke (Von der menschlichen Tiefe)

Geheftet M. 2.50; in Leinen M. 3.50

Vorzugsausgabe:

25 numerierte Exemplare auf holländischem  
Büttenpapier, in Leder . . . . . M. 20.—

Dieses neue Buch Kassners ist eine Ergänzung zu seinem letzten Werke „Von den Elementen der menschlichen Grösse“. Zu den ethischen Menschheitstypen, die er hier gezeichnet hat: Den antiken und den christlichen Menschen, tritt hier ein weiteres wesentliches Ideal, das des indischen Weisen. Der Berner „Bund“ schloss eine ausführliche Kritik des früheren Werkes mit den Sätzen: „Kassners Schrift unsern Lesern zu empfehlen, wäre fast so unartig, wie wenn wir ihnen ein Medikament gegen eine Krankheit empfehlen wollten, deren man sich zu schämen pflegt. Es genügt, das Vorhandensein des Buches festgestellt zu haben. Wem es etwas zu bieten scheint, wird schon danach langen.“

## DER INSEL-VERLAG

### Angebotene Bücher.

- Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig:
- 1 Annegarns Weltgesch. 8 Bde. in 4 Bdn. 7. Aufl. Geb. M 22.—
  - 1 Der Boerenkrieg 1899—1900. 1. Tl. Brosch. M 5.—
  - 1 Ganghofer, Hergottschnitzer. 8. Aufl. Geb. M 4.20
  - 1 Vischer, Briefe aus Italien. 4.—6. Taus. Geb. M 3.50
  - 1 Schott, der Wirt z. goldenen Rössel. Geb. M 3.—
  - 1 Wiemann, er zog mit s. Muse. Geb. M 3.50
  - 1 Bauer, am steilen Weg. Geb. M 2.20
  - 1 Storm, Immensee. 38. Aufl. Geb. M 3.—
  - 1 Scheffel, Ekkehard. 174. A. Geb. M 6.20
  - 1 — Gaudeamus. 61. Aufl. Geb. M 5.60
  - 1 Kirchner, Erziehung i. Hause. Geb.
  - 1 Gerling, Gymnastik d. Willens. 2. Aufl. M 3.—
  - 1 Masius, Tierwelt. 3. Aufl. Geb.

**E. Bartels, Berlin-Weissensee, Generalstr. 8.  
Vollständige Lebensgeschichte  
Napoléon I.**

von P. M. Laurent.  
Aus d. Französ. übersetzt v. Joh. Sporschil.  
Broschiert: Ord. M 5.—, bar M —.75.  
Gebunden: Ord. M 6.—, bar M 1.50.

- E. Lueius in Leipzig:  
Neue Exemplare!
- Abel, ägypt.-semit.-indoeurop. Wurzelwrtb. Eleg. Lwdbd. (M 100.— ord.). (Vorrat gering.) 4 M 50 ₤ bar.
  - Beauvais, gr. deutsch-französ. Phraseologie. 2 starke Bde. Geb. (15 M.) (Nicht frisch!) 4 M bar.
  - do. Brosch. 3 M bar.
  - Löwes italien. Unterr.-Briefe. Origbd. (6.—) 2 M 65 bar.
  - spanische Unterrichtsbriefe. O.-Bd. (6.—) 2 M 65 bar.
  - deutsch-ital.-span. Handelskorrespondenzlexikon. Origbd. (7.50) 3 M 50 ₤ bar.
  - Koennecke, Literatur-Atlas. Origbd. (6.—) 2 M 80 ₤ bar.
  - Hovorka u. Kronfeld, vergl. Volksmedizin. 2 Bde. Mit 383 Abbild. u. 28 Taf. 1908—09. In 2 ff. Hfrzbdn. (28.—) 12 M bar.
  - Eisel, Sagenbuch des Vogtlandes. 1870. Geb. (4.80) 2 M bar.
  - May, erzgebirg. Dorfgeschichten. Origbd. (5.—) 1 M 50 ₤.
  - Parkinson, 30 Jahre in der Südsee. Origbd. (17.—) 6 M 50 ₤ bar.
  - Demmin, Kriegswaffen. Lwdbd. (à 20.—) à 4 M 50 ₤ bar.

**Offerierte solange Vorrat:**

- Neues Wilh. Busch-Album. 20.— ord. für 12.— bar.
- Nur tadellose Ex. Gef. Bestell. unter »Neues Busch-Album« an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Aderjahn & Lehmkuhl in Königsberg i. Pr.:  
Kunstwart 1902—08. Geb.  
— 1909—10. In Nrn. ohne Beilagen.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

## Künftig erscheinende Bücher ferners

## Helwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Ⓩ Demnächst erscheint:

# Jahrbuch des Strafrechts :: und Strafprozesses ::

Herausgegeben

von **Dr. Hs. Th. Soergel** und **Regierungsrat Krause.**

## Jahrgang 1912

(der ganzen Reihe siebenter Band).

Etwa 500 S. kl. 8°. In Leinwand gebunden.

Preis *M* 4.50 ord., *M* 3.15 netto, *M* 2.90 bar u. 11/10.

Preis für Mitglieder des deutschen Richterbundes *M* 3.50 ord., *M* 2.60 bar.  
Den Jahresabonnenten auf „Das Recht“ 1913 wird das „Jahrbuch“ in einem Exemplar kostenfrei geliefert.

Jeder Jurist wird Ihnen für Vorlage des praktischen Büchleins dankbar sein!

Auch dieses Jahr gewähren wir einen für **wissenschaftliche Werke aussergewöhnlich hohen** Rabatt, um einmal festzustellen, ob das verehrliche Sortiment solche hochrabattierte Werke **tatsächlich** bei der Verwendung bevorzugt.

Weisser Bestellzettel anbei. Wir liefern gern in Kommission und zwar

= in neue Rechnung 1913. =

### Kontinuation der wertigen Bücher i nächste Seite

## Angebotene Bücher ferners:

**Breitkopf & Härtel** in Leipzig:

Wenn freibleibend:

Zeitschrift **Leipzig-Dresdner Eisenbahn**, aus Jahrg. 1842 7 versch. Nrn.; aus Jahrg. 1844 19 versch. Nrn.

Zeitschr. **Europäische Eisenbahn**, aus Jahrgang 1844 20 versch. Nummern.

Guterhaltene alte Drucke.

**Otto Levin** in Bad Kissingen:

Deutsche Rundschau 1884—1910. In Heften. Auch einz. Jahrgänge.

80 Bde. Meisterbücher d. Kunst. Ganzldrbd.

10 Albert von Keller-Mappe. Ganzlederbd.

20 — do. Roh. In einzelnen Blättern.

20 Sandt, Cavete.

Je 5 Herzen, Alexander, Erinnerungen. Broschiert u. geb.

**Metzler'sche Buchh.** in Karlsruhe:

1 Entscheidung, d. R.-G. in Strafsachen. Bd. 1—40 u. Gen.-Reg. zu Bd. 1—35. Geb. Sehr gut erhalten

Gebote direkt erbeten.

**H. Carly** in Hamburg:

**Berthold Auerbachs** gesammelte Schriften. 1. neu durchges. Gesamt-Ausg. Cotta, 1858. 20 Bde. in Pappbd. Gut erhalten.

**F. Nennich** in Mannheim:

Biographien (auch Gallerie) aller merkwürdigen Menschen, erschien etwa 1700—1800. Alles, auch einz. Bde.

**Gg. Uehlin** in Schopfheim i. W.:

16 Spieker, Lehrb. d. ebenen Geometrie. B. 13. Aufl. 1910. Geb. Neu.

6 Schmeil, Grundriss d. Pflanzenkde. 15. A. 1910. Kart. Neu.

**Skandinavisk Antiquariat** in Kopenhagen:

1 Centralblatt f. Gynäkologie 1888—1900 u. 1902—09, Nr. 1—25. (1 Nr. fehlt in 1903 u. 1907.) 1888—1902. Geb.

**O. Mory's Hofbuchh.** in Donaueschingen:

\*1 Neumann, H., d. Bürg. Gesetzb. Hand-A. 3 Bde. 5. Aufl. 3 Bde. Ohfrz.

**Rudolf Worbs & Co.** in Görlitz:

300 versch. Romane. (Leihbibl.-Dubletten.) Verzeichnis zu Diensten.

**R. Ratsch** in Naumburg a. S.:

Grotfends preuss. deutsche Gesetzessamml. 1806—11, Bd. 6. *M* 8.25; Bd. 7, *M* 6.75; Bd. 8, *M* 8.75 brosch.

**Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau V:

Lueger, O., Lex. d. ges. Technik. Lex.-8°. 2. Aufl. Stuttg. 1904—10. O.-Hfz. Wie neu. (240.—.)

### Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel • Angebote direkt erbeten

**Bernh. Liebisch** in Leipzig:

Beitr. z. Gesch. d. Philos. d. M.-A. Bd. I—VIII, 1—7 u. X, 1—6.

**Erdmann**, Versuch e. wiss. Darlegg. d. neueren Philosophie.

**Gomperz, Th.**, griech. Denker. II.

**Leibniz**, Werke, ed. Janet. 1900.

— dt. Schriften, ed. Guhrauer u. Pichler.

**Euripides**, v. Murray (Oxford). II.

Jahrb., N., f. klass. Altert. 1898—1903.

— N., f. Philol. u. Päd. 1888—97.

**Lossius**, Reallexikon.

**Wytttenbach**, Animadversiones in Plutarchi opera moralia. 3 voll. 1820—34.

**Conrad**, polit. Oekon. IV. Auch einz.

**Unger**, Handeln auf eigene Gefahr.

**Hoffmann**, der pythogr. Lehrs. 1821.

**Holleben u. Gerwien**, geometr. Analysis. 2 Bde. 1831. 32.

**Newton**, math. Prinzipien d. Naturl.

**Rupert**, famous geometr. theorems.

**Anzeiger**, Geograph. Jg. 8—13. A. e.

**Partsch**, Mitteleuropa.

**Langer-Toldt**, Anatomie. Ält. Aufl.

**Lotze**, mediz. Psychologie. 1896.

**Astronomical papers**. Vol. 1. 5 u. f.

**Exner**, Stud. üb. d. Rotbuchenholz.

**Fieber**, europäische Hemipteren.

Jahresber., Zoologischer. 1879—80, 84—92, 1894 u. f.

**Böhler & Recke** in Frankfurt a. M.:

\*Goethes sämtl. Werke. (Ca. 10.—)

\*Wundt, Grundriss der Psychologie.

\*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl. Lux.-Einband.

\*Lilienthal, Fabrikorganisation.

\*Obst, Einführung in das Wechselrecht.

\*— Geld-, Bank- und Börsenwesen.

\*Salings Börsenpapiere. I.

\*Blenge, Grdg. u. Gesch. d. Crédit Nobil.

\*Feller-Odermann, kaufm. Rechnen.

\*Rosenthal, Handb. d. kaufm. Organisation.

\*Caldos, P., Amor siencia.

\*Balzac, Cousin Pons.

**Caritas-Buchhandlung** in Freiburg i. Br.:

\*Herders Konv.-Lex. (3. Aufl.)

\*Kuhn, Kunstgeschichte.

\*Weiss, Weltgeschichte.

\*Oncken, Zeitalter d. Revolution.

\*Philippson, Westeuropa im Zeitalt. Phil. II.

**H. Erfurt** in Davos:

**Braun**, im Schatten der Titanen.

**Fuchs**, Sittengeschichte. Kplt.

— die Frau in der Karikatur.

Fertige Bücher fernere

Verlag von C. E. M. Pfeffer in Leipzig.

Wilhelm Maurenbrecher

# Gründung des Deutschen Reiches

1859—1871.

Uebers. von Professor Dr. Busch in Marburg durchgesehene Auflage.

In vornehmem Ganzleinenband N. 5.50.

Rabatt in Rechnung 30%, bar 35%.

Seit Jahren beliebtes Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt.

## Friedrich der Große

Denkwürdigkeiten aus seinem Leben nach seinen Schriften, seinem Briefwechsel u. den Berichten seiner Zeitgenossen zusammengestellt v. Franz Eyssenhardt

Ⓜ ≡ Zweite Auflage ≡

Neu bearbeitet und ergänzt von

**Georg Winter**

Geheimer Archivrat, Direktor des Kgl. Staatsarchivs zu Magdeburg

2 Bände. Großoktav. 1. Band 560 Seiten, 2. Band 600 Seiten. Fein gebunden 12 Mark, geheftet 9 Mark.

Die Sammlung ist zusammengestellt aus den Schriften, dem Briefwechsel, den amtlichen Erlassen, den Berichten der Zeitgenossen. Friedrich schrieb vorherrschend französisch, um so erfreulicher ist das Sprachgefühl, das sich durchgehend in der Übersetzung geltend macht. Die Bände bilden so eine unübertrefflich interessante und fesselnde Lektüre, zu der man immer wieder gern greifen wird. Berliner Tageblatt.

Ich liefere, wenn bis zum 29. November bestellt wird, bar mit 40% glatt (Einband des Freieremplars netto)

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

E. Kantorowicz in Berlin:

- \*Corpus juris, ed. Krueger-Mommsen.
- \*Basedow-Chodowiecki, Elementarwerk. Ält. Ausgabe.
- \*Kullnik, Reitersmann.
- \*Zimmermann, mit Dernburg n. Afrika.
- \*Wilbrandt, Fesseln.
- \*Ganghofer, Unfried.
- \*Jensen, König Friedrich.
- \*Rosegger, Försterbuben.
- \*Boy-Ed, ein Echo.
- \*— Holde Törlin.
- \*Ompteda, Glücksjunge.
- \*Ullsteins Weltgeschichte.

Gsellius in Berlin W., Mohrenstr. 52:

- \*Michel, le pays basque.
- \*Oncken, Weltgeschichte. Kplt.
- \*Schmidt, unser Körper.
- \*Hottenroth, Trachten d. Völker.
- \*Bode, Aesthetik.
- \*Staub, Handelsgesetzbuch. 8. A.
- \*Schlick, Handb. f. d. Eisenschiffbau.
- \*Hartig, Studien a. d. Patentrecht.

Eugen Bernhard Voigt in Berlin NW. 21:

- Morf, Gesch. d. neuer. franz. Lit. I.
- Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.
- Schubert, Sicherungswerk i. Eisenbahnbau. 2. oder 3. Aufl.
- Wissen v. d. Erde. II, 1. (Penck, Dt. Reich.)

A. Wailand'sche Buchh. in Aschaffenburg:

- \*Freitag, Soll u. Haben.
- \*Scheffel, Ekkehard.
- \*Schneller, in alle Welt.
- \*Petzold, Orts-Lexikon d. Dtschn. Reichs.
- \*Kittel, Flora von Aschaffenburg.

Ernst Fuhrmann in Berlin NW. 7:

- Septuaginta (Vetus testamentum gr.), ed. v. Ess.
- Seeberg, Lehrb. d. Dogmengesch. 2. A.
- Targum Onkelos, v. Berliner.
- Orelli, alttestam. Weissagung.
- Wattenbach, Anl. z. latein. Palaeogr. 1886.
- Shakespeares Werke, übers. von Brandl. (Bibl. Inst.)
- Nietzsches Werke.
- Cohn, die Pflanze.
- Paul, Grundr. d. germ. Philologie.
- Verzeichnis d. Handschr. z. Göttingen.

Gefuchte Bücher fernere:

Gebrüder Doppler in Baden (Schweiz):

- 1 Techn. Wörterbuch. (München.)
- 1 Geol. Karte der Schweiz. 1:100,000. Bl. 14.

Georg Stilke in Berlin NW. 7:

- \*Ländl. Schlöss. u. Wohnsitze der preuss. Monarchie. Prov. Sachs. Blatt: Dretzel. Angebote direkt.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I:

- \*Schlösser u. Paläste. Werke m. Abbildgn. bis 1820.
- \*Gärten u. Parke. Werke mit farbigen u. schwarzen Abbildgn. Bis 1850.
- \*Botanische Werke und Floren. Mit farb. Tafeln. Bis 1800.
- \*Jacquin. Alle Werke d. Botanikers in Folio.



- Lippertsche Buchh.** in Halle a. S.:
- \*Stern, Gesch. Europas. 2. Abtlg. Bd. 1.
  - \*Dernburg, Schuldverhältnisse. II, 2 ap.
  - \*Koenig, quelque expérience acoustique. 1883.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
- Lepsius, Wandgem. d. versch. Räume d. Abtlg. d. ägypt. Altert.
  - erste ägypt. Götterkreis u. s. gesch.-myth. Entstehung.
  - Götter d. 4 Elemente b. d. Ägyptern.
  - Entsteh. einer Chronologie b. d. Ägypt.
  - 12. ägypt. Königsdynastie.
  - ägypt. Denkmäler f. d. Kenntnisse d. Ptolemäergeschichte.
  - Collignon et Couve, Catalogues des vases peints. Av. 52 plchs.
  - Autographen v. Prof. Karl Christ. Gerh. Schirren.
  - Archives paléogr. de l'Orient et de l'Amér. p. p. Rosny. Tome I. 1869.
  - Gerhard, antike Bildwerke. Defekte.
  - Truhlar, Verz. d. handschr. Cimelien der Univ.-Bibl. Prag.
  - Catalogue de la coll. des monnaies Pol. du Cte. Hutten-Czapski. Vol. 3—4.
  - Vollant de Verquain, Révol. de Siam. Lille 1691. Auch defekt.
  - Sacred books of the East. Vol. 34.
  - Vedanta Sûtras, by Thibaut.
  - Heiss, Médailleurs. Vol. II. Fr. Laurana.
  - do. Vol. VI. Sperandio.
  - do. Vol. VII. Vénise.
  - Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg. Letzte Aufl. Bau- u. Kunstdenk. d. Prov. Sachs. H.1-18.
  - Paprocki, Herby rycerstwa polskiego. 1584.
- W. Presting** in Dessau:
- \*Meyers gr. Konv.-Lex. Neueste A. Kplt.
  - \*— kl. Konv.-Lex. Neueste Aufl. 6 Bde.
  - \*Altsmann, Recht d. Bürgerl. Gesetzbuchs.
- Hermann Wulle** in Münster i. W.:
- 1 Grimm, dtische. Mythol. Ed. Meyer. 1878.
  - 1 — kleinere Schriften.
  - 1 Schrader, Reallex. d. indogerm. Altert.
- W. Stein** in Neuruppin:
- \*Lamprecht, deutsche Geschichte. III.
  - \*Philippson u. N., Europa.
  - \*Engel, Goethe.
  - \*Litzmann, Klara Schumann. II.
  - \*Jahrb. d. dtchn. Rechts. VIII—X. Geb.
- Erich Schlemm Nachf.** in Greiz i. V.:
- \*Stolle, Ferd., Schriften.
- U. Hoepli, Sezione Antiquaria** in Mailand:
- Brockelmann, arabische Literaturgesch.
  - König, M., Bibliotheca vetus et nova. Altdorfi 1678.
  - Petermanns Mitteilungen 1905 u. f.
  - Dozy, Suppl. aux Dictionnaires Arabes. 2 vol. Leid. 1881.
  - Beidhawii, Commentarius in Coranum. Ed. Fleischer. 1844—78.
  - Pachô, Relation d'un voyage dans le Maroc.
  - Wahrmund, arab.-dtchs. Handwörterbuch.
  - Kataloge üb. Orientalia. Stets dreifach unt. Kreuzbd.
- Adolf Urban** in Dresden-A.:
- \*Statistik d. Dtsch. Reichs. Bd. 22. 131. 138. 145. 149 (Binnenschiffahrt).
  - \*v. Schaden, Katersprung von Berlin über Leipzig nach Dresden.
  - \*Rose, Handb. d. analyt. Chemie.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
- (A) Giesebrecht, wendische Gesch. 3 Bde.
  - (A) Rönne, Staatsrecht. 2 Bde. 5. A.
  - (A) Bornhak, preuss. Staatsrecht.
  - (A) — preuss. Verwaltungsrecht.
  - (A) — preuss. Staats- u. Rechtsgesch.
  - (A) Oppenheimer, Fermente. 3. A.
  - (A) Maretsch, mod. Jagdwaffen.
  - (A) Zeitung, Leipz. Illustr., 1912, Sondernummer: Der alte Fritz.
  - (A) Zentralblatt, Chem., 1907—12.
  - (A) Magnani, Diritto sullo spazio aereo.
  - (A) Lagarde, Onomastica sacra. Ed. II.
  - (A) Schmid, Encyclop. d. Erziehungs- u. Unterrichtsw. 2. A. 10 Bde.
  - (A) Jäger, Konkursordnung. 2. A.
  - (A) Bayer. Finanz-Ministerialblatt 1911.
  - (A) Agricola, de re metallica. Basel 1555. 1556 oder 1561.
  - (A) — do. v. Lehmann. 1806—13.
  - (A) Annalen, Mathemat. Bd. 51—71.
- J. C. Hinriehs'sche Buchh. Sort.-Konto** in Leipzig:
- Dettmer, Widukind.
  - Gruby, Observations in morphologiam.
  - Proceedings of Am. Association f. Advancement of Science. 1—3. 5—11. 22. 23. 25. 28. 32. 51 u. f.
  - Seydel, bayer. Staatsrecht. 2. Aufl. I.
  - Annalen d. Hydrographie. Jahrg. 1—3.
  - Vierteljahrsschrift f. Wappenkde. Jahrg. 20.
  - Albania. 8. year.
  - Müller, Karte d. Bodenwerts v. Leipzig.
- K. André'sche Buchh.** in Prag I—969:
- \*Kayser, Geologie.
  - \*Holtzendorff, Enzykl. Bd. 2. N. A.
  - \*Nagler, Künstlerlexikon. 22 Bde.
  - \*Rembrandt als Erzieher.
  - \*Helfert, Jos., alles Kirchenrechtl.
  - \*Bibl. d. Unterhaltg. u. d. W. 1911.
  - \*Ponson du Terrail, Roccambolo.
- Max Weg** in Leipzig:
- Linné, Syst. nat. Ed. 10.
  - Güldenstedt, Reise durch Russland. 1787-91.
  - Hanisch u. Schmidt, Oesterr. Steinbrüche.
  - Lingg, Völkerwanderung.
- Buchh. Hans Anner** in Warnsdorf i. B.:
- \*Ganghofers Werke. Serie I—III. Geb.
  - \*Zennek, drahtlose Telegraphie.
  - \*Breymanns Baukonstruktionslehrer. 4 Bde.
- Th. Kay** in Cassel:
- Preuss. Ordensherold, v. Hoestmann, Berl. 1868, Mittler.
- Otto Maier, G. m. b. H.** in Leipzig:
- Sterne, Carus, Sommerblumen.
  - Herbstblumen.
- Wilh. Meissner Nachf.** in Bitterfeld:
- \*Adressbuch Berlin 1912.
  - \*— Frankfurt a. M. 1912.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
- (C) Zeitschr. f. analyt. Chemie. Jg. 1. 41. 43—50.
  - (E) Zitelmann, internat. Privatr. I.
  - (E) Kunstwart. Jg. 1—10.
  - (E) Burdach, Walth. v. d. Vogelweide.
  - (E) Graetz, Juden. V.-Ausg.
  - (E) Lindsay, latein. Sprache.
  - (E) Gleditsch, Cantica Sophoclis.
  - (E) Burekhardt, griech. Lit.-Gesch.
  - (E) Bruns, lit. Porträt d. Griechen.
  - (E) Hirzel, der Dialog.
  - (E) Hasslinger, Zeichenunterr.
  - (E) Cornelius, bildende Kunst.
  - (E) Wörishöffer, unter Korsaren.
  - (E) Tschirch, Pflanzenanatomie.
  - (E) Penzig, Pflanzeneratologie.
  - (E) Denkschriften, Wiener, math. Bd. 47.
  - (E) Archiv f. klin. Med. Bd. 93.
  - (E) Boveri, Zellenstudien. 1—5.
  - (L) Hellauer, System d. Welthandelsl.
  - (L) Schmalz, Gehör- u. Sprachheilkunde.
  - (L) Serret, Lehrb. d. Differentialrechnung.
  - (L) Mückenberger, Hdb. d. chem. Industrie.
  - (L) Landois, Physiol. d. Menschen. 12. A.
  - (L) Künstlerlexikon. 5 Bde.
  - (L) Kurts Geschichtstab.
  - (L) Wolff, vermischte Gedank. v. Gott.
  - (L) Mering, Lehrb. d. inn. Medizin.
  - (L) Tillmanns, Lehrb. d. allg. Chirurgie.
  - (L) — Lehrb. d. spez. Chirurgie.
  - (L) Lehrb. d. Gynäkologie.
  - (R) Pels-Leusden, chir. Operationslehre.
  - (R) Horaz, v. Kiessling-Heinze. I.
  - (R) Girard, l'organ. judic.
  - (R) Dieterich, pharm. Manual.
  - (R) Schanz, röm. Lit.
  - (R) Funcke, ges. Schriften.
  - (R) Strahlenberg, nördl. u. östl. Tl. Europas.
  - (R) Brehm, Naturgesch. aller Vögel.
  - (R) Wundt, Logik. III.
  - (W) Osgood, Funktionentheorie. I.
  - (W) Erotici scriptores graeci, rec. Hercher.
  - (W) Schroeter, Lit. u. Kultur Indiens.
  - (W) Bölsche, Entwicklgs.-Gesch. d. Mensch.
  - (W) Werner, Kaiser Wilhelms-Land.
  - (W) Weil, bibl. Legenden d. Muselmänner.
  - (W) Hartmann u. Knoke, Pumpen. 3. A.
  - (W) Haeder, Pumpen. 3. A.
  - (W) Das humanistische Gymnasium. Jg. 1.
  - (W) Ost, chem. Technologie. 7. A.
  - (W) Cromer, das mod. Ägypten.
  - (W) Neumann, Orts- u. Verkehrslex. 4. A.
  - (W) Doxographi graeci, rec. Diels.
  - (W) Aristophanes, Acharner, v. Ribbeck.
  - (W) Fragmente d. Vorsokratiker, v. Diels.
- F. X. Bottsche Bh.** in Tauberbischofsheim:
- \*Gute Kamerad. Frühere Jahrgge.
  - \*Kränzchen. Frühere Jahrgge.
- Victor von Zabern** in Mainz:
- König, Eikemeier-Biographie.
- Krüger & Co.** in Leipzig:
- \*Funcke, O., sämtl. Werke. (Serie.)
  - \*Heubner, Evang.-Ausleg.
  - \*Goethe, — Schiller, — Klopstock. In alten Kl. 8<sup>o</sup> u. neueren Ausg.

**Franz Seeliger** in Berlin W. 62:  
 \*Kiepert, Differentialrechnung.  
 Heinrich Mann, — Ricarda Huch, — Schnitzler. Alles in ersten Ausgaben.  
 \*Kleist, Michael Kohlhaas, illustr. v. Kolb.  
 \*Seeger, Krankheitspflege des Pferdes.  
 \*Loga, Goya. (24 Mk. ord.)  
 \*Handzeichn. alter Meister aus der Albertina. Bd. 1. 2. 12.  
 \*Hirth u. Muther, Meisterholzschnitte aus 4 Jahrhunderten.  
 \*Lange u. Fuhse, Dürers schriftl. Nachlass.  
 \*Pervigilium Veneris, a. d. 18. Jahrh. Lat. u. deutsch.

**Bernh. Liebisch** in Leipzig:  
 Bianchini, Vindiciae canon. scriptur. Vulgatae Lat. 1740.  
 Botschaft, Frohe. Jg. 3. 6—14.  
 Cürliis, Philipperbrief, ausgelegt.  
 Hering, Lehre v. d. Predigt.  
 Lagarde, Clementina. 1865.  
 Rodemeyer, Sammlg. v. Beispielen. 2. A.  
 Rothe, Geschichte d. Predigt.  
 — nachgelass. Predigten. 3 Bde.  
 Browne, Th., verschied. Werke.  
 Deycks, F. H.: Jacobi i. s. Verh. z. Goethe. Holz, A., Dafnis. Piper.  
 Jacobi, Briefwechsel, hrsg. v. Rothe. 2 Bde.  
 Köppen, F., vertraute Briefe. Bd. 1. 1820.  
 Schlichtegroll, F. H. Jacobi.  
 Vigny, Oeuvres. Kplt. 8 vol. 1883—85.  
 Baumgarten, hellenist. Kultur. 2. Aufl.  
 Burckhardt, Kultur d. Renaissance. 2. A.  
 Giesebrecht, Gesch. d. dt. Kaiserzeit. IV. V.  
 Kriegk, dt. Bürgertum im M.-A. I.  
 Lehmann, Chronik d. Stadt Delitzsch.  
 Vierteljahrsschr., Histor. I. II. u. VI. A. e.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Aeneas Gzaeus et Zachar. Mytil., de immortalitate animae, ed. Boissonade.  
 Barth, Philos. d. Gesch. als Soziol. Bd. 1.  
 Brehm, vom Nordpol z. Äquator.  
 — Reise nach Habesch.  
 — Reiseskizzen aus Nordostafrika.  
 Carrière, relig. Reden. 1850.  
 Cooper, amerikan. Romane. 30 Bde. 1858.  
 Dilthey, Einleitg. in d. Geisteswissensch.  
 — Schleiermacher.  
 J. F. Fries. Alles von ihm u. über ihn.  
 Hadloubé, Gedichte, v. Etmüller. 1840.  
 Harms, tierärztl. Geburtshilfe. 4. A.  
 Justinian, Digesta, ed. Krüger-Mommsen.  
 Lippert u. Beschorner, Lehnbuch Friedr. d. Strengen.  
 Miklosich, etymol. Wörterb. d. slav. Spr.  
 Otfried, Christi Leben u. Lehre, v. Kelle.  
 Richter, organ. Chemie. Bd. I. 1909.  
 Rickert, Gegenst. d. Erkenntnis. 2. A.  
 Schade, Karl August u. Goethe an Döbereiner.  
 Schlamp, therapeut. Technik.  
 Schmaltz, Anatomie d. Pferdes.  
 Schmidt, Gottesfreunde im 14. Jahrh.  
 Stumpf, Erscheingn. u. psych. Funktionen.  
 Tischendorf, Apocalypses apocryphae.  
 Uhlenbeck, etymol. altindisches Wörterbuch.  
 Wertheimer, Julius Andrassy. Bd. 1.

**R. Trenkel** in Berlin NW. 6:  
 Lagerergänzung,  
 nur billigste Angebote können dienen:  
 Hippel, Handb. d. Polizeiverwaltung.  
 Höfding, Psychologie in Umrissen.  
 Hofmann, E. R. v., Lehrb. d. gerichtl. Medizin.  
 Hofmeier, Handb. d. Frauenkrankh. 14. A.  
 Hoppe-Seyler u. Thierfelder, Handbuch d. physiolog. u. pathol.-chem. Analyse.  
 Hutya u. Marek, spezielle Pathologie u. Therapie d. Haustiere.  
 Ihering, Geist d. röm. Rechts.  
 — Zweck im Recht.  
 Jaeckel, Zwangsversteigerung u. Zwangsverwaltung.  
 Jacobi, Atlas der Hautkrankheiten.  
 Jaeger, deutsche Geschichte.  
 Jaksch, klinische Diagnostik.  
 Jastrow, Formularbuch.  
 Jessner, Lehrb. d. Haut- u. Geschlechtskrankh.  
 Jodl, Geschichte d. Ethik.  
 — Lehrb. d. Psychologie.

**O. Pyšveje** in Prag:  
 Klassiker der Kunst. (V.-A.) Alles. Tadellos. Auch einz.  
 Prag. Alte Stiche Bohemica.  
 Seubert, Künstler-Lexikon.  
 Schach. In all. Sprach. Gröss. Part. Bill.  
 Hager, pharm. Praxis. 4.—6. Ausg.  
 Boehn, Biedermeierzeit.

**Ernst Keil's Nachfolger** (August Scherl) G. m. b. H. in Leipzig:  
 Spindler, Carl, der Bastard.

**Hermann Meusser** in Berlin W. 35:  
 Lejars, dringliche Operationen.  
 Carabelli, Zahnheilkunde.

**S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:  
 \*Reuter, aus guter Familie. 14. A. 1904.  
 \*Hartleben, wahrhaft guter Mensch. 1899.  
 \*Scott, Romane, v. Tschischwitz. III. Ausg. Bd. 2. 2. A. 1888.  
 \*Heiberg, Dunst a. d. Tiefe. 2 Bde. 1890.  
 \*Herzog, Graf v. Gleichen. 5.—6. A. 1906.  
 \*Twain, Querkopf Wilson. 2. Aufl.  
 \*Bodenstedt, Herrenhaus im Eschenwalde. 3. Bde.  
 \*Fillis, Tagebuch d. Dressur.

**J. Greven** in Krefeld:  
 \*Buchheister, Drogistenpraxis.  
 \*Gildemeister, aus den Tagen Bismarcks.

**Moritz Stern** in Wien I, Wollzeile 38:  
 \*Oesterr. Gesetz. Bd. 2. Strafr.  
 Rosegger, Schriften. V.-A. 1. u. 2. Serie.  
 Leuchis' Adressbuch v. Ungarn. 1908.  
 Jahrb. d. Industrie. 1912. 2 Bde. Mehrf.  
 Fink, musikal. Hausschatz. Mehrfach.  
 \*Koppe, Leitfad. d. Naturgesch. 1891.  
 Kammer, organ. Chemie.  
 Conz, Zeichenschule.

**B. Hartmann** in Elberfeld:  
 \*Recknagel, Hilfstabellen zur Berechng. v. Warmwasseranlagen. (Neueste Aufl.)  
 \*Westfäl. Trachtenbuch. (Velh. & Klas.)  
 \*Bartels, Literaturgeschichte. Bd. 2.

**Friedr. Ebbecke** in Bromberg:  
 \*Stein, Anfänge d. menschl. Kultur.  
 \*Förster, Weltgeschichte.  
 \*Götze u. Pabst, Lehrg. f. d. Pappunterr.  
 \*Schulze, W., gärtn. Samenkunde.

**August Lauterborn** in Ludwigshafen a. Rh.:  
 \*Schenk, K., Belehrungen über wirtschaftl. Fragen. Ausgabe f. Lehrer.

**R. Löwit** in Wien I, Rotenturmstr. 22:  
 \*Morgenstern, Gesch. v. d. Strasse. Neue Folge. Mehrfach!

**Ferd. Metzler** in Durlach i. Baden:  
 \*Münzenberger u. Beissel, mittelalt. Altäre.

**Richard Kaufmann** in Stuttgart, Schlossstr.:  
 \*Jägers Weltgeschichte.  
 \*Hammer, Trigonometrie.  
 \*Heideloff, Stiche. Stets. Gesuch bitte aufzubewahren.  
 \*Strecker, Elektrotechnik.  
 \*Hütte, Ingen. Taschenbuch. 20. Aufl.  
 \*Radunz, v. Einbaum. (Teubner.)  
 \*Kriegsdepeschen Kais. Wilhelms I. aus d. Krieg 1870/71.  
 \*Reibmayr, Inzucht d. Menschen. (Ev. def.)  
 \*Hebel, alemann. Gedichte, ill. v. Richter. Orig. (Nicht hochdeutsch.)  
 \*Treadwell, qualitat. chem. Analyse.  
 \*Kussmaul, Jugenderinnerungen.  
 \*Quenstedt, geogn. Ausflüge d. Schwaben.  
 \*Fraas, vor d. Sündflut.  
 \*Drossbach, Philosophie. 1881.

**Braunsche Hofbuchh.** in Karlsruhe:  
 \*Bismarck, Ged. u. Erinnerungn. Volks-Ausg.  
 \*Sammlung philosoph.-soziolog. Bücherei: Goldscheid, Höherentwicklg. u. Menschenökonomie.  
 \*Günther, Reinhold, Kulturgesch. d. Liebe.  
 \*Moll, Untersuchgn. üb. d. Libido sexualis.  
 \*Taine, Philosophie d. Kunst. Ausg. 1903. 2 Bde. Rot Leder. (Event. auch einz. Bd.)

**Weiss'sche Univ.-Buchh.** in Heidelberg:  
 \*Handelmann, Gesch. v. Brasilien.  
 \*Appendix III zu Inscript. Graec.  
 \*Rauber-Kopsch, Anatomie. 1—VI.  
 \*Uri, quatenus apud Sallustium sermonis latini plebis aut cotidiani vestig. apper.  
 \*Markenschutz u. Wettbewerb. Jahrg. 1—XI.  
 \*Glock, bad. Bürgerkunde.

**Mosella-Verlag, G. m. b. H.** in Trier:  
 \*1 Thomas von Aquin, Summa theologiae.  
 \*1 — Summa c. gentiles.  
 Angebote direkt erbeten.

**Hugo Heller & Cie.** in Wien I:  
 \*Du Cange, Glossar. Letzte Ausg.  
 \*Godefroy, Lexique de l'ancien français.  
 \*Levy, provenç. Wörterb. Suppl.  
 \*Renoir, Lexique roman.  
 \*Wander, deutsches Sprichwörterlexikon.  
 \*Österr. Reichsgesetzblatt 1848 u. f.

**Rosner-Stern** in Wien I, Franzensring 22:  
 \*Springer, Protokolle. 1848.  
 \*Oertzen, dtsh.-franz. gall. Krieg.  
 \*Atlas zu Napoleons Kriegen.  
 \*Lippert, Sozialgesch. v. Böhmen.  
 \*Regenhardt, Mundarten: Oberdeutsch.

**Lindner's Buchh.** in Strassburg i. E.:

\*Zeitschr. f. Urologie. Bd. 3. 4. 5.  
Marx, Beethoven.  
\*Leuchs, die Schweiz.  
Karl May. Alles.  
Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1890. 5—6.  
Velhagen & Kl., Almanach. 1910 u. 1911.  
Goldschmidt, Schaumweinsteuergesetz.  
Oncken, allgem. Gesch. I, 1. I, 4. I, 5.  
III, 3 u. 7. IV, 5.  
Strobel, Gesch. d. Elsass.  
Vogel, Karte des Deutschen Reichs.  
Meyers gr. Konv.-Lex.  
Wolf, elsäss. Burgenlexikon.

**Franz Wunder** in Berlin NW. 23:

Andrees Handatlas. 5. Aufl.  
Conrad, M. G., Flamm. f. freie Geist. 1882?  
Krause, höhere Vergeistigung d. Grund-  
symbole d. Freimaurerei. 1820.  
Mozart u. d. Freimaurerei. Alles darüb.  
Mozarts Zauberflöte. Alles darüber.  
Schauberg, Jos., vergl. Handb. d. Symbolik  
der Freimaurerei. Schaffh. 1861.

**John & Rosenberg** in Danzig:

Gildemeister, aus d. Tagen Bismarcks.  
Hoffmann, E. T. A., Phantasiestücke in  
Callots Manier. 2. Aufl. Bamg. 1819.  
Mögl. Orig.-Pappbd.  
Maurer u. Birkenbihl, Komm. z. Ges. betr.  
Erwerbs- u. Wirtschaftsgen.  
Jahrb. f. Entscheidgn. d. Kammergerichts.  
Bd. 1—19. 25.  
Nieritz, Königskind.  
— Kohlenbub u. Küchenjunge.  
Lamprecht, deutsche Gesch. I. 1891.  
Die jungen Büffeljäger. (Ält. Jugendschr.,  
Verf. nicht bekannt.)  
Niecks, Chopin. Leipzig 1890.

**Herm. Bahr's Buchh. (Conrad Haber)** in  
Berlin W. 8:

Entscheidgn. i. Zivils. Kplt. u. einz.

**A. Kraus** in Kattowitz:

Schrammen, Aufsatzbuch. II.  
Meissner, Rokoko-Bilder. (Lindau.)

**R. Streller** in Leipzig:

1 Meyers Konv.-Lex. in 23 Bdn. 6. Aufl.  
1 Bach, Masch.-Elemente.  
1 Bach, Elastizität.  
1 Hegels Werke. Orig.-Ausg.

**Stahel'sche Kgl. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.**  
in Würzburg:

Schenk, Flora. Regensb. 1848.  
Nahr, Handb. bayer. Ges. u. Verordngn.  
\*Sobotta, Histologie. Bd. 1.  
Herzog, die Hanseaten.

\* Angebote direkt erbeten.

**Fr. Rívnáè** in Prag:

1 Mannes, die Berechnung v. Rohrnetzen  
städt. Wasserleitung.  
1 Ill. Monatsh. f. Obst- u. Weinb. 1855-94.  
1 Pomolog. Monatshefte 1890—1906.

**Lübeck & Nöhring** in Lübeck:

\*1 Haym, romantische Schule.

**Louis Finsterlin** in München:

Zeitschr. f. d. dtshn. Unterricht. Erg.-H. 5.

**Emil Müller** in Barmen:

Milton, das verlorene Paradies. Prachtausg.

**Theod. Schulze** in Hannover:

\*Elster, Wörterbuch d. Volkswirtschaft.

**W. Groos Hoffbuchh.** in Coblenz:

1 Sievers-Philippson, Europa.  
1 Pfarrius, Gedichte.  
1 Goethes Werke. Ausg. letzter Hand.  
1827. 55 Bde.

**Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:

Clemen, P., Tiroler Burgen. 1894.  
Die Feldzüge d. Prinz. Eugen v. Savoyen.  
Bd. 3—15. (Gesch. d. span. Successions-  
krieges.)

**Eduard Höllrigl** in Salzburg:

Copinger, Suppl. to Hain's Repertorium Bi-  
bliographicum. 3 vol.  
Scheeben-A., kathol. Dogmatik. III, 2;  
IV, 1. 2.  
Flavii Josephi opera, ed. Naber. 6 Bde.  
Blass, Evangelium secundum Lucam.  
— Acta apostolorum.  
Eusebius, Kirchengeschichte, v. Schwarz.  
Grütmacher, Hieronymus. 3 Bde.  
Clemen, religionsgeschichtl. Erklärung d.  
Neuen Testaments.  
Hoennicke, Judenchristentum.  
Weinreich, antike Heilungswunder.

**M. J. Röntz, Antiqu.** in Düsseldorf 8:

\*Simrock, deutsche Märchen. 1864.  
\*— alles in ält. Ausgaben. Billig.  
\*Presber, alle humor. Schriften  
\*Busch, W., alle Einzelausg.  
\*Bäumken-Götzen, kathol. Kirchenl. Bd. 4.  
\*Erk-Böhme, deutscher Liederhort.  
\*Entsch. d. Reichsger. in Zivils. Bd. 71 u. f.  
\*Das Recht. 1910. 1911.  
\*Jurist. Wochenschrift. 1910. 1911.  
\*Entsch. d. Oberlandesger. 1910. 1911.  
\*— d. Kammergerichts. Alle Bände.  
\*Düsseldorf, — Niederrhein, — Jülich, —  
Cleve, — Berg. Alles stets in Wort u. Bild.

**E. Lueius** in Leipzig:

\*Mosse, Reichsadressbuch. 1911 od. 1912.  
\*Papier-Adressbuch.  
Die hohe Jagd.  
Diezel, Niederjagd.  
Falk, Joh. Dan., Amphitryon, der Mensch  
u. d. Helden, — u. a. Satiren.  
Gartenlaube. 1870. 1871. (Stets.)  
Damm, Klavierschule. (Stets.)

**Officin W. Drugulin** in Leipzig:

\*Hebräische, alte Drucke und Hss.

**Paul Götze** in Leipzig:

\*1 Galen, nach 20 Jahren.

**G. D. Baedeker** in Essen (Ruhr):

1 Dahn, e. Kampf um Rom. Geb.

**Fidelis Steurer** in Linz a. D.:

1 Hamerling, Amor u. Psyche, illustr. v.  
Thumann.  
1 — Aspasia, illustr. v. Dietrichs.  
1 Luegers Lexikon d. ges. Technik. Geb.

**Max Meneke** in Erlangen:

Ditters v. Dittersdorf, Lebensbeschreibung.  
Buchwald, Luther-Kalender 1910. 11.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:

Dozy-Engelmann, Glossaire d. mots espagn.  
dérivés de l'Arabe.  
Stobbe, Gesch. d. dt. Rechtsquellen.  
Müller-Breslau, graph. Statik d. Baukonstr.  
4. A. Bd. II, 1 u. 2.  
Geneal. Handb. bürgerl. Familien.  
Philostratus, rec. Kayser. 1870—71.  
Peter, Brief in d. röm. Literatur. 1901.  
Philo Alex., ed. Cohn et Wendland.  
Hettner, Gesch. d. engl. Literatur. 5. A.  
— Gesch. d. französ. Literatur. 5. A.  
Repertorium d. Staatsarch. zu Basel. 1904.  
Dinglers polytechn. Journal. Bd. 315—326.  
Meitteil, a. d. Prüfungsanstalt f. Wasserver-  
sorg. Bd. 1—14.  
Nachrichten d. Göttinger Ges. d. Wiss.  
Grandgagnage, de l'origine des Wallons.  
Code Napoléon. Deutsch.  
Marbach, Agenda. I. 5. A.  
Fischer, die Schwesternloge.  
Zonaras, rec. Pinder. Bonner Ausg.  
Zonaras, Ed. Dindorf. Bonner Ausg.  
Cedrenus. Ed. Dindorf. Bonner Ausg.  
Buckisch, Prolegomena schles. Kirchenhisto-  
rien. 1685.  
Schulte, Markgraf Ludw. Wilh. v. Baden.  
Reiske, Index graec. in Orat. Att.  
Kneschke, Adels-Lexikon. Bd. 6. 7.  
Ovid. Fasti, v. Peter. Heft 2 od. kplt.  
Scholia in Theocritum, ed. Bussemaker.  
Bharavi, Kirâtârjunyam. Dtsch. v. Schütz.  
Geographi gr. minores, ed. Müller. (Didot.)  
Dziatzko, Entw. u. Stand d. wiss. Biblioth.

**Taussig & Taussig** in Prag:

\*Johnson, Spinnerei-Industrie.  
\*Sapir, Gesch. d. Zionismus.  
\*Erdmann-König, Warenkunde.  
\*Unterrichtsbr. f. Elektroingenieure. (Kar-  
nack-Hachfeld.)  
\*Kiemann, Buchführung f. Fabrikgeschäfte.  
\*Nell, Friedenssucher.  
\*Bartsch, Chrestomathie.  
\*Langer-Toldt, Lehrbuch.

**Kittler'sche Bh. (Chr. Brandis), Hamburg:**

\*1 Camphausen, Kronprinz Friedrich Wil-  
helm b. Wörth. Süßnappscher Stich. Rand  
d. Bildes m. Eichen- od. Lorbeerkranz  
verziert. Gut Erhalt. Zahle hohen Preis.

**Johannes Heyn** in Klagenfurt:

\*Dickens (Boz), Pickwickier. Webersche  
illustr. Ausg.

**Theod. Thomas Komm.-Gesch.** in Leipzig:

Allgem. Rechnung üb. d. preuss. Staats-  
haushaltsetat. 1904 u. f.

**Aderjahn & Lehmkuhl** in Königsberg i. P.:

\*Husserl, logische Untersuchungen. II.  
\*Vogelstein-Rieger, Gesch. d. Jud. in Rom.  
\*Census of Production 1907. Part I.  
\*Mayer, S., Handb. d. österr. Strafprozessr.  
\*Stein, privates Wissen d. Richters.  
\*Daubenspeck, Referat, Votum u. Urteil.  
\*Vierkandt, Stetigkeit i. Kulturwandel.  
\*German. Bibl., hrsg. v. Streitberg. I, 1.  
4, 2. 5. 6.  
\*Czyhlarz, Institutionen d. röm. Rechts.

**Ludwig Röhrscheid in Bonn:**

- \*Groos, Seelenleben d. Kindes. 3. A.
- \*Lyncker, a. Weimar. Hof.
- \*Neumann, Luftfahrzeugbau. 1—5.
- \*Pastor, Freih. M. v. Gagern.
- \*Hartwich, Kulturwerte. 1—3.
- \*Brandt, Chinese in d. Oeffentlichk.
- \*Butler v. Paszk, amrik. Kulturgesch. I. II.
- \*Bertolini, Seele des Nordens.
- \*Schneider, tierpsychol. Praktik.
- \*Ahrens-H., prakt. Chemie.
- \*Grosskopf, Verwaltungsdienst. 4. A.
- Dörpfeld-R., griech. Theater. 1896.

**G. E. Stechert & Co. in Leipzig:**

- Anglia. Bd. 1 apart. — Beiblatt. Bd. 6.
- Balz, die span. Vorbilder Corneilles. 1878.
- Baragiola, Crestomazia italiana. 1881.
- Baudisch, Schulcommentar zu Miltons paradise lost. 1885.
- Bonnecasse, Relation de l'état et gouvernem. d'Espagne. Cologne 1667.
- Botticelli, Ztschr. zu Dantes göttl. Komödie. 1887.
- Bronte, Shirley. (Franckh, Stuttg.)
- Bulletino d. pubblicazione ital. 1903—06.
- Canale, Conti popol. Tosc. Nap. 1857.
- Chaucer, ausgew. kl. Dichtgn., hrsg. v. Koch. 1880.
- Cid, hrsg. v. Vollmöller. Halle 1879.
- Clerici, l'Alpe. 1875.
- Colmenar, J. M. de, les délices de l'Espagne et du Portugal. Leid. 1707.
- Construcci, Opere ill. Pistoria. 1841.
- Craik, Esther Hill's secret. (Tauchnitz Edit.)
- Dante, Divina commedia illustr. 1536. — do. hexam. lat., ed. Piazza.
- Delius, Marlowes Faustus u. s. Quelle. 1881.
- Dorex, Lope de Vega-Literatur in Deutschland. 1885.
- Dunbar, Poems, hrsg. v. J. Schipper. 1892.
- Elckerlijck a. everyman, ed. Logeman. 1892.
- d'Ercilla, Araucana. Dtsch. v. Winterling. Nürnberg 1831.
- Espinel, Leben u. Begebenheiten d. Esc. M. Obregon. Dt. v. Tieck. 2 Bde. 1827.
- Farinelli, Spanien u. d. span. Literatur im Lichte dtschr. Kritik. 1892.
- Faulde, Stell. u. Bedeut. Miltons in d. Gesch. d. Pädag. 1887.
- Fawcett, Economic position of British labourer. 1865.
- Fränkel, roman., insbes. italien. Wechselbezieh. z. engl. Lit. 1900.
- Gabel, über Marlowes Leben. 1870.
- Gottschall, Lord Byron in Italien.
- Graf, der miles gloriosus im engl. Drama.
- Grommann, Ben Jonson als Kritiker. 1898.
- Guareschi, Storia della chimia.
- Gunmere, the anglo-saxon metaphor. Halle 1881.
- Hahner, Kulturhistorisches im engl. Volkslied. 1892.
- Hartmann, C., Einfluss Molières a. Drydens kom.-dram. Dichtung. 1885.
- Heinemann, Gesch. d. Normannen in Unteritalien. 1894.

**R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:**

- \*Martius, Beitr. z. Ethnographie Amer. 1867.
- \*Ehrenreich, Beitr. z. Völkerkde. Bras. 1891.
- \*Bartels, Med. d. Naturvölker. 1893.
- \*Virchow, Crania ethnica Americ. (Suppl. Zeitschr. f. Ethnol.) 1892.
- \*Boveri, Zellenstudien. I. Richtungskörp. b. Ascaris. 1896 od. kplt.
- \*Bozzini, Lichtleiter z. Erleucht. animal. Körper. 1807 u. f.
- \*Hellenbach, Individualismus i. L. d. Biol.
- \*Haeckel, generelle Morphol. d. Organism. Bd. 1.
- \*Beddard, Monogr. of the Oligochaetae. 1895.
- \*Henneguy, les Insectes. 1904.
- \*Thomson, Classific. d. Cérambycides. 1860.
- \*Brocchi, Zoologie agricole. 1886.
- \*Girard, Traité d'entomol.: Coléopt. 1873. M. Atlas.
- \*Henry Atlas d'Entomol. forest. 1892.
- \*Maxwell-Lefroy, Indian Insects Pests.
- \*Bonplandia. Zeitschr. f. Botan. Bd. 9. 10. 1861—62.
- \*Husemann-Hilger, Pflanzenstoffe. 1884.
- \*Rijn, Glykoside. 1900.
- \*Griesmayer, Proteide d. Getreideart. 1897.
- \*Zeitschr. f. Beleuchtungswes. 1894 u. f.
- \*Chem. Revue d. Fett- u. Harzindustr. 1-6.
- \*Ztschr. f. physiol. Chem. Bd. 1-66. A. e.
- \*Biochem. Zeitschrift. Bd. 1 u. f.
- \*Rosenbusch, mikr. Physiogr. d. Mineral. 1905.
- \*Barfoed, organ. qualit. Analyse. 1881.
- \*Gadamer, chem. Toxikologie. 1909.
- \*Green u. W., Enzyme. 1901.
- \*Ohlmüller u. S., Untersuch. d. Wass. 1900.
- \*Benedict-Ulzer, Analyse d. Fette. 1908.
- \*Tollens, Handb. d. Kohlenhydrate. 2. A. Bd. 1. 1896 od. kplt.
- \*Münsterberg, japan. Kunstgesch.

**Adolf Bürdeke in Zürich:**

- Standfuss, Hdb. d. Gross-Schmetterl. 1. A.
- Heusler, Privatrecht.
- Blumer, schweiz. Demokratie. III.
- Vogt-Koch, deutsche Lit.-Gesch.
- Wundt, Menschen- u. Tierseele.
- Guhl-Koner, Leben d. Griechen u. Röm.
- Friedländer, Sittengesch. Roms.
- Klockmann, Mineralogie.
- Kayser, Geologie. II.
- Landois, Physiologie.
- Verworn, Physiologie.

**W. Junk in Berlin W. 15:**

- \*Flora, Botanische Ztg. Jg. 1867. 71. 74. (Guter Preis.)
- C. E. Klotz Nachf. F. Wahle in Magdeburg:
- \*Neumanns Ortslexikon. Letzte Ausg. Angebote direkt erbeten.
- A.-B. Ph. Lindstedts Univ.-Bokh. in Lund:
- Eichhoff, die Lehre von d. compensatio lucri cum damno. 1898.
- Univ.-Buchh. Otto Gschwend in Freiburg (Schweiz):
- \*Ichenhäuser, Erwerbsmöglichk. f. Frauen u. Töchter. Angebote gef. direkt.

**Speyer & Peters in Berlin NW. 7:**

- \*Heinse, Ardinghello. Erstausg.
- \*Eckert-Monten, Militärkostüme.
- \*Sonstige Werke üb. Uniformen.
- \*Pape, griech.-deutschs. Wörterbuch.
- \*Alte Kalender. (Bauernkalender, — Lahrer hinkende Boten.)
- \*Beta, Deutschlands Verjüngung.
- \*Fechner, Vorschule d. Ästhetik.
- \*Lipps, Ästhetik.
- \*Dessoir, Ästhetik.
- \*Köstlin, Ästhetik.
- \*Volkelt, System d. Ästhetik.
- \*Lotze, Grundzüge d. Ästhetik.
- \*Schiller, Einf. in d. biolog. Ästhetik.
- \*Guyau, Problèmes de l'esthét. contemp.
- \*Grosse, Anfänge d. Kunst.
- \*Hirn, Ursprung d. Kunst.
- \*Wundt, Völkerpsychologie. Bd. 3.
- \*Schmarsow, Grundbegr. d. Kunstw.
- \*Wölfflin, Problem d. Stils.
- \*Hirth, Kunstphysiologie.
- \*Vollmann, Naturprodukt u. Kunstwerk.
- \*Külpe, Grdr. d. Psychologie.
- \*Stumpf, Anfänge d. Musik.
- \*Worringer, Abstraktion.
- \*Schurtz, Völkerkunde.
- \*Andree, ethnograph. Parallelen.
- \*Bastian, Vorgesch. d. Ethnologie.
- \*Wolff, Berliner Revolutionschronik.
- \*Wölfflin, Kunst Dürers.
- \*Woermann, Kunstgesch. II.
- \*Zentralblatt f. d. Deutsche Reich. 1895—1900 u. 1906.
- \*— f. d. ges. Unterrichtsverwaltg. 1911.
- Amelang'sche Buchh. in Charlottenburg 2:
- \*Münsterberg, chines. Kunstgesch. Bd. 2.
- \*Mommsen, röm. Geschichte.
- \*Elster, O., was Liebe vermag. 1903.

**Hackarth's Buchh. in Dresden:**

- \*Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. 1900—09. Geb. oder brosch.

**R. Ratsch in Naumburg a. S.:**

- Chrestomathie, v. d. Belegstellen zu d. Institutionen.

**F. Vieweg in Paris:**

- Münster, gute Küche.
- Olberg, d. Weib u. d. Intellektualismus.
- Deutsches Reichs-Adressbuch 1912.
- Ganghofer, Romane. Einzelausg.
- Löffler, russ.-japan. Krieg.

**Hermann Tietz in Berlin:**

- Handbuch d. Landwirtschaft, v. Steinbrück.
- Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. 1912.
- Busch-Album.
- Andrees Handatlas.

**Neuer Verein f. deutsche Literatur A. Boim in Berlin SW. 61:**

- \*Hellwald, Kulturgeschichte.

**C. Maasch's Buchh. in Pilsen:**

- Platen, Heilverfahren.
- Bilz, Heilverfahren.
- Sievers, Asien: — Australien.
- Deckert, Amerika.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:

\*Cohen, Kants Begründung d. Ethik. 2. A.  
 \*— System der Philosophie. Bd. 1. 3.  
 \*Gomperz, griech. Denker. Bd. 1. 3. Aufl.  
 II. II. 2. Aufl.  
 \*Wundt, Principien d. mechan. Naturb. 2. A.  
 \*Fischer, K., System der Logik. 3. Aufl.  
 \*Lippa, Leitfaden d. Psychologie. 3. Aufl.  
 \*Beiträge, Staats- u. sozialwissensch. Kplt.  
 \*Andresen, üb. dtsche. Volksetymol. 6. A.  
 \*Seeck, Untergang der antiken Welt. Kplt.  
 \*Meyer, Gesch. d. Altertums. 2. u. 3. Aufl.  
 \*Wellhausen, israelit. Geschichte. 6. Aufl.  
 \*Stenzel u. Kirchhoff, Seekriegsgeschichte.  
 \*Traumlexikon v. Jeannehomme (Carl Fr.  
 W. Hannemann). 1875.  
 \*Montaigne, Versuche. 3 Bde. 1753—54.  
 \*Recklinghausen, Reformationsgeschichte.  
 Bd. 1. 2.  
 \*Erastosthenes, rec. Robert. 1878.  
 \*Baldus, Poemata. 1660. Vol. 1 u. 4 od. kplt.  
 \*— Opera poetica omnia. 1727.  
 \*— Philomela. 1645.  
 \*— Uebersetzungen, v. Aigner etc.  
 \*— Werke, übers. v. Neubig.  
 \*Schrodt, Bienen. 1868.  
 \*Arendt, Interessen Deutschlands in d. belg.  
 Frage. 1839.  
 \*Bianconi, 10 Sendschreib. d. Marchese Her-  
 colani, die Merkwürdigk. d. churbair.  
 Hofes betr. 1764.  
 \*Praetorius, Alectryomantia. Frankf. 1680.  
 \*— wonders. Entgen m. 4 Flügeln etc. 1678.  
 \*— Storchs-, Schwalben-Winter-Quart. 1676.  
 \*Miklosich, vergleich. Grammatik der slav.  
 Sprachen. Bd. 2. 1875.  
 \*Wappenkalender der durchl. Welt. 1748.  
 \*Münchhausen in Californien. Brem. 1840.  
 \*Arriani tactica et Mauricii ars militaris, ed.  
 Scheffer. Upsala 1664.  
 \*Jensen, assyr.-babyl. Mythen u. Epen. 1901.  
 \*Plakat d. Gewerbeausstellung Berlin 1896.  
 \*Erich, Anfänge d. Hauses Schwarzburg.  
 \*Günther, J. Chr., Gedichte. 1. Ausgabe.  
 \*Schroeder, Empedokles.  
 \*Nietzsche, Ecce homo. Insel. Halbpergam.  
 \*Schwab, deutsche Volksbücher. 3. Aufl.  
 Stuttg. 1847.  
 \*Chem. Centralblatt. 1902. Bd. I. Heft 1.  
 \*Arbeiten, Theolog., d. rhein.-westfäl. Pre-  
 digervereins. 4 Bde. 1880.  
 \*Neander, Glaub-, Lieb- u. Wunderlieder.  
 Mit doppelt. Anhang. 1725.  
 \*Schöll, Aufsätze z. klass. Literatur. 1884.  
 \*Boehlingk, indische Sprüche.  
 \*Psalmen u. Gesangbuch Martin Lutheri.  
 Frankf. 1603.  
 \*Archiv f. neu. Sprachen (Herrigs Archiv).  
 Kplt. u. einz.  
 \*Forschungen, Anglist., hrsg. v. Hoops.  
 \*Bang, Materialien z. engl. Drama. Kplt.  
 \*Châfêlain, Kimbunda grammar. Genebra  
 1889.  
 \*Morris, der junge Goethe. 6 Bde. 1910.  
 \*Brandes, Wilh. Raabe. 1901.  
 \*Jöcher, Gelehrtenlexikon mit all. Fortsetz.  
 \*Beck, Gedichte. 1852 od. 1870.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt ferner:

\*Beck, Monatsrosen. 2. Heft.  
 \*Zeitschrift f. d. elegante Welt, hrsg. v.  
 Laube. Kplt.  
 \*Brant, Stultifera navis. Basel 1497.  
 \*Jeannehomme, der Mysticismus u. s. In-  
 fluenzen.  
 \*Schulze, Supplem. zu Ottos Lexikon der  
 oberlaus. Schriftst. u. Gelehrt. 1821.  
 \*Buhle, naturhistor. Bilderb. d. Tierreichs.  
 1819.  
 \*— Handbuch d. Naturgesch. d. Tierreichs.  
 \*— Naturgesch. d. Hamsters, — der Maul-  
 wurf, — die schädli. Feldmaus, — die  
 Wasserratte.  
 \*Westergaard, Grundz. d. Theorie d. Stati-  
 stik. 1890.  
 \*Zeitschrift, Byzantin. 1—11.  
 \*Wilamowitz-M., choriamb. Dimeter. 1902.  
 \*Euripides, Hippolytos, ed. Wilamowitz.  
 1890.  
 \*Ministerialblatt d. Handels- u. Gewerbe-  
 verwaltung. Jahrg. 1—11.  
 \*Adamczek, Compend. der Geodäsie. 1901.  
 \*Ball, Theorie d. Drehung d. Erde. 1907.  
 \*Dreyer, Tycho Brahe, dt. v. Bruhns. 1894.  
 \*Study, sphär. Trigonometrie. 1893.  
 \*Jahrbücher, Bonner, f. Altertumswissensch.  
 Heft 106, od. klein. Reihe m. dies. Heft.  
 \*Richter, Lit. d. Landes- u. Volkskunde d.  
 Kgr. Sachsen. Nachtrag 1—3 od. 1 u. 3.  
 \*Aus Schleiermachers Leben u. Brief. Bd. 4.  
 \*Blau, altjüd. Zauberwesen.  
 \*Schlienbecker, Frankf. Kochbuch.  
 \*Köker, Bemerkungen üb. Staatslott. 1818.  
 \*Bosse, Uebers. d. franz. Staatswirtschaft.  
 \*Pfülf, Bischof v. Ketteler. 3 Bde.  
 \*Sarre, Denkmäler persischer Baukunst.  
 \*Seligmann, Naturgefäße v. Pflanzen. 1748.  
 \*Martin, Lehrb. d. Photographie. 1846.  
 \*Zeitgenossen, Deutsche. Nach H. Biows  
 Lichtbildern.  
 \*Verwaltungsarchiv. 1—13.  
 \*Hefner-Alteneck, Ornamente der Holz-  
 skulptur. 1881.  
 \*Archiv f. Kulturgeschichte. Bd. 8—10.  
 \*Schmidts, Hist. rais. des fonds de tous les  
 états de l'Europe et d'Amérique. Amst.  
 1824.  
 \*Bygden, Svensk anonym och pseudon.  
 lexicon. 1898.  
 \*Grassmann, die Weltwissenschaft oder  
 Physik. 1862.  
 \*Kellner, Ortsnamen d. Kreises Hanau.  
 \*Glotta. Bd. 3.  
 \*Wellhausen, die kleinen Propheten. 3. A.  
 1898.  
 \*Hart, Werkzeugmaschinen. 1873.  
 \*Uhlenbeck, etymolog. Wörterbuch d. got.  
 Sprache. 2. Aufl.  
 \*Probst, die Kriegsgefangenen nach mod.  
 Völkerrecht.  
 \*Heyne, das altdeutsche Handwerk.  
 \*Kreisele v. Hellborn, Schubert. 1865.  
 \*Curzon, les lieder de Schubert. 1899.  
 \*Scheibler, Textdichter Schuberts.  
 \*Vöge, deutsche Bildwerke. 1910.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt ferner:

\*Klipstein, Beschreibung einer neu erfund.  
 Rechenmaschine.  
 \*Leipziger Literaturzeitung 1814.  
 \*Holland, Dirks Bouts. 1902.  
 \*Brosset, les ruines d'Ami. 1906.  
 \*Grimm, Monuments d'architecture byzant.  
 en Géorgie. 1859.  
 \*Schestag, Katalog d. Kunstsammlung A.  
 v. Rothschild. 2 Bde. 1866.  
 \*Feierstunden f. Freunde der Kunst etc.  
 Nr. 74 von 1832 (enth. Haus Rothschild).  
 \*Rothschild, Boas R., Schem ha-Genulin.  
 \*Pappe, Lese Früchte. Bd. 1. Hamb. 1857.  
 \*Ruhm, Biograph. d. Freih. v. Rothschild.  
 \*Ströhl, Ahnenreihe a. d. portugies. Königs-  
 hause nebst Text v. Kaemmerer, oder  
 Text allein.  
 \*Spinnstube. 1847.  
 \*Ulphilas v. Stamm-Heyne, hrsg. v. Wrede.  
 11. Aufl.  
 \*Denkmäler, Altniederdtische. 2. Teil:  
 Kleinere altdt. Denkm. v. Heyne. 2. A.  
 \*Curiositätencabinet, Neu eröffnetes sächs.  
 histor., f. 1748.  
 \*Bassarow, die russ.-orthod. Kirche.  
 \*Murajew, Gesch. d. russ. Kirche, übers.  
 v. König. 1857.  
 \*Stahn, Beitr. z. russ. Kirchengesch.  
 \*Grote, Stammtafeln.  
 \*Reinhold, allgem. u. kaufmänn. Rück-  
 behaltungsrecht.  
 \*Kohl, Kitschi-Gami, Erzählgn. v. Ober. See.  
 \*Schlosser, Erlebnisse eines sächs. Land-  
 predigers.  
 \*Butzbach, Chronica e. fahrenden Schülers.  
 dtsh. v. Becke.  
 \*Pöschl, Bischofsgut u. Mensa episcopalis.  
 \*Kircheisen, Bibliogr. d. napoleon. Zeitalt.  
 \*Landau u. Wachstein, jüd. Privatbriefe.  
 \*Boetticher, Gesch. d. oberlaus. Adels.  
 \*Reichstagsakten, Deutsche. XV, 1.  
 \*Pacioli, de arithmetica; — de divina  
 porportione.  
 \*Klein, Rheinreise.  
 \*Assing, Gräfin Ahlefeldt.  
 \*Gebete der Israeliten nebst Pirke Aboth,  
 übers. v. Mannheimer. 2. Aufl. 1856.  
 \*Reisinger, kret. Vasenmalerei.  
 \*Ulrich v. Zazikhoven, Lanzelot, hrsg. v.  
 Hahn.  
 \*Brommers eigenes Leben. Zürich 1795.  
 3 Bände.  
 \*Heinzel, Beschreibung d. geistl. Schausp.  
 \*Theuerdanck. 1. Ausg. Nur ganz tadell. Ex.  
 \*Schlegel, Friedr., Jugendbildnis von ihm.  
 \*Rudolphi, Recent. aevi numismata vir. de  
 rebus medic. Ed. Duisburg. Mit Suppl.  
 1862—63.  
 \*Ibn Al Athiri, Chronicum, ed. Tornberg.  
 14 Bände.  
 \*Georgi, Beschreibung aller Nationen d.  
 russ. Reichs. Mit 100 Tafeln.  
 \*Ebener, Quellen u. Forsch. z. Gesch. d.  
 Romans.  
 \*Süss, Aristophanes u. die Nachwelt.  
 \*Herrmann, Storms Lyrik.

**Joseph Baer & Co. in Frankfurt ferner:**

- \*Bernheim, Gesch. d. Wormser Konkordates. 1878.
- \*Natorp, Platons Ideenlehre.
- \*Ritter, das Nibelungenjahr.
- \*Burte, Wiltfeber, der ewige Deutsche.
- \*Hardt, E., Joseph Kainz.
- \*Hofmannsthal, Ariadne. Luxusausgabe.
- \*— Tor u. Tod. 1. Ausg.
- \*Ludewig, Joh. P., Cancellarius ducatus Magdeburg. Autographen von ihm.
- \*Mommsen, röm. Münzwesen.
- \*Zeitschrift f. induktive Abstammungs- u. Vererbungslehre. Kplt.
- \*Martens, Handbuch d. Materialienkunde. 1898—1911.
- \*Wellhausen, Reste arab. Heidentums.
- \*Publikationen d. preuss. Staatsarchivs. Bd. 4. 18.
- \*Lichtenbergs Schriften. Alte Ausg. mit allen Kupfern. Nur ganz tadell. Ex.
- \*Montelius, die ältere Kulturperiode im Orient u. Europa.
- \*Boehme, deutsche Bauernpolitik.
- \*Schroeder, Lieder an seine Geliebte.
- \*Ascherott, die amerikan. Trusts.
- \*Siegel, Die westfälischen.
- \*Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 133 u. f. bis 1910 inkl.
- \*Partsch, Mitteleuropa.
- \*Christl. Magazin, hrsg. v. Pfenninger. Ca. 1780. Kplt. u. einzeln.
- \*Almanach, Helvet., 1799—1822.
- \*Landtags-Kammerverhandlungen, Badische. I. Kammer. Landtag 1839—40. 2. Protokollheft.  
— do. 2. Beilageheft.
- II. Kammer. Landtag 1839—40. 13. Protokollheft.  
— Landtag 1839. 5. Beilageheft.  
— do. 8. Beilageheft.

**Wick & Janssen in Elberfeld:**

- \*Handwörterb. d. Staatswissensch., v. Conrad. 3. Aufl. 8 Bde. Geb.
- \*Gollerich, Franz Liszt. (1908.) Geb.
- \*Breslau, Handb. d. Urkundenl. f. Deutschland u. Italien. I. 2. Aufl. (1912.) Geb.
- \*Dahlmann-W., Quellenbuch d. deutschen Geschichte. 8. Aufl. (1912.)
- \*Dtsche. Dichtungen d. Mittelalters, hrsg. v. Bartsch. 7 Bde. Geb.
- \*Deutsche Dichter d. 17. Jahrh., hrsg. von Goedeke u. T. 15 Bde. Geb.
- \*Lommel, Experimental-Physik.
- \*Zitelmann, Recht d. bürgerl. Gesetzb. I. Allg. Teil.
- \*Fischer-D., Frau als Hausärztin. Geb.
- \*St. Hubertus. Jahrg. 1896.

**Herm. Bahr's Buchhdlg. Conrad Haber in Berlin W. 8, Mohrenstrasse 6:**

- \*Deutsche Juristenzeitung. Jahrg. 2.
- M. Beckstein in München, Müllerstr. 1:**
- \*Herders Konv.-Lexikon. 8 Bde.

**Helbing & Lichtenhahn in Basel:**

- Hohenlohe, strategische Briefe.
- Bassermann, auf Dantes Spuren. Gr. Ausg.

**Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:**

- \*Cohn, Zahnheilkunde.
- \*Crusen-Müller, Ausführungsges. z. B.G.B.
- \*Kunst u. Dekoration. April 1906 bis Oktbr. 1907. Geb.
- \*Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch. Bd. 1.
- \*Die Mode im 19. Jahrh. (Fischel-Boehm.)
- \*Methode Rustin: Mathematik.
- \*Hottenroth, Trachten. 2 Bde.
- \*Urkundl. Beitr. u. Forschgn. z. Gesch. d. preuss. Heeres. 6. 7. 8.
- \*Maier-Rothsch., Handbuch. In 1 Bde.
- \*Hellauer, Welthandelslehre.
- \*Heussi, Komp. d. Kirchengesch.
- \*Weissflog, Geschichten. (?)
- \*Fillis, Schulreiten.
- \*Ranke, Weltgeschichte. V ap.
- \*Entscheidgn. d. R.-G. in Strafs. Orig. Kplt.
- \*Schinkel, Palast Orianda in d. Krim. (1846 oder 1873.)

**Carl Vietor in Cassel:**

- Lehmans medicin. Handatlanten. Bd. 30. 33. 38.
- Ploetz, Auszug aus der Geschichte.

**Victor von Zabern in Mainz:**

- Velh. & Klasings Monatsh. Jahrg. 1911/12.

**Buchh. u. Ant. d. V.-A. »Tyrolia« in Bozen:**

- Kellers Exempelbücher.
- Pesch, Institutiones logicales. Bd. 1 u. 2.
- Gaspey-Runge, engl. Konv.-Gramm.
- Mayrhofer, Handb. d. polit. Verwaltungsdienstes. 5. A. 9 Bde. Geb. Orig.-Einbd.
- Ortwein, Vorlagen f. gewerbl. Lehranstalten. 5. Serie f. Kunstschlosser. I—II.
- Schell, Dogmatik.

- Karl Mays Reiseerzählungen. Bd. 1. 5. 7. 11. 12. 13. 14. 15. 20 u. f. Illustr. Geb.

**Th. Fröhlich in Berlin:**

- Grundriss d. rom. Philologie, v. Gröber. Kplt. Geb.

**H. Morchel in Dresden-N.:**

- Jurist. Handbibl. Nr. 172. 173. 262. 2. Aufl.

**G. Franz'sche Hofbuchh. in München:**

- 1 Abbé Galiani-Weigand, Briefe.
- 1 Bode, Goethes bester Rat.
- 1 Dilthey, Einleitung in d. Geisteswissensch.

**H. Hugendubel in München:**

- \*Fischer-Dückelmann, Hausärztin. Mehrfach.
- \*Ganghofer. Serie 1—3. Mehrfach.
- \*Rosegger. Serie 1—3. Mehrfach.
- \*Freytag, Ahnen. Mehrfach.
- \*— Bilder aus d. dtshn. Vergangenheit.
- \*Andrees Handatlas. Mehrfach.
- \*Stielers Handatlas.
- \*Sang u. Klang. Alle Bde. Mehrfach.
- \*Ibsens Werke. 5 Bde. (Fischer.)
- \*Bloch, Sexualleben.
- \*Forel, sexuelle Frage.

- \*Treitschke, deutsche Geschichte.
- \*Ranke, Weltgeschichte. 4 Bde.
- \*Springer, Kunstgesch. 5 Bde.
- \*Brockhaus' kl. Konv.-Lex. Mehrfach.
- \*Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde. Mehrf.
- \*Wörmann, Kunstgeschichte. 3 Bde.
- \*Busch-Album.
- \*F. Dahns Werke.

**Süddeutsches Antiquariat in München:**

- \*Bergmann, reine Logik. 1879.
- \*König, d. Entwickl. d. Causalproblems.
- \*Kletke, deutsche Gesch. in Liedern. 1846.
- \*Müller, Adam, v. d. Idee d. Schönheit.
- \*Dörfler, als Mutter noch lebte.
- \*Archiv f. Literaturgesch. Hrsg. v. Goschen u. Schnorr v. Carolsf. 15 Bde.
- \*Greif, M., Gedichte. 1868.
- \*Hauptmann, und Pipa tanzt. 1906.
- \*Keller, Gottfried, Werke. 1891.
- \*Wagner, d. Judentum in d. Musik.
- \*Rieforth, Leben d. Pfarres v. Ars.
- \*Toussaint-Langenscheidt, Französisch.
- \*Vogler, Missa Pastoritia. Nr. 2, E-dur Partit.  
— Missa solemnis, Nr. 1, D-moll Partit.  
— Requiem, Es-dur. Klavierausz. v. Rink.

**G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock:**

- \*Freytag, die Ahnen. Bd. 4—6.

**J. Frank's Buchh. in Würzburg:**

- \*Fuchs, bürgerl. Zeitalter.
- \*Conrad, was die Isar rauscht.
- \*Langenscheidt, blondes Gift.
- \*Waldow, Wera.
- \*Chamberlain, Grundlagen. V.-A.

**Martin Hager in Bonn:**

- Meyers Konv.-Lex. Letzte od. vorl. Aufl.

**H. Meinders in Osnabrück:**

- Gesenius, hebr. u. aramäisches Handwörterb.
- Rost, griech. Wörterbuch.
- Pape, griech. Wörterbuch u. andere.

**W. Wunderling's Hofbh. in Regensburg:**

- Ritter, d. goldene Buch d. Lebensweisheit. 2 Bde. Geb.

**Otto Kuhn in Leipzig:**

- Spemann, Buch der Sitte.  
— Buch des Sports.
- Werner, Kaiser Wilhelmsland.  
Der Türmer. Versch. Jahrgge.

**Gg. Rosenberg in Fürth i. B.:**

- \*1 Jaeger, Konkursordnung. 2. Aufl.
- \*Alles von Rauchenegger.
- \*Seydel, bair. Staatsrecht. 4 Bde. 2. A.
- \*Tanera, Revolutions- u. Napoleon. Kriege. I—II.
- \*— Befreiungskriege 1813—15.
- \*Weilheimer, Münchner Kriminalhumoresk.

**Baedekersche Buchh. in Elberfeld:**

- \*Meyers gr. Konv.-Lex. 23 Bde.
- \*Franck, als Vagabund um d. Erde.

**Lang & Rasch in Colmar i. Els.:**

- 1 Hollrung, Handb. d. chem. Mittel gegen Pflanzenkrankheiten.  
Angebote direkt erbeten.

**Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:**

- 1 Keck, Vorträge f. Mechanik.

**Victor von Zabern in Mainz:**

- Andrees Handatlas. Geb.

**Cordes & Schenk in Reval:**

- Blunk, Musterzeichn. z. Erläuterg. d. Lehrplans. Tl. III ap. (Ornam.-Verl.)

**Theod. Krische's Univ.-Buchh. in Erlangen:**

- \*Spalteholz, Handatlas. Bd. 3.
- \*Pausanias, ed. Hitzig et Bluemer.

- Chr. Limbarth in Wiesbaden:  
1 Adelschematismus d. Oest. Kaiserstaates. Jahrg. II. Wohlfeile, unveränd. Aufl. Wien 1825. Ignaz Ritter v. Schönfeld.  
1 Simpl. Simplicissimus. Insel-Verl. Lux.-A.  
1 ABC-Code. 5. Ed.  
1 Heller, Florian Geyer. 1848.
- Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München, Hildegardstrasse 14:  
Baumann. De tabaci virtutibus. 1629.  
Beck. Quaestiones quaedam de suctione fumi tabaci. 1745.  
Beintema van Peima. Tabacologia, ofte korte verhandeling over de tabak. 1690.  
— Nuttelyke consideratien of sedige aanmerkingen over het heedendaags tabak-suigen, etc. 1692.  
(Berger, C.). Quaestio medica (1699).  
Braun. De nicotiana. 1817.  
Cheverry, R. Ueber den Rauchtobak. (O. J.) Cigarren u. Tabak, Wein u. Weiber, wie sie sind. 1856.  
Conradi. De nicotiana tabaco. 1838.  
Draeger. De vi atque usu nicotianae tabaci (1838).  
Eberty. Zur Geschichte des Tabak's u. seiner Besteuerung. 1878.  
Epistolae et judicia clarissimorum aliquot medicorum de tabacco. 1644.  
Frauenknecht. De genuinis viribus tabaci ex principiis ejus constitutivis demonstratis (1746).  
Fuhri. De nicotiana. 1844.  
Gast. De usu et abusu tabaci. 1811.  
De Gevigland. An tabaco per nares sumpto substitui possit. coffe pulveratum? Proponit C. F. Duchanoy (1773).  
Geyer. Müssiger Reise-Stunden gute Gedanken v. dem Schnupff-Toback. 1753.
- Oscar Röder in Leipzig, Perthesstr. 8:  
\*Literar. Echo. Jahrg. 2—7.  
\*Fries, Logik. 3. A.  
\*— Metaphysik.  
\*— neue Kritik.  
\*— psych. Anthropologie.  
\*Gmelin, system. Naturgesch.  
\*Hüttner, Schuldverhältnisse.  
\*— Sachenrecht.  
\*— Familienrecht.  
\*Auerswald, allg. Teil des BGB.
- Georg Cronquists Bh., Malmö (Schwed.):  
\*Cohen, H., Description histor. des monnaies frappées sous l'empire romain. 2. A. Paris 1880—90.  
\*Guceghi, Moneta romana. (Milano.)  
A. Senff in Berlin SW. 48:  
\*Dächsel, Bibelwerk.  
\*Langenscheidt, engl. Unt.-Briefe. 11. 14. 82. Aufl.
- Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:  
Kefenstein, Charakterbilder aus L. v. Rankes historischen Werken.
- Verlag des Evangel. Bundes, Berlin W. 35:  
\*Reinkens, die Infallibilisten u. der Staat. (1871.)

- Victor v. Zabern in Mainz:  
Protokolle d. zionistisch. Kongresses II. IV. V. u. VIII.
- Dultz & Co., Antiquariat f. Naturwissenschaften in München, Landwehrstr. 6:  
\*Linné, Mantissa. 1767—71.  
\*— Autographen u. Porträts.  
\*Jäger, Deutschlands Tierwelt. Bd. 1.  
\*Ehlers, Anneliden d. dt. Tiefseeexpedition.  
\*Hesse-Doflein, Tierbau. Bd. 1.  
\*Belon, la nature des poissons. Par. 1555.  
\*Lazarus, der Sprosser.  
\*Novitates zoologicae. Vol. 13.  
\*Beissner, Nadelholzkunde.  
\*Taschenb. d. Mineralogie, v. Leonhard. 1807. 08. 1812—15. 1820. 22. Auch einz.  
\*Gesner, Historia animal. liber IV de piscibus.  
\*— Fischbuch.  
\*Jahrb. d. geolog. Reichsanstalt in Wien. Bd. 33. 41. 42.  
\*Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungs- u. Genussmittel. Kompl. Serie.  
\*Nierembergicus, Historia nat. Indiae. 1635.  
\*Berthelot, les origines de l'alchimie.  
\*Alchimie. Ich kaufe jede ält. Schrift, wenn nicht zu teuer.

- Hermann Behrendt in Bonn:  
\*Dammer, chem. Technologie.  
\*Wahrmund, Handb. d. neuarab. Sprache.  
\*Schönenberger, Lebenskunst.

- J. G. Sydy's Buchh. in St. Pölten (N.-Ö.):  
\*König, Warenlexikon.

- Rudolf Heger in Wien I, Wollzeile 2:  
Csicseries, Schlacht.  
Frankl, nach Jerusalem. II.  
Glückmann, Heerwesen. 1911.  
Griepenkerl, takt. Unterr.-Briefe. 7. A. 1909.  
Prediger u. Katechet. Einzelne Bde.  
Purtscheller, über Fels u. Firn.  
Schmid, Hermann, gesamm. Schriften.  
Stefan Fadinger. Alles.  
Supplemente von The Illustrated Official Journal (Patents). Jahrg. 1907—11.

- Friedrich Klüber in Passau:  
\*Passagier, Der neugierige, auf Reisen in Deutschland u. d. Niederl. 1767.  
\*Eschner, Natur u. Menschenhand. Bd. 2.  
\*Kriegk, deutsches Bürgertum.  
\*Bourdais, Schilderung Friedrichs d. Gross.  
\*Catlin, Indianer Nordamerikas.  
\*Gentz, Urspr. u. Charakter d. Krieges geg. die Franzosen. 1801.  
\*Das Weltall, hg. v. Archenhold. Bd. 1. 2. 9.

- Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar i. M.:  
\*Güldner, Verbrennungsmotoren.

- Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh. in Wien:  
\*Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde. Or.-Hfrz.  
\*Littrow, Wunder d. Himmels. Origbd.

- G. A. v. Halem in Bremen:  
Harnack, Schule d. Bautechniker u. Architekten. Kplt.

- Ludw. Kinet in Düsseldorf:  
Horaz, Satiren u. Episteln, deutsch von Döderlein.

- Lucas Gräfe in Hamburg:  
Flora. Bd. 81.  
Duboc, Plaudereien. Hamb. 1884.

- Graser'sche Buchh. in Annaberg i. Erzg.:  
Bruchmüller, Kobaltbergbau i. Sachsen.

- Alois Reichmann in Wien IV:  
\*Wahrmund, persische Grammatik.  
\*Babo, Weinbau. Letzte Aufl.

- C. Schmidt's Buchh. (K. Krebs) in Döbeln:  
\*Woermann, Geschichte der Kunst.  
\*Knackfuss, allgem. Kunstgeschichte.

- Mayrische Buchhandlung in Salzburg:  
Leixner, im Hohlspiegel.

- Oswald Schmidt & Sohn in Helmstedt:  
Hinrichs' Halbj.-Katal. 1906, Teil II.

## Kataloge.

### Kunst-Auktion

zu Antwerpen, 25. November 1912.

Soeben erschien:

Katalog einer schönen Sammlung von Zeichnungen des 16., 17. und 18. Jahrhunderts von Arthois, Bloemaert, Bockhorst, Brakelmann, Fr. Boucher, P. Veronese, Caravaggio, Carracci, De Craeyer, Cuyt, Diepenbeke, Ant. van Dyck, Fragonard, Goltzius, van Goyen, Claude Lorrain, Lancret, Picart (gen. le Romain), Nic. le Poussin, J. Romain, P. P. Rubens, Fr. Snijders, Teniers, A. van de Velde, Watteau, Wouvermans etc. etc.

Ferner 13 Gemälde von Corot, Courbet, Diaz, Gabriel, Michau, van Ostade, D. Teniers, de Vois etc.

Die öffentliche Versteigerung findet zu Antwerpen statt am Montag den 25. November 1912, um 3 Uhr nachm., im Saale Verlat (Rue des 12 mois) unter Leitung des Herrn Notar A. Cols. — Kataloge erhältlich bei den Buchhändlern

A. De Tavernier, Gent, rue courte du jour, 22, und

A. De Tavernier fils, Antwerpen, rempart Ste. Cathérine, 54.

Soeben erschienen:

Antiquariats-Katalog Nr. 79:

**Mathematik.**

Bitte zu verlangen!

Wien IV, Hauptstrasse 18.

Alois Reichmann.

Kürzlich wurden ausgegeben:

**Antiquarkatalog 8. Scientiae naturales et oeconomicae. Auctores veteres ante annum 1800. Imagines. Über 1800 alte Bücher u. Porträts zur Geschichte der Naturwissenschaften. Einer der inhaltreichsten Kataloge, die auf diesem Gebiete erschienen.**

**Antiquarkatalog 9. Bibliotheca botanica. Ca. 1400 Nummern.**

Nur Firmen, die wirkliche Verwendung haben, wollen die beiden Kataloge direkt in geringer Anzahl verlangen.

Dultz & Co., München.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Zurück**

alle remissionsberechtigten Exemplare der Autotechnischen Bibliothek:

Band 2. Lengerke u. Schmidt, Automobil-ABC. 3. Aufl.

Band 7. Lehmebeck, Automobil-Motor. 2. Aufl.

Nach dem 6. Januar 1913 können keine Exemplare mehr angenommen werden.

Berlin W. 62, 3. Oktober 1912.

Richard Carl Schmidt & Co.

**Zurück**

erbitten wir alle zurücksendungsberechtigten Exemplare von:

Hoppenstedt, Die Millionen-schlacht an der Saar. Geheftet M 2.80 netto.

Das preußische Heer der Befreiungskriege. I. Bd.: Das preuß. Heer 1912. Herausgegeben vom Großen Generalstabe. Geheftet M 10.85 netto.

Nach dem 15. Januar 1913 können wir gemäß Absatz 2 unserer Bedingungen für den Rechnungsverkehr Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, 7. November 1912.

E. S. Mittler & Sohn.

**Umgehend zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Karl Hans Strobl, Romantische Reise im Orient

Brosch. M 5.— ord., M 3.75 netto

Geb. M 6.— ord., M 4.50 netto

— do. Der brennende Berg. Roman.

Brosch. M 4.— ord., M 3.— netto

Geb. M 5.— ord., M 3.75 netto

— do. Das Frauenhaus von Brescia.

Geb. M 3.— ord., M 2.25 netto

weil die vorstehenden 3 Werke in einen anderen Verlag übergegangen sind. Nach dem 15. Februar 1913 bedauern wir keine Remittenden mehr annehmen zu können und werden uns erforderlichen Falls auf diese dreimal veröffentlichte Anzeige berufen.

Berlin-Charlottenburg, den 6. November 1912.

VITA, Deutsches Verlagshaus G. m. b. H.

**Sofort zurück**

erbitten wir alle à cond.-Exemplare von

Cohausz, „Idole des zwanzigsten Jahrhunderts“. Vortrag 1—8.

Für umgehende Rücksendung wären wir sehr dankbar, da Auflage zur Neige geht.

Würzburg, 13. November 1912.

Göbel & Scherer.

**Dringende Bitte!**

Unser Vorrat des ersten Hefes der „Bergstadt“ geht trotz der hohen, durch einen Nachdruck vermehrten Auflage schnell zur Neige, so daß wir mit Sorge dem Zeitpunkt entgegensehen müssen, an dem wir die fortgesetzt in großer Zahl einlaufenden festen Bestellungen nicht mehr erledigen können.

Wir richten daher an das Sortiment die Bitte, alle Exemplare des ersten Hefes, die nicht mehr durch weitere Werbetätigkeit beansprucht sind, umgehend direkt an uns zurückzusenden. Bei sofortiger direkter Remission vergüten wir 1/2 Porto. 14 Exemplare bilden ein Fünffilopaket.

Für baldige Erfüllung unserer Bitte danken wir schon im voraus.

**Hochachtungsvoll**

Neurode, d. 14. Nov. 1912.

Verlagsanstalt Dr. Ed. Rose.

Dringend über Leipzig zurückerbeten: Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden rücksendungsberechtigten Exemplare von

Prausnitz, Grundzüge der Hygiene. 9. Aufl.

Geh. no. M 6.75, geb. no. M 7.50.

München, 13. Nov. 1912.

J. F. Lehmann's Verlag.

**Sofort zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Weber, Predigtweise u. Amtsführung.

Brosch. M 2.25, geb. M 2.80 netto.

Für umgehende Rücksendung wäre ich sehr verbunden.

Cassel, 8. November 1912.

Friedr. Lometsch.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Sortiment einer Großstadt sucht z. 1. Januar 1913 einen jüngeren tüchtigen Gehilfen, der besonders für den Ladenverkehr geeignet ist. Anfangsgehalt 120 M. monatlich. Gest. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild unter U. B. Nr. 4271 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Lebensstellung**

**Erste Kraft für leitende Stellung**

von einem grösseren, wissenschaftlichen Sortimente für 1. Januar gesucht.

Nur durchaus vertrauenswürdige u. gebildete Herren, die den Chef in jeder Beziehung vertreten und die für diesen Posten unbedingt nötige Erfahrung nachweisen können, wollen sich melden. Gehalt der Stellung entsprechend.

Gesuche mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild unter C. Nr. 4270 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Junger Sort.-Gehilfe**

flotter, guter Verkäufer, solid und vorwärtstrebend, in dauernde und angenehme Stellung gesucht nach Leipzig Antritt sofort. Angebote mit Bild u. □ 4264 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.



## Zum 1. Januar

für mein lebhaftes Sortiment zuverlässiger Gehilfe gesucht, der gute Literaturkenntnisse besitzt und gewandt im Bedienen ist.

Angebote bitte ich mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Photographie einzureichen.

**Ferd. Schmidt's Buchhandlg.**  
in Wilhelmshaven.

## Strebsamer junger Sortimenter,

der mit allen Sortimentsarbeiten bestens vertraut, in Nebenbranchen nicht unerfahren und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht zum 1. Januar 1913 **Stellung**. Gef. Angeb. unter Nr. 4266 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Der im Börsenblatt Nr. 263/64 aus-  
geschriebene Antiquariatsposten ist  
wieder besetzt; dagegen suche ich  
zum 1. Januar für mein Sortiment  
einen jüngeren, gut empfohlenen Ge-  
hilfen. Zeugnisabschriften und Pho-  
tographie wollen dem Bewerbungs-  
schreiben beigelegt werden.  
München, Lenbachplatz 1.  
**J. SCHWEITZER SORTIMENT**  
(Arthur Sellier).

## Kunsthandel

Gewandte Sortimenterin f. Buchführung,  
Verkauf, Expedition gesucht. Bewerbgn. m.  
Angabe bish. Tätigk. an A. Fils, Berlin SO. 16.

## Erfahrener Reisender,

der hervorragende Resultate und bedeutende Umsätze in seiner bisherigen Tätigkeit nachweisen kann, könnte vom 1. Januar ab die alleinige Reisevertretung mehrerer Kunst- und Buchverlagshandlungen für Deutschland, Österreich und deutsche Schweiz übernehmen.

Angebote mit Nachweis der bisherigen Tätigkeit und der erzielten Resultate, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 4247 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Januar 1913 suche ich einen Mitarbeiter, der neben gediegenen Sortimentkenntnissen Sprachfertigkeit im Englischen und Französischen besitzt und über gewandte Umgangsformen verfügt. Herren, die in Paris und London oder in einem größeren internationalen Sortiment tätig waren, wollen ihrer Bewerbung Abschrift der Zeugnisse und Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche beifügen. Angebote erbitte ich direkt per Post.  
Zürich. **C. M. Ebell.**

## Offene Stellen

weist den Herren **Gehilfen** unter Berücksichtigung besonderer Wünsche nach die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes**,  
Leipzig, Sternwartenstr. 33.

für ein großes wissenschaftliches Sortiment in Berlin suche ich zum 1. Januar 1913 einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen für den lebhaften

## Ladenverkehr.

für diesen ausichtsreichen Posten kommen jedoch nur Herren in Betracht, die bereits in Univ.-Städten gearbeitet haben und ein repräsentables Äußeres besitzen.

Angebote, denen Bild, Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften beizufügen sind, unter **A. H. 294** erbeten.  
Leipzig. **f. Volckmar.**

Zum 1. Januar suche ich für die Musikabteilung meines Sortiments einen

## Gehilfen,

der musikalisch ist und schon in größeren Musikalienhandlungen gearbeitet hat. Einige Kenntnisse des Buchhandels sind erwünscht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie aus dem letzten Jahre direkt erbeten.

**Elberfeld. B. Hartmann.**

Für unser Sortiment mit Nebenbranchen suchen wir zum 1. Januar einen tüchtigen **1. Gehilfen**. Betr. muß **vollständig selbständiger Arbeiter** und imstande sein, den Chef zu vertreten. Es handelt sich um eine Stelle von Dauer, welche zur **Lebensstellung** werden kann. Anfangsgehalt je nach Leistungen.  
Hamburg. **Erone & Martinot.**

Zum 1. Januar 1913 suche ich einen auch in den Nebenbranchen bewanderten **katholischen Gehilfen**. Rechtschaffene Herren mit guten Empfehlungen bitte ich um Angebote. Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche u. Photographie erbeten. Angebote besorgt die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **J. M. Nr. 4257**.

Auf 1. Januar 1913 oder früher suchen wir für unsere Versandabteilung einen gewandten Expedienten, der auch im Schreibwarenhandel Erfahrung besitzt. Gut empfohlene jüngere Herren wollen gef. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche einsenden.  
Konkordia A.-G., Bühl, Baden.

## Buchhändler

gesucht zum 1. Jan. 1913 für meine angef. Buch- u. Papierhdlg., verb. m. Zeitg. Ich refl. auf einen ält. erf. Herrn, der gedieg. Umgangsf. u. reiche Literaturl. bes. und der das Schulbüchergesch. gründl. verst. Erfahrung im Zeitungsw. sehr erw. Angeb. mit den erforderl. Unterl. u. Gehaltsanspr. an **C. Bösendahl jun., Mintelen-Bejer.**

## Geschäftsführer gesucht.

für ein größeres katholisches Sortiment in einer grossen Stadt Norddeutschlands wird per 1. April 1913 oder schon früher ein tüchtiger und durchaus vertrauenswürdig

## Geschäftsführer

gesucht. — Derselbe muss sehr gute Kenntnisse in der katholischen Literatur besitzen und im Verkehr mit anspruchvollster, feinsten Kundschaft sehr gewandt sein. Kenntnisse der englischen und französischen Sprache erwünscht, aber nicht Bedingung. — Die Stelle, welche ein gutes Auskommen gewährt, erfordert einen ganzen Mann.

Nur solche katholische Herren wollen sich melden, welche entweder schon in ähnlicher Stellung tätig waren oder ihre Qualifikation durch beste Referenzen nachzuweisen imstande sind.

Hausführliche Ang., mit Zeugnisabschriften, Referenzen u. Photographie versehen, beliebe man unter **L. Nr. 1** einzusenden an

Leipzig. **f. Volckmar.**

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zum 2. Januar 1913 einen jungen, zuverlässigen und fleißigen Gehilfen, der gute Literaturkenntnisse besitzt und gewandter Verkäufer sein muß. Militärfreie Herren, die wirklich mit Interesse arbeiten, wollen umgehend Bewerbung mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen einreichen.  
München. **Fritz Beder.**

Für ein in bester Entwicklung befindliches Kunstfortiment wird zum 1. Jan. 1913 ein

## tüchtiger, jüngerer Kunsthändler

aus bester Schule gesucht, der durch gründliche Fach-, gute Allgemeinbildung und eigene Ideen zu selbständigen Leistungen befähigt ist und den anspruchsvollen Kundkreis zu erhalten und zu vergrößern versteht.

Gef. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **L. W. # 4243** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Süddeutschland — Grossstadt.**

Zum 1. Jan. wird bei mir der erste Sort.-Posten frei und suche ich einen Herrn, der dens. vollst. beherrscht u. gewandt im Bedienen ist. Angebote von militärfreien Herren — ohne Zeugnisabschr., jedoch kurze Angaben, wie lange und wo in früheren Geschäften tätig, Gehaltsansprüchen u. Bild unter C. K. # 4195 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich zum 1. April u. J., event. auch früher, einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.  
Bremen. **D. W. Simon.**

Ein ludd. Verlag sucht zum 1. Januar einen nicht zu jungen, tüchtigen Herrn für Rechnungsarbeiten, der ein ganz sicherer Rechner ist.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe unter Nr. 1401 durch Herrn K. f. Koehler, Leipzig, erbeten.

Für sofort suche jüngeren tüchtigen Gehilfen mit Kenntn. der Papierwaren-Branche. Bei guten Leistungen dauernde Anstellung. Gef. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an

Asser'sche Buchh. in Strehlen (Schl.).

Dresdener lebhaftes Sortiment sucht sofort od. später jungen, tüchtigen Gehilfen mit bescheid. Anspr. Angebote u. Dresden 19 an F. Woldmar, Leipzig.

**Gefuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 - 3 für die Zeile.

**Tüchtiger, energischer Buchhändler**

mit umfassenden Kenntnissen, der in tonangebenden Verlagsfirmen in Berlin, Leipzig u. a. tätig gewesen und in Autorenverkehr, Druckerei u. Illustrat.-Wesen, Kalkulat., eins. u. künstl. Ausstattung, moderner, zielbewusster Propaganda (auch f. Zeitschr.), Buchführung, Kassenwes., Korresp. (auch frz. u. engl.) etc. bewandert ist, sucht f. 1. Jan.

**leitenden Posten**

in umfangreich. Verlag Nord- oder Süddeutschlands. ♦ Angebote unter S. 3948 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**2. Gehilfe**

für unsere Sortimentsabteilung für bald oder Neujahr gesucht. Gute Literaturkenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum Bedingung, Vertrautheit mit den Nebenbranchen erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche werden unter Beifügung der Photographie erbeten an

L. Heege, Schweidnitz.

**Tatkräftiger, junger kathol. Sortimenter**

20 Jahre alt, der in einem der grössten kath. Sortimente Westdtschlds. gelernt hat, sucht, da ihm die jetzigen Verhältnisse nicht gross genug sind, zum 1. April 1913 instruktiven Posten im kath. Sortiment. Gef. Angebote unter W. 4274 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar sucht

**Sortimentsgehilfe,**

der längere Jahre bereits an leitender Stelle tätig war,

**I. Posten**

**in grösserem Sortiment.**

Beste Literaturkenntnisse, gute Umgangsformen, Erfahrungen im Verkehr mit feinem und höchstem Publikum, gewissenhaftes Arbeiten und schnelle Auffassungsgabe befähigen ihn

**zu einer wirklichen Vertretung des Chefs.**

Nach ca. 1 Jahr wäre

**Teilhaberschaft**

ev. erwünscht, aber nicht Bedingung. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Angebote erbeten unter F. 4268 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Für jungen

**Verlagsgehilfen,**

20 Jahre alt, ev., flotten Expedienten, mit bescheidenen Ansprüchen, suche ich zum 1. Januar Stellung. Betreffender würde zur weiteren Ausbildung auch in das Ausland gehen.

Leipzig, Roßstraße 5—7.

H. Haessel Verlag.

Sortimenter, 25 Jahre alt, evang., militärfrei, in nur ersten Firmen des In- und Auslandes tätig gewesen, sucht zu möglichst

**sofortigem Antritt**

(ev. aushilfsweise) Stellung.

Gef. Angebote unter # 4272 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins höfl. erbeten.

Wir suchen für unsern 1. Gehilfen, den wir als wirklich tüchtigen, sprachenkundigen und vertrauenswürdig. Mitarbeiter schätzen lernten, eine aussichtsreiche, leitende und gut bezahlte Stellung in gröss. Betriebe des In- oder Auslandes. Der Herr hat 10jähr. Praxis mit nur vorzüglichen Empfehlungen. — Eintritt Anfang 1913.

Weitere Auskunft erteilen wir gern.

F. Diemer Succ.  
Finck & Baylaender  
kgl. Hofbuchhändler  
Kairo (Aegypten).

**Berlin-München**

bevorz.

Verlagsgeh., Leipziger, erste Kraft, erf. in Auslieferg., Expedition, Versand, Kontenf., Korresp., Herst., Vertrieb, Inser.-Prop. usw. usw., sucht für sof. od. spät.

**Vertrauensstellung.**

Gef. Angeb. erbeten unt. Postlagerkarte 270\*, Berlin SW. 61.

Stellungsloser Verlagsgehilfe, 32 Jahre alt, sucht Anstellung, ev. auch aushilfsweise. Suchender ist mit Ausliefern, Kontenführen und den Abrechnungsarbeiten gut vertraut. Er versteht auch andere Arbeiten geschickt auszuführen. Gef. Angebote unter # 2288 hauptpostlagernd Leipzig erbeten.

Junger, gutempfohlener Sortimenter sucht für sofort oder 1. Januar Stellung. Frdl. Angeb. an d. Geschäftsstelle des B.-V. unter # 4269.

Mit dem

**Versand- u. Reisebuchhandel** vollständig vertrauter Gehilfe, im

**Verlags- u. Zeitschriftenwesen**

erfahren, flotter, selbständiger Korrespondent (fixer Maschinenschreiber), bewandert in Statistik, Propaganda und Vertrieb, firm im Mahn- und Klagewesen, mit guten Literaturkenntnissen, flotter, gewissenhafter Arbeiter, mit Geschäftsinteresse, sucht sofort oder später geeignete Stellung.

Angebote unter „Dauernd“, hauptpostlag. Dresden, erbeten.

Sortimenter gesetzten Alters (über 15j. Berufstätigkeit), ledig, m. allen buchh. Arbeiten einschl. Nebenbr. bestens vertr., wünscht zum 2./1. 1913 dauerndes Engagement. Gute Zeugn. stehen zu Diensten. Westdeutschland (Rheinl.) bevorzugt. Frdl. Angeb. u. # 4265 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter, 37 Jahre alt, der durch Mangel an Betriebskapital gezwungen ist, seine Selbständigkeit aufzugeben, sucht zum 1. Januar 1913 Posten als erster Gehilfe oder Geschäftsführer. Erstklass. Zeugnisse — Routine und Gewandtheit im Verkehr mit anspruchsvollem Publikum. In allen Nebenbranchen erfahren, im Besitze guter, buchhändlerischer Kenntnisse, befähigt, einem größeren Personal vorzustehen.

Gef. Angebote erbitte durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter J. W. □ 4251.

Bevorzugt

Mittel- od. Süddeutschland.

Zum 1. Januar 1913.

Ein jüngerer, intelligenter Sortimenter, zurzeit in einer angesehenen, vornehmen Sortimentshandlung des Rheinlands in ungekündigter Stellung tätig, sucht zum 1. 1. 13. instrukt. Posten im Sortiment, Antiquariat oder Verlag

Suchender ist mit allen Sortimentsarbeiten usw. vertraut, verfügt über gute humanistische sowie Allgemeinbildung und ist im Besitze des Einjährigen-Zeugnisses. Gef. Angebote erb. unt. „Vorwärtstrebender“ □ 4248 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**In Berlin** o. U. s. I. Lpz. Verlagsgeh. m. g. Z. u. R. Dauerst. b. mögl. durchgeh. Geschäftszeit. Angebote unter „Postlagerk. 118“, Berlin 53.

Zum 1. Januar sucht junger Antiquar aus guter Leipziger Schule mit tüchtigen Fach- und Sprachkenntnissen Gehilfenstelle in wissenschaftlichem Antiquariat des In- oder Auslands.

Angebote durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter □ 4155 erbeten.

**Dame**, lange Jahre in erst. Antiquariate, sehr gute Bücher- u. Literat.-Kenntn., mit allen Arbeiten vertraut: Bücheraufnahme, Katalog-, Lagerarbeit., Offert. u. Besorgungswesen, ausl. Journale, Korrespondenz, Engl., Französ., Russisch, genügend Latein., selbst. zuverl. Arbeiterin, sucht Stellung, Berlin bevorzugt. Suchende genügt hohen Ansprüchen u. reflekt. auf dauernde Position. Gef. Angebote u. 4273 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Vermischte Anzeigen.

## Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung **kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.** Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Anfang Dezember d. J. erscheint die

## Weihnachts-Nummer der Geisenh. Mitteilungen

• 27. Jahrg. • über Obst- und Gartenbau. • 27. Jahrg. •

➔ Erfolgreichstes Insertionsorgan für Geschenkwerke. ➔

Die in einer Auflage von 18000 Exemplaren erscheinenden „Geisenheimer Mitteilungen“, Organ der Königl. Lehranstalt in Geisenheim a/Rh. sind in ganz Deutschland verbreitet und werden von nur kaufkräftigem Publikum gelesen.

Die Nr. 12 der Zeitschrift, welche Anfang Dezember erscheint, ist zur **Ankündigung von Geschenkwerken aller Art oder Beifügung von Prospekten** das wirksamste Insertionsorgan. Auflage 18000 Exemplare.

Probenummer und Preisverzeichnis für Inserate und Beilagen gern zu Diensten und bitten gef. zu verlangen.

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

## In den wichtigen Wochen vor Weihnachten

wird Jugend- und Erziehungs-Literaturwirkungsvoll inseriert und weitesten Kreisen bekanntgemacht durch das zur günstigsten Zeit, Ende November in **12000 Auflage** erscheinende Dezember-Heft von



### Elternhaus und Schule

Monatschrift zur Förderung des Zusammenwirkens zwischen Schule u. Haus. Ratgeber für die Erziehung des Kindes.

Beilage: **Große Jugend.**

Amtlich empfohlen v. 15 Kgl. Regierungen.

## 9000 Abonnenten

rund, zählt die Schrift zur Zeit, sie findet eingehende Beachtung bei den Eltern, in Lehrerkreisen und bei Allen, die sich für Erziehungsfragen interessieren. — Anzeigenpreis: 5 gespaltene Millimeterzeile 10 Pfg. mit 10% Rabatt für den Buchhandel. **Annahmeschluss: 20. Nov.**

**M. Strucken, Buchdruckerei und Verlag, Düsseldorf 17**

## Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung  
**WIEN I, Domgasse 4**

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

### Bisherige Vertretungen und Referenzen:

|                                                                              |                                          |
|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Bibliographisches Institut, Leipzig.                                         | J. F. Schreiber, Esslingen.              |
| Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.                                    | Union D. V.-G., Stuttgart.               |
| Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Sch. | (Auslief. v. „Kamerad u. Kränzchen“.)    |
| August Scherl G. m. b. H., Berlin.                                           | Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.     |
| Schles. Buchdruckerei, Kunst- & Verlagsanstalt v. S. Schottlaender, Breslau  | R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien. |
| („Nord und Süd“)                                                             | J. J. Weber, Leipzig.                    |
|                                                                              | George Westermann, Braunschweig.         |

## Übersetzungen

ins Französische, Englische und Italienische werden zuverlässig ausgefertigt. Verleger wollen sich gest. an die Buchhdlg. Ad. Neel-Gut in Chur wenden.

## Kontrollkassen

für Buchhandlungen von 24 M an.

Auf 8 Tage zur Probe. Viele Empfehlungen. Illustrierte Prospekte kostenlos.  
Wilhelm P. Böttger, Bernburg 12.

## Buchhandlung.

Sehr günstige Gelegenheit bietet sich in einer Provinzial-Stadt (ca. 65 000 Einwohner) zur Eröffnung einer Buchhandlung. Am Platze sind 3 Buchhandlungen. Die Stadt hat sich in den letzten 15 Jahren bedeutend nach der einen Seite ausgedehnt. Es sind auf dem in Frage stehenden Stadtteil 3 neue große Schulen entstanden und die beiden stehenden alten Schulen wesentlich vergrößert worden. In einem an der verkehrsreichsten Straße in passendster Lage gelegenen Neubau ist noch ein für eine Buchhandlung sehr geeigneter Laden vom 1. April 1913, event. etwas früher, zu haben. Geeignete Reflektanten bitte sich unter 4267 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu wenden.

Nähe Hauptbahnhof, Leipzig,  
2 eleg. leere Zimmer, ganz sep.,  
für Bureauzwecke in herrsch. S.

Befichtigung 8—12 und 2—4 Uhr.  
Felixstraße 4, an der Schützenstraße.

## Arbeitsgesuch.

Korrekturlesen — Katalogsarbeiten — Statistik — Inseratenpropaganda — Kontenführung — oder ähnliche Arbeiten als Nebenverdienst gesucht, ev. auch Halbtagsaushilfe in Leipzig. Angebote unter 4123 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leistungsf. Provinzdruckerei  
sucht laufende

## Druckaufträge

Übernahme von  
Plattendruck

zu  
allerbill. Preise

weil vorh. Masch. nur teilw. i. Betr. Wöch. bis zu 100 000 Druck. Angeb. unter S. T. 6132 an Rud. Mosse, Stuttgart.

## Kunsthandel.

Eingeführter Vertreter f. Stadt u. Reise gesucht. Bewerbgn. m. Refer. u. bish. Tätigkeit an A. Fils, Berlin SO. 16.

## Durchschlagenden Erfolg

bei vorzunehm. Propaganda auf all. Gebieten erzielen Sie durch den Bezug meines zuverlässigsten

## Adressenmaterials

all. Branchen und Wissenschaften. — Verlangen Sie: Spezialverzeichnisse.

Ich liefere bis zu 40% Barabatt bei Bezügen von M. 500.— ord.

Leipzig/R. 91 Richard Kühn gegr. 10./XI.  
Tel. 5361 Adressenverlag 1894

## Revisionen Bilanz-Abschlüsse

sowie Fortführung der Bücher, auch in Zwischenräumen;  
ferner Einrichtungen auf Grund praktischer Erfahrung, den individuellen Wünschen angepasst, übernimmt, auch nach auswärts

## Hermann Schmidt

Buchhändler und Bücher-Revisor  
Leipzig, Tauchaer Strasse 24.  
Nur eigene Bearbeitung!

Die Herren Verleger werden gebeten,

## Rezensionsexemplare

rechtzeitig einzusenden, da sich erfahrungsgemäss die Zahl der Weihnachtsbücher kurz vor dem Fest auf dem Redaktionstische enorm häuft und wirksame Berücksichtigung unmöglich macht. Wie alljährlich werden auch diesmal in den acht Nummern vor Weihnachten reichlich Bücherbesprechungen erfolgen, die eine sehr grosse Beachtung in dem Leserkreise unserer Zeitschrift finden. Nach dem 15. Dezember eingehende Sendungen können erst nach Weihnachten erledigt werden.

Redaktion der Deutschen Romanzeitung und Romanbibliothek  
Otto Janke, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW. 11.

**F.A. Callmann & Co. Star**  
Abteilung: Buchdruckerei  
Spezialität: Feiner Werk-  
und Farbendruck

**Italienisches Sortiment**  
liefern schnell und zu günstigen Bedingungen  
Opferling & Kupfer: Hofbuchhändler: Mailand,  
Via Morone 3

Übernahme von Auslieferungen und Vertretungen  
für Italien (siehe offiz. Adressbuch des Deutschen Buchhandels).

## Robert Hoffmann G.m. Leipzig

bringt in empfehl. Erinnerung:

Strassenpapiere, Kontenformulare,  
Auslieferungs- und Kassabücher-  
Formulare,

Journal-Kontinuationslisten,  
Listen für Lagerstatistik

in den  
praktisch bewährtesten  
11 Sorten,

z. Tl. auch gebunden zu haben. Proben  
gratis und portofrei.

## Bücher-Anzeigen

schwerer wissenschaftlicher Literatur  
finden erfolgreiche Aufnahme im

Zentralblatt  
für Bibliothekswesen

— Auflage 700 —

welches von allen grösseren Bibliotheken des  
In- u. Auslandes gehalten wird besonders  
in Amerika.

Insertionspreis für die durchlaufende  
Zeile 35 ₤ (für Katalogs-Anzeigen 30 ₤).

Beilagen nach Übereinkunft.

Leipzig. Otto Harrassowitz.

## Französisches

## Antiquariat

besorge ich schnell und zu Preisen, die auch  
dem Vermittler einen Gewinn belassen. Alle  
vorherigen Preisanfragen, Auskünfte etc.  
werden prompt beantwortet.

Paris, 3, Place de la Sorbonne.

Albert Schulz.

Tel.-Adr.: Librairie Schulz Paris.

Zur gef. Beachtung.

Den geehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich am 18. November in Leipzig - Hotel Dentschel - zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentbuchhandlungen gern bereit bin. Sütige zuge dachte Besuche bitte ich womöglich vorher zu avisieren.

Hochachtungsvoll Stuttgart. Hermann Wildt.

Geistiges Eigentum

Zeitschr. f. Verleger u. Schriftst. 9. Jahrg. Beratung in verlagsrechtl. Angelegenheiten. Probeheft kostenfrei. Friedr. Suth's Verlag, Charlottenburg 4.

Waldemar Lichtwitz Berlin N. 37.

Agent. für Buch- u. Kunsthandel. S. B.-Bl. II 238, S. 12245.

Alle Herren Verleger

ersuche ich dringendst, mir ohne Ausnahme Neuheiten unverlangt nicht zuzusenden. Hingegen bitte mir alle Ankündigungen von wichtigeren Neuheiten gef. direkt, sogleich zugehen zu lassen. Ich wähle meinen Bedarf sorgfältigst selbst.

Hochachtungsvoll

Regensburg, 12. Novbr. 1912.

Herm. Bauhof t. b. Hofbuchhändler.

Verlagsreste f. bar C. Bartels, Weissensee b/W.

Familiennachrichten.

Seinen Freunden und Bekannten im Buchhandel geben wir hierdurch die Nachricht, daß am 6. November d. J. Herr Verlagsbuchhändler

Albert Paul

im 38. Lebensjahre gestorben ist. Einem Wunsche des Entschlafenen entsprechend, hat die Einäscherung in aller Stille stattgefunden.

Wir werden das Andenken unseres langjährigen Prokuristen und Geschäftsführers stets in Ehren halten.

Berlin.

Hugo Spamer

Albert Paul & Co. G. m. b. H.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 14405. - Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 14412. - Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 14413. - Mitteldeutscher Buchhändler-Verband G. B. S. 14416. - Einführung der Bücher in den Unterrichtsgebrauch. S. 14416. - Das Kleid der deutschen Sprache. S. 14420. - Kleine Mitteilungen. S. 14421. - Personalmeldungen. S. 14422. - Sprechsaal. S. 14422. - Anzeigenblatt. S. 14423-14480.

Table with multiple columns listing publishers and their works. Includes entries like 'Aderjahn & L. 14465', 'v. Deders Berl. 14424', 'Dartmann in Elbf. 14469', etc.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. - Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Gessmann, Sämtlich in Leipzig. - Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweeg 11 I.



# Mitteilung an Verleger


**W**er zur Weihnachtszeit das gutsituierte und gebildete Familienpublikum (unsere besten Bücherkäufer) in Deutschland erreichen und durch die Reklame Massenwirkung erzielen will, der benutze das große und einflußreiche Daheim und führe seine Reklame bis dicht an Weihnachten heran.

Verleger = Anzeigen räumen wir einen  
Vorzugspreis und einen bevorzugten Platz ein.

Wir empfehlen folgende Weihnachtsnummern des Daheim zur Benutzung:

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Daheim Nr. 9 vom 30. November   | · am 19. November |
| Daheim Nr. 10 vom 7. Dezember   | · am 27. November |
| Daheim Nr. 11 vom 14. Dezember  | · am 4. Dezember  |
| Daheim Nr. 12* vom 21. Dezember | · am 11. Dezember |

\*) Wird bereits am 19. Dezember, also 5 Tage vor Weihnachten in Leipzig ausgegeben.

Die Einsendung eines Inserattextes würde uns veranlassen, kostenlos wirkungsvolle Probe-Abzüge herzustellen und den Vorzugspreis mitzuteilen. Gut ausgestattete Beilagen nehmen wir für einen günstigen Preis zur Verbreitung im Daheim an. 

**Daheim = Expedition (Delhagen & Klasing)**  
Leipzig, Hospitalstraße 27.

# Böttcher & Bongath

## Großbuchbinderei



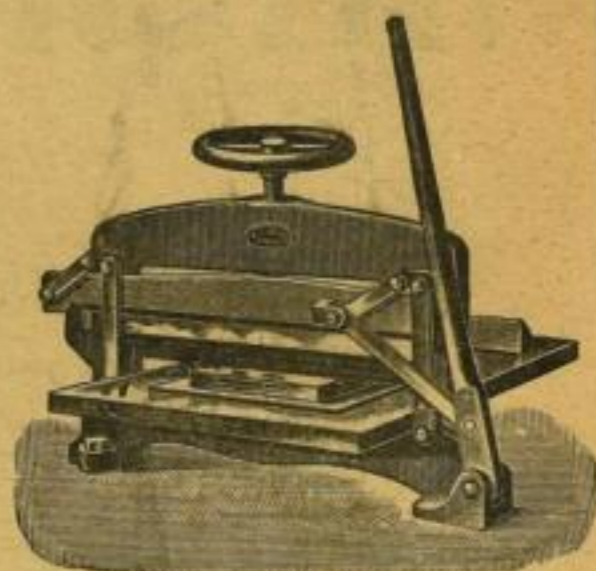
Leipzig

Gegr. 1868

fernsp. 1193

## Der moderne Sortimentler

gibt keinem  
Kunden  
unauf-  
geschnittene  
Bücher  
in die Hand.  
Er besitzt  
die kleine



## Schneidemaschine „Ideal“

zum Beschneiden von Broschüren und  
Büchern von

**Dietz & Listig, Leipzig 22** • Vielfach •  
preisgekrönt

Gegr. 1875 • Maschinenfabrik für Buchbinderei • Gegr. 1875

# Ferd. Glinsky

G. m. b. H. • Leipzig

## Sämtliche Papiere für den Verlagsbuchhandel

Werkdruck - Aufsdruck - Sammetmatt Feindruck - Leichtdruck -  
Buntdruck - Naturkustdruck - Gestrichen Kunstdruck - Noten-  
druck - Landkartenpapiere usw. - Moderne Umschlagpapiere

## Schulbuchpapiere mittelfein u. holzfrei